Gemeinde
Bad Sassendorf

Haushaltssatzung
und
Haushaltsplan



für das Haushaltsjahr
2024

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung 4
Eckdaten Haushaltsplan 2024 7
Vorbericht 9
Statistische Übersichten 41
NKF Kennzahlenset NRW 49
Gesamtergebnisplan 50
Gesamtfinanzplan 51
Teilpläne 52
01 Innere Verwaltung 52
01_01 Politische Gremien 54
01_02 Personalangelegenheiten 59
01_03 Zentrale Dienste 65
01_04 Finanzmanagement und Rechnungswesen 74
01_05 Grundstücks und Gebäudemanagement 79
02 Sicherheit und Ordnung 88
02_01 Einwohnerangelegenheiten 90
02_02 Wahlen, Abstimmungen und Statistiken 96
02_03 Gewerbeangelegenheiten 100
02_04 Feuerwehr 104
02_05 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten 110
03 Schulträgeraufgaben 115
03_01 Allgemeine Schulträgeraufgaben 117
03_02 Schulen 122
04 Kultur und Wissenschaft 129
04_01 Bücherei 131
04_02 Kultur 135
05 Soziale Leistungen 140
05_01 Soziale Leistungen 142
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 149
06_01 Jugendarbeit 151
06_02 Kinderförderung 157
08 Sportförderung 164
08_01 Sportförderung 166
09 Räumliche Entwicklung und Planung, Geoinformation 172
09_01 Räumliche Entwicklung und Planung, Geoinformation 174
10 Bauen und Wohnen 180
10_01 Denkmalschutz und Denkmalpflege 182
10_02 Bauverwaltung 186
11 Ver- und Entsorgung 190
11_01 Entsorgung 192
11_02 Versorgung 202
12 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV 205
12_01 Verkehrsflächen und -anlagen,ÖPNV 207
13 Natur- und Landschaftspflege 223
13_01 Friedhöfe 225
13_02 Öffentliche Gewässer 232

13_03 Öffentliches Grün und Landschaftsbau....237
14 Umweltschutz....243
14_01 Umweltschutz....245
15 Wirtschaft und Tourismus....249
15_01 Beteiligungen und Wirtschaftsförderung....251
15_02 Fremdenverkehr....258
16 Allgemeine Finanzwirtschaft....265
16_01 Allgemeine Finanzwirtschaft....267
Anlagen zum Haushaltsplan....274
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten....275
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals....276
Übersicht der Mittelübertragungen von 2023 nach 2024....277
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen....279
Zuwendungen an Fraktionen....280
Übersicht der Rückstellungen....281
Stellenplan....282
Haushaltsquerschnitt Ergebnisplan....290
Haushaltsquerschnitt Finanzplan....292
Produktplan....294
Organigramm der Gemeinde Bad Sassendorf....297
Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH....298
Thermalbad Bad Sassendorf GmbH....316
Gemeindewerke Bad Sassendorf Verwaltungs- GmbH....325
Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG....330
Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze GmbH und Co. KG....339
Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze Verwaltungs- GmbH....346
Gemeindewerke Bad Sassendorf Gasnetz GmbH und Co. KG....351
Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH....358
Gesundheitszentrum in Bad Waldlisborn GmbH....373
Hellweg Servicemanagement GmbH....387
Saline Bad Sassendorf GmbH, Moor- und Solebad....400
Klinik Lindenplatz GmbH....413
Klinik Quellenhof GmbH....426
Klinik am Hellweg GmbH....441
Bilanz der Gemeinde Bad Sassendorf zum 31.12.2022....454

Haushaltssatzung
der Gemeinde Bad Sassendorf für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), in der zur Zeit gültige Fassung, hat der Rat der Gemeinde Bad Sassendorf mit Beschluss vom 30.04.2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	32.777.538 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	36.930.053 €
abzüglich globaler Minderaufwand von	733.101 €
somit auf	36.196.952 €
im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	30.504.228 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	32.384.953 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.589.450 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	18.243.600 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	21.649.487 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	7.959.275 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird

für 2024 auf	13.000.000 €

festgesetzt

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird

für 2024 auf 15.099.500 €
festgesetzt

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird

für 2024 auf 2.966.653,04 €
festgesetzt.

Der Vortrag eines Jahresfehlbetrages aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird

für 2024 auf 452.760,96 €
festgesetzt.

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird

für 2024 auf 0,00 €
festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird

für 2024 auf 7.000.000,00 €
festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
  - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 307 v. H.
  - für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 585 v. H.
- Gewerbesteuer 417 v.H.

§ 7

Gemäß § 20 Abs. 3 Landesbesoldungsgesetz wird zugelassen, dass Beamte mit Rückwirkung von höchstens drei Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstellen, in die sie eingewiesen werden, besetzbar waren.

§ 8

Für die Teilergebnispläne gilt, dass innerhalb jeder Produktgruppe Mehrerträge und Minderaufwendungen für Mehraufwendungen verwendet werden können.

Für die Teilfinanzpläne gilt, dass innerhalb jeder Produktgruppe Mehreinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Minderauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit für Mehrauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit verwendet werden können. Ebenso können innerhalb der Produktgruppe Mehreinzahlungen aus Investitionstätigkeit und Minderauszahlungen aus Investitionstätigkeit für Mehrauszahlungen aus Investitionstätigkeit verwendet werden.

Für die Personalkosten sowie für das Konto 5211000000 „Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen“, sowie der entsprechenden dazugehörigen Steuerkonten gilt eine Gesamtdeckungsfähigkeit der Aufwands- und Auszahlungsansätze auf der Mandantenebene.

Eckdaten Haushaltsplan 2024

Ergebnisplan			**Finanzplan**	
Ordentliche Erträge	32.407.538,00 €		Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	30.504.228,00 €
Ordentliche Aufwendungen	36.655.053,00 €		Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	32.384.953,00 €
Ordentliches Ergebnis	**-4.247.515,00 €**		**Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.880.725,00 €**
Finanzerträge	370.000,00 €		Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.589.450,00 €
Finanzaufwen-dungen	275.000,00 €		Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	18.243.600,00 €
Finanzergebnis	**95.000,00 €**		**Saldo aus der Investitionstätigkeit**	**-14.654.150,00 €**
Ergebnis der lfd. Verwaltungs-tätigkeit	**-4.152.515,00 €**		**Finanzmittelüber-schuss/-fehlbedarf**	**-16.534.875,00 €**
Globaler Minderaufwand	**733.101,00 €**		Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	21.649.487,00 €
			Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	7.959.275,00 €
Jahresergebnis	**-3.419.414,00 €**		**Saldo aus der Finanzierungs-tätigkeit**	**13.325.487,00 €**
			Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	**-2.844.663,00 €**

Besondere Erträge			Besondere Aufwendungen	
Grundsteuer A	152.000,00 €		Kreisumlage Grundlast	6.550.000,00 €
Grundsteuer B	2.450.000,00 €		Jugendamtsumlage	4.950.000,00 €
Gewerbesteuer	3.600.000,00 €		Gewerbesteuer-umlage	300.000,00 €
Schlüssel-zuweisungen	4.980.000,00 €		Personalauf-wendungen	6.376.592,00 €
Gemeindeanteile an Einkommenssteuer	6.020.000,00 €		Versorgungsauf-wendungen	610.000,00 €
Aufwands- und Unterhaltungs-pauschale	215.000,00 €		Unterhaltungsauf-wendungen	1.230.190,00 €
Kurortehilfe	840.000,00 €			
Auflösungsbeiträge aus Sonderposten	2.146.760,00 €		Abschreibungen	3.926.850,00 €
Investitions-pauschale	0,00 €			
Schulpauschale	0,00 €			
Sportpauschale	0,00 €			
Feuerschutz-pauschale	0,00 €			

Vorbericht

zum Haushaltsplan 2024
der Gemeinde Bad Sassendorf

Gemäß § 7 KomHVO soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde Bad Sassendorf sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen.

Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind aufzuzeigen.

Der Vorbericht soll unter Berücksichtigung der nachfolgenden Gliederung Aussagen enthalten über:

1. welche wesentlichen Ziele und Strategien die Kommune verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten werden,
2. wie sich die wesentlichen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen, die Verbindlichkeiten und die Zinsbelastungen sowie die Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften in den beiden dem Haushaltsjahr vorangegangenen Haushaltsjahren entwickelt haben und voraussichtlich im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraum entwickeln werden,
3. wie sich das Jahresergebnis und das Eigenkapital im Haushaltsjahr und in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis diese Entwicklung zum Deckungsbedarf des Finanzplans steht,
4. welche wesentlichen Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche Auswirkungen sich hieraus für die Haushalte der folgenden Jahre ergeben,
5. wie sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit entwickeln wird unter besonderer Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung inklusive eines darzustellenden Abbaupfades,
6. welche wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen sich insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben werden oder zu erwarten sind aus
    (a) den Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden,
    (b) den Formen interkommunaler Zusammenarbeit, an denen die Kommune beteiligt ist, und
    (c) den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts.

Eckpunkte im Rahmen der Gesamtbetrachtung des Haushalts und zur Gesamtentwicklung in den jeweils drei Folgejahren sind die:

- Gesamterträge und Allgemeine Finanzierungsmittel (= Kontierung)

- (40) Steuern und ähnliche Abgaben
- (41) Zuwendungen und allg. Umlagen
- (42) Sonstige Transfererträge
- (43) Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte
- (44) Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen
- (45) Sonstige ordentlichen Erträge

- Gesamtaufwendungen (= Kontierung)

- (50) Personalaufwendungen,
- (51) Versorgungsaufwendungen
- (52) Sach- und Dienstleistungen
- (53) Transferaufwendungen / Sozialbudget
- (54) Sonstige ordentlichen Aufwendungen
- (57) Bilanzielle Abschreibungen

- Finanzergebnis

- (46) Finanzerträge
- (55) Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Inhalt

1. Einleitung
    1.1 Drittes Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements
    1.2 Gliederung des Haushaltsplans
    1.3 Produktorientierung
    1.4 Änderungen gegenüber dem Vorjahr
2. Das Haushaltsjahr 2024
    2.1 Die laufenden Erträge
        2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben
            2.1.1.1 Grundsteuer A und B
            2.1.1.2 Gewerbesteuer
            2.1.1.3 Einkommensteueranteile
            2.1.1.4 Umsatzsteueranteile
            2.1.1.5 Sonstige Gemeindesteuern
                2.1.1.5.1 Vergnügungssteuer
                2.1.1.5.2 Hundesteuer
                2.1.1.5.3 Zweitwohnungsteuer
        2.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
            2.1.2.1 Schlüsselzuweisungen
            2.1.2.2 Schul- und Sportpauschale
            2.1.2.3 Aufwands- und Unterhaltungspauschale
            2.1.2.4 Sonderbedarfszuweisungen
            2.1.2.5 Auflösung Sonderposten
        2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
        2.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte
        2.1.5 Kostenerstattungen und Umlagen
        2.1.6 Sonstige ordentliche Erträge
        2.1.7 außerordentlicher Ertrag
    2.2 Die laufenden Aufwendungen
        2.2.1 Personalaufwendungen / Versorgungsaufwendungen
        2.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
        2.2.3 Bilanzielle Abschreibungen
        2.2.4 Kreisumlage und Gewerbesteuerumlage
        2.2.5 Gewerbesteuerumlage
        2.2.6 Andere Transferaufwendungen
        2.2.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen
        2.2.8 Außerordentlicher Aufwand
    2.3 Das Finanzergebnis
        2.3.1 Zinserträge
        2.3.2 Zinsaufwendungen
    2.4 Die laufenden Einzahlungen
    2.5 Die laufenden Auszahlungen
    2.6 Das Vermögen
    2.7 Verbindlichkeiten Bürgschaften
        2.7.1 Verbindlichkeiten
        2.7.2 Ausleihungen an Beteiligungen und verbundenen Unternehmen

3. Vorjahre
    3.1 Das Haushaltsjahr 2023
    3.2 Das Haushaltsjahr 2022
4. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
5. Jahresergebnis und Eigenkapital
6. Investitionsmaßnahmen und Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen
    6.1 Allgemeines zur Finanzierung
    6.2 Die wichtigsten Investitionen auf einen Blick
    6.3 Verpflichtungsermächtigungen
    6.4 Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen
7. Saldo aus laufender Verwaltungs- und Finanzierungstätigkeit
8. Gemeindliche Gesellschaften
    8.1 Überblick über die gemeindlichen Gesellschaften
    8.2 Eigenkapitalausstattung und Verlustabdeckung
8.3 Sonstige mittelbare und unmittelbare Beteiligungen

1. Einleitung

1.1 Drittes Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements

Das Inkrafttreten des 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz ist zum 31.12.2023 vorgesehen. Schwerpunkte sind Veränderungen der Gemeindeordnung im Bereich Haushaltsausgleich und Haushaltssicherungskonzept. Das zeitliche Ziel für das Gesetzgebungsverfahren ist ein Landtagsbeschluss im Februar 2024.Das Gesetz soll rückwirkend in Kraft treten und auch für die Erstellung des Jahresabschlusses des Haushaltsjahr 2023 Geltung entfalten. Der Haushalt wird nach den neuen Regelungen erstellt.

Die wichtigsten Änderungen in Bezug auf das Rechnungswesen im Überblick:

Haushaltsausgleich
Die gesetzliche Definition des Haushaltsausgleichs in § 75 Abs.2 GO wird deutlich verschärft. Die gesetzliche Fiktion des Haushaltsausgleichs bei Verwendung der Ausgleichsrücklage wird gestrichen und der verbleibende Tatbestand des strukturellen Haushaltsausgleichs wird dahingehend geändert, dass dieser künftig unter Berücksichtigung von Jahresfehlbeträgen aus Vorjahren gelingen muss, was bei Nutzung des Vortrags für Jahresfehlbeträge ab dem ersten Jahr, in das vorgetragen werden soll, eine zusätzliche Belastung darstellt.

Globaler Minderaufwand
Die neue Vorschrift des § 79 Abs. 3 GO erlaubt die Bildung eines globalen Minderaufwands von 2 % der ordentlichen Aufwendungen im Ergebnisplan, anstelle oder zusätzlich zur Ausgleichsrücklage, sofern es keinen Haushaltsausgleich gibt und die Sparmöglichkeiten und Ertragsmöglichkeiten ausgeschöpft sind. Der bisher in § 75 Abs. 2 GO geregelte globale Minderaufwand wird gestrichen. Eine Nennung der Teilpläne, bzw. die Kürzung der Teilpläne ist nicht erforderlich. Von dieser Möglichkeit wird Gebrauch gemacht.

Vortrag von Jahresfehlbeträgen
Ein Jahresfehlbetrag soll im Jahresabschluss durch die Ausgleichsrücklage gedeckt werden. Ein danach verbleibender Jahresfehlbetrag ist vorzutragen und nach drei Jahren mit der allgemeinen Rücklage auszugleichen, soweit nicht mit Jahresüberschüssen in einem vorangehenden Haushaltsjahr gedeckt werden kann. Somit ist im Gegensatz zum Haushaltsplan der Vortrag zwingend vorzunehmen. Im Haushaltsplan besteht nach § 79 Abs. 3 GO das Wahlrecht zum Vortrag des Jahresfehlbetrages. Von dieser Möglichkeit wird Gebrauch gemacht.

Verwendung Jahresüberschüsse
Lt. § 75 Abs. 3 GO erhöhen Jahresüberschüsse, soweit sie nicht für den Haushaltsausgleich verwendet werden die Ausgleichsrücklage. Eine Prüfung sowie ein Beschluss nach § 96 Abs. 1 GO sind nicht mehr erforderlich.

Haushaltssicherungskonzept
Für die Prüfung ob ein Haushaltssicherungskonzept erstellt werden muss wird bei der Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel nur noch das Basisplanjahr betrachtet und nicht mehr die mittelfristige Ergebnisplanung. Die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes gilt entgegen der ersten

Entwurfsfassung weiterhin, wenn die allgemeine Rücklage in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren um mehr als ein Zwanzigstel verringert wird. Ergänzt werden die in § 76 GO definierten Regelungen zur Haushaltssicherung in § 84 Abs. 2 GO. Demnach kann die Aufsichtsbehörde im Ermessen festlegen ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn im Falle eines Vortrags von Jahresfehlbeträgen die stetige Erfüllung der Aufgaben nach § 75 Abs. 1 GO nicht gesichert erscheint.

1.2 Gliederung des Haushaltsplans

Sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzplan werden in 17 Produktbereiche gegliedert, die das Land verbindlich vorgeschrieben hat. In der Gemeinde Bad Sassendorf wurden 15 Produktbereiche berücksichtigt, da die Produktbereiche 07 „Gesundheitsdienste“ und 17 „Stiftungen“ nicht vorkommen. Unterhalb der Produktbereichsebene wurden 31 Produktgruppen und derzeit 53 Produkte gebildet. Unterhalb der Produktebene gibt es noch 80 aktive Abrechnungsobjekte als Buchungsbasis.

Während die Teilergebnisrechnungen analog der Gesamtergebnisrechnung aufzustellen sind, müssten in den Teilfinanzrechnungen lediglich die investiven Maßnahmen sowie die nicht ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen aufgeführt werden. Die Gemeinde Bad Sassendorf hat sich jedoch für die vollständige Darstellung in allen Teilbereichen entschieden.

Nach dem Teilfinanzplan der Produktgruppe sind die dazugehörigen Investitionen aufgeführt.

1.3 Produktorientierung

Nach den gesetzlichen Vorgaben kann der Haushalt auf Produktbereichs-, Produktgruppen oder der Produktebene aufgestellt werden. Dementsprechend sind die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne auf der gewählten Ebene abzubilden. Der Haushaltsplan der Gemeinde Bad Sassendorf wird produktorientiert auf der Ebene der Produktgruppen aufgestellt. Die 31 Produktgruppen werden beschrieben, Ziele definiert und Produktverantwortlichen zugeordnet. Die Kennzahlen werden zusammengefasst auf der Ebene der Produktbereiche. Nach der Darstellung von Kennzahlen ist als nächster Schritt das unterjährige Controlling zu standardisieren. Anschließend sollten die Ziele für die einzelnen Produkte definiert werden. Im Rahmen der Zieldefinitionen soll es möglich gemacht werde, die strategische Ausrichtung zu bestimmen und über die Definition von Qualitätsstandards die Aufgabenerfüllung zu steuern und transparent zu machen.

1.4 Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Für das Haushaltsjahr 2024 wird in der Haushaltssatzung ein Jahresfehlbetrag von 3.368.454 € (2023: Jahresfehlbetrag 2.488.112 €) festgesetzt. Der für Haushaltsjahr 2024 festgelegte Haushaltsausgleich kann somit nicht erreicht werden. Die Ausgleichsrücklage wird komplett in Anspruch genommen und es ist ein Fehlbetrag vorzutragen.

Erträge und Aufwendungen, die die Gemeinde Bad Sassendorf selbst nicht beeinflussen kann, sind nach wie vor das Risiko für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde.
Auf der Ertragsseite sind hier insbesondere die Erträge aus der Gewerbesteuer, aus Anteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Erträge aus Schlüsselzuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanz- und Lastenausgleichs zu nennen.

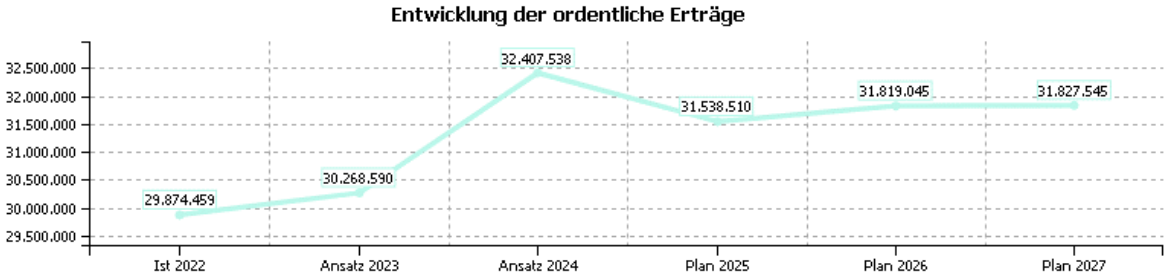
Bei den Aufwendungen stellen die Kreis- und Jugendamtsumlage sowie die Soziallasten wesentliche nicht direkt beeinflussbare Größen dar. Der gemeindliche Haushalt wird zusätzlich durch einen erhöhten Verlustausgleich im Rahmen des Gewinnabführungsvertrages zwischen der Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG und der Sole Thermalbad Bad Sassendorf GmbH belastet. Dies ist auf die extrem angestiegenen Energiekosten zurückzuführen. Wie in den letzten Jahren wird der Gewinn der Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG nicht ausreichen um den Verlust des Thermalbades auszugleichen.

Ein wesentlicher Faktor für den zukünftigen Erfolg der Gemeinde Bad Sassendorf wird die weitere enge Zusammenarbeit und Kommunikation mit ansässigen und potentiellen Unternehmen und Gewerbetreibenden im Rahmen der Wirtschaftsförderung sein. Die Alleinstellungsmerkmale und Vorzüge des Kurortes Bad Sassendorf sowie individuelle Lösungen sind hervorzuheben, um eine langfristige Bindung an den Standort zu erreichen, womit eine Sicherung von Arbeitsplätzen und eine nachhaltige Ertragskraft der Gemeinde Bad Sassendorf einhergehen.

2. Das Haushaltsjahr 2024

2.1 Die laufenden Erträge

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Grundsteuer A und B	2.184.982,43	2.230.000	2.602.000	2.602.000	2.602.000	2.602.000
Gewerbesteuer	3.617.250,91	3.000.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	5.964.875,84	6.150.000	6.020.000	6.020.000	6.020.000	6.020.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	600.187,48	680.000	615.000	615.000	615.000	615.000
Andere Steuern; steuerähnliche Einnahmen	722.028,11	755.000	804.000	809.000	809.000	809.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.570.964,51	7.872.700	8.668.688	8.178.410	8.118.795	8.115.445
Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.709.243,30	7.193.540	6.926.950	6.868.550	6.894.050	6.934.050
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.278.544,87	1.286.880	1.825.100	1.740.450	2.085.600	2.087.450
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	546.745,91	493.600	701.950	463.050	439.050	411.550
Sonstige ordentliche Erträge	1.413.006,39	606.870	643.850	642.050	635.550	633.050
Aktivierte Eigenleistungen / Bestandsveränderungen	266.629,37	0	0	0	0	0
Summe ordentliche Erträge	29.874.459,12	30.268.590	32.407.538	31.538.510	31.819.045	31.827.545
Finanzerträge	521.492,98	494.000	370.000	342.000	312.000	285.000
Außerordentliche Erträge	604.397,37	1.701.680	0	0	0	0



2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Gesamterträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sind für 2024 mit 13.641.000,00 € geplant.

2.1.1.1 Grundsteuer A und B

Die Grundsteuer wird nach den Messbeträgen berechnet, die das Finanzamt nach dem Bewertungsgesetz festsetzt. Die Ansätze wurden entsprechend der zu erwartenden Rechnungsergebnisse des laufenden Jahres sowie der geplanten Erhöhung der Hebesätze gebildet.

Das GFG 2024 sieht um eine realitätsgerechte Abbildung der Einnahmekraft zu ermitteln vor, dass im GFG 2022 erstmals nach der Rechtstellung differenzierte fiktive Hebesätze verwendet werden.
Hierbei wird die Differenz zwischen den gewogenen Durchschnitten der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden zum gewogenen Landesdurchschnitt ermittelt. Für die Festsetzung der differenzierten Hebesätze wird seit dem GFG 2022, zunächst die Hälfte dieser Differenz von den nach Rechtsstellung ermittelten gewogenen Durchschnitten abgezogen bzw. hinzuaddiert. Diese Vorgehensweise ist

vergleichbar mit der schrittweisen Umsetzungen von Veränderungen der Systematik aufgrund von Gutachterempfehlungen in der Vergangenheit, um daraus resultierende Verteilungseffekte abzumildern. Von den auf diese Weise ermittelten Nivellierungshebesätzen werden aus Anreizgesichtspunkten weiterhin prozentuale Abschläge vorgenommen. Der relevante fiktive Hebesatz der Grundsteuer A ist um 7 Prozentpunkte und der Grundsteuer B um 14 Prozentpunkte gestiegen. Die Gemeinde erhöht den Hebesatz der Grundsteuer A von 260 v.H. auf 307 v.H. sowie den Hebesatz der Grundsteuer B von 495 v.H. auf 585 v.H..

	Fiktive Hebesätze GFG 2024	Bad Sassendorf
Grundsteuer A	259 %	307 %
Grundsteuer B	501 %	585 %

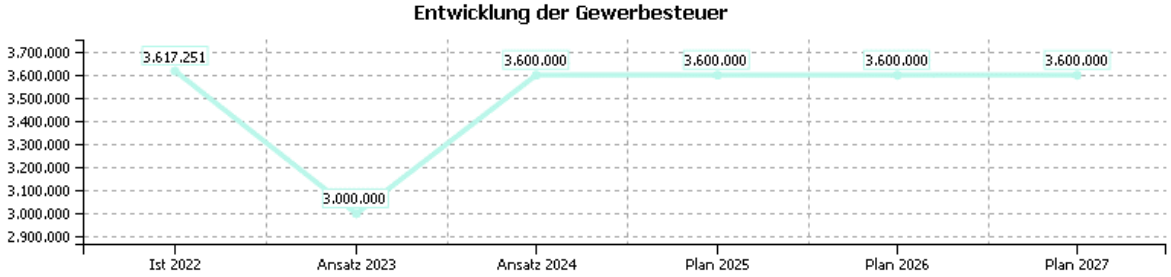
2.1.1.2 Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuererträge der Gemeinde Bad Sassendorf bewegen sich auf niedrigem Niveau. Konjunkturelle Schwankungen in der Vergangenheit hatten nur geringe Auswirkungen. Der Haushaltsansatz 2024 für die Gewerbesteuer wird auf Grundlage des Istwerts 2022+2023 in Höhe von 3.600.000 € geplant. Für 2023 wurde die Gewerbesteuer mit 3,0 Mio. € geplant. An den Gesamterträgen durch Steuern und ähnliche Abgaben, weist die Gewerbesteuer nur einen Anteil von ca. 24 % aus.

Das von der Bundesregierung geplante Gesetz zur Stärkung von Wachstumschancen, Investitionen und Innovationen sowie Steuervereinfachung und Steuerfairness (Wachstumschanchengesetz) soll ab 2024 gelten. Das Gesetz entlastet die Unternehmen steuerlich und verbessert die Liquiditätssituation der Unternehmen. Dies führt zu deutlichen Einbußen bei den Gewerbesteuereinnahmen, welche sich an der objektiven Ertragskraft der Unternehmen bemisst.

Das GFG 2024 sieht bei der Gewerbesteuer analog zu der Grundsteuer eine nach der Rechtstellung differenzierten fiktiven Hebesatz vor. Dieser erhöht sich um 2 Prozentpunkte bei den kreisangehörigen Kommunen. Der Hebesatz der Gemeinde bleibt gleich und liegt seit 2016 bei 417 %.

	Fiktiver Hebesatz GFG 2024	Bad Sassendorf
Gewerbesteuer	416 %	417 %



2.1.1.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Gemeinden erhalten nach dem Gemeindefinanzreformgesetz des Bundes aus dem Aufkommen an Lohn- und Einkommensteuer einen Anteil von 15 % sowie aus der Kapitalertragssteuer einen Anteil von 12 %. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurde für 2024 auf Grundlage der aktuellen Steuerschätzung angesetzt. Der Ansatz 2024 beträgt 6.020.000 €

2.1.1.4 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Gemeinden werden an dem Aufkommen der Umsatzsteuer beteiligt. Aus der Umsatzsteuer werden auch gem. §§ 20+21 GFG 2024 die Kompensationsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich und die Verluste in Zusammengang mit dem Steuervereinfachungsgesetz an die Gemeinde gezahlt. Auf Grundlage der Orientierungsdaten wurde der Ansatz für 2024 auf 615.000 € angepasst. Der Ansatz 2023 beträgt 680.000 €.

2.1.1.5 Sonstige Gemeindesteuern

Es handelt sich hierbei um die Vergnügungs-, Hunde- und die Zweitwohnungsteuer.

2.1.1.5.1 Vergnügungssteuer

Bei der Vergnügungssteuer fallen Beträge für Spielgeräte mit und ohne Gewinnmöglichkeit sowie für Musikboxen an. Diese Steuer wird für die Geräte ohne Gewinnmöglichkeit nach festen Sätzen erhoben. Bei Geräten mit Gewinnmöglichkeit richtet sich die Steuer nach dem Spieleinsatz. Des Weiteren wird für Tanzveranstaltungen gewerblicher Art eine Vergnügungssteuer erhoben, die sich bezüglich der Höhe der festzusetzenden Steuer nach dem Eintrittsgeld (Kartensteuer) oder nach der Veranstaltungsfläche (Pauschsteuer) richtet. Der Ansatz der Vergnügungssteuer wurde aufgrund der Istzahlen 2022+2023 festgesetzt.

2.1.1.5.2 Hundesteuer

Die Hundesteuer beträgt nach der Hundesteuersatzung vom 28.06.1971 in der Fassung vom 13.12.2023 je Hund

60,00 €		wenn nur ein Hund gehalten wird,
90,00 €	je Hund	wenn zwei Hunde gehalten werden,
120,00 €	je Hund	wenn drei oder mehr Hunde gehalten werden,
360,00 €		wenn ein gefährlicher Hund gehalten wird,
504,00 €	je Hund	wenn zwei oder mehr gefährliche Hunde gehalten werden.

Die Höhe der Hundesteuer wurde nach dem vorläufigen Ergebnis des Jahres 2023 geplant.

2.1.1.5.3 Zweitwohnungsteuer

Die Zweitwohnungsteuer wird für das Innehaben einer Zweitwohnung im Gemeindegebiet erhoben. Die Höhe der Steuer bemisst sich nach der Nettokaltmiete, mindestens jedoch nach dem ortsüblichen Mietwert. Der Steuersatz beträgt 15 % des Mietwertes. Die Höhe der Zweitwohnungsteuer wurde nach dem vorläufigen Ergebnis des Jahres 2023 geplant.

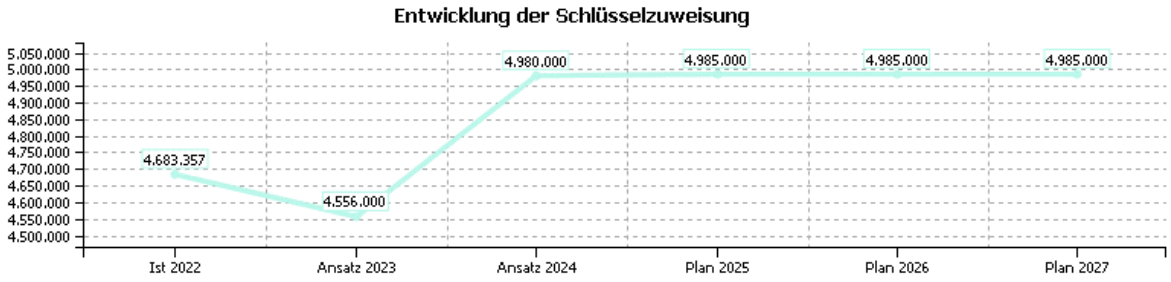
2.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Als Zuwendungen und allgemeine Umlagen erhält die Gemeinde Bad Sassendorf die Schlüsselzuweisung gem. §§ 5+6 GFG 2024, die Pauschale Zuweisung für kommunale Investitionsmaßnahmen gem. § 16 GFG 2024, die Fachbezogenen Sonderpauschalen gem. §§17+18 GFG 2024, sowie die Bedarfszuweisung für besondere Belastungen als anerkannter Kurort gem. § 19 GFG.

	2024
Schlüsselzuweisungen	4.980.000,00 €
Schulpauschale konsumtiv	0,00 €
Sportpauschale konsumtiv	0,00 €
Aufwands- u. Unterhaltungspauschale	215.000,00 €
Sonderbedarfszuweisungen	840.000,00 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.280.960,00 €

2.1.2.1 Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisung vom Land ist früher die Haupteinnahmequelle der Gemeinde Bad Sassendorf gewesen. In den letzten Jahren ist der Ertrag aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer höher als der Ertrag aus der Schlüsselzuweisung gewesen. Für die Ermittlung der Schlüsselzuweisungen jeder einzelnen Kommune bedarf es vorab einer Bedarfsermittlung und einer Einnahmekraftermittlung durch das Land. Das Land ist verpflichtet das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) in regelmäßigen Abständen der aktuellen Entwicklung, den neuen Erkenntnissen und den geänderten statistischen Daten anzupassen.



2.1.2.2 Schul- und Sportpauschale

Die Schul- und Sportpauschale sind fachbezogene Sonderpauschalen. Es handelt sich um Investitionszuschüsse, die aber auch konsumtiv eingesetzt werden dürfen. Zu beachten ist, dass nur die konsumtiv einzusetzenden Pauschalen direkt auf die Ergebnisrechnung Einfluss nehmen. Die investiv einzusetzenden Pauschalen werden konkreten Investitionsmaßnahmen als Sonderposten zugeordnet und fließen nur über die Nutzungsdauer des Anlagegutes der Ergebnisrechnung zu. Die Höhe der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen wurde für 2024 auf Grundlage der vorliegenden Berechnungen zum GFG 2024 eingeplant. Für das Haushaltsjahr 2025 und für die Planjahre 2026 bis 2027 wurde die Entwicklung geschätzt, wobei von einem leicht ansteigenden Niveau ausgegangen wird.

2.1.2.3 Aufwands- und Unterhaltungspauschale

Diese Pauschale Zuweisung eigener Art gibt es seit dem GFG 2019. Die Aufwands-/Unterhaltungspauschale erhalten ausschließlich Gemeinden. Die Verteilung erfolgt jeweils hälftig nach Einwohnern und nach Fläche. Seit dem GFG 2022 ist der verteilbare Betrag auf 170 Millionen festgesetzt und wurde zuvor von 130 Millionen erhöht. Der Ansatz der Gemeinde Bad Sassendorf bleibt, wie der verteilbare Betrag unverändert bei 215.000,00 € im Jahr 2024.

2.1.2.4 Sonderbedarfszuweisungen

Durch Sonderbedarfszuweisungen sollen Gemeinden und Gemeindeverbände im Hinblick auf bestimmte Sonderbedarfe unterstützt werden, die im Rahmen der Bedarfsermittlung für die Schlüsselzuweisungen nicht hinreichend erfasst sind. Die Kurortehilfe ist eine solche Sonderbedarfszuweisung, diese steigt entsprechend der Entwicklung der Finanzausgleichsmasse.

2.1.2.5 Auflösung Sonderposten

Veranschlagt sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. Zu diesen Zuwendungen gehören alle investiven Zuwendungen wie insbesondere die Investitionspauschale, die Schulpauschale und die Sportpauschale. Nach den Vorschriften des NKF werden alle Vermögenswerte der Gemeinde erfasst und bewertet. Der ermittelte Zeitwert ist über die Restnutzungsdauer abzuschreiben. In der Vergangenheit erhaltene Zuschüsse oder Beiträge sind ebenfalls ermittelt worden und werden über die Restnutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes aufgelöst. Somit sind für einen Teil der Aufwendungen durch Abschreibungen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten zu buchen. Beide Vorgänge sind nicht zahlungswirksam. Die größten Sonderposten sind gebildet worden für Zuschüsse des Landes und Bundes für Baumaßnahmen (Gebäude, Straßen, Wirtschaftswege) und bewegliches Anlagevermögen. Die vorliegenden Ansätze für die Auflösung der Sonderposten wurden auf Basis des Jahresabschlusses 2022 unter Berücksichtigung der bis 2027 geplanten Investitionen berechnet.

2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Benutzungsgebühren der kostenrechnenden Einrichtungen, den Verwaltungs-gebühren und den Erträgen aus der Auflösung der Sonderposten aus Beiträgen.

2.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei den Privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Erträge aus Mieten und Pachten sowie Verkaufserlösen. Ebenso gehören hierzu die Einnahmen aus Essensgelder (OGS) sowie Einnahmen aufgrund privatrechtlicher Verträge.

2.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen sind solche, die von der Gemeinde aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet werden. Der Erstattung liegt in der Regel ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde. Bei einer pauschalierten Erstattung der Kosten spricht man von einer Kostenumlage.

2.1.6 Sonstige ordentliche Erträge

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören alle Erträge, die nicht einer anderen Kontengruppe zuzuordnen sind. Hierzu gehören insbesondere Erträge aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, Erträge aus Konzessionsabgaben, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Erträge aus der Erstattung von Steuern und sonstige ordentliche Erträge wie z. B. Bußgelder, Säumniszuschläge usw.

2.1.7 außerordentlicher Ertrag

Unter außerordentlichen Ertrag werden alle Vorgänge erfasst, die zwar durch die Aufgabenerfüllung der Kommune verursacht wurden, die jedoch für den normalen Ablauf der Verwaltung unüblich sind. Würde dieser außerordentliche Ertrag in der Ergebnisrechnung des aktuellen Haushaltsjahres berücksichtigt, so entstünde hierdurch ein falsches Bild der Ertragslage der Kommune. Voraussetzung für eine Zuordnung von Erträgen zum außerordentlichen Bereich ist daher, dass es sich um Vorgänge handelt, die in einem hohen Maße ungewöhnlich, selten sowie von wesentlicher finanzieller Bedeutung sind.

Durch das NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz können die in den Jahren 2020 bis 2023 entstandenen coronabedingten Finanzschäden sowie Belastungen der kommunalen Haushalte durch den Krieg gegen die Ukraine isoliert werden.

Die Bilanzierungshilfe beträgt voraussichtlich zum 31.12.2023 3.560 T€, welche in 2026 gegen die Allg. Rücklage ausgebucht werden kann oder über einen Zeitraum von bis zu 50 Jahren abgeschrieben werden kann.

2.2 Die laufenden Aufwendungen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Personalaufwendungen	5.438.258,31	5.643.827	6.376.592	6.426.200	6.482.060	6.537.060
Versorgungsaufwendungen	594.148,09	635.000	610.000	610.000	610.000	610.000
Sach- und Dienstleistungen	6.870.160,69	8.135.830	8.665.117	8.219.435	8.338.635	8.477.624
Bilanzielle Abschreibungen	611.441,18	3.739.705	3.926.850	3.912.750	3.902.750	3.897.750
Kreisumlage	5.517.971,00	5.550.000	6.550.000	6.550.000	6.550.000	6.550.000
Jugendamtsumlage	4.277.530,76	4.200.000	4.950.000	4.950.000	4.950.000	4.950.000
Gewerbesteuerumlage	284.542,52	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Andere Transferaufwendungen	3.978.101,71	4.866.390	3.529.500	3.524.500	3.524.500	3.565.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.726.231,46	1.571.630	1.709.994	1.583.194	1.513.244	1.553.194
Summe der ordentlichen Aufwendungen	30.298.385,72	34.642.382	36.655.053	36.114.079	36.208.689	36.479.128
Zinsaufwendungen	303.692,28	310.000	275.000	260.000	240.000	220.000
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0

2.2.1 Personalaufwendungen/Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen teilen sich wie folgt auf:

	2024
Tariflich Beschäftigte	3.803.970,00 €
Beamte	885.550,00 €
Beihilfen	232.000,00 €
Beiträge zur Versorgungskasse Beamte	550.000,00 €
Beiträge zur Versorgungskasse tariflich Beschäftigte	558.000,00 €
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	753.350,00 €
Rückstellung	453.000,00 €
Summe	6.986.592,00 €

Diese Aufwendungen stellen die drittgrößte Aufwandsart dar. Wie sich die Personalkosten auf Basis der anstehenden Tarifverhandlungen unter Berücksichtigung der derzeitigen Inflation verändern werden, ist derzeit nicht absehbar. Die geplanten Rückstellungen basieren auf dem aktuellen Heubeck-Gutachten.

2.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen stellen die zweitgrößte Aufwandsart dar und verteilen sich auf folgende Positionen:

	2024
Aufwand für die Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	1.142.800,00 €
Aufwand für die Unterhaltung von sonstigen unbeweglichen Vermögen	51.140,00 €
Aufwand für Grundbesitzabgaben	359.950,00 €
Aufwand für Versicherungen	66.100,00 €
Reinigungsaufwendungen	265.450,00 €
Versorgungsaufwendungen (Strom, Wasser, Gas)	688.450,00 €
Unterhaltung und Betrieb von Maschinen und Fahrzeugen	330.700,00 €
Aufwand für Schülerbeförderung und Lernmittel	214.300,00 €
Aufwand für die Abfallbeseitigung	1.356.750,00 €
Aufwand für sonstige Sachleistungen	243.935,00 €
Aufwand für sonstige Dienstleistungen	1.343.602,00 €
Unterhaltung Entwässerungsanlagen und Grundstücksanschlüsse	625.000,00 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.976.940,00 €
Summe	8.665.117,00 €

2.2.3 Bilanzielle Abschreibung

Abschreibungen dokumentieren den Werteverzehr des Anlagevermögens, verteilt auf die jeweilige Nutzungsdauer. Grundstücke werden wegen ihrer unbegrenzten Nutzung nicht abgeschrieben.

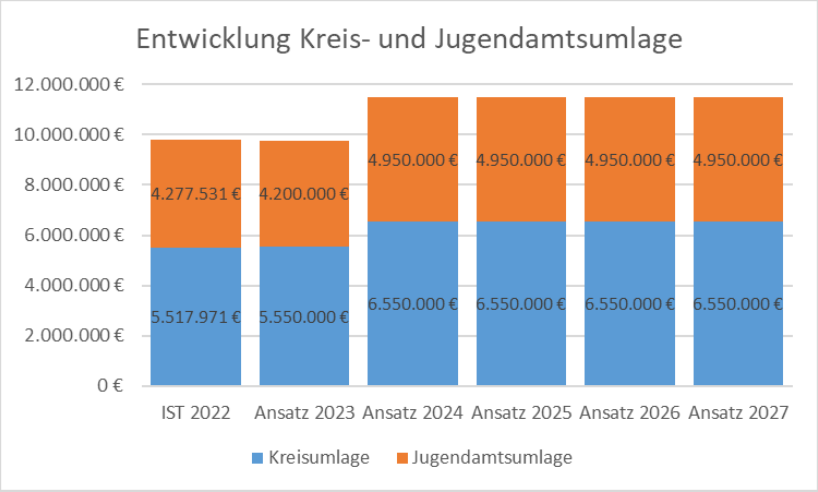
Die Abschreibungen verteilen sich wie folgt:

	2024
Immaterielle Vermögensgegenstände	12.400,00 €
Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	272.955,00 €
Gebäude	1.128.400,00 €
Brücken	45.000,00 €
Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen	600.000,00 €
Straßen, Wege u. Plätze	724.125,00 €
Sonstige Anlagen	422.920,00 €
Maschinen, technische Anlagen u. Fahrzeuge	447.930,00 €
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	273.120,00 €
Summe	3.926.850,00 €

2.2.4 Kreisumlage und Jugendamtsumlage

Zur Finanzierung seiner Aufgaben erhebt der Kreis Soest gem. § 56 Kreisordnung NRW in Verbindung mit den Bestimmungen des jeweils gültigen Gemeindefinanzierungsgesetzes eine jährlich durch den Kreistag neu festzusetzende Kreisumlage. Sie wird nach einem Prozentsatz der Umlagegrundlagen berechnet. Die Umlagegrundlagen setzen sich aus der Steuerkraft und den Schlüsselzuweisungen zusammen.

Gemäß der geplanten Haushaltssatzung 2024 des Kreises Soest soll der Hebesatz für das Haushaltsjahr 2024 bei 36,74 v.H. liegen (2023 bei 34,98 v.H.), der Hebesätze für die Jugendamtsumlage im Jahr 2024 bei 27,73 v.H. (2023 bei 25,55 v.H.). Der Hebesatz für die Kreisumlage hat sich somit zum Vorjahr um 1,76 % erhöht, der Hebesatz für die Jugendamtsumlage ist um 2,18 % gestiegen. Die Zahllast für die Gemeinde Bad Sassendorf wird deutlich steigen.



2.2.5 Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage nach § 6 des Gesetzes zur Neuordnung der Gemeindefinanzen (GFRG) regelt den von der Gemeinde an Bund und Länder abzuführenden Teil der Gewerbesteuer. Die Gewerbesteuerumlage wird auf Basis des tatsächlichen Steueraufkommens der Gemeinde berechnet. Für 2024 ist ein Aufwand für die Gewerbesteuerumlage von 300.000,00 € geplant.

2.2.6 Andere Transferaufwendungen

Transferaufwendungen sind Aufwendungen für Zuweisungen und auch Zuschüsse für laufende Zwecke an Dritte ohne spezielle Gegenleistung. Einen Großteil machen die Steuerumlagen und allgemeine Umlagen an Bund, Land und Gemeindeverbände aus, wie die Sozialtransferleistungen, Gewerbesteuerumlage und Krankenhausinvestitionsumlage. Eine nicht unwesentliche Rolle spielen hier auch die Verlustausgleiche der kommunalen Beteiligungen. Diese Transferleistungen betragen insgesamt 3.566.500,00 € (Vorjahr: 4.866.390,00 €). Der verringerte Planansatz liegt primär darin begründet, dass der Ansatz für die Verlustausgleiche der kommunalen Beteiligungen gesunken ist.

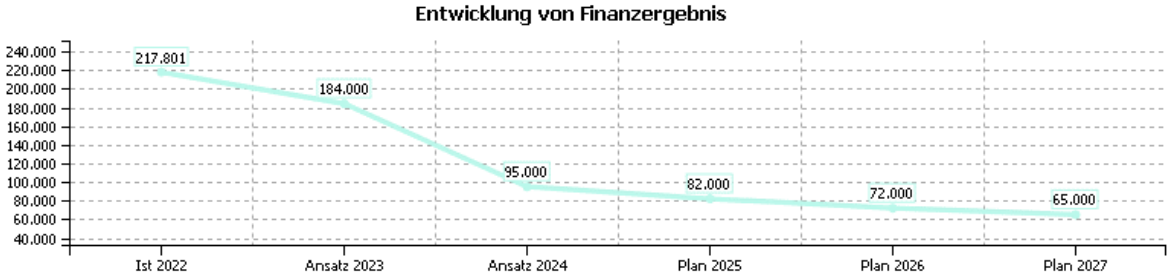
2.2.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen fällt eine Vielzahl von Einzelposition. Im Prinzip werden hier alle Aufwendungen erfasst, die nicht unter einer der vorhergehenden Positionen erfasst wurden. Z.B. gehören hierzu die Kostenerstattungen für die Clarenbach-Schule und die Christian-Rohlfs-Realschule, der Lippeverbandsbeitrag, die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Mieten und Pachten, Leasing, EDV-Dienstleistungen) und Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten und Geschäftsaufwendungen.

2.2.8 Außerordentlicher Aufwand

Als außerordentlich werden Geschäftsvorfälle abgebildet, die gleichzeitig in hohem Maße ungewöhnlich sind, selten vorkommen und von erheblicher finanzieller Bedeutung sind

2.3 Das Finanzergebnis



	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Finanzerträge	521.492,98	494.000	370.000	342.000	312.000	285.000
Zinsaufwendungen	303.692,28	310.000	275.000	260.000	240.000	220.000
Finanzergebnis	217.800,70	184.000	95.000	82.000	72.000	65.000

2.3.1 Zinserträge

Nach einer längeren Niedrigzinsphase mit Negativzinsen bei kurzfristigen Liquiditätszinsen wandeln sich die Finanzmärkte. Die Inflation und steigende Leitzinsen führen zu einer großen Volatilität.
Durch die an verbundenen Unternehmen mit längeren Laufzeiten vergebenen Kredite wird ein stabiler Zinsertrag erwirtschaftet in Höhe von 370.000,00 €. Insgesamt werden die Zinseinnahmen in 2024 auf rund 370.000,00 € gerechnet.

Vor dem Hintergrund der jeweiligen Liquiditätslage sowie den Laufzeiten und dem Bestand an vergebenen Krediten wird mit weiteren Zinserträgen in Höhe von 342.000,00 € in 2025, 312.000,00 € in 2026 und 285.000,00 € in 2027 gerechnet.

2.3.2 Zinsaufwendungen

Die Aufwendungen für Zinsen von insgesamt 275.000,00 € sind aufgrund der derzeitigen Kreditvereinbarungen geplant. Die Finanzmärkte sind volatil mit einem ansteigenden Zinsniveau. Die Gemeinde hat nur Kredite zur Finanzierung von Investitionen. Kurzfristig aufgenommene Liquiditätskredite in 2023 führten zu Zinsaufwand, in vorherigen Haushaltsjahren hat dies aufgrund von Negativzinsen zu Finanzerträgen beigetragen. Zum 31.12.2023 gab es keine Liquiditätskredite.

2.4 Die laufenden Einzahlungen

Erträge und Einzahlungen sind nicht immer identisch. Sie unterscheiden sich um die nicht zahlungswirksamen Erträge sowie die nicht ertragswirksamen Einzahlungen. Die Differenzen sind in der Regel auf einen zeitlichen Versatz zurückzuführen, oder aufgrund durchlaufender Posten.

2.5 Die laufenden Auszahlungen

Aufwendungen und Auszahlungen sind nicht immer identisch. Sie unterscheiden sich um die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen sowie die nicht erfolgswirksamen Auszahlungen. Die Differenzen sind in der Regel auf einen zeitlichen Versatz zurückzuführen, oder aufgrund durchlaufender Posten.

2.6 Das Vermögen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 verfügt die Gemeinde Bad Sassendorf über ein Geldvermögen (liquide Mittel, Wertpapiere des Anlagevermögens und Ausleihungen) in Höhe von 29.776489,80 EUR (zum 31.12.2021 31.133.109,11 EUR). Hinzu kommen Forderungen in Höhe von 6.068.607,10 EUR (zum 31.12.2021 5.284.275,03 EUR), denen jedoch Verbindlichkeiten in Höhe von 53.700.659,09 EUR (zum 31.12.2021 56.053.104,08 EUR) gegenüberstehen.

Das Sachanlagevermögen der Gemeinde Bad Sassendorf beträgt 113.972.952,22 € (im VJ 112.207.467,20 €).

Aufgrund der weiterhin hohen geplanten Investitionstätigkeiten im Jahr 2024 sowie in den Folgejahren und der Tatsache, dass der jeweilige negative Saldo aus Investitionstätigkeit nicht durch die Beiträge des jeweiligen Saldos aus Verwaltungstätigkeit und für das Jahr 2024 auch aus Finanzierungstätigkeit kompensiert werden kann, findet ein Abbau liquider Mittel statt.
Der Abbau des Geldvermögens geht jedoch mit einem gleichzeitigen Aufbau des Sachvermögens einher. Dieser dürfte in etwa den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entsprechen, die im Jahr 2024 bei 17.891.600,00 € und in den Folgejahren bei 15.099.500,00 € (2025), 3.858.500,00 € (2026) und 3.760.000,00 € (2027) liegen.

2.7 Verbindlichkeiten und Ausleihungen

2.7.1 Verbindlichkeiten

Nachdem der Kreditmittelbedarf in 2023 13,1 Mio. Euro betrug, sind für 2024 für die geplanten Investitionen Kreditmittel in Höhe von 13,0 Mio. Euro eingeplant. Die Gesamtinvestitionssumme in 2024 beträgt ca. 18,2 Mio. Euro, wobei ein Teil der Investitionen mit Bundes-/Landesmittel in Höhe von 3,6 Mio. € gefördert wird. Insgesamt ist zu bedenken, dass durch Investitionskredite die Kommune nicht ärmer wird, wobei die Grundregel, dass die Kreditlaufzeit nicht länger sein soll, als die Nutzungszeit des angeschafften Anlagegutes, zu beachten ist. Nicht außer Acht zu lassen ist, dass die Zinsbelastung, soweit gleichzeitig kein Zinsertrag erzielt werden kann, das Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit belastet. Auch aus diesem Grund ist es wichtig, mit den vorhandenen Ressourcen möglichst sparsam umzugehen und bei den Investitionen sparsam zu planen. Von den Kreditermächtigungen wird nur bei Bedarf Gebrauch gemacht. Die Entscheidung, ob die vorhandenen liquiden Mittel oder die Kreditermächtigung bei Bedarf in Anspruch genommen werden, wird auf Grundlage wirtschaftlicher Erwägungen getroffen.

Insgesamt reichen die investiven Einzahlungen nicht aus, um die investiven Auszahlungen zu decken. Deshalb ist im Jahr 2024 eine Kreditermächtigung für Investitionen in Höhe von 13.000.000 € vorgesehen.

Des Weiteren ist bei der Kreditfinanzierung § 77 Abs. 3 GO NRW zu beachten, dass eine andere Finanzierung nicht bzw. nur über eine Erhöhung der Realsteuerhebesätze möglich wäre. Auch aus wirtschaftlichen Gründen ist eine Kreditfinanzierung nicht zu beanstanden.

2.7.2 Ausleihungen an Beteiligungen und verbundenen Unternehmen

Der Darlehensbetrag der für die verschiedenen gemeindlichen Gesellschaften betrug zum Stichtag 31.12.2022 26.037.194,62 € insgesamt (zum 31.12.2021 27.632.655,21 €).

Berechnung der Kreditermächtigung nach § 86 GO NRW
Haushalt 2024

1. Auszug aus dem Finanzplan	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.504.228 €	29.718.930 €	30.007.180 €	29.991.290 €
Auszahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.384.953 €	31.849.079 €	31.924.689 €	32.171.128 €
Defizit/Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	**- 1.880.725 €**	**- 2.130.149 €**	**- 1.917.509 €**	**- 2.179.838 €**
Einzahlungen a. Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	3.589.450 €	1.604.150 €	742.960 €	445.000 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	- €	- €	- €	- €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	- €	- €	- €	- €
Sonstige Investitionseinzahlungen	- €	- €	- €	- €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**3.589.450 €**	**1.604.150 €**	**742.960 €**	**445.000 €**
Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	1.217.000 €	1.163.500 €	1.157.500 €	1.163.500 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.971.500 €	5.189.500 €	2.334.500 €	2.313.000 €
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.010.100 €	701.500 €	321.500 €	238.500 €
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	- €			
Sonstige Investitionsauszahlungen	3.000.000 €	8.000.000 €	- €	- €
Auszahlung aus Investitionstätigkeit	**18.243.600 €**	**15.099.500 €**	**3.858.500 €**	**3.760.000 €**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**- 14.654.150 €**	**- 13.495.350 €**	**- 3.115.540 €**	**- 3.315.000 €**

2. Ermittlung des Kreditbedarfs für Investitionen				
Möglicher Kreditbedarf nach § 86 GO NRW (negativer Saldo aus der Investitionstätigkeit)	**14.654.150 €**	**13.495.350 €**	**3.115.540 €**	**3.315.000 €**
Hiervon abzuziehen sind u.a.				
- Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit	- €	- €	- €	- €
- Rückflüsse aus Darlehnsgewährung (Soweit nicht zur Tilgung von Krediten)	1.649.487 €	1.677.419 €	1.687.986 €	1.699.206 €
Hinzuzurechnen sind u.a.				
- bei Fehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit - Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	- €	- €	- €	- €
Ermittelter Kreditbedarf	**13.004.663 €**	**11.817.931 €**	**1.427.554 €**	**1.615.794 €**
Übernahme als Höhe der Kreditermächtigung	**13.000.000 €**	**11.800.000 €**	**1.400.000 €**	**1.600.000 €**

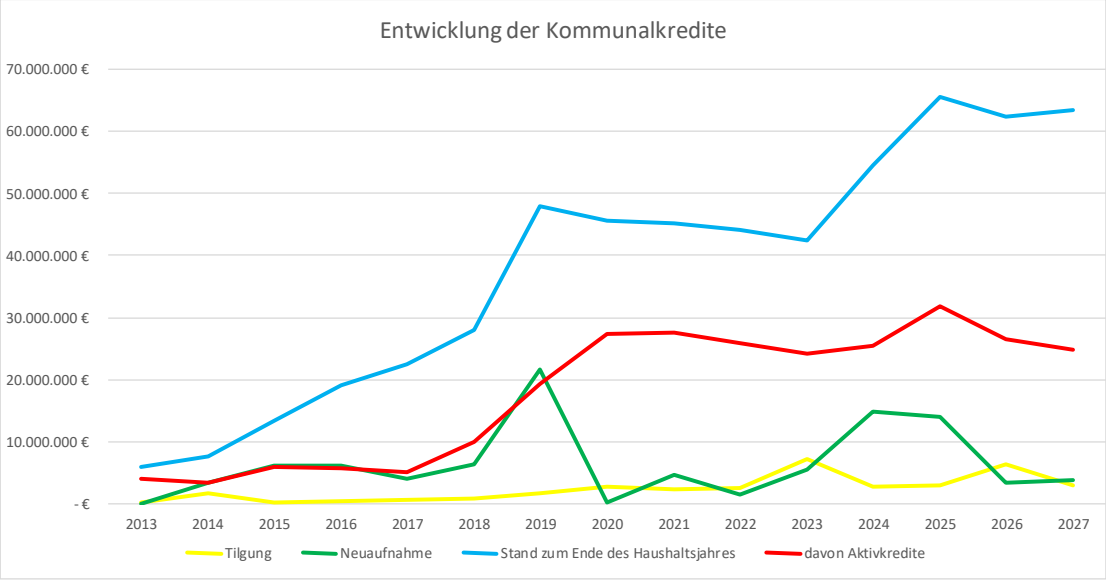
Des Weiteren ist bei der Kreditfinanzierung § 77 Abs. 3 GO NRW zu beachten:
Eine andere Finanzierung ist nicht bzw. nur über eine Erhöhung der Realsteuerhebesätze möglich. Auch aus wirtschaftlichen Gründen ist eine

Entwicklung der Kommunalkredite

Einwohnerzahl 31.12.2022 12.451

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST
Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	6.079.626 €	5.823.624 €	7.563.784 €	13.452.226 €	19.126.578 €	22.513.282 €	27.988.931 €	48.056.176 €
Tilgung	256.002 €	1.672.242 €	281.558 €	375.648 €	613.296 €	933.701 €	1.646.619 €	2.673.337 €
Neuaufnahme	- €	3.412.402 €	6.170.000 €	6.050.000 €	4.000.000 €	6.409.350 €	21.713.864 €	204.675 €
Stand zum Ende des Haushaltsjahres	5.823.624 €	7.563.784 €	13.452.226 €	19.126.578 €	22.513.282 €	27.988.931 €	48.056.176 €	45.587.514 €
davon Aktivkredite	3.934.891 €	3.479.634 €	5.817.991 €	5.620.183 €	5.166.272 €	9.885.306 €	19.319.839 €	27.417.918 €
* mittelbar rentierlich Investitionen	15.387.539 €	17.090.478 €	21.250.024 €	23.557.921 €	22.977.632 €	22.671.217 €	22.273.204 €	21.831.077 €
Pro-Kopfverschuldung	467,72 €	607,48 €	1.080,41 €	1.536,15 €	1.808,15 €	2.247,93 €	3.859,62 €	3.661,35 €
Pro-Kopfverschuldung ohne Aktivkredite	151,69 €	328,02 €	613,14 €	1.084,76 €	1.393,22 €	1.453,99 €	2.307,95 €	1.459,29 €

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	IST	IST	Vorläufiges Ist	Plan	Plan	Plan	Plan
Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	45.587.514 €	45.202.556 €	44.121.687 €	42.444.608 €	54.485.333 €	65.555.482 €	62.492.991 €
Tilgung	2.385.000 €	2.580.869 €	7.177.080 €	2.840.000 €	2.860.000 €	6.380.000 €	2.900.000 €
Neuaufnahme	4.700.000 €	1.500.000 €	5.500.000 €	14.880.725 €	13.930.149 €	3.317.509 €	3.779.838 €
Stand zum Ende des Haushaltsjahres	45.202.556 €	44.121.687 €	42.444.608 €	54.485.333 €	65.555.482 €	62.492.991 €	63.372.829 €
davon Aktivkredite	27.520.463 €	25.925.003 €	24.102.829 €	25.430.429 €	31.727.335 €	26.512.414 €	24.784.950 €
* mittelbar rentierlich Investitionen	19.671.832 €	19.285.908 €	19.106.613 €	19.043.500 €	19.028.500 €	18.993.500 €	18.958.500 €
Pro-Kopfverschuldung	3.630,44 €	3.543,63 €	3.408,93 €	4.375,98 €	5.265,08 €	5.019,11 €	5.089,78 €
Pro-Kopfverschuldung ohne Aktivkredite	1.420,13 €	1.461,46 €	1.473,12 €	2.333,54 €	2.716,90 €	2.889,77 €	3.099,18 €



Zum 31.12.2023 beträgt der Anteil an rentierlichen Schulden, der sogenannten Aktivkredite rd. 57 %. Die Gemeinde Bad Sassendorf hat in diesen Fällen Kredite aufgenommen und über Ausleihungsverträge an verbundene Unternehmen zu marktüblichen Zinsen weiterverliehen. Die Gemeinde kann aufgrund ihres niedrigen Insolvenzrisikos mit den Banken günstigere Konditionen realisieren, diese Zinsdifferenz führt zu einem positiven Finanzergebnis und fließt in den allgemeinen Haushalt ein und trägt zur Entlastung der Finanzsituation bei.

In der Übersicht der Kredite ist zu erkennen, dass bei den Istwerten die Verschuldung pro Kopf in 2019 ein Maximum erreicht hat und dann bis 2023 eine abnehmende Tendenz hat. Ab 2024 steigt der Planwert der Pro-Kopf-Verschuldung deutlich an. Dieser Effekt, dass die Pro Kopf-Verschuldung in dem Planungszeitraum des Haushalts deutlich ansteigt, ist immer der Fall und liegt in der Systematik der Haushaltsplanung. Es können nur Investitionen umgesetzt werden, welche zuvor im Haushalt genehmigt wurden. Die Kalkulationen für Maßnahmen im Basisplanjahr müssen somit regelmäßig in der Mitte des Vorjahres schon berechnet werden. Die konkrete Umsetzung von Projekten bzw. von Teilabschnitten müssen jedoch in zukünftige Perioden geschoben, weil weitere Planungen, Abstimmungen oder noch nicht erteilte Förderzusagen oder fehlende Planungs- bzw. Unternehmenskapazitäten das Projekt verzögern. Bei der oben dargestellten Kreditentwicklung ist ebenfalls davon auszugehen, dass nicht alle geplanten Maßnahmen umgesetzt werden. Die Praxis der letzten Jahre zeigt, dass nur 50 % der veranschlagten Investitionen im Jahr umgesetzt wurden. Es ist daher weiterhin davon auszugehen, dass der Schuldenstand in den nächsten Jahren weiter abgebaut wird. Eine Veranschlagung in voller Höhe ist jedoch weiterhin angezeigt, um zügige Realisationen als Grundsatz weiterhin zu gewährleisten.

Bei den mittelbar rentierlichen Investitionen handelt es sich um Restbuchwerte von Investitionen, welche durch Rückflüsse gesichert sind. Es handelt sich hierbei um Kanalvermögen, welches bereits um Abzugskapital (Sondervermögen) bereinigt wurde und über die Gebührenhaushalte refinanziert wird und zum anderen um Investitionen in langfristig vermietete Objekte (bspw. Gesamtschule und Mensa), welche über Mieteinnahmen refinanziert werden. Hier erfolgt keine individuelle Zuordnung von Krediten; diese Investitionen werden im Wege der Gesamtdeckung realisiert, so dass diese Werte daher nicht den originären Aktivkrediten zugerechnet werden.

Die Summe von Aktivkrediten und mittelbar rentierlichen Investitionen übersteigt bei den Istwerten bis im Jahr 2019 die Gesamtsumme der aufgenommenen Kredite. In 2019 lässt sich die Ausnahme dadurch erklären, dass bereits zum Ende des Jahres Geld für einen Aktivkredit aufgenommen wurde, welcher erst zum 01.01.2020 weiterverliehen wurde.

3. Vorjahre

3.1 Das Haushaltsjahr 2023

Das Jahr 2023 ist von den Auswirkungen des Krieges gegen die Ukraine geprägt. Auswirkungen davon sind insbesondere eine hohe Inflationsrate, stark gestiegene Zinsen und eintrübenden konjunkturellen Aussichten. Neben den daraus resultierenden stark gestiegenen Kosten ist auf der Aufwandsseite ebenfalls das Ergebnis der Tarifeinigung für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst vom 22. April 2023 eine zusätzliche Belastung für den Haushalt.

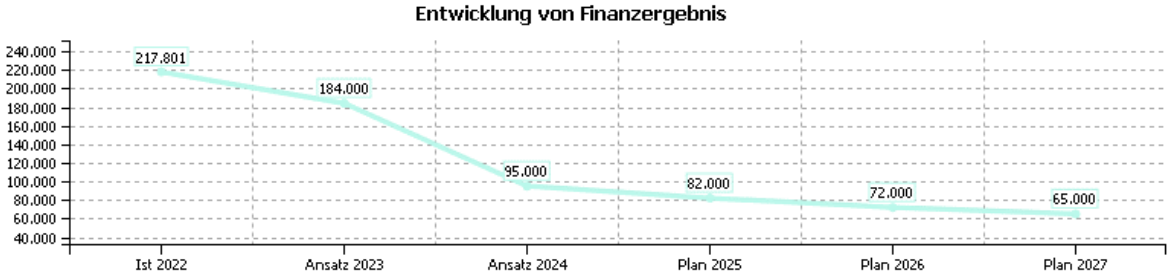
In 2023 besteht letztmalig die Möglichkeit Corona- und Ukraine-Krieg bedingte Haushaltsbelastungen zu isolieren. Positiv ist, dass diese zu isolierenden Haushaltsbelastungen deutlich geringer ausfallen als geplant, da insbesondere der erhöhte Verlustausgleich von verbundenen Unternehmen geringer ausfällt. Zur Aufrechterhaltung der kommunalen Handlungsfähigkeit hat das Land damit eine Möglichkeit geschaffen, die durch die Pandemie verschuldeten Mehraufwendungen und geringeren Erträge Ergebnisneutral abzubilden, ohne dass die damit notwendige Liquidität zur Verfügung gestellt wird.

Der voraussichtliche Verlust für das HHJ 2023 beträgt voraussichtlich rd. 1.500.000 €. Unter Nutzung der Bilanzierungshilfe wird ein Fehlbetrag von rd.1.100.000 € geplant. Gem. Ursprungsplanung hätte die Gemeinde mit einem Jahresfehlbetrag unter Berücksichtigung der Bilanzierungshilfe in Höhe von 2.488 T€ abgeschlossen und hat sich somit zum Haushaltsplan um rd. 988T€ verbessert.

3.2 Das Haushaltsjahr 2022

Im Haushaltsjahr 2022 ist das Jahresergebnis besser ausgefallen als geplant. Sah die ursprüngliche Planung in der Ergebnisrechnung noch ein negatives Ergebnis von 1.876.755 T€ vor, beläuft sich das Ergebnis auf einen Fehlbetrag von nur 1.042.088,68 €. Dies bedeutet eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 834.667 €. Der Grund für die Ergebnisverbesserung liegt insbesondere an den höheren Gewerbesteuereinnahmen von rd. 717 T€.

4. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung



	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Summe ordentliche Erträge	31.515.622,82	30.268.590	32.407.538	31.633.510	31.819.045	31.827.545
Summe der ordentlichen Aufwendungen	33.379.916,57	34.642.382	3.655.053	36.114.079	36.208.689	36.479.128
Ordentliches Ergebnis	-1.864.293,75	-4.373.792	-4.247.515	-4.480.569	-4.389.644	-4.651.583
Finanzergebnis	217.800,70	184.000	95.000	82.000	72.000	65.000
Jahresergebnis	1.042.095,68	-2.488.112	-4.152.515	-4.398.569	-4.317.644	-4.586.583
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	1.131.110,82	-2.215.757	-1.880.725	-2.130.149	-1.917.509	-2.179.838
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit [Investitionseinzahlungen]	4.113.844,04	3.078.000	3.589.450	1.604.150	742.960	445.000
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit [Investitionsauszahlungen]	5.603.862,15	17.877.350	18.243.600	15.099.500	3.858.500	3.760.000
Saldo aus Investitionstätigkeit [Investitionssaldo]	-1.490.018,11	-14.799.350	-14.654.150	-13.495.350	-3.115.540	-3.315.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (ohne Finanzierungstätigkeit)	-358.907,29	-17.015.107	-16.534.875	-15.625.499	-5.033.049	-5.494.838
Darlehensaufnahme und Rückflusse aus Darlehen	3.095.460,59	26.262.000	21.649.487	20.477.419	10.087.986	10.299.206
Tilgung und Gewährung vo Darlehen	2.537.346,23	14.112.400	-7.959.275	-7.729.851	-11.462.491	-7.720.162
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (inkl Finanzierungstätigkeit)	199.207,07	-4.865.507	-2.844.663	-2.877.931	-6.407.554	-2.915.794

5. Jahresergebnis und Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals betrug zum Stichtag 31.12.2022 63.150.376,07 EUR, was einer Eigenkapitalquote von ca. 33 % entspricht. Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus dem Jahresfehlbetrag des Jahres 2022 in Höhe von 1.042.088,68 EUR, der Ausgleichsrücklage in Höhe von 5.508.741,72 EUR und der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 58.683.723,03 EUR.

Für das Jahr 2023 wird mit einem Jahresfehlbetrag von 1.500.000 EUR gerechnet. Für den Jahresabschluss 2023 sind bereits die Änderungen des 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz anzuwenden. Der Fehlbetrag kann durch die Ausgleichsrücklage gedeckt werden. Nach altem Recht wäre der Haushalt fiktiv ausgeglichen, nach neuem Recht ist der Haushalt nicht ausgeglichen.

Für 2024 ist ein Fehlbetrag in Höhe von 3.419.414€ geplant, die Ausgleichsrücklage beträgt voraussichtlich nur noch 2.966.653,04 € und ist damit komplett aufzulösen. Der danach verbleibende Jahresfehlbetrag in Höhe von 452.760,96 € ist vorzutragen und nach drei Jahren mit der allgemeinen Rücklage auszugleichen, soweit dieser nicht mit Jahresüberschüssen in einem vorangehenden Haushaltsjahr gedeckt werden kann. Es besteht gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW eine Genehmigungspflicht durch die Aufsichtsbehörde.

Für die Finanzplanjahre 2025 bis 2027 wird mit Jahresfehlbeträgen gerechnet. Da die Ausgleichsrücklage bereits im Jahr 2024 aufgebraucht ist, sind die geplanten Fehlbeträge der Jahre 2025 und 2027 vorzutragen.

Die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes ist nicht erforderlich, da die Voraussetzungen des § 76 GO nicht.

6. Investitionsmaßnahmen und Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen

6.1 Allgemeines zur Finanzierung

Im Gesamtfinanzplan sind alle zu erwartenden Einzahlungen und Auszahlungen enthalten. Abweichend vom Gesamtergebnisplan sind hier insbesondere auch die investiven Ein- und Auszahlungen zu verbuchen. Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit weist für den gesamten mittelfristigen Planungszeitraum ein Finanzmitteldefizit aus. Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit für das Basis Planjahr 2024 beträgt -1.880.725 €, für das Planjahr 2025 -2.130.149 €, für das Planjahr 2026 -1.917.509 € und für das Planjahr 2027 -2.179.838 €.

Die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeiten weisen im Saldo für 2024 einen Fehlbetrag von 14.654.150 € aus. Die einzelnen Investitionsmaßnahmen sind im Rahmen der Beratungen über den Investitionsplan detailliert vorgestellt worden.

Die investiven Ausgaben sind weitestgehend auf Baumaßnahmen zurückzuführen. Um welche Investitionsmaßnahmen es sich hierbei im Einzelnen handelt ist aus den Teilfinanzplänen ersichtlich. Die Fehlbeträge aus der Investitionstätigkeit werden mit den Überschüssen /Fehlbeträgen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit verrechnet und verringern somit den Finanzmittelüberschuss bzw. erhöhen das Finanzmitteldefizit. Zu beachten ist, dass nur die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit mit Investitionskrediten finanziert werden dürfen.

6.2 Die wichtigsten Investitionen auf einen Blick

Tabellarische Aufführung 2022-2027 >=100T€

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
IV_0130003 : Neuanschaffung von Maschinen und Fahrzeuge	171.457,67	550.000	500.000	273.000	173.000	90.000
IV_0131001 : Neuanschaffung von Hardware	15.917,61	205.000	285.000	0	0	0
IV_0131002 : Neuanschaffung von Software	2.231,25	165.000	272.000	0	0	0
IV_0160002 : Grunderwerbs- und Nebenkosten	5.119,87	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
IV_0162014 : Sanierung Bürgerhaus Bettinghausen	109.971,21	750.000	400.000	0	0	0
IV_0162017 : Umbau und Sanierung Bürgerhaus Ostinghausen	0,00	0	310.000	190.000	0	0
IV_0162018 : Umbau und Sanierung Bürger- und Vereinsheim Neuengeseke	0	0	190.000	280.000	0	0
IV_0163007 : Gebäude Feuerwehrgerätehaus Heppen	0,00	120.000	80.000	0	0	0
IV_0163010 : Umbau Schwarz - Weißbereich	307.776,70	230.000	250.000	0	0	0
IV_0164002 : Um- und Durchbau des Bürgerhauses zu einem Tagungszentrum/Flachdachbegrünung	180.392,43	200.000	0	0	0	0
IV_0240005 : Neuanschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und techn. Anlagen	130.431,86	673.500	470.000	180.000	0	0
IV_0320006 : Baumaßnahmen Sälzerschule	14.633,43	240.000	0	0	0	0
IV_0321003 : Erweiterung und Sanierung Gesamtschule INI Mitteltrakt	1.902,22	200.000	50.000	0	0	0
IV_0630004 : Kinderspielplätze	91.614,64	87.000	129.300	50.000	50.000	50.000
IV_0821001 : Spothalle Sälzerschule	0,00	700.000	700.000	0	0	0
IV_0822002 : Lehrschwimmbecken	0,00	125.000	700.000	0	0	0
IV_0910003 : DSL-Versorgung	123.631,92	125.000	174.500	174.500	174.500	83.000
IV_0910006 : Aufschließung Baugebiete	0,00	517.000	720.000	380.000	230.000	580.000
IV_1120015: Erneuerung MW- Kanal Lindenstraße, OT Bad Sassendorf	0	20.000	20.000	100.000	0	0
IV_1120018 : Entwässerungsmaßnahmen nach ABK	431,38	100.000	150.000	200.000	200.000	200.000
IV_1120019 : MWKanal GP Lohner Klei Süd, Ot. Lohne	0,00	380.000	0	0	0	0
IV_1121030 : Neubau SW GP Lohner Klei	0	0	485.000	0	0	0
IV_1121032 : Entwässerungsmaßnahmen nach ABK	0,00	170.000	170.000	300.000	210.000	100.000
IV_1122027 : Neubau RW-Kanal Gewerbepark Lohner Klei, Ot. Lohne	7.146,04	100.000	600.000	0	0	0
IV_1122029 : Entwässerungsmaßnahmen nach ABK	0,00	180.000	200.000	600.000	400.000	100.000
IV_1210021 : Aufschließungskosten für BP-Gebiet Nr. 21, Ot. Lohne	224.461,42	60.000	60.000	350.000	0	0
IV_1210042 : Straßenausbau Lindenstraße, Ot. Bad Sassendorf	0,00	0	75.000	375.000	0	0
IV_1210043 : Straßenausbau Kirchstraße, Ot. Ostinghausen	593.633,69	0	0	0	0	0
IV_1210050 : Aufschließung Gewerbepark Lohner Klei	17.880,29	430.000	550.000	0	0	0
IV_1210051 : Aufschließung BP 6 Eickelborner Straße, Ot Ostinghausen	0,00	40.000	40.000	200.000	0	0
IV_1210053 : Maßnahmen nach Diek im Straßenraum	0,00	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
IV_1210058 : Erschließung Arensweg, Ot. Neuengeseke	0,00	20.000	20.000	100.000	0	0
IV_1210062 : Umgestaltung Bismarckstraße, Ot. Bad Sassendorf	12.851,12	100.000	720.000	0	0	0
IV_1210063 : Umgestaltung Wasserstraße, Ot. Bad Sassendorf	10.798,63	550.000	550.000	0	0	0
IV_1210064 : Erschließung Stichweg Haienpoth, Ot. Neuengeseke	2.525,28	20.000	20.000	100.000	0	0
IV_1210066 : Erschließung Im Kuhlen, Ot Weslarn	0,00	190.000	50.000	180.000	0	0
IV_1210068 : Umgestaltung Bahnhofsumfeld B10, Ot. Bad Sassendorf	11.650,80	1.700.000	2.100.000	0	0	0
IV_1210069 : Erneuerung Homegge, Ot Lohne	0,00	100.000	100.000	0	0	0
IV_1210070 : Erhaltungsinvestitionen Gemeindestraßen und Radwege	0,00	140.000	140.000	60.000	30.000	30.000
IV_1210071 : Aufschließung Gewerbepark Lohner Klei Nord	0,00	430.000	500.000	0	0	0
IV_1210072 : Aufschließung BP Im Kuhlen Ot. Weslarn	0,00	190.000	0	0	0	0
IV_1210075 : Straßenausbau Akazienstraße Ot. Bad Sassendorf	0,00	0	20.000	150.000	0	0
IV_1210076 : Straßenausbau Im Bruch, Ot. Bad Sassendorf	0,00	0	0	0	120.000	250.000
IV_1230001 : Kleinkehrmaschine	0,00	350.000	0	0	0	0
IV_1240002 : Behindertengerechte Buswartehallen	0,00	500.000	450.000	450.000	0	0
IV_1320003 : Neubau von Brückenbauwerken	39.409,19	100.000	100.000	0	0	0
IV_1340002 : Sanierung/Erneueung Wirtschaftswege	32.258,54	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
IV_1512007 : Zukunftsfähige Innenstädte	0	76.000	112.000	100.000	0	0
IV_1520003 : Bau- Unterhaltung des Kurparks	28.643,54	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000
IV_1611003 : Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG	0,00	3.000.000	3.000.000	8.000.000	0	0
IV_1611006 : Ausleihung an die Thermalbad Bad Sassendorf GmbH	0,00	1.000.000	0	0	0	0

6.3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 15.099.500 EUR vorgesehen.
Verpflichtungsermächtigungen erlauben der Verwaltung, Verpflichtungen zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren einzugehen. Sie werden oftmals verwendet, um Auftragsvergaben zu ermöglichen bei Maßnahmen die über einen längeren Zeitraum insbesondere über den Jahreswechsel andauern.

6.4 Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen

Instandsetzungs- bzw. Erhaltungsaufwand wird eingesetzt, um die Substanz oder die Verwendungs- oder Nutzungsmöglichkeit eines Vermögensgegenstandes bzw. Wirtschaftsguts zu erhalten oder wiederherzustellen. Sie fallen unter die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sofern es sich nicht um nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten handelt.

Der Erhaltungsaufwand umfasst die Aufwendungen, die zur Erhaltung (Instandhaltungsaufwand) oder Wiederherstellung (Instandsetzungsaufwand) der Substanz oder der Verwendungs- oder Nutzungsmöglichkeit eines Vermögensgegenstandes / Wirtschaftsguts dienen.

Die Instandsetzungs- und Erhaltungsaufwendungen machen rd. 10 % der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus. Sie umfassen sowohl die Instandhaltung von Grundstücken, baulichen Anlagen, Außenanlagen und Infrastruktur als auch die Unterhaltung von KFZ, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung und Maschinen.

7. Saldo aus laufender Verwaltungs- und Finanzierungstätigkeit

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit wird ermittelt, indem von den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit subtrahiert werden.

Nur wenn ein positiver Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit vorliegt, werden Mittel erwirtschaftet, die zur Finanzierung von Investitionen eingesetzt werden können. Gibt es hier keine Überschüsse, müssen Investitionen aus vorhandenen liquiden Mitteln oder Krediten finanziert werden.

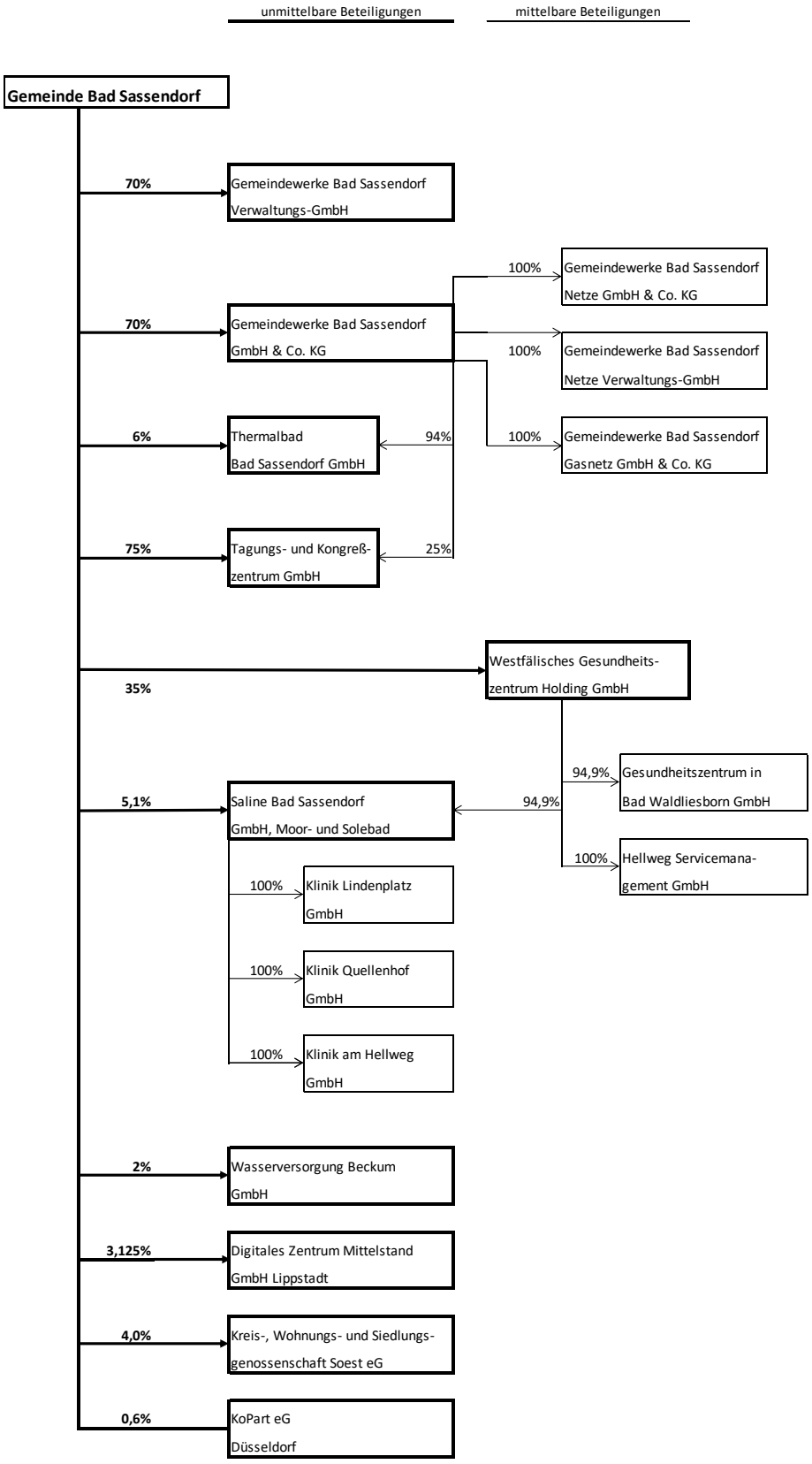
Der üblicherweise negative Saldo aus Investitionstätigkeit muss aus den Überschüssen des Zahlungsmittelsaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit finanziert werden. Damit hängt die jährliche Investitionsfähigkeit von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der jeweiligen Gemeinde ab.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit weist für das Jahr 2024 aufgrund des hohen Investitionsvolumens einen negativen Wert von 14.654.150 € aus, der nur aus der Finanzierungstätigkeit und durch eine Verringerung der liquiden Mittel gedeckt werden kann.
Dies führt zu einem Abbau an liquiden Mitteln und damit zu einem negativen Liquiditätsbestand. In den Folgejahren geht die Investitionstätigkeit schrittweise zurück. Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit beträgt in den Folgejahren 13,5 Mio. EUR (2025), 3,1 Mio. EUR (2026) und 3,3 Mio. EUR (2027).

Eine Kreditaufnahme für Investitionen ist für 2024 in Höhe von 13,0 Mio. Euro, für 2025 in Höhe von 11,8 Mio. Euro, für 2026 in Höhe von 1,4 Mio. Euro und in 2027 in Höhe von 1,6 Mio. Euro geplant.
Die Kreditaufnahme ist abhängig von den zwischenzeitlichen Jahresergebnissen und den damit verbundenen tatsächlichen Steuereinnahmen.

8. Gemeindliche Gesellschaften
8.1 Überblick über die gemeindlichen Gesellschaften

Beteiligungsstruktur Gemeinde Bad Sassendorf Stand 31.12.2022



8.2 Eigenkapitalausstattung und Verlustabdeckung

Die Geschäftstätigkeiten der Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH und der Thermalbad Bad Sassendorf GmbH waren seit dem Jahr 2020 ganz erheblich durch die Covid 19 Pandemie und gestiegenen Energiekosten aufgrund des Krieges gegen die Ukraine geprägt.

Das Ergebnis der Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH wird im Jahr 2024 gemäß dem Wirtschaftsplan 202 bei -450.000 € liegen.

Ab dem 01.01.2020 ist zwischen der Thermalbad Bad Sassendorf GmbH und der Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG (GWBS GmbH & Co.KG) ein steuerlicher Querverbund gegründet worden. In diesem Zusammenhang wurde zwischen beiden Gesellschaften ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Dies bedeutet, dass die GWBS GmbH & Co. KG die Verluste der Thermalbad Bad Sassendorf GmbH in voller Höhe ausgleichen muss. Sollten die Gewinne der Gemeindewerke hierzu nicht ausreichen, so ist die Gemeinde verpflichtet in entsprechender Höhe eine Ausgleichszahlung an die Gemeindewerke zu zahlen.

Die Thermalbad Bad Sassendorf GmbH hat für 2022 einen Verlust in Höhe von ca. 0,9 Mio. € ausgewiesen. Einen Teil des Verlustes konnte durch die GWBS ausgeglichen werden. Die Gemeinde hat an die Gemeindewerke einen Verlustausgleich geleistet.
Aufgrund der positiven Wirtschaftspläne der Gemeindewerke wird davon ausgegangen, dass lediglich 250.000 € Verlustausgleich für das Thermalbad geleistet werden muss.

Da die Verlustabdeckungen immer um ein Jahr zeitlich versetzt erfolgen, wird bei der Gemeinde Bad Sassendorf für die geplanten Ausgleichszahlungen eine Rückstellung gebildet. Durch die Sanierung- und Attraktivierung des Thermalbades ist dieses in ein wirtschaftliches und prosperierendes Unternehmen umgewandelt worden, sodass davon ausgegangen wird das die notwendige Verlustabdeckung immer geringer wird und in naher Zukunft der Gewinn der GWBS GmbH & Co. KG zur Verlustabdeckung ausreicht.

8.3 Sonstige mittelbare und unmittelbare

Zu den sonstigen Beteiligungen gehören folgende Gesellschaften:

- Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH
- Thermalbad Bad Sassendorf GmbH
- Gemeindewerke Bad Sassendorf Verwaltungs-GmbH
- Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG
- Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze GmbH &Co. KG
- Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze Verwaltungs-GmbH
- Gemeindewerke Bad Sassendorf Gasnetz GmbH &Co. KG
- Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH
- Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH
- Hellweg Servicemanagement GmbH
- Saline Bad Sassendorf GmbH, Moor- und Solebad
- Klinik Lindenplatz GmbH
- Klinik Quellenhof GmbH
- Klinik am Hellweg GmbH

Statistische Übersichten

Hebesätze der kreisangehörigen Kommunen (Kreis Soest) in 2023

	01.01.2023	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
Fiktiven Hebesätze GFG 2023 der kreisangehörigen Gemeinden		**254%**	**493%**	**416%**
Ø aller Gemeinden im Kreis Soest	306.068	329%	558%	442%
Gemeinde Anröchte	10.359	280%	520%	448%
Gemeinde Bad Sassendorf	**12.451**	**260%**	**495%**	**417%**
Gemeinde Ense	12.326	247%	479%	417%
Stadt Erwitte	16.333	383%	519%	450%
Stadt Geseke	21.685	390%	560%	450%
Gemeinde Lippetal	11.966	254%	493%	416%
Stadt Lippstadt	68.890	300%	460%	440%
Gemeinde Möhnesee	11.869	219%	423%	421%
Stadt Rüthen	10.957	350%	450%	445%
Stadt Soest	48.607	240%	475%	430%
Stadt Warstein	24.647	420%	730%	460%
Gemeinde Welver	11.966	505%	799%	470%
Stadt Werl	31.045	478%	800%	437%
Gemeinde Wickede	12.967	285%	605%	485%

Entwicklung der Einwohnerzahlen der Gemeinde Bad Sassendorf nach der kommunalen Neugliederung des Kreises Soest

Fortschreibung des Landesamtes für Information und Technik NRW

Datum	Einwohnerzahl	davon männlich	Datum	Einwohnerzahl	davon männlich
31.12.1969	8.287	3.880	31.12.2005	11.522	5.419
27.05.1970	8.208	3.915	31.12.2006	11.627	5.464
31.12.1971	8.554	4.053	31.12.2007	11.625	5.469
31.12.1972	8.722	4.146	31.12.2008	11.585	5.456
31.12.1973	8.869	4.226	31.12.2009	11.619	5.511
31.12.1974	8.970	4.235	31.12.2010	11.700	5.606
31.12.1975	9.079	4.298	31.12.2011	11.486	5.430
31.12.1976	9.196	4.326	31.12.2012	11.523	5.455
31.12.1977	9.395	4441	31.12.2013	11.615	5461
31.12.1978	9.475	4.440	31.12.2014	11.650	5.504
31.12.1979	9.528	4.446	31.12.2015	11.931	5.735
31.12.1980	9.670	4496	31.12.2016	11.880	5656
31.12.1981	9.831	4549	31.12.2017	12.038	5725
31.12.1982	9.805	4508	31.12.2018	12.068	5739
31.12.1983	9.962	4572	31.12.2019	12.065	5724
31.12.1984	10.063	4607	31.12.2020	12.052	5707
31.12.1985	10.098	4616	31.12.2021	12.294	5.836
31.12.1986	10.112	4609	31.12.2022	12.451	5888
31.12.1987	9.621	4431			
31.12.1988	9.606	4402			
31.12.1989	9.957	4572			
31.12.1990	10.147	4662			
31.12.1991	10.349	4784			
31.12.1992	10.483	4867			
31.12.1993	10.595	4922			
31.12.1994	10.566	4939			
31.12.1995	10.800	5082			
31.12.1996	10.858	5107			
31.12.1997	10.918	5134			
31.12.1998	10.918	5150			
31.12.1999	10.987	5158			
31.12.2000	11.033	5202			
31.12.2001	11.312	5341			
31.12.2002	11.392	5389			
31.12.2003	11.526	5454			
31.12.2004	11.571	5444			

Einwohnerzahlen auf den Ortsteilen

Ortsteil	Fläche	1950	1961	1968	1987	2013	2014	2015	2016
Bettinghausen	5.926.142	717	579	544	667	725	744	736	713
Beusingsen	4.626.060	358	255	213	179	138	142	141	152
Elfsen	2.103.961	311	196	186	177	253	248	254	248
Enkesen im Klei	3.065.852	241	175	140	160	191	186	185	183
Heppen	2.974.421	310	217	258	128	372	383	393	383
Herringsen	6.686.268	328	220	182	135	115	119	123	123
Lohne	11.881.881	1436	1109	1108	1281	2074	2085	2108	2253
Neuengeseke	5.859.466	716	534	561	543	655	651	640	625
Opmünden	3.594.238	350	221	228	172	184	179	177	191
Ostinghausen	3.655.789	563	578	663	547	588	577	570	557
Bad Sassendorf	6.470.515	3119	3002	3317	5514	5963	6004	5979	6067
Weslarn	6.592.548	667	630	681	661	923	902	910	897
Summe	**63.437.141**	**9116**	**7716**	**8081**	**10164**	**12181**	**12220**	**12216**	**12392**

Ortsteil	Fläche	2017*	2018*	2019*	2020*	2021*	2022*	2023*
Bettinghausen	5.926.142	709	713	710	682	667	693	671
Beusingsen	4.626.060	147	156	153	150	149	142	145
Elfsen	2.103.961	242	227	226	214	220	226	221
Enkesen im Klei	3.065.852	186	185	182	187	177	190	196
Heppen	2.974.421	380	389	381	375	373	397	382
Herringsen	6.686.268	117	111	103	110	101	108	112
Lohne	11.881.881	2314	2331	2353	2324	2264	2383	2342
Neuengeseke	5.859.466	620	630	629	629	617	642	636
Opmünden	3.594.238	198	206	197	200	205	210	203
Ostinghausen	3.655.789	552	553	551	528	514	545	549
Bad Sassendorf	6.470.515	6147	6233	6239	6306	6226	6548	6631
Weslarn	6.592.548	899	871	861	849	840	849	856
Summe	**63.437.141**	**12511**	**12605**	**12585**	**12554**	**12353**	**12933**	**12944**

*Stand 30.06.

Prozentuale Verteilung der Einwohner auf die Ortsteile

Ortsteil	1950	1961	1968	1987	2013	2014	2015	2016
Bettinghausen	7,87%	7,50%	6,73%	6,56%	5,95%	6,09%	6,02%	6,09%
Beusingsen	3,93%	3,30%	2,64%	1,76%	1,13%	1,16%	1,15%	1,16%
Elfsen	3,41%	2,54%	2,30%	1,74%	2,08%	2,03%	2,08%	2,03%
Enkesen im Klei	2,64%	2,27%	1,73%	1,57%	1,57%	1,52%	1,51%	1,52%
Heppen	3,40%	2,81%	3,19%	1,26%	3,05%	3,13%	3,22%	3,13%
Herringsen	3,60%	2,85%	2,25%	1,33%	0,94%	0,97%	1,01%	0,97%
Lohne	15,75%	14,37%	13,71%	12,60%	17,03%	17,06%	17,26%	17,06%
Neuengeseke	7,85%	6,92%	6,94%	5,34%	5,38%	5,33%	5,24%	5,33%
Opmünden	3,84%	2,86%	2,82%	1,69%	1,51%	1,46%	1,45%	1,46%
Ostinghausen	6,18%	7,49%	8,20%	5,38%	4,83%	4,72%	4,67%	4,72%
Bad Sassendorf	34,21%	38,91%	41,05%	54,25%	48,95%	49,13%	48,94%	49,13%
Weslarn	7,32%	8,16%	8,43%	6,50%	7,58%	7,38%	7,45%	7,38%
Summe	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

Ortsteil	2017*	2018*	2019*	2020*	2021*	2022*	2023*
Bettinghausen	5,67%	5,66%	5,64%	5,43%	5,40%	5,36%	5,18%
Beusingsen	1,17%	1,24%	1,22%	1,19%	1,21%	1,10%	1,12%
Elfsen	1,93%	1,80%	1,80%	1,70%	1,78%	1,75%	1,71%
Enkesen im Klei	1,49%	1,47%	1,45%	1,49%	1,43%	1,47%	1,51%
Heppen	3,04%	3,09%	3,03%	2,99%	3,02%	3,07%	2,95%
Herringsen	0,94%	0,88%	0,82%	0,88%	0,82%	0,84%	0,87%
Lohne	18,50%	18,49%	18,70%	18,51%	18,33%	18,43%	18,09%
Neuengeseke	4,96%	5,00%	5,00%	5,01%	4,99%	4,96%	4,91%
Opmünden	1,58%	1,63%	1,57%	1,59%	1,66%	1,62%	1,57%
Ostinghausen	4,41%	4,39%	4,38%	4,21%	4,16%	4,21%	4,24%
Bad Sassendorf	49,13%	49,45%	49,57%	50,23%	50,40%	50,63%	51,23%
Weslarn	7,19%	6,91%	6,84%	6,76%	6,80%	6,56%	6,61%
Summe	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

*Stand 30.06.

Einwohnerstatistik (Stand: 30.06.2023)
Auswertung KDVZ Iserlohn

Gesamtübersicht

30.06.2023 nach Geschlecht

Gesamt	männlich	weiblich	nicht bekannt
12.944	6.182	6.762	0

30.06.2023 nach Alter

Gesamt	0-5 Jahre	6-15 Jahre	16-20 Jahre	21-45 Jahre	46-64 Jahre	ab 65 Jahre
12.944	592	1.109	523	3.243	3.303	4.174

Von den insgesamt erfassten 12.944 Einnwohnern sind gemeldet:

Personen mit Hauptsitz in der Gemeinde	12.507
Personen mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde	234
Personen mit Haupt-u. Nebenwohnsitz in der Gemeinde	203
davon Personen mit ausländischer Herkunft	1.176

Religionszugehörigkeit	30.06.2023
Evangelisch	4.484
Römisch-Katholisch	4.029
Reformiert	34
Lutherisch	71
keine Religionszugehörigkeit	4.110
Verschiedene	216
	12.944

Familienzugehörigkeit	30.06.2023
ledig	4.400
verheiratet	5.803
verwitwet	1.431
geschieden	1.123
sonstige	187
	12.944

Wohnbevölkerung der Städte und Gemeinden im Kreis Soest
am 31.12. eines jeden Jahres

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gemeinde Anröchte	10.798	10.752	10.675	10.548	10.456	10.464	10.402	10.408
Gemeinde Bad Sassendorf	**11.627**	**11.625**	**11.585**	**11.619**	**11.700**	**11.728**	**11.486**	**11.523**
Gemeinde Ense	12.827	12.770	12.740	12.738	12.656	12.584	12.261	12.255
Stadt Erwitte	15.895	15.882	15.801	15.771	15.710	15.711	15.647	15.679
Stadt Geseke	20.656	20.810	20.810	20.713	20.755	20.747	20.700	20.588
Gemeinde Lippetal	12.569	12.483	12.424	12.307	12.289	12.227	11.923	11.866
Stadt Lippstadt	67.109	66.971	66.924	66.948	66.976	66.936	65.861	66.100
Gemeinde Möhnesee	11.451	11.418	11.422	11.486	11.393	11.349	11.035	10.916
Stadt Rüthen	11.019	10.894	10.785	10.684	10.510	10.375	10.577	10.448
Stadt Soest	48.442	48.526	48.529	48.573	48.579	48.543	46.644	46.685
Stadt Warstein	28.117	28.008	27.807	27.429	27.170	26.893	25.766	25.504
Gemeinde Welver	12.771	12.663	12.540	12.490	12.419	12.304	12.190	12.126
Stadt Werl	32.109	32.138	31.976	31.782	31.655	32.018	30.565	30.455
Gemeinde Wickede (Ruhr)	12.347	12.219	12.113	12.009	11.899	11.809	11.483	11.476
Kreis Soest	**307.737**	**307.159**	**306.131**	**305.097**	**304.167**	**303.688**	**296.540**	**296.029**

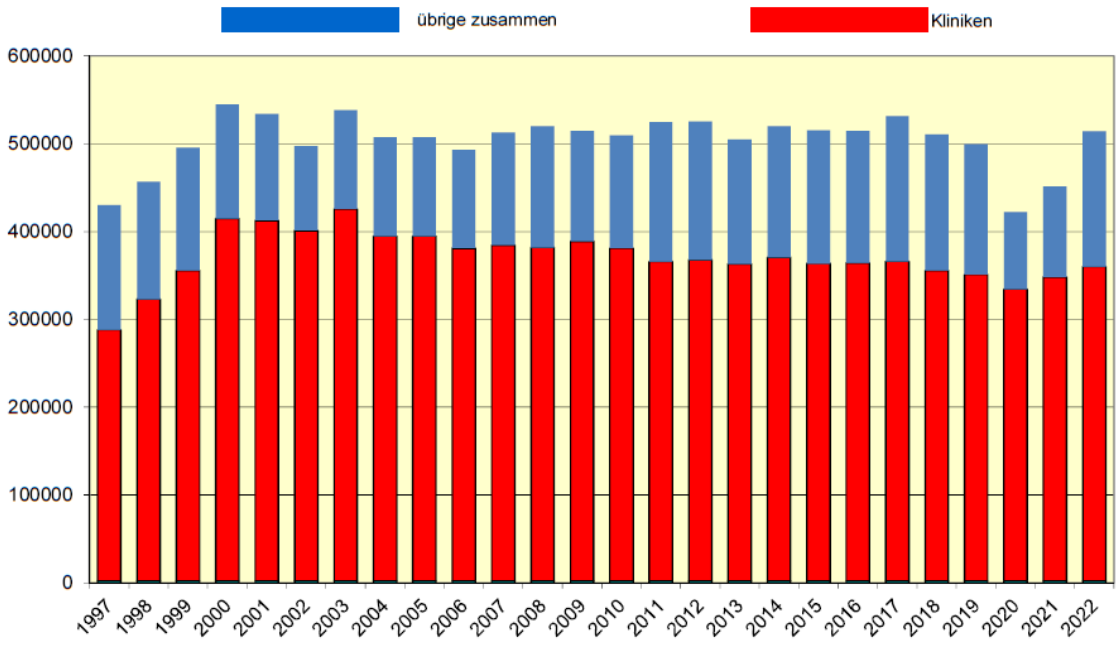
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gemeinde Anröchte	10.362	10.557	10.402	10.317	10.275	10.238	10.225	10.203	10.359
Gemeinde Bad Sassendorf	**11.615**	**11.931**	**11.880**	**12.038**	**12.068**	**12.065**	**12.052**	**12.294**	**12.451**
Gemeinde Ense	12.176	12.442	12.321	12.239	12.213	12.162	12.256	12.197	12.326
Stadt Erwitte	15.663	16.128	16.018	16.023	16.045	16.065	16.117	16.043	16.333
Stadt Geseke	20.511	21.070	21.129	21.183	21.343	21.422	21.422	21.411	21.685
Gemeinde Lippetal	11.758	12.027	11.915	11.914	11.871	11.894	11.949	11.837	11.466
Stadt Lippstadt	66.312	67.233	67.812	67.936	67.901	67.952	67.793	68.007	68.890
Gemeinde Möhnesee	10.855	11.608	11.603	11.567	11.620	11.722	11.698	11.852	11.869
Stadt Rüthen	10.322	11.095	10.955	10.905	10.957	10.826	10.565	10.753	10.957
Stadt Soest	46.699	47.974	47.436	47.376	47.460	47.514	47.206	47.929	48.607
Stadt Warstein	25.247	25.407	25.041	24.898	24.842	24.643	24.520	24.325	24.647
Gemeinde Welver	12.036	12.140	12.072	12.009	11.940	11.833	11.829	11.752	11.966
Stadt Werl	30.061	30.638	30.843	30.782	30.772	30.767	30.702	30.736	31.045
Gemeinde Wickede (Ruhr)	11.354	12.745	12.228	12.506	12.595	12.682	12.682	12.959	12.967
Kreis Soest	**294.971**	**302.995**	**301.655**	**301.693**	**301.902**	**301.785**	**301.016**	**302.298**	**305.568**

Entwicklung der Schülerzahlen der Schulen der Gemeinde Bad Sassendorf
- Schülerstatistik des Landesamtes IT-NRW -

Stichtag	Grundschule	Hauptschule	Gesamtschule *	Schule an der Rosenau
15.10.1976	665	406		
15.10.1977	638	434		
15.10.1978	580	423		
15.10.1979	524	386		
15.10.1980	459	408		
15.10.1981	425	375		
15.10.1982	407	352		
15.10.1983	391	334		
15.10.1984	392	277		
15.10.1985	385	273		
15.10.1986	381	220		
15.10.1987	398	197		
15.10.1988	430	174		
15.10.1989	417	165		
15.10.1990	425	160		
15.10.1991	418	153		
15.10.1992	414	164		
15.10.1993	420	161		
15.10.1994	449	153		81
15.10.1995	482	165		78
15.10.1996	467	194		80
15.10.1997	501	190		57
15.10.1998	509	178		53
15.10.1999	492	175		73
15.10.2000	484	196		75
15.10.2001	477	233		95
15.10.2002	467	205		95
15.10.2003	430	221		81
15.10.2004	435	220		89
15.10.2005	418	208		89
15.10.2006	394	193		89
15.10.2007	395	191		91
15.10.2008	387	198		95
15.10.2009	388	192		95
15.10.2010	346	159		94
15.10.2011	326	136		98
15.10.2012	331	69		65
15.10.2013	311	-	86	102
15.10.2014	335	-	173	98
15.10.2015	344	-	248	45
15.10.2016	347	-	307	56
15.10.2017	353	-	332	67
15.10.2018	350	-	365	80
15.10.2019	370	-	385	65
15.10.2020	375	-	405	55
15.10.2021	390	-	415	80
15.10.2022	430	-	430	75

* die Gesamtschule ist in privater Trägerschaft

Übernachtungen von 1997 bis 2022			
Jahr	übrige zusammen	Kliniken	insgesamt
1997	142.073	286.078	428.151
1998	133.205	321.086	454.291
1999	139.451	353.615	493.066
2000	129.588	412.995	542.583
2001	121.327	410.626	531.953
2002	96.198	399.034	495.232
2003	112.770	423.571	536.341
2004	114.690	378.287	492.977
2005	112.481	392.781	505.262
2006	112.100	378.779	499.879
2007	128.200	382.418	510.618
2008	137.668	380.062	517.730
2009	125.642	386.864	512.506
2010	128.427	378.986	507.413
2011	158.461	363.934	522.395
2012	157.359	365.753	523.112
2013	141.437	361.084	502.521
2014	148.860	368.749	517.609
2015	151.142	361.867	513.009
2016	150.530	362.309	512.839
2017	165.420	364.019	529.439
2018	155.180	353.679	508.859
2019	148.004	349.090	497.094
2020	87.868	332.375	420.243
2021	103.386	346.135	449.521
2022	154.068	358.013	512.081



NKF Kennzahlenset NRW

Kennzahlen	(IST) EÖB	(IST) 2010	(IST) 2011	(IST) 2012	(IST) 2013	(IST) 2014	(IST) 2015	(IST) 2016	(IST) 2017	(IST) 2018	(IST) 2019	(IST) 2020	(IST) 2021	(IST) 2022	(Plan) 2023	(Plan) 2024	(Plan) 2025	(Plan) 2026	(Plan) 2027
	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %
Aufwandsdeckungsgrad	99,4	93,3	93,6	95,0	98,9	95,0	100,7	100,7	104,1	105,4	102,5	101,5	97,9	94,4	104,5	88,4	87,6	87,9	88,8
Eigenkapitalquote 1 (Bkz)	53,2	52,8	51,8	51,3	49,3	46,6	39,7	39,7	38,3	37,1	33,0	33,3	33,3	32,5					
Eigenkapitalquote 2 (Bkz)	87,9	88,3	84,8	83,1	80,4	76,3	79,8	72,0	68,4	67,0	60,0	60,6	60,2	60,8					
Überschuss/-Fehlbetragsquote	0,0	-1,9	1,9	1,4	0,4	1,8	0,2	0,2	1,7	2,1	1,2	1,7	2,0	1,6	-2,4	-5,9	-6,7	-7,6	-8,9
Infrastrukturquote (Bkz)	36,3	35,6	34,3	34,5	34,0	32,5	33,0	33,0	30,9	28,8	24,9	25,4	24,5	23,7					
Abschreibungsintensität	13,4	11,6	11,7	12,1	12,5	11,9	12,7	12,7	12,7	13,0	11,8	12,0	11,4	10,9	10,7	10,7	10,8	10,8	10,7
Drittfinanzierungsquote	210,2	48,6	72,0	57,9	67,6	63,1	52,6	65,1	60,4	47,8	47,2	54,8	59,2	57,5	55,4	54,7	54,7	54,7	54,6
Investitionsquote	147,7	77,6	176,6	149,2	205,1	80,0	249,7	249,7	288,9	368,2	699,6	213,3	186,6	190,9	203,5	464,6	385,9	98,9	96,5
Anlagenintensität (Bkz)	95,6	95,7	95,8	96,9	97,6	93,3	95,9	95,9	93,8	94,1	92,6	93,8	94,5	92,6					
Anlagendeckungsgrad 1 (Bkz)	55,6	55,2	54,1	53,0	50,5	50,0	41,3	41,3	40,8	39,4	35,7	35,5	35,2	35,1					
Anlagendeckungsgrad 2 (Bkz)	94,7	94,3	91,8	89,8	87,3	90,7	87,7	88,0	88,6	88,0	90,8	80,9	87,1	80,0					
Dynam. Verschuldungsgrad (Bkz)	10,1	-64,6	190,4	-376,5	1093,9	879,6	943,1	1046,4	2389,3	802,2	1331,6	2278,2	1740,7	56,2					
Liquidität 1. Grades (Bkz)	140,9	109,8	96,4	35,5	7,4	26,4	88,8	55,4	39,2	17,4	36,2	9,1	22,4	19,1					
Liquidität 2. Grades (Bkz)	177,4	141,8	122,1	67,1	39,0	90,6	120,2	84,4	95,6	48,6	66,5	30,4	49,5	45,4					
Kurzfr. Verbindlichkeitsquote (Bkz)	1,8	2,7	2,9	3,3	3,7	1,6	3,8	3,8	5,4	7,3	6,9	14,2	7,0	8,6					
Zinslastquote	0,7	0,5	0,6	0,8	0,8	1,1	0,9	0,9	0,9	1,0	1,4	1,2	1,3	0,9	0,9	0,8	0,7	0,7	0,6
Zinsdeckungsquote	0,7	0,5	0,6	0,9	0,8	1,1	0,9	0,9	0,8	1,0	1,3	1,2	1,3		0,9	0,8	0,8	0,8	0,7
Zinssteuerquote	2,1	1,6	1,7	2,2	2,2	3,0	2,4	2,4	2,0	2,3	3,4	3,0	3,4		1,9	2,0	1,9	1,8	1,6
Netto-Steuerquote	34,5	32,5	37,0	38,4	38,1	37,9	35,6	35,6	41,9	43,1	39,8	40,2	42,8	41,5	48,2	42,1	43,1	42,9	42,1
Personalintensität 1	19,3	19,6	19,6	18,8	19,8	19,0	18,0	17,9	17,8	19,0	19,1	19,0	19,3	16,3	17,1	17,4	17,8	17,9	17,9
Personalintensität 2	19,4	21,0	20,9	19,8	20,0	20,0	17,9	17,8	17,1	18,0	18,6	18,7	19,7		16,4	19,7	20,3	20,4	20,2
Sach- Dienstleistungsintensität	19,5	25,0	23,0	23,6	23,4	24,9	21,4	21,2	19,3	19,3	20,0	21,5	20,8	20,7	19,0	23,1	22,8	23,0	23,2
Transferaufwandsquote	34,5	36,8	37,7	37,3	39,1	39,2	41,5	41,5	40,0	41,7	41,3	40,4	40,9	42,1	42,0	41,9	42,5	42,4	42,2

Gesamtergebnisplan

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	13.089.324,77	12.815.000	13.641.000	13.646.000	13.646.000	13.646.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.771.237,37	7.872.700	8.668.688	8.178.410	8.118.795	8.115.445
3. Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.036.630,30	7.193.540	6.926.950	6.868.550	6.894.050	6.934.050
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.278.544,87	1.286.880	1.825.100	1.740.450	2.085.600	2.087.450
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	546.745,91	493.600	701.950	463.050	439.050	411.550
7. Sonstige ordentliche Erträge	1.526.517,23	606.870	643.850	737.050	635.550	633.050
8. Aktivierte Eigenleistungen	266.629,37	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	31.515.629,82	30.268.590	32.407.538	31.633.510	31.819.045	31.827.545
11. Personalaufwendungen	5.438.258,31	5.643.827	6.376.592	6.426.200	6.482.060	6.537.060
12. Versorgungsaufwendungen	594.148,09	635.000	610.000	610.000	610.000	610.000
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.920.703,77	8.135.830	8.665.117	8.219.435	8.338.635	8.477.624
14. Bilanzielle Abschreibungen	3.642.200,45	3.739.705	3.926.850	3.912.750	3.902.750	3.897.750
15. Transferaufwendungen	14.058.145,99	14.916.390	15.366.500	15.361.500	15.361.500	15.402.500
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.726.459,96	1.571.630	1.709.994	1.584.194	1.513.744	1.554.194
17. Ordentliche Aufwendungen	33.379.916,57	34.642.382	36.655.053	36.114.079	36.208.689	36.479.128
18. Ordentliches Ergebnis	-1.864.286,75	-4.373.792	-4.247.515	-4.480.569	-4.389.644	-4.651.583
19. Finanzerträge	521.492,98	494.000	370.000	342.000	312.000	285.000
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	303.692,28	310.000	275.000	260.000	240.000	220.000
21. Finanzergebnis	217.800,70	184.000	95.000	82.000	72.000	65.000
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.646.486,05	-4.189.792	-4.152.515	-4.398.569	-4.317.644	-4.586.583
23. Außerordentliche Erträge	604.397,37	1.701.680	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	604.397,37	1.701.680	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.042.088,68	-2.488.112	-4.152.515	-4.398.569	-4.317.644	-4.586.583
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	365.973,51	80.000	120.000	120.000	120.000	120.000
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	365.973,51	80.000	120.000	120.000	120.000	120.000
29. Jahresergebnis	-1.042.088,68	-2.488.112	-4.152.515	-4.398.569	-4.317.644	-4.586.583
globaler Minderaufwand	0	0	733.101	722.281	724.173	729.582
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-1.042.088,68	-2.488.112	-3.419.414	-3.676.288	-3.593.471	-3.857.001

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Nachrichtlich:	-	-	-	-	-	-
Verrechnung Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
Verrechnung Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Verrechnung Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
Verrechnung Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzplan

	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	12.456.412,00	12.815.000	13.641.000	13.646.000	13.646.000	13.646.000
2. Zuw endungen und allgemeine Umlagen	7.577.625,16	6.695.750	7.387.728	6.908.480	6.865.580	6.862.340
3. Sonstige Transfereinzahlungen	-528,27	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.181.588,62	6.116.840	6.061.150	6.101.650	6.141.650	6.181.650
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.351.184,64	1.286.880	1.825.100	1.740.450	2.085.600	2.087.450
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	532.223,99	493.600	701.950	463.050	439.050	411.550
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verw altungstätigkeit	801.543,68	546.300	517.300	517.300	517.300	517.300
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	802.685,50	494.000	370.000	342.000	312.000	285.000
9. Einzahlungen aus lfd. Verw altungstätigkeit	28.702.735,32	28.448.370	30.504.228	29.718.930	30.007.180	29.991.290
10. Personalauszahlungen	4.994.364,54	5.235.827	5.946.592	5.996.200	6.052.060	6.107.060
11. Versorgungsauszahlungen	616.348,00	570.000	550.000	550.000	550.000	550.000
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.157.744,07	8.135.830	8.665.117	8.219.435	8.338.635	8.477.624
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	332.232,45	310.000	275.000	260.000	240.000	220.000
14. Transferleistungen	13.725.762,84	14.878.090	15.328.500	15.323.500	15.323.500	15.364.500
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verw altungstätigkeit	1.752.498,73	1.534.380	1.619.744	1.499.944	1.420.494	1.451.944
16. Auszahlungen aus lfd. Verw altungstätigkeit	27.578.950,63	30.664.127	32.384.953	31.849.079	31.924.689	32.171.128
17. Saldo aus der lfd. Verw altungstätigkeit	1.123.784,69	-2.215.757	-1.880.725	-2.130.149	-1.917.509	-2.179.838
18. Zuw endungen für Investitionsmaßnahmen	3.459.988,28	3.078.000	3.589.450	1.604.150	742.960	445.000
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	137.893,60	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	515.962,16	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	4.113.844,04	3.078.000	3.589.450	1.604.150	742.960	445.000
24. Auszahlungen für den Erw erb von Grundstücken und Gebäuden	299.020,67	1.145.500	1.217.000	1.163.500	1.157.500	1.163.500
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.047.268,28	10.317.000	11.971.500	5.189.500	2.334.500	2.313.000
26. Auszahlungen für den Erw erb von bew eglichen Anlagevermögen	1.094.307,07	2.356.600	2.010.100	701.500	321.500	238.500
27. Auszahlungen für den Erw erb von Finanzanlagen	39.634,21	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
28. Auszahlungen von akt. Zuw endungen	123.631,92	13.250	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0	4.000.000	3.000.000	8.000.000	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5.603.862,15	17.877.350	18.243.600	15.099.500	3.858.500	3.760.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-1.490.018,11	-14.799.350	-14.654.150	-13.495.350	-3.115.540	-3.315.000
32. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-366.233,42	-17.015.107	-16.534.875	-15.625.499	-5.033.049	-5.494.838
33. Einzahlungen aus der Aufn. und Rückflüsse von Krediten für Investitionen	3.095.460,59	19.262.000	14.649.487	13.477.419	3.087.986	3.299.206
34. Einzahlungen aus der Aufn. und Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	7.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000
35. Auszahlungen für die Tilgung und Gew ährung von Krediten für Investitionen	2.537.346,23	7.112.400	2.840.000	2.860.000	6.380.000	2.900.000
36. Auszahlungen für die Tilgung und Gew ährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	7.000.000	5.119.275	4.869.851	5.082.491	4.820.162
37. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	558.114,36	12.149.600	13.690.212	12.747.568	-1.374.505	2.579.044
38. Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	191.880,94	-4.865.507	-2.844.663	-2.877.931	-6.407.554	-2.915.794
39. Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
40. Liquide Mittel	191.880,94	-4.865.507	-2.844.663	-2.877.931	-6.407.554	-2.915.794

Teilpläne

01 Innere Verwaltung

Teilergebnisplan 01 Innere Verwaltung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuw endungen und allgemeine Umlagen	433.098,58	333.905	323.725	323.225	322.880	322.880
3. Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	859,27	200	250	250	250	250
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	403.576,20	377.800	497.200	412.200	767.700	769.200
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlage	164.917,29	96.500	90.250	90.250	92.250	92.250
7. Sonstige ordentliche Erträge	82.978,93	27.970	18.970	113.670	18.070	15.670
8. Aktivierte Eigenleistungen	28.525,38	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	1.113.955,65	836.375	930.395	939.595	1.201.150	1.200.250
11. Personalaufw endungen	3.710.958,39	3.904.007	4.204.162	4.237.400	4.272.700	4.308.300
12. Versorgungsaufw endungen	594.148,09	635.000	610.000	610.000	610.000	610.000
13. Aufw endungen für Sach- und Dienstleistunge	1.324.831,24	1.054.200	969.000	978.000	938.500	1.042.550
14. Bilanzielle Abschreibungen	783.657,99	854.700	805.400	803.400	803.400	803.400
15. Transferaufw endungen	135.047,18	157.000	182.000	182.000	182.000	182.000
16. Sonstige ordentliche Aufw endungen	871.607,93	884.550	917.730	818.030	818.480	819.480
17. Ordentliche Aufw endungen	7.420.250,82	7.489.457	7.688.292	7.628.830	7.625.080	7.765.730
18. Ordentliches Ergebnis	-6.306.295,17	-6.653.082	-6.757.897	-6.689.235	-6.423.930	-6.565.480
19. Finanzerträge	1.035,07	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufw endungen	63	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	972,07	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verw altungstätigkeit	-6.305.323,10	-6.653.082	-6.757.897	-6.689.235	-6.423.930	-6.565.480
23. Außerordentliche Erträge	0	220.500	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufw endungen	0	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0	220.500	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-6.305.323,10	-6.432.582	-6.757.897	-6.689.235	-6.423.930	-6.565.480
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	271.788,80	80.000	120.000	120.000	120.000	120.000
28. Aufw endungen aus internen Leistungsbezieh	7.414,92	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
29. Jahresergebnis	-6.040.949,22	-6.362.582	-6.647.897	-6.579.235	-6.313.930	-6.455.480
globaler Minderaufw and	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufw and	-6.040.949,22	-6.362.582	-6.647.897	-6.579.235	-6.313.930	-6.455.480

Teilfinanzplan A 01 Innere Verwaltung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.128,54	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	4.281,10	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	979,27	200	250	250	250	250	250
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	401.298,21	377.800	497.200	412.200	412.200	767.700	769.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	175.776,82	96.500	90.250	90.250	90.250	92.250	92.250
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.204,76	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.035,07	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	784.703,77	489.500	602.700	517.700	517.700	875.200	876.700
10. Personalauszahlungen	3.265.849,50	3.496.007	3.774.162	3.807.400	3.807.400	3.842.700	3.878.300
11. Versorgungsauszahlungen	616.348,00	570.000	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	949.049,32	1.054.200	969.000	978.000	978.000	938.500	1.042.550
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	2.404,57	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	136.387,18	157.000	182.000	182.000	182.000	182.000	182.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	936.574,06	890.550	887.730	803.030	803.030	803.480	804.480
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.906.612,63	6.167.757	6.362.892	6.320.430	6.320.430	6.316.680	6.457.330
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.121.908,86	-5.678.257	-5.760.192	-5.802.730	-5.802.730	-5.441.480	-5.580.630
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	607.687,24	250.000	506.250	243.750	243.750	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	137.643,60	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	285.962,16	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.031.293,00	250.000	506.250	243.750	243.750	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	48.522,18	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	762.711,03	1.360.000	1.230.000	470.000	470.000	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	246.845,17	940.000	1.077.000	293.000	293.000	193.000	110.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	39.634,21	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.097.712,59	3.395.000	3.402.000	1.858.000	1.858.000	1.288.000	1.205.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-66.419,59	-3.145.000	-2.895.750	-1.614.250	-1.614.250	-1.288.000	-1.205.000

01_01 Politische Gremien

Produkte:

- – Rat und Ausschüsse
- – Verwaltungsführung
- – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Städtepartnerschaften

Verantwortlich:

Fachbereichsleitung: Herr Ricken Abteilungsleitung: Frau Held

Beschreibung:

Die Produktgruppe regelt die administrativen Aufgaben für den Bereich der politischen Gremien, d.h. für den Rat und seine Ausschüsse. Diese umfassen, ausgehend von der Besetzung der Ausschüsse, der kommunalen Gremien sowie der Aufsichtsräte u. ä., besonders die Vorbereitung der Beratungsunterlagen, Einladungen und die Protokollierung der Sitzungen. Auch die Abwicklung der Aufwandsentschädigungen sowie Zuwendungen und Zuschüsse an Fraktionen werden ausgeführt. Die Erstellung und die Bearbeitung der Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Rates und der Zuständigkeitsordnung sowie die protokollarischen Aufgaben fallen ebenso in diesen Bereich.
Weiter wird die Vorbereitung und Durchführung der Ehrung von Alters- und Ehejubiläen sowie die Koordination der Vertretung des Bürgermeisters bei Repräsentationsterminen erfasst.
Zudem steht die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde Bad Sassendorf in engem Zusammenhang mit der Verwaltungsführung.

Mittelfristiges Ziel:

- Die Implementierung der digitalen Ratsarbeit.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

- Das neue Ratsinformationssystem wird weiter eingebunden und anhand der ersten praktischen Erfahrungen angepasst.

Vorbericht:

Das neue Ratsinformationssystem mit der Zugriffsmöglichkeit der Mandatsträger über mobile Endgeräte wurde 2021 implementiert. Dementsprechend erfolgt kontinuierlich die systemische Anpassung der Gremienarbeit.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0110 Rat und Ausschüsse

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-317.215,44	-329.540	-335.132	-335.900	-336.600	-337.300

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0111 Verwaltungsführung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-245.980,51	-232.100	-248.680	-250.900	-253.200	-255.500

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0112 Presse u Öffentlichkeitsarbeit

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0113 Presse u. Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaft

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-4.601,01	-5.127	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500

Teilergebnisplan 01_01 Politische Gremien

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.576,17	1.400	900	900	900	900
7. Sonstige ordentliche Erträge	843,20	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	4.419,37	1.400	900	900	900	900
11. Personalaufwendungen	327.203,33	317.967	312.212	315.200	318.200	321.200
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.129,04	3.000	2.600	2.600	2.600	2.600
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	237.367,91	247.200	274.400	274.400	274.400	274.400
17. Ordentliche Aufwendungen	567.615,32	568.167	589.212	592.200	595.200	598.200
18. Ordentliches Ergebnis	-563.195,95	-566.767	-588.312	-591.300	-594.300	-597.300
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-563.195,95	-566.767	-588.312	-591.300	-594.300	-597.300
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-563.195,95	-566.767	-588.312	-591.300	-594.300	-597.300
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-563.195,95	-566.767	-588.312	-591.300	-594.300	-597.300
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-567.796,96	-566.767	-588.312	-591.300	-594.300	-597.300

Erläuterungen:

6 Kostenerstattungen Kostenumlagen
Vereinnahmt werden hier die abführungspflichtigen Aufwandsentschädigungen und die Sitzungsgelder aus den Gremientätigkeiten des Bürgermeisters in Drittorganisationen.

7 Sonstige ordentliche Erträge
Vereinnahmt werden hier u.a. Erstattungen von Fraktionen im Fall zu viel geleisteter Zuwendungen.

11 Personalaufwendungen
Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan Produktbezogen festgestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Aufwendungen für die Bewirtung der Besucher und verschiedener Veranstaltungen wie z. B. Babyempfang.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Dieser Bereich umfasst hauptsächlich die Aufwendungen nach der Entschädigungsverordnung. Zum 1. Januar 2024 tritt die neue „Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder kommunaler Vertretungen und deren Ausschüsse im Land Nordrhein-Westfalen (Entschädigungsverordnung Nordrhein-Westfalen - EntschVO NRW)“ in Kraft. Dies führt zu der im dargestellten Aufwandssteigerung.

Daneben werden auch die Ausgaben für die Aus- und Fortbildung dieses Bereiches, öffentliche Bekanntmachungen, Repräsentationen, Geschenke anlässlich Alters- und Ehejubiläen, die Anmietung von Räumen für Ausschusssitzungen und ähnliches eingeplant.

Teilfinanzplan A 01_01 Politische Gremien

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.576,17	1.400	900	900	900	900	900
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	843,20	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.419,37	1.400	900	900	900	900	900
10. Personalauszahlungen	327.062,71	317.967	312.212	315.200	315.200	318.200	321.200
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.086,53	3.000	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	254.187,33	247.200	274.400	274.400	274.400	274.400	274.400
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	584.336,57	568.167	589.212	592.200	592.200	595.200	598.200
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-579.917,20	-566.767	-588.312	-591.300	-591.300	-594.300	-597.300
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

01_02 Personalangelegenheiten

Produkte:
01.02.01 – Gleichstellung von Mann und Frau
01.02.02 – Personalrat
01.02.03 – Personalmanagement

Verantwortlich:
Fachbereichsleitung: Herr Ricken Abteilungsleitung: Frau Held

Beschreibung:
Die Produktgruppe Personalangelegenheiten umfasst die Personalplanung und -beschaffung, den Personaleinsatz sowie die Personalentlohnung und -entwicklung. Ebenso befindet sich hier die allgemeine Personalverwaltung wie die Datenverwaltung, die Besoldungs- bzw. Entgeltrechnung und die Sozialverwaltung. Neben Ermittlung der Versorgungsaufwendungen fallen an dieser Stelle auch die Berechnungen der Beihilfen und Personalrückstellungen an. Die Bearbeitung der Organisationsangelegenheiten (Aufbau- und Ablauforganisation, Stellenbedarfsplanung, Stellenbewertung etc.) finden ebenfalls Berücksichtigung.

Ebenfalls enthalten ist die Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau in der Verwaltung der Gemeinde Bad Sassendorf sowie die Tätigkeit des örtlichen Personalrates und der Schwerbehindertenvertretung.

Mittelfristiges Ziel:
- Es werden regelmäßig Ausbildungsstellen zur Verfügung gestellt. Zudem werden Kommunalpraktika im staatlichen Verwaltungsdienst der Aufsichtsbehörden durchgeführt.
- Die Fort- und Weiterbildung der Beschäftigten ist im Rahmen der Personalentwicklung anzupassen und durchzuführen.
- Die betriebliche Gesundheitsförderung sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf soll durch weitere bedarfsorientierte Angebote und Maßnahmen ausgeweitet werden.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:
- Die Erhaltung und weitere Fortführung des Niveaus der arbeitssicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Betreuung der Beschäftigten der Gemeinde Bad Sassendorf, u.a. durch die Durchführung der Pflichtvorsorge und der Möglichkeit der Teilnahme an der Angebotsvorsorge.
- Weiterentwicklung der betrieblichen Gesundheitsförderung für die Beschäftigten der Gemeinde Bad Sassendorf.
- Weiterentwicklung von Arbeitszeitmodellen/-methoden.

Vorbericht:
Im Bereich Personalgewinnung und der Personalentwicklung wird im Hinblick auf die zu erwartenden demografischen Entwicklungen neben der Gewinnung und Bindung von neuem Fachpersonal, ein besonderer Wert auf die Aus- und Fortbildung des vorhandenen Personals gelegt. Zudem werden regelmäßig Ausbildungs-/ oder Anwärterstellen sowie Praktikumsstellen zur Verfügung gestellt.

Auch zukünftig wird besonders Wert auf die Gesundheitsförderung der Beschäftigten gelegt. Verschiedene Maßnahmen und Angebote wurden bereits umgesetzt und werden auch seitens der Beschäftigten genutzt.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0120 Gleichstellung von Mann und Frau

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-4.247,11	-33.450	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0121 Personalrat

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-12.527,87	-14.420	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0122 Personalmanagement

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-1.270.499,95	-1.440.250	-1.466.838	-1.468.050	-1.469.500	-1.470.900

Teilergebnisplan 01_02 Personalangelegenheiten

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	31.904,40	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	11.170,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	43.074,40	0	0	0	0	0
11. Personalaufwendungen	744.675,54	811.050	818.388	819.600	821.000	822.400
12. Versorgungsaufwendungen	594.148,09	635.000	610.000	610.000	610.000	610.000
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	700	700	700	700	700
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.128,70	41.370	41.750	41.750	41.800	41.800
17. Ordentliche Aufwendungen	1.379.952,33	1.488.120	1.470.838	1.472.050	1.473.500	1.474.900
18. Ordentliches Ergebnis	-1.336.877,93	-1.488.120	-1.470.838	-1.472.050	-1.473.500	-1.474.900
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.336.877,93	-1.488.120	-1.470.838	-1.472.050	-1.473.500	-1.474.900
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.336.877,93	-1.488.120	-1.470.838	-1.472.050	-1.473.500	-1.474.900
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	49.603,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-1.287.274,93	-1.488.120	-1.470.838	-1.472.050	-1.473.500	-1.474.900
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-1.287.274,93	-1.488.120	-1.470.838	-1.472.050	-1.473.500	-1.474.900

Erläuterungen:

11 Personalaufwendungen
Hier werden die Personalaufwendungen der in dem Bereich tätigen Mitarbeiter*innen sowie für Ausbildungs- und Beamtenverhältnisse im Vorbereitungsdienst abgebildet. Des Weiteren werden hier die Personalrückstellungen für die verbeamteten und tariflich Beschäftigten der Gesamtverwaltung (nicht genommener Urlaub, Überstunden, Pensionsrückstellungen, Beihilferückstellungen und Altersteilzeitrückstellungen) verbucht. Ebenso werden die Beihilfeumlagen für alle Beamten*innen unter der Produktgruppe 01.02. zusammengefasst.
Die stetige Erhöhung des Ansatzes resultiert aus allgemeinen Besoldungs- und Tarifsteigerungen.

12 Versorgungsaufwendungen
In der Produktgruppe 01.02. werden sowohl die Beiträge zur Versorgungskasse als auch die Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen für alle Versorgungsempfänger erfasst.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es werden hier die Kosten für Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Gleichstellung verbucht.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hier werden die Fortbildungs- und Reisekosten, die nicht einem einzelnen Produkt zugeordnet werden können (z.B. Lehrgangskosten für die Auszubildenden und den Teilnehmern*innen an den Verwaltungslehrgängen I und II sowie allgemeine Fortbildungen usw.) aufgenommen.
Weiterhin werden die besonderen Aufwendungen für die Beschäftigten, wie z.B. die arbeitssicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung, Präventionsprogramme, gesundheitsfördernde Maßnahmen usw. hier verbucht.
Die Mitgliedsbeiträge für Verbände, bei denen die Gemeinde vertreten ist (z.B. kommunaler Arbeitgeberverband), Kosten für Stellenausschreibungen, die Kosten der Gehaltsabrechnung sowie die Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte etc. werden hier veranschlagt.

Teilfinanzplan A 01_02 Personalangelegenheiten

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	31.904,40	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	31.904,40	0	0	0	0	0	0
10. Personalauszahlungen	299.991,53	403.050	388.388	389.600	389.600	391.000	392.400
11. Versorgungsauszahlungen	616.348,00	570.000	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	700	700	700	700	700	700
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	41.133,32	41.370	41.750	41.750	41.750	41.800	41.800
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	957.472,85	1.015.120	980.838	982.050	982.050	983.500	984.900
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-925.568,45	-1.015.120	-980.838	-982.050	-982.050	-983.500	-984.900
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	39.634,21	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	39.634,21	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-39.634,21	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000

Investition IV_0122001 Einzahlung Versorgungsfonds

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	39.634,21	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	39.634,21	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-39.634,21	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000

01_03 Zentrale Dienste

Produkte:

01.03.01 – Bauhof
01.03.02 – TUIV
01.03.03 – Interne Serviceleistungen einschl. Archiv
01.03.04 – Technische Leistungen im Hoch- und Tiefbau

Verantwortlich:

01.03.01	Fachbereichsleitung: Herr Stember	Abteilungsleitung: Herr König
01.03.02/03	Fachbereichsleitung: Herr Ricken	Abteilungsleitung: Frau Held
01.03.04	Fachbereichsleitung: Herr Stember	Abteilungsleitung: Frau König

Beschreibung:

Die Aufgaben der Produktgruppe 01.03. Zentrale Dienste werden durch die Fachbereiche 1 und 3 wahrgenommen.

Fachbereich 1

Das Produkt 01.03.02 TUIV umfasst die Bereitstellung, Durchführung und Weiterentwicklung der Soft- und Hardware zur technisch unterstützten Informationsverarbeitung sowie des Internetauftrittes der Gemeinde Bad Sassendorf und die Anwenderbetreuung.
Der Bereich 01.03.03 Interne Serviceleistungen beinhaltet die organisatorischen und administrativen Aufgabenstellungen der Organisationseinheiten. Des Weiteren werden in diesem Bereich die in- und externe Posteingangs- und Postausgangsbearbeitung mit Frankierservice inkl. Paketversand, der zentrale Einkauf von Büroinventar (Mobiliar etc.), Bürobedarf und Bürotechnik zugeordnet. Beratungstätigkeiten im Bereich Büroausstattungen und Ergonomie werden hier ebenfalls berücksichtigt. Weiterhin umfasst das Produkt die Bereitstellung der Telekommunikationsdienste (z.B. Bereitstellung Mobiltelefone etc.). Die Bearbeitung der Versicherungsangelegenheiten fällt ebenso in diesen Bereich wie die Bereitstellung der Dienstfahrzeuge.

Fachbereich 3

Das Produkt 01.03.01 Bauhof bildet die Serviceleistungen des Bauhofes für alle Dienststellen der Gemeinde Bad Sassendorf ab. Hierunter fallen z.B. Neuanlage, Pflege und Unterhaltung von Grün- und Sportanlagen, Kinderspielplätzen, Straßen, Wegen und Plätzen, des Kurparkes sowie Unterhaltungs- und Pflegearbeiten an Gebäuden durch Dauer- und Einzelaufträge aus der Verwaltung, aus Unfallverhütungsvorschriften, technischen Richtlinien, Verordnungen, DIN-Normen und Dienstanweisungen.
Im Bereich 01.03.04 Hoch- und Tiefbau sind die technischen Leistungen, die nicht unmittelbar einem Bauvorhaben zugeordnet werden können, berücksichtigt. Soweit wie möglich erfolgt für die technischen Leistungen eine spätere Verrechnung auf die konkrete Bauleistung.

Mittelfristiges Ziel:

Fachbereich 1

- Verwaltungsweite Einführung eines Dokumentenmanagementsystems.
- Umsetzung des Online Zugangs Gesetzes (OZG).
- Die Eingangspost wird digital erfasst und den Organisationseinheiten digital zur Verfügung gestellt.

Fachbereich 3

- Erhalt und Optimierung der Substanz und Funktionsfähigkeit des gemeindlichen Anlagevermögens.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

Fachbereich 1

- Auswahl eines geeigneten Dokumentenmanagementsystems (DMS) und Beginn der organisatorischen und technischen Einführung.
- Weiterentwicklung erster Verwaltungsprozesse in Richtung Onlinezugangsgesetz (OZG) und DMS-Kompatibilität.

Fachbereich 3

- Pflege und Unterhaltung der Anlagen entsprechend der vorgegebenen Standards.
- Erhaltung der Betriebs- und Verkehrssicherheit der im Rahmen der Auftragserledigung genutzten Fahrzeuge, Maschinen und Geräte.
- Technische Weiterentwicklung der Anlagen und Geräte.

Vorbericht:

Fachbereich 1
Die Zweckverband Südwestfalen-IT (SIT) Hemer als IT-Dienstleister für die Gemeindeverwaltung hat damit begonnen, für die kommunalen Anwender der SIT ein eigenes Breitbandnetz aufzubauen. Der Anschluss der Gemeindeverwaltung über das neue Netz an das Rechenzentrum ist erfolgt. Damit ist zukünftig in der Verwaltung, unabhängig von den Breitbandnetzten privater Betreiber, flexibel und mit hohen Sicherheitsstandards mobiles Arbeiten / Homeoffice möglich.

Fachbereich 3
Das breite Spektrum der Tätigkeiten in dieser Produktgruppe wird im Fachbereich 3 von der Hoch- / Tiefbauabteilung sowie vom gemeindlichen Bauhof wahrgenommen. Die meistens produktübergreifenden Leistungen werden im Jahresverlauf als laufende Unterhaltungs- und Pflegearbeiten, als Investitionsmaßnahme bzw. als größere Unterhaltungsmaßnahme abgewickelt. Im Bereich des Bauhofes wird bei Steuerung und Organisation von Arbeitsabläufen und bei manuellen Arbeiten der Aspekt der Arbeitssicherheit besonders berücksichtigt.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0130 Bauhof (interne Leistungsverrechnung)

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-1.545.711,04	-1.800.930	-1.969.233	-1.984.225	-2.001.870	-2.022.170

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0131 Technisch unterstützte Informationsverarbeitung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-368.334,51	-625.675	-621.400	-548.100	-549.500	-550.700

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0132 interne Serviceleistungen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-218.571,57	-301.655	-291.752	-292.130	-292.630	-293.230

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0133 Archiv

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-20.541,92	-21.200	-22.200	-22.400	-22.600	-22.800

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0140 technische Leistungen Hochbau

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-199.790,76	-225.675	-262.066	-264.500	-267.100	-269.800

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0141 technische Leistungen Tiefbau

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-338.136,40	-356.140	-393.536	-397.300	-401.300	-405.200

Teilergebnisplan 01_03 Zentrale Dienste

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuw endungen und allgemeine Umlagen	65.367,20	5.575	6.625	6.125	5.780	5.780
3. Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	741,9	200	250	250	250	250
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.914,20	100	200	200	200	200
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenun	29.853,85	11.000	200	200	200	200
7. Sonstige ordentliche Erträge	9.639,49	3.420	3.420	3.120	2.520	120
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	107.516,64	20.295	10.695	9.895	8.950	6.550
11. Personalaufw endungen	2.150.747,83	2.302.620	2.526.032	2.550.700	2.576.100	2.601.600
12. Versorgungsaufw endungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufw endungen für Sach- und Dienstleist	196.207,82	205.900	188.000	188.000	188.000	188.000
14. Bilanzielle Abschreibungen	201.622,53	181.550	165.050	163.050	163.050	163.050
15. Transferaufw endungen	135.047,18	157.000	182.000	182.000	182.000	182.000
16. Sonstige ordentliche Aufw endungen	414.337,92	554.500	509.800	434.800	434.800	435.800
17. Ordentliche Aufw endungen	3.097.963,28	3.401.570	3.570.882	3.518.550	3.543.950	3.570.450
18. Ordentliches Ergebnis	-2.990.446,64	-3.381.275	-3.560.187	-3.508.655	-3.535.000	-3.563.900
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufw endunge	0	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verw altungstätig	-2.990.446,64	-3.381.275	-3.560.187	-3.508.655	-3.535.000	-3.563.900
23. Außerordentliche Erträge	0	50.000	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufw endungen	0	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0	50.000	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehun	-2.990.446,64	-3.331.275	-3.560.187	-3.508.655	-3.535.000	-3.563.900
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehung	128.852,00	0	0	0	0	0
28. Aufw endungen aus internen Leistungsbe	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-2.861.594,64	-3.331.275	-3.560.187	-3.508.655	-3.535.000	-3.563.900
globaler Minderaufw and	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufw ar	-2.861.594,64	-3.331.275	-3.560.187	-3.508.655	-3.535.000	-3.563.900

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Fachbereich 1
Die erhaltenen Investitionszuwendungen werden periodisch über die Nutzungsdauer der geförderten Projekte ertragswirksam aufgelöst (Sonderposten). Die geplanten Auflösungsbeträge berücksichtigen sowohl bereits erhaltene als auch geplante Zuwendungen gemäß der mittelfristigen Investitionsplanung. In den letzten Jahren sind viele Anlagen auf den Erinnerungswert abgeschrieben worden, sodass auch die analoge Auflösung des Sonderpostens sich verringert hat.

Fachbereich 3
Veranschlagt sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Auflösungen sind rückläufig, da im Planungszeitraum Anlagen auf den Erinnerungswert abgeschrieben werden.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Fachbereich 3
Erträge aus dem Verkauf von nicht benötigtem Inventar sowie von Metallschrott. Schadensersatz nach verursachten Ölspuren.

6 Kostenerstattungen Kostenumlagen

Fachbereich 1
Vereinnahmt werden hier Entschädigungen aus den Gremientätigkeiten des Bürgermeisters in Drittorganisationen.

7 Sonstige ordentliche Erträge

Fachbereich 1
Vereinnahmt werden hier u.a. Erstattungen von Fraktionen im Fall zu viel geleisteter Zuwendungen.

11 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen werden nach Stellenplan produktbezogen festgestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Fachbereich 1
Aufwendungen für die Bewirtung der Besucher und verschiedener Veranstaltungen wie z. B. Babyempfang.

Fachbereich 3
Die Planung umfasst die Aufwendung für den laufenden Betrieb des Bauhofes; das sind insbesondere Kraftstoffkosten, Instandsetzungsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für Fahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen, Geräten und Maschinen sowie Kosten für den Werkstattbedarf. Die Kosten werden aufgrund der Kosten aus den Vorjahren inkl. Preissteigerungen veranschlagt.

14 Bilanzielle Abschreibung

Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (z.B. Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant.

Es wird aufgrund neuer technischer Anlagen am Bauhof mit leicht steigenden Abschreibungen gerechnet.

15 Transferaufwendungen

Fachbereich 1
Die Transferaufwendungen beinhalten die vom Zweckverband beschlossene Verbandsumlage der SIT sowie die Kosten für die Glasfaser - Anbindung an das Rechenzentrum in Siegen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Fachbereich 1
Dieser Bereich umfasst hauptsächlich die Aufwendungen nach der Entschädigungsverordnung. Daneben werden auch die Ausgaben für die Aus- und Fortbildung dieses Bereiches, öffentliche Bekanntmachungen, Repräsentationen, Geschenke anlässlich Alters- und Ehejubiläen, die Anmietung von Räumen für Ausschusssitzungen und ähnliches eingeplant.

Im Bereich Interne Serviceleistungen sind die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, die Batteriemiete für ein E-Auto sowie die Leasingraten für die Dienstwagen und Dienstfahrräder geplant. Darüber hinaus werden in diesem Abrechnungsobjekt die Portokosten, Fernmeldeaufwendungen (u. a. sog. „Mobile Devices“), die Kosten für die Anschaffung von Büromaterial sowie von Büchern und Zeitschriften und die Aufwendungen für die Veröffentlichung von amtlichen Bekanntmachungen in der Presse veranschlagt.

Zudem werden an dieser Stelle auch die Mitgliedsbeiträge zu Vereinen und Verbänden (z. B. der Städte- und Gemeindebund), Kosten für die Ausstattung der Büros sowie die Versicherungsbeiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung verbucht.

Fachbereich 3
Im Bereich Bauhof sind hier Haushaltsmittel für notwendige Schulungen der Bauhofmitarbeiter sowie die dafür benötigten Reisekosten geplant. Für den regelmäßigen Bedarf an Leasing- und Kaufbekleidung von Dienst- und Schutzkleidung sowie für Arbeitsschuhe, Arbeitshandschuhe, Schnittschutzbedarf und Atemschutz werden die Kosten aufgrund der Kosten aus den Vorjahren inkl. Preissteigerungen veranschlagt. Eingeplant sind hier weiterhin Kosten für die regelmäßige Ersatz- und Neubeschaffung von GWGs (Werkzeuge, Geräte und Maschinen innerhalb der Wertgrenzen).

Teilfinanzplan A 01_03 Zentrale Dienste

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.905,07	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	4.387,80	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	741,9	200	250	250	250	250	250
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.914,20	100	200	200	200	200	200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	38.618,82	11.000	200	200	200	200	200
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.681,42	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	127.249,21	11.300	650	650	650	650	650
10. Personalauszahlungen	2.150.771,42	2.302.620	2.526.032	2.550.700	2.550.700	2.576.100	2.601.600
11. Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	195.891,05	205.900	188.000	188.000	188.000	188.000	188.000
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	136.387,18	157.000	182.000	182.000	182.000	182.000	182.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	514.469,74	560.500	509.800	434.800	434.800	434.800	435.800
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.997.519,39	3.226.020	3.405.832	3.355.500	3.355.500	3.380.900	3.407.400
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.870.270,18	-3.214.720	-3.405.182	-3.354.850	-3.354.850	-3.380.250	-3.406.750
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.150,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	6.150,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	228.498,25	940.000	1.077.000	293.000	293.000	193.000	110.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	228.498,25	940.000	1.077.000	293.000	293.000	193.000	110.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-222.348,25	-940.000	-1.077.000	-293.000	-293.000	-193.000	-110.000

Investition IV_0130002 Neuanschaffung von beweglichem Vermögen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	31.017,89	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	31.017,89	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-31.017,89	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000

Investition IV_0130003 Neuanschaffung von Maschinen und Fahrzeuge

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	171.457,67	550.000	500.000	273.000	273.000	173.000	90.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	171.457,67	550.000	500.000	273.000	273.000	173.000	90.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-171.457,67	-550.000	-500.000	-273.000	-273.000	-173.000	-90.000

Investition IV_0131001 Neuanschaffung von Hardware

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	15.917,61	205.000	285.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	15.917,61	205.000	285.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-15.917,61	-205.000	-285.000	0	0	0	0

Investition IV_0131002 Neuanschaffung von Software

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	2.231,25	165.000	272.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.231,25	165.000	272.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-2.231,25	-165.000	-272.000	0	0	0	0

Investition IV_0132003 Betriebs- und Geschäftsausstattung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	7.873,83	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.873,83	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-7.873,83	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000

01_04 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkte:
01.04.01 – Finanzmanagement
01.04.02 – Steuerverwaltung

Verantwortlich:
Fachbereichsleitung: Herr F. Becker Abteilungsleitung: Herr Kleeschulte

Beschreibung:
Das Finanzmanagement und Rechnungswesen ist zuständig für die Aufstellung des Haushaltsplanes der Gemeinde und die Ausführung der gesamten Finanzbuchhaltung. Diese übernimmt die gesetzlichen Aufgaben der Buchführung und der Zahlungsabwicklung sowie die Geschäftsbuchführung mit der Anlagen- und Kontokorrentbuchhaltung einschließlich des gemeindlichen Mahn- und Vollstreckungswesens. Die Haushaltsplanausführung sowie die Rechnungslegung (Jahresabschluss) sind weitere Aufgabenschwerpunkte. Zur Finanzbuchhaltung gehören ebenfalls die Vermögens- und Schuldenverwaltung sowie die verantwortliche Bearbeitung der steuerpflichtigen Bereiche der Gemeinde und der Betriebe gewerblicher Art.

Die Steuerverwaltung erhebt die Grundbesitzabgaben (Grundsteuer A / B und grundstücksbezogene Benutzungsgebühren). Die grundstücksbezogenen Benutzungsgebühren werden hier kalkuliert und die Jahresabschlüsse der Gebührenhaushalte durchgeführt. Weiter werden alle übrigen kommunalen Steuern der Gemeinde (Gewerbesteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungsteuer, Vergnügungssteuer) in der Steuerverwaltung veranlagt und erhoben.

Mittelfristiges Ziel:
- Neben einer transparenten digitalen Haushaltsplanung wird ein kompaktes Controlling- und Berichtswesen zur internen und externen zielorientierten Steuerung entwickelt.
- Erforderliche Maßnahmen im Bereich der Umsatzbesteuerung der Gemeinde werden fristgemäß und rechtssicher umgesetzt.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:
- Die Haushaltsplanung der Gemeinde auf Produktgruppenebene wird unter Berücksichtigung der Kommunalhaushaltsverordnung weiterentwickelt.
- Vorbereitungen zur Einführung des § 2b Umsatzsteuergesetz (Umsatzbesteuerung von juristischen Personen des öffentlichen Rechts) erforderlichen Anpassungen und Maßnahmen werden realisiert.
- Erfolgreiche Einführung der Finanzsoftware Infoma und Schulung für Mitarbeiter

Vorbericht:
Die neu konzipierte Haushaltsplanung und Haushaltsplanschreibung der Gemeinde mit der digitalen Darstellungsform und den Zugriffsmöglichkeiten auf den kompletten Haushalt im Internet werden positiv wahrgenommen. Die Planung der investiven Maßnahmen wird seit dem Haushaltsjahr 2022 auf digitaler Basis durchgeführt.

Ein Aufgabenschwerpunkt im Jahr 2023 und 2024 stellt die Einführung der neuen Finanzsoftware „Infoma“ dar. Um zum 01.01.2025 die neue Finanzsoftware zu nutzen

sind alle Daten der bisherigen Software Mach aufzubereiten, anzupassen und neu einzurichten. Hierbei werden Strukturen und Verfahren auf die neue Software angepasst und die Nutzer müssen geschult werden.
Das komplexe Thema der Umsatzbesteuerung von juristischen Personen des öffentlichen Rechts ist ein zunehmender Aufgabenschwerpunkt des Finanzmanagements. Die Feststellung des Status Quo der Steuerpflicht der Gemeinde Bad Sassendorf für die vielfältigen Aufgabenbereiche einer öffentlichen Verwaltung wird fortgeführt. Die daraus folgenden finanzrechtlichen Fragen und Probleme in diesem Bereich stellen eine entsprechende Herausforderung dar. Am 16.12.2022 hat der Bundesrat eine erneute Verlängerung der Erstanwendung des § 2b UStG um 2 Jahre zugestimmt. In der Gemeinde Bad Sassendorf hat sich somit der Stichtag zur Einführung der Vorschriften vom Stichtag 01.01.2023 auf den Stichtag 01.01.2025 verschoben.

Im Bereich der gemeindlichen Steuerverwaltung wird richtungsweisend sein, wie zukünftig die Grundsteuerreform durch die Finanzämter in der Praxis umgesetzt und realisiert wird. Hier gilt besondere Aufmerksamkeit einer aufkommensneutralen Umsetzung der Grundsteuerreform.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0150 Finanzbuchhaltung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-327.815,27	-313.355	-388.880	-366.430	-369.430	-372.430

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0151 Verwaltung der Gemeindesteuern, Gebühren und Beiträge

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-86.185,68	-84.645	-92.880	-93.600	-94.500	-95.500

Teilergebnisplan 01_04 Finanzmanagement und Rechnungswesen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	117,37	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.380,98	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	33.106,05	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	34.604,40	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11. Personalaufwendungen	364.326,39	349.670	388.530	391.800	395.700	399.700
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.966,95	52.500	57.000	57.000	57.000	57.000
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.312,01	5.830	46.230	21.230	21.230	21.230
17. Ordentliche Aufwendungen	448.605,35	408.000	491.760	470.030	473.930	477.930
18. Ordentliches Ergebnis	-414.000,95	-398.000	-481.760	-460.030	-463.930	-467.930
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-414.000,95	-398.000	-481.760	-460.030	-463.930	-467.930
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-414.000,95	-398.000	-481.760	-460.030	-463.930	-467.930
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-414.000,95	-398.000	-481.760	-460.030	-463.930	-467.930
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-414.000,95	-398.000	-481.760	-460.030	-463.930	-467.930

Erläuterungen:

7 Sonstige ordentliche Erträge
Sind im Produkt Finanzmanagement die Mahngebühren bei offenen Forderungen.

11 Personalaufwendungen
Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit anfallenden Kosten für die Vollstreckung von Geldforderungen werden mit + 2.000 € Mehraufwand veranschlagt. Weiter enthält der Ansatz den Aufwand für die externe Prüfung des Jahresabschlusses.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hier sind Kosten für externe Beratung für steuerlichen Vertragsgestaltungen sowie Fortbildungen, Büromaterial, Verbandsbeiträge und Kommunikationsdienstleistungen für Zahlsysteme geplant. Hierunter fallen ebenfalls die Kosten für die Abnahme von Eidesstattlichen Versicherungen im Rahmen der Verwaltungsvollstreckung. Der notwendige externe Beratungsaufwand für den Steuerberater zur Fortschreibung der pflichtigen Tax Compliance Richtlinie an den neuen Standard IDW 980 ist in 2024 einmalig mit 10.000 € veransachlagt. Aufgrund der Istbuchungen der letzten Jahre ist nun erstmalig 30.000 € für die Wertberichtigung von Forderungen eingeplant worden.

Teilfinanzplan A 01_04 Finanzmanagement und Rechnungswesen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	-106,70	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	117,37	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.380,98	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.262,25	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.653,90	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10. Personalauszahlungen	364.104,63	349.670	388.530	391.800	391.800	395.700	399.700
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.401,25	52.500	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.551,96	5.830	16.230	6.230	6.230	6.230	6.230
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	386.057,84	408.000	461.760	455.030	455.030	458.930	462.930
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-373.403,94	-398.000	-451.760	-445.030	-445.030	-448.930	-452.930
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

01_05 Grundstücks und Gebäudemanagement

Produkte:
01.05.01 – Grundstücksmanagement
01.05.02 – Gebäudemanagement

Verantwortlich:
Fachbereichsleitung: Herr Stember Abteilungsleitung: Herr Pothmann

Beschreibung:
Die Produktgruppe wickelt die laufende bauliche Unterhaltung und die sonstige laufende Bewirtschaftung (Versorgung mit Strom, Gas, Wasser, öffentliche Abgaben, Versicherungen, Sicherstellung von Reinigungsleistungen, Entsorgung etc.) eigener bebauter und unbebauter Grundstücke ab. Hierzu gehören ebenfalls die technischen Anlagen (Pumpwerke, Brunnen, Versorgungsstationen, Betreuung BHKW) fremde Gebäude und Grundstücke, die von der Gemeinde aufgrund von Miet-/Pacht-/Nutzungsverhältnissen genutzt werden.

Mittelfristiges Ziel:
- Substanzerhalt der bebauten und unbebauten Grundstücke.
- Sicherstellung der Benutzbarkeit durch Dritte (z. B. Schulen, Feuerwehrgeräte- und Bürgerhäuser, WC-Anlagen, Trauerhallen).

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:
- Wirtschaftliche Verwaltung der bebauten und unbebauten Grundstücke.

Vorbericht:
Im Bereich des Grundstücksmanagements liegt der Fokus neben dem Erwerb von relevanten Immobilien wie z.B. Wohnbauflächen oder Grundstücken für den Radwegebau verstärkt auf der Schaffung und Veräußerung von Wohnbauflächen z.B. für junge Familien.

Das Portfolio des Gebäudemanagements umfasst außer diversen technischen Anlagen u.a. auch 9 Feuerwehrgerätehäuser, 7 Dorfgemeinschafts- und Bürgerhäuser, 4 Jugendräume und Kindergärten, 8 Sportlerheime und –anlagen, 4 Trauerhallen bzw. Friedhöfe, 18 Wohnungen/Mietobjekte sowie die Schulen mit Turnhallen, die Mensa, das Lehrschwimmbecken, das Blockheizkraftwerk und das Gradierwerk. Die Verwaltung der gemeindlichen Immobilien erfolgt unter den Gesichtspunkten einer optimalen Ausnutzung, Funktionalität und Rentabilität der Gebäude und Anlagen während der Nutzungsphase.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0160 Grundstücksmanagement

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	22.118,70	54.010	125.880	40.300	395.000	393.900

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0161 Verwaltungs- und Bürogebäude

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-216.954,77	-196.578	-191.640	-194.450	-196.100	-191.350

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0162 Bürgerhäuser und sonstige öffentlich genutzte Gebäude

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-147.126,29	-235.882	-260.160	-165.550	-264.500	-364.800

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0163 Feuerwehrgerätehäuser

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-55.485,14	-85.380	-91.730	-92.430	-92.930	-99.930

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0164 privatrechtlich genutzte Gebäude

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-207.808,63	-114.590	-129.150	-135.070	-88.670	-89.270

Teilergebnisplan 01_05 Grundstücks und Gebäudemanagement

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuw endungen und allgemeine Umlagen	367.731,38	328.330	317.100	317.100	317.100	317.100
3. Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	401.662,00	377.700	497.000	412.000	767.500	769.000
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	98.201,89	84.100	89.150	89.150	91.150	91.150
7. Sonstige ordentliche Erträge	28.220,19	14.550	5.550	100.550	5.550	5.550
8. Aktivierte Eigenleistungen	28.525,38	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	924.340,84	804.680	908.800	918.800	1.181.300	1.182.800
11. Personalaufw endungen	124.005,30	122.700	159.000	160.100	161.700	163.400
12. Versorgungsaufw endungen	0	0	0	0	0	0
13. Aufw endungen für Sach- und Dienstleistungen	1.077.527,43	792.100	720.700	729.700	690.200	794.250
14. Bilanzielle Abschreibungen	582.035,46	673.150	640.350	640.350	640.350	640.350
15. Transferaufw endungen	0	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufw endungen	137.945,34	35.650	45.550	45.850	46.250	46.250
17. Ordentliche Aufw endungen	1.921.513,53	1.623.600	1.565.600	1.576.000	1.538.500	1.644.250
18. Ordentliches Ergebnis	-997.172,69	-818.920	-656.800	-657.200	-357.200	-461.450
19. Finanzerträge	1.035,07	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufw endungen	63	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	972,07	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verw altungstätigkeit	-996.200,62	-818.920	-656.800	-657.200	-357.200	-461.450
23. Außerordentliche Erträge	0	170.500	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufw endungen	0	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0	170.500	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-996.200,62	-648.420	-656.800	-657.200	-357.200	-461.450
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	93.333,80	80.000	120.000	120.000	120.000	120.000
28. Aufw endungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.414,92	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
29. Jahresergebnis	-910.281,74	-578.420	-546.800	-547.200	-247.200	-351.450
globaler Minderaufw and	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufw and	-910.281,74	-578.420	-546.800	-547.200	-247.200	-351.450

Erläuterungen:

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die erhaltenen Investitionszuwendungen werden periodisch über die Nutzungsdauer der geförderten Projekte ertragswirksam aufgelöst (Sonderposten). Die geplanten Auflösungsbeträge berücksichtigen sowohl bereits erhaltene als auch geplante Zuwendungen gemäß der mittelfristigen Investitionsplanung.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Hier werden die geplanten Erlöse für die Grundstücksverkäufe sowie die Pacht für Ackerflächen und Mieteinnahmen aufgeführt. Im Jahr 2024 können Wohnbauflächen im Ot Ostinghausen angeboten werden. Des Weiteren werden die Einspeisevergütung vom Blockheizkraftwerk und der Photovoltaikanlage und die privatrechtliche Vermietung von Gebäuden verbucht.

6 Kostenerstattungen Kostenumlagen
Mit den Kostensteigerungen im Energiesektor steigen auch die aufgrund von Vermietungen zu leistenden Nebenkostenerstattungen.

7 Sonstige ordentliche Erträge
Erstattung der Gassteuer für das BHKW. Im Jahr 2025 wird voraussichtlich eine Rückstellung für das Bürgerhaus Ostinghausen aufgelöst, da die Maßnahmen im Rahmen einer investiven Maßnahme im Jahr 2024 + 2025 umgesetzt wird.

11 Personalaufwendungen
Die Personalaufwendungen werden nach dem Stelleplan produktbezogen festgestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Sind die Grundbesitzabgaben für gemeindliche Flächen sowie die Nebenkosten der Gebäude einschließlich Schulen und Feuerwehrgerätehäuser und Instandhaltungen der Gebäude und baulichen Anlagen.
Der gestiegene Ansatz +239.750 € ist u.a. auf geplante Unterhaltungsmaßnahmen der Bürgerhäuser +6.500 €, der Dorfgemeinschaftshäuser, des Rathauses +27.000 € und der Feuerwehrgerätehäuser +25.000 € zurückzuführen. Weiter werden hier die Gaskosten für das BHKW mit +100.000 € geführt. Zukünftig ist hierfür eine interne Leistungsverrechnung vorgesehen. Außerdem fällt Aufwand 40.000 € für die Rücklieferung oder auch Netznutzung des produzierten Stroms aus dem BHKW und der Photovoltaikanlage Mensa an.

14 Bilanzielle Abschreibung
Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (hier Gebäude) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant.
Die Steigerung der bilanziellen Abschreibungen liegt unter anderem an der Fertigstellung des neuen Bauhofes und der wesentlichen Verbesserung des Tagungszentrums. Neben den Abschreibungen von Verwaltungsgebäuden werden hier die Abschreibung von Kindertageseinrichtungen, Schulen sowie weiteren Aufbauten und Betriebsvorrichtungen gebucht.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier ist der Aufwand für Beratungskosten, der Rundfunkbeitrag sowie weitere Kosten im Zusammenhang mit der Grundstücks- und Gebäudeverwaltung geplant.

Teilfinanzplan A 01_05 Grundstücks und Gebäudemanagement

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuw endungen und allgemeine Umlagen	22.223,47	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	399.384,01	377.700	497.000	412.000	412.000	767.500	769.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	100.296,45	84.100	89.150	89.150	89.150	91.150	91.150
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verw altungstätigkeit	85.417,89	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.035,07	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verw altungstätigkeit	608.476,89	466.800	591.150	506.150	506.150	863.650	865.150
10. Personalauszahlungen	123.919,21	122.700	159.000	160.100	160.100	161.700	163.400
11. Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	730.670,49	792.100	720.700	729.700	729.700	690.200	794.250
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	2.404,57	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verw altungstätigkeit	124.231,71	35.650	45.550	45.850	45.850	46.250	46.250
16. Auszahlungen aus lfd. Verw altungstätigkeit	981.225,98	950.450	925.250	935.650	935.650	898.150	1.003.900
17. Saldo aus der lfd. Verw altungstätigkeit	-372.749,09	-483.650	-334.100	-429.500	-429.500	-34.500	-138.750
18. Zuw endungen für Investitionsmaßnahmen	607.687,24	250.000	506.250	243.750	243.750	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	131.493,60	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	285.962,16	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.025.143,00	250.000	506.250	243.750	243.750	0	0
24. Auszahlungen für den Erw erb von Grundstücken und Gebäuden	48.522,18	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	762.711,03	1.360.000	1.230.000	470.000	470.000	0	0
26. Auszahlungen für den Erw erb von bew eglichen Anlagevermögen	18.346,92	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erw erb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuw endungen	0	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	829.580,13	2.410.000	2.280.000	1.520.000	1.520.000	1.050.000	1.050.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	195.562,87	-2.160.000	-1.773.750	-1.276.250	-1.276.250	-1.050.000	-1.050.000

Investition IV_0160001 Grunderwerbs- und Nebenkosten für öffentliche Verkehrsflächen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000

Investition IV_0160002 Grunderwerbs- und Nebenkosten

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.119,87	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5.119,87	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-5.119,87	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000

Investition IV_0161002 Umbau Verwaltungsgebäude

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	60.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-60.000	0	0	0	0	0

Investition IV_0162014 Sanierung Bürgerhaus Bettinghausen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	150.792,64	250.000	250.000	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	150.792,64	250.000	250.000	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	109.971,21	750.000	400.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	109.971,21	750.000	400.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	40.821,43	-500.000	-150.000	0	0	0	0

Investition IV_0162017 Umbau und Sanierung Bürgerhaus Ostinghausen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			156.250	93.750	93.750	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit			156.250	93.750	93.750	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen			310.000	190.000	190.000	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit			310.000	190.000	190.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit			-153.750	-96.250	-96.250	0	0

Investition IV_0162018 Umbau und Sanierung Bürger- und Vereinsheim Neuengeseke

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			100.000	150.000	150.000	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit			100.000	150.000	150.000	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen			190.000	280.000	280.000	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit			190.000	280.000	280.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit			-90.000	-130.000	-130.000	0	0

Investition IV_0163007 Gebäude Feuerwehrgerätehaus Heppen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	120.000	80.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	120.000	80.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-120.000	-80.000	0	0	0	0

Investition IV_0163010 Umbau Schwarz - Weißbereich

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	351.858,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	351.858,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	307.776,70	230.000	250.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	307.776,70	230.000	250.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	44.081,30	-230.000	-250.000	0	0	0	0

Investition IV_0164002 Um- und Durchbau des Bürgerhauses zu einem Tagungszentrum/Flachdachbegrünung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.188,98	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	9.188,98	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	180.392,43	200.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	180.392,43	200.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-171.203,45	-200.000	0	0	0	0	0

02 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan 02 Sicherheit und Ordnung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuw endungen und allgemeine Umlagen	90588,11	77.560	81.200	81.200	81.200	81.200
3. Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	142.934,68	163.500	141.000	141.000	141.000	141.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.339,00	800	0	350	0	350
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	72.654,50	5.100	12.600	16.100	5.100	12.600
7. Sonstige ordentliche Erträge	26.206,00	34.720	30.720	30.720	30.720	30.720
8. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	333.722,29	281.680	265.520	269.370	258.020	265.870
11. Personalaufw endungen	530.515,54	489.140	577.330	582.250	588.200	593.800
12. Versorgungsaufw endungen	0	0	0	0	0	0
13. Aufw endungen für Sach- und Dienstleistungen	204.086,56	280.600	312.370	313.620	309.420	310.220
14. Bilanzielle Abschreibungen	216.306,98	227.100	246.700	246.300	246.300	246.300
15. Transferaufw endungen	3.956,52	15.000	16.000	16.000	16.000	16.000
16. Sonstige ordentliche Aufw endungen	204.157,57	165.150	218.214	209.414	137.014	168.364
17. Ordentliche Aufw endungen	1.159.023,17	1.176.990	1.370.614	1.367.584	1.296.934	1.334.684
18. Ordentliches Ergebnis	-825.300,88	-895.310	-1.105.094	-1.098.214	-1.038.914	-1.068.814
19. Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufw endungen	0	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verw altungstätigkeit	-825.300,88	-895.310	-1.105.094	-1.098.214	-1.038.914	-1.068.814
23. Außerordentliche Erträge	0	4.000	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufw endungen	0	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0	4.000	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-825.300,88	-891.310	-1.105.094	-1.098.214	-1.038.914	-1.068.814
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.704,38	0	0	0	0	0
28. Aufw endungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-820.596,50	-891.310	-1.105.094	-1.098.214	-1.038.914	-1.068.814
globaler Minderaufw and	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufw and	-820.596,50	-891.310	-1.105.094	-1.098.214	-1.038.914	-1.068.814

Teilfinanzplan A 02 Sicherheit und Ordnung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	345,48	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	142.710,89	163.500	141.000	141.000	141.000	141.000	141.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.339,00	800	0	350	350	0	350
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	68.917,61	5.100	12.600	16.100	16.100	5.100	12.600
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.704,56	34.300	30.300	30.300	30.300	30.300	30.300
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	240.017,54	203.700	183.900	187.750	187.750	176.400	184.250
10. Personalauszahlungen	529.086,25	489.140	577.330	582.250	582.250	588.200	593.800
11. Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	181.366,01	280.600	312.370	313.620	313.620	309.420	310.220
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	3.956,52	15.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	203.714,89	165.150	218.214	209.414	209.414	137.014	168.364
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	918.123,67	949.890	1.123.914	1.121.284	1.121.284	1.050.634	1.088.384
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-678.106,13	-746.190	-940.014	-924.234	-924.234	-864.934	-894.834
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	51.194,22	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	51.194,22	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	346.865,88	804.600	593.800	187.000	187.000	7.000	7.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	346.865,88	804.600	593.800	187.000	187.000	7.000	7.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-295.671,66	-804.600	-593.800	-187.000	-187.000	-7.000	-7.000

02_01 Einwohnerangelegenheiten

Produkte:

02.01.01 – Personenstandsangelegenheiten
02.01.02 – Meldeangelegenheiten
02.01.03 - Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Verantwortlich:

Fachbereichsleitung: Herr F. Becker Abteilungsleitung: Frau Kroll

Beschreibung:

Der Bereich der Personenstandsangelegenheiten wird seit dem 01.07.2023 aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung im Standesamt Hellweg wahrgenommen.
Der ganzheitliche Bürgerservice spielt bei den Aufgaben der Produktgruppe die größte Rolle. Im Sinne der Kundenorientierung und Bürgerzufriedenheit findet eine umfassende Beratung und Bearbeitung aller melderechtlichen Angelegenheiten statt.
Neben den An- und Ummeldungen von Bürgern bilden die Bearbeitung von Anträgen für Ausweisdokumente (Personalausweise, Reisepässe, etc.) den Arbeitsschwerpunkt. Ergänzt werden diese Tätigkeiten durch Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen.
Im Bereich der Staatsangehörigkeitsangelegenheiten werden Anträge entgegengenommen und zur weiteren Bearbeitung an den Kreis Soest weitergeleitet.

Mittelfristiges Ziel:

- Viele Prozesse sind bereits digital möglich. Diese sollen bekannter gemacht werden, damit die Bürger sie auch nutzen. Des Weiteren werden in diesem Aufgabengebiet immer mehr Angelegenheiten digitalisiert.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

- Zeitnahe Umsetzung der übergeordneten technischen Änderungen und der (digitalen) Rechtsentwicklung.

Vorbericht:

Aufgrund des demografischen und gesellschaftlichen Wandels hat und wird sich die Arbeit in allen Arbeitsbereichen des Produkts weiter verändern. Sachverhalte mit Auslandsbeteiligung nehmen zu und erfordern zunehmend sowohl mehr Fachwissen als auch veränderte soziale Kompetenzen. Hinzu kommen regelmäßig rechtliche Veränderungen, deren Auswirkungen auf die Arbeitsbereiche bemerkbar sind.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0210 Personenstandsangelegenheiten

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-18.078,79	-14.700	-71.200	-71.420	-71.720	-71.970

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0211 Meldeangelegenheiten

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-140.065,83	-148.270	-139.390	-140.960	-142.660	-144.360

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0212 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan 02_01 Einwohnerangelegenheiten

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	680,68	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.148,64	105.000	96.500	96.500	96.500	96.500
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	649,00	800	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	426,92	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	128,50	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	122.033,74	105.800	96.500	96.500	96.500	96.500
11. Personalaufwendungen	217.351,29	208.970	201.910	203.700	205.700	207.700
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.527,67	51.250	102.310	102.310	102.310	102.310
14. Bilanzielle Abschreibungen	68,33	100	120	120	120	120
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.299,40	8.450	2.750	2.750	2.750	2.700
17. Ordentliche Aufwendungen	280.246,69	268.770	307.090	308.880	310.880	312.830
18. Ordentliches Ergebnis	-158.212,95	-162.970	-210.590	-212.380	-214.380	-216.330
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-158.212,95	-162.970	-210.590	-212.380	-214.380	-216.330
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-158.212,95	-162.970	-210.590	-212.380	-214.380	-216.330
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-158.212,95	-162.970	-210.590	-212.380	-214.380	-216.330
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-158.212,95	-162.970	-210.590	-212.380	-214.380	-216.330

Erläuterungen:

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier werden die Gebühreneinnahmen für die Erstellung von Ausweisdokumenten, Melderegisterauskünften o.a. hoheitlichen Aufgaben dargestellt.

11 Personalaufwendungen
Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier sind insbesondere die Aufwendungen für die Erstellung von Personalausweisen, Reisepässe etc. geplant. Die Aufwendungen orientieren sich dabei an den Gebühren.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hier werden die Fortbildungskosten und Büromaterialien geplant.

Teilfinanzplan A 02_01 Einwohnerangelegenheiten

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	95,48	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.229,41	105.000	96.500	96.500	96.500	96.500	96.500
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	649,00	800	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.556,33	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	122.530,22	105.800	96.500	96.500	96.500	96.500	96.500
10. Personalauszahlungen	216.957,46	208.970	201.910	203.700	203.700	205.700	207.700
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.390,45	51.250	102.310	102.310	102.310	102.310	102.310
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.287,36	8.450	2.750	2.750	2.750	2.750	2.700
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	281.635,27	268.670	306.970	308.760	308.760	310.760	312.710
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-159.105,05	-162.870	-210.470	-212.260	-212.260	-214.260	-216.210
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	1.518,33	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.518,33	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-1.518,33	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Investition IV_0211001 Neuanschaffung von beweglichen Vermögen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

02_02 Wahlen, Abstimmungen und Statistiken

Produkte:
02.02.01 – Wahlen, Abstimmungen und Statistiken

Verantwortlich:
Fachbereichsleitung: Herr F. Becker

Beschreibung:
Die Produktgruppe umfasst die Vorbereitung und Durchführung von Wahlen (Landtags-, Bundestags-, Europa- und Kommunalwahl). Sofern erforderlich, wird auch das Verfahren zur Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden abgewickelt.

Mittelfristiges Ziel:
- Ziel der mittelfristigen Planung ist, dass die anstehenden Wahlen in den betrachteten Jahren ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:
- Im Kalenderjahr 2024 sind die Europawahlen durchzuführen.
  Erste Vorbereitungen für die im Kalenderjahr 2025 stattfindenden Bundestags- und Kommunalwahlen sind zu treffen.

Vorbericht:
Im Herbst 2025 stehen turnusmäßig die Bundestags- und Kommunalwahlen an. Hierfür sind erste Vorbereitungen zu treffen im Jahr 2024 zu treffen.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0220 Wahlen, Abstimmungen und Statistiken

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-11.116,77	-20.180	-45.000	-80.000	-21.000	-45.400

Teilergebnisplan 02_02 Wahlen, Abstimmungen und Statistiken

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.458,08	0	7.500	11.000	0	7.500
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	27.458,08	0	7.500	11.000	0	7.500
11. Personalaufwendungen	17.213,62	17.980	19.600	19.700	19.900	20.000
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10,50	0	600	1.200	0	600
14. Bilanzielle Abschreibungen	1.078,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.350,73	1.100	31.200	69.000	0	31.200
17. Ordentliche Aufwendungen	39.652,85	20.180	52.500	91.000	21.000	52.900
18. Ordentliches Ergebnis	-12.194,77	-20.180	-45.000	-80.000	-21.000	-45.400
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.194,77	-20.180	-45.000	-80.000	-21.000	-45.400
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-12.194,77	-20.180	-45.000	-80.000	-21.000	-45.400
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-12.194,77	-20.180	-45.000	-80.000	-21.000	-45.400
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-12.194,77	-20.180	-45.000	-80.000	-21.000	-45.400

Erläuterungen:

6 Kostenerstattungen Kostenumlagen
Zur Umsetzung und Durchführung entsprechender Wahlen erhält die Gemeinde Bad Sassendorf eine anteilige Erstattung für bspw. Stimmzettelbeschaffung, Stimmzettelverteilung, Unterstützung durch IT NRW, usw. Die Erträge werden hier entsprechend gebucht.

11 Personalaufwendungen
Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Für die notwendigen Gegenstände wie z.B. Wahlkabinen müssen entsprechend des Bedarfs und unter Berücksichtigung der Sparsamkeit des Verwaltungshandelns teilweise Ausbesserungsarbeiten erledigt werden. Die Kosten werden hier entsprechend verbucht.

14 Bilanzielle Abschreibung
Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (Wahlplakattafeln etc.) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant. Die vorhandenen Vermögensgegenstände sind insgesamt Anfang 2024 abgeschrieben.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Es stehen notwendige Aufwendungen wie beispielsweise Mieten der Wahlräume, Portkosten, Kosten für die Wahlscheine und Stimmzettel, Versicherungen der Wahlhelfer und Erfrischungsgelder für die Wahlhelfer an.

Teilfinanzplan A 02_02 Wahlen, Abstimmungen und Statistiken

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.710,50	0	7.500	11.000	11.000	0	7.500
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.710,50	0	7.500	11.000	11.000	0	7.500
10. Personalauszahlungen	17.236,24	17.980	19.600	19.700	19.700	19.900	20.000
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10,50	0	600	1.200	1.200	0	600
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.171,19	1.100	31.200	69.000	69.000	0	31.200
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39.417,93	19.080	51.400	89.900	89.900	19.900	51.800
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-22.707,43	-19.080	-43.900	-78.900	-78.900	-19.900	-44.300
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

02_03 Gewerbeangelegenheiten

Produkte:
02.03.01 – Gewerbebetriebe und Veranstaltungen
02.03.02 – Gaststättenangelegenheiten

Verantwortlich:
Fachbereichsleitung: Herr F. Becker Abteilungsleitung: Frau Kroll

Beschreibung:
Die Führung des Gewerberegisters, die Genehmigung und Überwachung von Veranstaltungen, Marktfestsetzungen sowie die Bearbeitung von Gaststättenangelegenheiten sind die Hauptaufgaben der Produktgruppe.

Mittelfristiges Ziel:
- Entwicklung von Zielen sowie Planung und Durchführung gemeindlicher Veranstaltungen. Die Gemeinde soll stetig als besucherfreundliches, vielseitiges und interessantes Ausflugs- und Reiseziel für verschiedene Zielgruppen bekannt bleiben.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:
- Unterstützung bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von gemeindlichen Veranstaltungen. Beratung von Firmen, Vereinen und Privatpersonen zu Sicherheits- und Hygienekonzepten bei geplanten Veranstaltungen.

Vorbericht:
Den Bürgerinnen und Bürgern sollen rechtssichere und zeitnahe Auskünfte und Beratungen zu allen Fragen rund um das Gewerbewesen sowie das Gaststättenrecht gegeben werden.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0230 Gewerbebetriebe und Veranstaltungen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-32.713,51	-28.530	-36.400	-36.600	-37.100	-37.300

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0231 Gaststättenangelegenheiten

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-9.190,73	-9.365	-10.250	-10.350	-10.500	-10.600

Teilergebnisplan 02_03 Gewerbeangelegenheiten

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.636,90	10.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	93,82	100	100	100	100	100
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	4.730,72	10.100	7.100	7.100	7.100	7.100
11. Personalaufwendungen	37.718,39	39.395	43.150	43.450	44.100	44.400
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.888,11	12.600	10.600	10.600	10.600	10.600
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	28,46	0	0	0	0	0
17. Ordentliche Aufwendungen	46.634,96	51.995	53.750	54.050	54.700	55.000
18. Ordentliches Ergebnis	-41.904,24	-41.895	-46.650	-46.950	-47.600	-47.900
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-41.904,24	-41.895	-46.650	-46.950	-47.600	-47.900
23. Außerordentliche Erträge	0,00	4.000	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	4.000	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-41.904,24	-37.895	-46.650	-46.950	-47.600	-47.900
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-41.904,24	-37.895	-46.650	-46.950	-47.600	-47.900
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-41.904,24	-37.895	-46.650	-46.950	-47.600	-47.900

Erläuterungen:

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Für die Wochenmärkte am Jahnplatz werden Marktstandsgebühren erhoben, die hier gebucht werden.

6 Kostenerstattungen Kostenumlagen
Erstattung gemeindlicher Kosten bei Veranstaltungen Dritter.

11 Personalaufwendungen
Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Kosten z. B. für die Abfallentsorgung von Veranstaltungen sowie Strom- und Wasserabschläge für die Versorgungspoller am Jahnplatz.

Teilfinanzplan A 02_03 Gewerbeangelegenheiten

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.446,90	10.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	93,82	100	100	100	100	100	100
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.540,72	10.100	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
10. Personalauszahlungen	37.753,31	39.395	43.150	43.450	43.450	44.100	44.400
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.162,01	12.600	10.600	10.600	10.600	10.600	10.600
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22,34	0	0	0	0	0	0
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	40.937,66	51.995	53.750	54.050	54.050	54.700	55.000
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-36.396,94	-41.895	-46.650	-46.950	-46.950	-47.600	-47.900
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

02_04 Feuerwehr

Produkte:
02.04.01 – Gefahrenvorbeugung, Gefahrenabwehr

Verantwortlich:
Fachbereichsleitung: Herr F. Becker Abteilungsleitung: Frau Kroll

Beschreibung:
Durch vorbeugende und operative Maßnahmen wird der Brand- und Bevölkerungsschutz in der Gemeinde gewährleistet. Hierzu gehören insbesondere die Gefahrenabwehr durch Brandbekämpfung, die Abwehr von Großschadensereignissen sowie der Bevölkerungsschutz.
Der Brandschutz ist auf der Grundlage des Brandschutzbedarfsplans sichergestellt.

Mittelfristiges Ziel:
- Die Erreichung bzw. Umsetzung der im Brandschutzbedarfsplan 2021-2025 dargestellten Ziele und Vorgaben mit dem besonderen Fokus auf der Erreichung des Schutzziels. Die Lieferung eines MLF für die Löschgruppe Enkesen im Klei wurde 2022 beauftragt die Fertigstellung und Lieferung erfolgt voraussichtlich Anfang 2024.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:
- Die Inhalte des Brandschutzbedarfsplans 2021-2025 für das Haushaltsjahr 2024 werden umgesetzt:
- Die Anschaffung eines GWL wurde im Kalenderjahr 2023 ausgeschrieben. Mit der Lieferung ist frühestens Mitte 2025 zu rechnen.

Vorbericht:
Der Brandschutzbedarfsplan gibt den Rahmen für die weitere Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr in Bad Sassendorf vor. Er wird weiterhin planmäßig umgesetzt.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0240 Gefahrenvorbeugung und Gefahrenabwehr

	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Teilergebnis	-287.208,89	-484.520	-533.570	-486.870	-487.470	-488.170

Teilergebnisplan 02_04 Feuerwehr

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuw endungen und allgemeine Umlagen	89907,43	77.560	81.200	81.200	81.200	81.200
3. Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.212,00	30.500	17.500	17.500	17.500	17.500
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.660,97	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7. Sonstige ordentliche Erträge	895	720	720	720	720	720
8. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	101.675,40	113.780	104.420	104.420	104.420	104.420
11. Personalaufw endungen	40.917,59	42.300	45.900	46.200	46.600	47.100
12. Versorgungsaufw endungen	0	0	0	0	0	0
13. Aufw endungen für Sach- und Dienstleistungen	114.652,91	172.500	169.060	169.060	169.060	169.060
14. Bilanzielle Abschreibungen	215.082,15	225.900	240.400	240.000	240.000	240.000
15. Transferaufw endungen	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
16. Sonstige ordentliche Aufw endungen	134.071,36	151.600	176.630	130.030	130.230	130.430
17. Ordentliche Aufw endungen	504.724,01	598.300	637.990	591.290	591.890	592.590
18. Ordentliches Ergebnis	-403.048,61	-484.520	-533.570	-486.870	-487.470	-488.170
19. Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufw endungen	0	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verw altungstätigkeit	-403.048,61	-484.520	-533.570	-486.870	-487.470	-488.170
23. Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufw endungen	0	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-403.048,61	-484.520	-533.570	-486.870	-487.470	-488.170
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. Aufw endungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-403.048,61	-484.520	-533.570	-486.870	-487.470	-488.170
globaler Minderaufw and	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufw and	-403.048,61	-484.520	-533.570	-486.870	-487.470	-488.170

Erläuterungen:

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Veranschlagt sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Auflösungen sind rückläufig, da im Planungszeitraum Anlagen auf den Erinnerungswert abgeschrieben werden.

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Die Einsätze der Feuerwehr im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben sind unentgeltlich. Für bestimmte Einsätze welche in der Satzung definiert sind, wird ein Kostenersatz erhoben.

6 Kostenerstattungen Kostenumlagen
Im Rahmen der Ausbildergemeinschaft Bad Sassendorf, Lippetal und Welver finden verschiedene Lehrgänge in den Kommunen statt. Die Ausbilderkosten werden, anteilig nach Teilnehmern aus den jeweiligen Kommunen von den nicht durchführenden Kommunen erstattet. Kosten für Lehrgänge/Seminare am Institut der Feuerwehr in Münster werden zum größten Teil vom Kreis erstattet.

11 Personalaufwendungen
Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier werden alle laufenden Aufwendungen, die zur Sicherstellung der Gefahrenabwehr- und Vorbeugung durch die Feuerwehr notwendig sind, geplant.

14 Bilanzielle Abschreibung
Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (z.B. Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant. Die Summe der Abschreibungen steigt ab 2024 an, aufgrund der Neuanschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs TLF 3000 für den Standort Bad Sassendorf.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Neben den in diesem Bereich üblichen Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung, Mieten und Pachten, Bücher und Zeitschriften etc. werden auch die Aufwandsentschädigungen für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Bad Sassendorf abgewickelt. Weiter sind die Kosten für die Mitgliedschaft im Feuerwehrverband und EDV-Aufwendungen geplant.

Teilfinanzplan A 02_04 Feuerwehr

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuw endungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	100	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.115,70	30.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.502,74	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verw altungstätigkeit	260	300	300	300	300	300	300
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verw altungstätigkeit	8.978,44	35.800	22.800	22.800	22.800	22.800	22.800
10. Personalauszahlungen	40.975,80	42.300	45.900	46.200	46.200	46.600	47.100
11. Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	103.190,36	172.500	169.060	169.060	169.060	169.060	169.060
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verw altungstätigkeit	134.807,97	151.600	176.630	130.030	130.030	130.230	130.430
16. Auszahlungen aus lfd. Verw altungstätigkeit	278.974,13	372.400	397.590	351.290	351.290	351.890	352.590
17. Saldo aus der lfd. Verw altungstätigkeit	-269.995,69	-336.600	-374.790	-328.490	-328.490	-329.090	-329.790
18. Zuw endungen für Investitionsmaßnahmen	51.194,22	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	51.194,22	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erw erb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erw erb von bew eglichen Anlagevermögen	343.098,05	782.600	586.800	185.000	185.000	5.000	5.000
27. Auszahlungen für den Erw erb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuw endungen	0	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	343.098,05	782.600	586.800	185.000	185.000	5.000	5.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-291.903,83	-782.600	-586.800	-185.000	-185.000	-5.000	-5.000

Investition IV_0240005 Neuanschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und techn. Anlagen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
26. Auszahlungen für den Erw erb von bew eglic	130.431,86	673.500	470.000	180.000	180.000	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	130.431,86	673.500	470.000	180.000	180.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-130.431,86	-673.500	-470.000	-180.000	-180.000	0	0

Investition IV_0240006 Neuanschaffung von Ausrüstungsgegenstände

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
26. Auszahlungen für den Erw erb von bew eglic	70.449,59	11.100	64.100	5.000	5.000	5.000	5.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	70.449,59	11.100	64.100	5.000	5.000	5.000	5.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-70.449,59	-11.100	-64.100	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Investition IV_0240007 Ausbau weiterer Sirenen im Gemeindegebiet

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	14.075,70	6.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	14.075,70	6.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-14.075,70	-6.000	0	0	0	0	0

Investition IV_0240010 Neuanschaffung eines Notstromaggregats

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
26. Auszahlungen für den Erw erb von bew eglic	128.140,90	80.000	50.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	128.140,90	80.000	50.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-128.140,90	-80.000	-50.000	0	0	0	0

Investition IV_0240012 Anschaffung Software

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	2.000	2.700	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	2.000	2.700	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-2.700	0	0	0	0

Investition IV_0240014 Neuanschaffung von beweglichem Vermögen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	10.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-10.000	0	0	0	0	0

02_05 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Produkte:
02.05.01 – Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Verantwortlich:
Fachbereichsleitung: Herr F. Becker Abteilungsleitung: Frau Kroll

Beschreibung:
Zu den Aufgaben gehören die Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen. Die Gefahrenabwehr im Rahmen der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung schützt Individual- und Gemeinschaftsgüter. Sicherheit von Großveranstaltungen, Verkehrsangelegenheiten, die Einhaltung des Jugend- und Nichtraucherschutzes, die ordnungsgerechte Haltung von Hunden, Kampfmittelüberprüfungen sowie die Überwachung des ruhenden Verkehrs bilden Schwerpunkte der Aufgaben. Ein ständiger Bereitschaftsdienst ist vorzuhalten.

Mittelfristiges Ziel:
- Die Beschwerden sollen durch erhöhte Sichtbarkeit des mobilen Ordnungsdiensts reduziert werden.
- Durch das Zusammenspiel der unterschiedlichen Akteure im Rahmen der Kriminalprävention werden die Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger durch Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung gesenkt

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:
- Es werden weiterhin Maßnahmen zur Reduzierung der Störungen im Gemeindegebiet ergriffen, um die Anzahl der Ordnungswidrigkeiten zu senken.
- Weitgehende Vorbereitung auf eine mögliche Strom-/Gasamangellage

Vorbericht:
Die Kriminalität soll weiter zurückgeführt und das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger gestärkt werden. Hierbei werden präventive ordnungsrechtliche Maßnahmen neben den polizeilichen eingesetzt. Die Kontrollen durch den mobilen Ordnungsdienst werden kontinuierlich fortgeführt, ordnungsrechtliche Tatbestände aufgenommen, geahndet und Präsenz gegenüber potentiellen Störern gezeigt.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0250 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-205.157,43	-185.745	-269.284	-272.014	-268.464	-271.014

Teilergebnisplan 02_05 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.937,14	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	690,00	0	0	350	0	350
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	36.014,71	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	25.182,50	34.000	30.000	30.000	30.000	30.000
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	77.824,35	52.000	50.000	50.350	50.000	50.350
11. Personalaufwendungen	217.314,65	180.495	266.770	269.200	271.900	274.600
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.007,37	44.250	29.800	30.450	27.450	27.650
14. Bilanzielle Abschreibungen	78,50	0	5.080	5.080	5.080	5.080
15. Transferaufwendungen	3.956,52	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.407,62	4.000	7.634	7.634	4.034	4.034
17. Ordentliche Aufwendungen	287.764,66	237.745	319.284	322.364	318.464	321.364
18. Ordentliches Ergebnis	-209.940,31	-185.745	-269.284	-272.014	-268.464	-271.014
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-209.940,31	-185.745	-269.284	-272.014	-268.464	-271.014
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-209.940,31	-185.745	-269.284	-272.014	-268.464	-271.014
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.704,38	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-205.235,93	-185.745	-269.284	-272.014	-268.464	-271.014
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-205.235,93	-185.745	-269.284	-272.014	-268.464	-271.014

Erläuterungen:

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Erträge aus Fundsachenversteigerungen, die alle 2 Jahre im Rahmen des Kinder- und Jugendtages stattfinden.

7 Sonstige ordentliche Erträge
Hier werden hauptsächlich die Einnahmen aus Verwarn- und Bußgeldern im Bereich Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs geplant. Der Ansatz wurde konservativ geplant.

11 Personalaufwendungen
Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die Zahl der durch die Ordnungsbehörde durchzuführenden Bestattungen und Maßnahmen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG NRW) steigt jährlich.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Büromaterial, Dienstkleidung sowie die Aufwandsentschädigung für die Schiedsperson werden dargestellt.

Teilfinanzplan A 02_05 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	150,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.918,88	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	690,00	0	0	350	350	0	350
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	44.054,22	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.444,56	34.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	87.257,66	52.000	50.000	50.350	50.350	50.000	50.350
10. Personalauszahlungen	216.163,44	180.495	266.770	269.200	269.200	271.900	274.600
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.612,69	44.250	29.800	30.450	30.450	27.450	27.650
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	3.956,52	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	41.426,03	4.000	7.634	7.634	7.634	4.034	4.034
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	277.158,68	237.745	314.204	317.284	317.284	313.384	316.284
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-189.901,02	-185.745	-264.204	-266.934	-266.934	-263.384	-265.934
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	2.249,50	20.000	5.000	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.249,50	20.000	5.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-2.249,50	-20.000	-5.000	0	0	0	0

Investition IV_0250002 Neuanschaffung von beweglichen Vermögen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	2.249,50	20.000	5.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.249,50	20.000	5.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-2.249,50	-20.000	-5.000	0	0	0	0

03 Schulträgeraufgaben

Teilergebnisplan 03 Schulträgeraufgaben

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	637.219,88	587.815	606.570	596.040	579.770	579.770
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	121.245,63	120.050	150.050	150.050	150.050	150.050
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	669.103,80	670.000	640.000	640.000	640.000	640.000
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	126.658,00	119.700	113.500	113.500	113.500	113.500
7. Sonstige ordentliche Erträge	41.956,35	50	40.550	39.050	33.550	33.550
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	1.596.183,66	1.497.615	1.550.670	1.538.640	1.516.870	1.516.870
11. Personalaufwendungen	77.258,26	65.670	100.600	101.200	102.300	103.000
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.183.235,01	1.215.100	1.258.150	1.262.650	1.277.650	1.278.650
14. Bilanzielle Abschreibungen	544.035,88	550.400	548.000	542.000	537.000	537.000
15. Transferaufwendungen	390.356,50	405.650	449.000	449.000	449.000	490.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.586,46	72.625	71.655	71.655	71.655	71.655
17. Ordentliche Aufwendungen	2.273.472,11	2.309.445	2.427.405	2.426.505	2.437.605	2.480.305
18. Ordentliches Ergebnis	-677.288,45	-811.830	-876.735	-887.865	-920.735	-963.435
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-677.288,45	-811.830	-876.735	-887.865	-920.735	-963.435
23. Außerordentliche Erträge	0,00	24.000	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	24.000	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-677.288,45	-787.830	-876.735	-887.865	-920.735	-963.435
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.974,78	50.000	85.000	85.000	85.000	85.000
29. Jahresergebnis	-745.263,23	-837.830	-961.735	-972.865	-1.005.735	-1.048.435
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-745.263,23	-837.830	-961.735	-972.865	-1.005.735	-1.048.435

Teilfinanzplan A 03 Schulträgeraufgaben

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	300.783,95	238.000	265.000	265.000	265.000	265.000	265.000
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	114.865,36	120.050	150.050	150.050	150.050	150.050	150.050
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	724.878,86	670.000	640.000	640.000	640.000	640.000	640.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	138.721,21	119.700	113.500	113.500	113.500	113.500	113.500
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.279.249,38	1.147.750	1.168.550	1.168.550	1.168.550	1.168.550	1.168.550
10. Personalauszahlungen	77.968,87	65.670	100.600	101.200	101.200	102.300	103.000
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.125.734,87	1.215.100	1.258.150	1.262.650	1.262.650	1.277.650	1.278.650
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	338.654,86	405.650	449.000	449.000	449.000	449.000	490.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	64.359,20	72.625	71.655	71.655	71.655	71.655	71.655
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.606.717,80	1.759.045	1.879.405	1.884.505	1.884.505	1.900.605	1.943.305
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-327.468,42	-611.295	-710.855	-715.955	-715.955	-732.055	-774.755
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	72.207,33	20.000	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	72.207,33	20.000	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.902,22	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.633,43	440.000	50.000	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	37.829,45	46.000	43.500	26.000	26.000	26.000	26.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	54.365,10	486.000	93.500	26.000	26.000	26.000	26.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	17.842,23	-466.000	-93.500	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000

03_01 Allgemeine Schulträgeraufgaben

Produkte:
03.01.01 – Allgemeine Schulträgeraufgaben

Verantwortlich:
Fachbereichsleitung: Herr F. Becker Abteilungsleitung: Herr Römer

Beschreibung:
Die Gemeinde Bad Sassendorf erbringt als Schulträger für zwei Schulen unterschiedlichste Leistungen für die am Schulleben Beteiligten; beispielsweise in Bezug auf Schülerbeförderung, Lernmittelfreiheit, Ganztags- und Betreuungsangebote, Schulentwicklungsplanung, besondere Förderangebote, Schulpflicht, schulrechtliche Angelegenheiten, Integrationsmaßnahmen für ausländische und spätausgesiedelte Kinder und Jugendlichen oder Fortbildungsangebote. Die Gemeinde Bad Sassendorf ist Schulträger der Sälzer Gemeinschaftsgrundschule und der Schule an der Rosenau. Die „INI-Gesamtschule Bad Sassendorf“ ist in freier Trägerschaft; die Gemeinde Bad Sassendorf ist jedoch Eigentümerin des Gebäudes.

Mittelfristiges Ziel:
- Die notwendigen Schritte der Digitalisierung im Bildungsbereich sind innerhalb der mittelfristigen Planung auf der Grundlage des Schulentwicklungsplanes und des Medienentwicklungsplanes in enger Abstimmung mit den entsprechenden Schulleitungen umzusetzen.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:
- Die geplanten und bereits begonnenen Investitionen in die Schulinfrastruktur sind weiter fortzusetzen. Es erfolgt eine Abstimmung mit den Schulleitungen, wo entsprechende Bedarfe noch zu erkennen sind.
- Die Betreuungsmöglichkeiten an der Sälzer Gemeinschaftsgrundschule entsprechen weitestgehend dem Betreuungsbedarf. Die Fortschreibung der Betreuungszahlen erfolgt jährlich.
- Auf der Grundlage des Programms „DigitalPakt Schule“ sind die Investitionen in die digitale Infrastruktur an den Schulen in der Gemeinde Bad Sassendorf umgesetzt. Neben der digitalen Ausstattung wird hier, in enger Abstimmung mit den Schulleitungen, ebenfalls das digitale Verständnis der Lehrkräfte mitberücksichtigt. Der Medienentwicklungsplan ist die notwendige Grundlage.

Vorbericht:
Die Bedeutung des Themas Bildung nimmt in unserer Gesellschaft einen großen Stellenwert ein; es soll eine zukunftsfähige Bildungsinfrastruktur den Erhalt und die Weiterentwicklung des vielfältigen Bildungsangebotes auf der Grundlage modern ausgestatteter und den Herausforderungen einer weitgehend inklusiven integrativen Beschulung entsprechender Schulgebäude sicherstellen.

Die fortschreitende Digitalisierung aller Lebensbereiche stellt eine zentrale strukturelle Herausforderung für die Bildung junger Menschen dar. Es ist eine der großen Zukunftsaufgaben, die Schülerinnen und Schüler an den Schulen umfassend auf die Digitalisierung in allen Lebensbereichen vorzubereiten. Die Bundesregierung und die Regierungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland einschließlich der Kommunen arbeiten bei dieser Zukunftsaufgabe zusammen und setzen einen abgestimmten

Innovationsimpuls. Damit sollen die bestehenden Entwicklungen an den Schulen entscheidend unterstützt werden, um die Voraussetzungen für Bildung in der digitalen Welt bundesweit und nachhaltig spürbar zu verbessern.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0310 Allgemeine Schulträgeraufgaben

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-151.204,75	-119.150	-131.780	-131.980	-132.180	-132.380

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0323 Schülerbeförderung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-145.892,55	-167.000	-186.000	-186.000	-186.000	-186.000

Teilergebnisplan 03_01 Allgemeine Schulträgeraufgaben

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.502,05	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7,00	50	50	50	50	50
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.172,58	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	11.681,63	14.050	14.050	14.050	14.050	14.050
11. Personalaufwendungen	18.389,76	8.200	20.800	21.000	21.200	21.400
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	290.362,76	292.000	311.000	311.000	311.000	311.000
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	26,41	0	30	30	30	30
17. Ordentliche Aufwendungen	308.778,93	300.200	331.830	332.030	332.230	332.430
18. Ordentliches Ergebnis	-297.097,30	-286.150	-317.780	-317.980	-318.180	-318.380
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-297.097,30	-286.150	-317.780	-317.980	-318.180	-318.380
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-297.097,30	-286.150	-317.780	-317.980	-318.180	-318.380
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-297.097,30	-286.150	-317.780	-317.980	-318.180	-318.380
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-297.097,30	-286.150	-317.780	-317.980	-318.180	-318.380

Erläuterungen:

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Gem. § 1 des Gesetzes zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion erhält die Gemeinde Bad Sassendorf Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen. Grundlage für die Höhe des Zuschusses ist die Evaluation der Sachkosten für die Errichtung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der erforderlichen Schulgebäude und Schulanlagen, für die Ausstattung der Schulen, für die notwendigen Haftpflichtversicherungen sowie die Kosten der Lernmittelfreiheit und die Schülerfahrkosten. Die Erstattung erfolgt in zwei Tranchen. Die Verbuchung dieser Zuwendungen erfolgt hier.

6 Kostenerstattungen Kostenumlagen
Die Gemeinde Bad Sassendorf ist für die Sicherstellung der Schülerbeförderung der Schülerinnen und Schüler an den Schulen zuständig, bei denen die Gemeinde Bad Sassendorf Schulträger ist. Die Kosten der Beförderung der Schülerinnen und Schüler der INI-Gesamtschule trägt der Schulträger INI e.V. ebenfalls selbst. Da im Nachmittagsbereich jedoch der reguläre Linienverkehr nicht ausreichend ist, wurde ein zusätzlicher Linienverkehr eingerichtet. Auf der Grundlage einer Vereinbarung mit der INI e.V. trägt die Gemeinde Bad Sassendorf die hälftigen Kosten. Die Koordinierung erfolgt durch die Gemeinde Bad Sassendorf. Die Erstattung der hälftigen Schülertransportkosten durch die INI e.V. im Nachmittagsbereich erfolgt unter dieser Position.

7 Sonstige ordentliche Erträge
Die Gemeinde Bad Sassendorf ist sowohl an der Clarenbachschule als auch an der Christian-Rohlfs-Realschule aufgrund öffentlich-rechtlicher-Vereinbarung kommunal beteiligt. Die Auflösung von Rückstellungen erfolgt nach entsprechender Abrechnung zeitlich versetzt. Die Verbuchung der Erträge aus der Auflösung dieser eingeplanten Mittel erfolgt unter dieser Position.

11 Personalaufwendungen
Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die Gemeinde Bad Sassendorf ist für die Schülertransportkosten im Rahmen der Schulträgerangelegenheiten zahlungspflichtig. Der Kosten des Transports im Nachmittagsbereich (nach Ende der Schulzeit an der Gesamtschule bzw. nach Ende Offene Ganztagsschule) fallen zusätzlich an, da der reguläre Linienverkehr hier nicht ausreichend ist.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Ansatz für die Weiterbildung und den damit verbundenen Reisekosten der Beschäftigten der Produktgruppe.

Teilfinanzplan A 03_01 Allgemeine Schulträgeraufgaben

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.451,24	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7,00	50	50	50	50	50	50
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.263,66	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.721,90	14.050	14.050	14.050	14.050	14.050	14.050
10. Personalauszahlungen	19.070,25	8.200	20.800	21.000	21.000	21.200	21.400
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	252.324,09	292.000	311.000	311.000	311.000	311.000	311.000
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26,41	0	30	30	30	30	30
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	271.420,75	300.200	331.830	332.030	332.030	332.230	332.430
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-255.698,85	-286.150	-317.780	-317.980	-317.980	-318.180	-318.380
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

03_02 Schulen

Produkte:

03.02.01 – Sälzerschule
03.02.02 – INI-Gesamtschule
03.02.03 – Schule an der Rosenau

Verantwortlich:

Fachbereichsleitung: Herr F. Becker Abteilungsleitung: Herr Römer

Beschreibung:

Die Schulen innerhalb der Gemeinde Bad Sassendorf bilden den Großteil der Bildungseinrichtungen in unserer Kommune. Die Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule mit der angrenzenden Offenen Ganztagsschule bildet als Primarstufe den Unterbau unseres Schulwesens. Die Gemeinde Bad Sassendorf unterhält als öffentlicher Schulträger sowohl die Grundschule als auch die Schule an der Rosenau. Die INI-Gesamtschule ist in freier Trägerschaft und bildet mit der Sekundarstufe 1 und der Sekundarstufe 2 ein komplettiertes Angebot an schulischer Betreuung bis zum Abitur in unserer Gemeinde. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt.

Mittelfristiges Ziel:

- Entspricht der unter der Produktgruppenbeschreibung 03.01. Allgemeine Schulträgerangelegenheiten aufgeführten Zielsetzung.

Jahresziel:

- Entspricht der unter der Produktgruppenbeschreibung 03.01. Allgemeine Schulträgerangelegenheiten aufgeführten Zielsetzung.

Vorbericht:

- Entspricht dem Vorbericht unter Produktgruppe 03.01 Allgemeine Schulträgerangelegenheiten.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0320 Sälzergrundschule

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-358.828,85	-500.050	-507.825	-514.805	-537.275	-579.275

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0321 Gesamtschule INI, Zur Hepper Höhe

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	68.492,38	-21.330	-103.530	-106.430	-111.430	-111.930

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0322 Schule an der Rosenau

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-21.157,46	-30.300	-32.600	-33.650	-38.850	-38.850

Teilergebnisplan 03_02 Schulen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	634.717,83	582.815	601.570	591.040	574.770	574.770
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	121.238,63	120.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	669.103,80	670.000	640.000	640.000	640.000	640.000
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	117.485,42	110.700	104.500	104.500	104.500	104.500
7. Sonstige ordentliche Erträge	41.956,35	50	40.550	39.050	33.550	33.550
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	1.584.502,03	1.483.565	1.536.620	1.524.590	1.502.820	1.502.820
11. Personalaufwendungen	58.868,50	57.470	79.800	80.200	81.100	81.600
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	892.872,25	923.100	947.150	951.650	966.650	967.650
14. Bilanzielle Abschreibungen	544.035,88	550.400	548.000	542.000	537.000	537.000
15. Transferaufwendungen	390.356,50	405.650	449.000	449.000	449.000	490.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.560,05	72.625	71.625	71.625	71.625	71.625
17. Ordentliche Aufwendungen	1.964.693,18	2.009.245	2.095.575	2.094.475	2.105.375	2.147.875
18. Ordentliches Ergebnis	-380.191,15	-525.680	-558.955	-569.885	-602.555	-645.055
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-380.191,15	-525.680	-558.955	-569.885	-602.555	-645.055
23. Außerordentliche Erträge	0,00	24.000	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	24.000	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-380.191,15	-501.680	-558.955	-569.885	-602.555	-645.055
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.974,78	50.000	85.000	85.000	85.000	85.000
29. Jahresergebnis	-448.165,93	-551.680	-643.955	-654.885	-687.555	-730.055
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-448.165,93	-551.680	-643.955	-654.885	-687.555	-730.055

Erläuterungen:

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Der Gemeinde Bad Sassendorf werden Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagsschulen im Primarbereich gewährt. Grundlage der Höhe der Zuwendungen sind dabei die gemeldeten Zahlen der Schülerinnen und Schüler in Grundschulen, der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Grundschulen bzw. aus Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen und der Schülerinnen und Schüler in Förderschulen im Primarbereich.

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler an der Sälzerschule in den Bereichen der Frühbetreuung, der Über-Mittags-Betreuung und der Offenen Ganztagsschule werden entsprechende Beiträge in Abhängigkeit zum Brutto-Einkommen der Erziehungsberechtigten anteilig fällig. Die Verbuchung dieser Beiträge durch die Eltern erfolgt hier.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Die Gemeinde Bad Sassendorf ist Eigentümerin des Gebäudes der INI-Gesamtschule sowie der Mensa an der INI-Gesamtschule. Auf der Grundlage der Mietverträge ist der Schulträger zur Erstattung des Mietzinses und der entsprechenden Nebenkosten verpflichtet. Die Verbuchung der Erträge aus dieser Vermietung erfolgt unter dieser Position.

6 Kostenerstattungen Kostenumlagen
Die Planung der Nebenkosten für die Überlassung der Mensa und des Schulgebäudes erfolgt unter dieser Position. Zusätzlich werden neben den Guthabenerstattungen der Endabrechnungen auf die entsprechenden Vorauszahlungen für die Stromkosten durch den Energieversorger ebenfalls Erstattungen für beschädigte Gegenstände (sowohl privat als auch durch Versicherungen) hier gebucht. Weiter erfolgt die Einnahmeverbuchung der Zuschüsse der Bezirksregierung Arnsberg durch den Kreis Soest auf Grundlage eines entsprechenden Weiterleitungsvertrages für die Schulsozialarbeit halbjährlich unter dieser Position.

11 Personalaufwendungen
Die Personalaufwendungen werden nach dem Stelleplan produktbezogen festgestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Neben den Beiträgen zu Versicherungen etc. erfolgt unter dieser Position die Verbuchung der Aufwendungen für die Nebenkosten aus Wasser- und Stromverbrauch der Schulen. Zu den laufenden Kosten zählt ebenfalls die Reinigung der Schulen durch ein externes Unternehmen. Ein Großteil des Aufwandes hier wird durch Instandhaltungsmaßnahmen sowohl im Bereich der baulichen Veränderungen und der Beschaffungen werden verursacht, hierzu zählen ebenfalls die Investitionen in die digitale Infrastruktur.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (z.B. Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant. Aufgrund der Digitalisierung und erhöhten Ausstattung sind die Abschreibungen gestiegen.

15 Transferaufwendungen

Die Offene Ganztagsschule sowie die Übermittagsbetreuung und die Betreuung vor Schulbeginn erfolgt in Trägerschaft des Kreiskirchenamtes Soest/Arnsberg. Zur Durchführung der Betreuungsdienstleistungen erfolgt auf der Grundlage der entsprechend gemeldeten Kinderzahlen (mit Berücksichtigung entsprechender Betreuungs-Mehrzeiten wegen sonderpädagogischem Bedarf) ein Zuschuss an den Träger.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Beiträge zu den notwendigen Versicherungen (gesetzlichen Unfallversicherung, Inventarversicherung, Schülerunfallversicherung etc.) sowie die Kosten für die Sicherstellung der IT-Infrastruktur in den Schulen (Wartung, Lizenzen, Zertifikate etc.) werden hier geplant.

Teilfinanzplan A 03_02 Schulen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	298.332,71	233.000	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	114.858,36	120.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	724.878,86	670.000	640.000	640.000	640.000	640.000	640.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	125.457,55	110.700	104.500	104.500	104.500	104.500	104.500
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.263.527,48	1.133.700	1.154.500	1.154.500	1.154.500	1.154.500	1.154.500
10. Personalauszahlungen	58.898,62	57.470	79.800	80.200	80.200	81.100	81.600
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	873.410,78	923.100	947.150	951.650	951.650	966.650	967.650
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	338.654,86	405.650	449.000	449.000	449.000	449.000	490.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	64.332,79	72.625	71.625	71.625	71.625	71.625	71.625
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.335.297,05	1.458.845	1.547.575	1.552.475	1.552.475	1.568.375	1.610.875
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-71.769,57	-325.145	-393.075	-397.975	-397.975	-413.875	-456.375
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	72.207,33	20.000	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	72.207,33	20.000	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.902,22	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.633,43	440.000	50.000	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	37.829,45	46.000	43.500	26.000	26.000	26.000	26.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	54.365,10	486.000	93.500	26.000	26.000	26.000	26.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	17.842,23	-466.000	-93.500	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000

Investition IV_0320001 Neuanschaffung von beweglichem Vermögen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	5.287,88	34.000	31.500	14.000	14.000	14.000	14.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5.287,88	34.000	31.500	14.000	14.000	14.000	14.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-5.287,88	-34.000	-31.500	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000

Investition IV_0320006 Baumaßnahmen Sälzerschule

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	52.207,33	20.000	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	52.207,33	20.000	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.633,43	240.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	14.633,43	240.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	37.573,90	-220.000	0	0	0	0	0

Investition IV_0321001 Neuanschaffung von beweglichem Vermögen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	9.629,90	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	9.629,90	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-9.629,90	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

Investition IV_0321003 Erweiterung und Sanierung Gesamtschule INI Mitteltrakt

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.902,22	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000	50.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.902,22	200.000	50.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-1.902,22	-200.000	-50.000	0	0	0	0

Investition IV_0322003 Neuanschaffung von beweglichem Vermögen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

04 Kultur und Wissenschaft

Teilergebnisplan 04 Kultur und Wissenschaft

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.880,00	2.000	8.000	8.000	8.000	8.000
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	2.100,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	9.980,00	2.050	8.000	8.000	8.000	8.000
11. Personalaufwendungen	2.882,04	18.815	0	0	0	0
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.528,03	136.000	120.700	120.700	120.700	120.700
14. Bilanzielle Abschreibungen	803,00	850	850	850	850	850
15. Transferaufwendungen	5.000,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.082,38	58.800	51.750	51.750	51.750	51.750
17. Ordentliche Aufwendungen	165.295,45	214.465	173.300	173.300	173.300	173.300
18. Ordentliches Ergebnis	-155.315,45	-212.415	-165.300	-165.300	-165.300	-165.300
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-155.315,45	-212.415	-165.300	-165.300	-165.300	-165.300
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-155.315,45	-212.415	-165.300	-165.300	-165.300	-165.300
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-155.315,45	-212.415	-165.300	-165.300	-165.300	-165.300
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-155.315,45	-212.415	-165.300	-165.300	-165.300	-165.300

Teilfinanzplan A 04 Kultur und Wissenschaft

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.880,00	2.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44,00	50	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.924,00	2.050	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
10. Personalauszahlungen	2.898,42	18.815	0	0	0	0	0
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	107.528,03	136.000	120.700	120.700	120.700	120.700	120.700
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	5.000,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	52.635,61	58.800	51.750	51.750	51.750	51.750	51.750
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	168.062,06	213.615	172.450	172.450	172.450	172.450	172.450
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-160.138,06	-211.565	-164.450	-164.450	-164.450	-164.450	-164.450
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	8.784,70	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	8.784,70	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-8.784,70	0	0	0	0	0	0

04_01 Bücherei

Produkte:
04.01.01 – Bücherei

Verantwortlich:
Fachbereichsleitung: Herr F. Becker Abteilungsleitung: Herr Römer

Beschreibung:
Die Bücherei ist ein Informations- und Kommunikationszentrum für alle Bürger der Gemeinde. Sie dient der persönlichen, existentiellen, gesellschaftlichen und kulturellen Orientierung, bietet vielfältige Möglichkeiten zur Lebensgestaltung durch aktuelle Literatur und trägt wesentlich zur raschen und unkomplizierten Literatur- und Informationsversorgung im Mittelbereich bei. Sie ermöglicht den individuellen Zugang zu Medien und Informationen. Mit der Bereitstellung wird ein Beitrag zur Stärkung des kulturellen Lebens und der Attraktivität der Gemeinde Bad Sassendorf geschaffen sowie der individuelle Zugang zu Medien und Informationen ermöglicht.

Mittelfristiges Ziel:
- attraktiver und aktueller Medienbestand

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:
- kontinuierliche Nutzungszahlen

Vorbericht:
Das Angebot an Printmedien soll entsprechend der Kundenwünsche und der bis dato registrierten Anfragen stetig verbessert bzw. entsprechend ausgebaut werden. Die Serviceverbesserung ist der zentrale Punkt in der Büchereiarbeit.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0410 Bücherei

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-29.281,93	-51.700	-35.450	-35.450	-35.450	-35.450

Teilergebnisplan 04_01 Bücherei

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	2.100,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	2.100,00	50	0	0	0	0
11. Personalaufwendungen	376,25	0	0	0	0	0
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.943,53	30.800	17.500	17.500	17.500	17.500
14. Bilanzielle Abschreibungen	803,00	850	850	850	850	850
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.062,15	20.100	17.100	17.100	17.100	17.100
17. Ordentliche Aufwendungen	32.184,93	51.750	35.450	35.450	35.450	35.450
18. Ordentliches Ergebnis	-30.084,93	-51.700	-35.450	-35.450	-35.450	-35.450
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-30.084,93	-51.700	-35.450	-35.450	-35.450	-35.450
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-30.084,93	-51.700	-35.450	-35.450	-35.450	-35.450
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-30.084,93	-51.700	-35.450	-35.450	-35.450	-35.450
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	--30.084,93	-51.700	-35.450	-35.450	-35.450	-35.450

Erläuterungen:

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Unter dieser Position werden die entsprechenden Gebühren für die Nutzung der Bücherei und die Ausstellung etwaiger Ersatzausstellungen von Büchereiausweisen verbucht. Die Nutzungsgebühren der Bücherei für die Kurgäste entfallen in Gänze, da mit der Kurkarte bereits eine Nutzung u.a. mit möglich gemacht wird. Gleiches gilt für Einwohnerinnen und Einwohner, die im Besitz einer Einwohnerkurkarte sind. Alle anderen Nutzerinnen und Nutzer müssen für die Nutzung eine jährliche Gebühr zahlen. Ebenfalls erfolgt unter dieser Position die Verbuchung möglicher Überziehungsgebühren, falls Ausleihzeiten nicht eingehalten werden.

11 Personalaufwendungen
Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Im Zusammenhang mit der Ertragsposition 6 erfolgt unter diese Position die Begleichung der Schuld aus dem Mietvertrag (Mietnebenkosten) mit der Saline Bad Sassendorf GmbH als anteilige Weiterleitung der Erträge aus der Untervermietung.

14 Bilanzielle Abschreibungen
Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant. Bei den Vermögensgegenständen handelt es sich um Büchereiregale.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
In Zusammenhang mit der Ertragsposition 5 erfolgt unter dieser Position die Begleichung der Schuld aus dem Mietvertrag für den Mietzins. Neben den Mietkosten wird unter der Position „Sonstige ordentliche Aufwendung“ ebenfalls alles Weitere subsumiert, was für den Betrieb einer Bücherei notwendig ist. Beispielsweise werden Verbindlichkeiten aus Zeitschriftenabonnements oder die notwendigen Versicherungsbeiträge hier aufgeführt. Ebenfalls werden unter dieser Position die Kosten für die Neuanschaffung von zusätzlichen Büchern sowie die Kosten für Ersatzanschaffungen von Büchern mit entsprechenden Gebrauchsspuren gebucht.

Teilfinanzplan A 04_01 Bücherei

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44,00	50	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	44,00	50	0	0	0	0	0
10. Personalauszahlungen	392,63	0	0	0	0	0	0
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.943,53	30.800	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.176,68	20.100	17.100	17.100	17.100	17.100	17.100
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	30.512,84	50.900	34.600	34.600	34.600	34.600	34.600
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-30.468,84	-50.850	-34.600	-34.600	-34.600	-34.600	-34.600
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

04_02 Kultur

Produkte:
04.02.01 – Kunst- und Kulturförderung einschl. VHS und Musik- und Kunstschule

Verantwortlich:
Fachbereichsleitung: Herr F. Becker Abteilungsleitung: Herr Römer

Beschreibung:
In der Gemeinde soll es attraktive, kulturelle Angebote für alle Bevölkerungs- und Altersschichten geben. Die Kommunen Bad Sassendorf, Möhnesee, Lippetal und Welver sind Mitgliedsgemeinden der Volkshochschule Soest. Auf der Grundlage des zu Anfang 2022 novellierten Weiterbildungsgesetztes des Landes Nordrhein-Westfalen und den entsprechenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen werden zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner mit einem passgenauen Weiterbildungsangebot versorgt. Die Bandbreite reicht dabei über unterschiedliche Veranstaltungsformate (Kurse, digitale Angebote, Seminare in Tages- und Abendform) und verschiedene Themenbereiche (politische Bildung, Eltern- und Familienbildung, Sportangebote, Sprachen, berufliche Bildung, Gesundheit & Ernährung etc.).

Ebenfalls ist die Gemeinde Bad Sassendorf gemeinsam mit den Kommunen Anröchte, Lippetal und Welver in einer Kooperation zur künstlerischen und musikalischen Erziehung in Form der Musik- und Kunstschule e.V. Die Kommunen teilen sich die Aufwendungen entsprechend der Schüler*innenzahlen. Es erfolgt eine jährliche Abrechnung.

Mittelfristiges Ziel:
- Sicherstellung der Erwachsenenbildung
- Sicherstellung der musikalischen und künstlerischen Früherziehung

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:
- Das Bildungsangebot wird kontinuierlich verbessert und unter Berücksichtigung digitaler Angebote ausgebaut

Vorbericht:
Die Gemeinde Bad Sassendorf versucht in sämtlichen Bereichen mit dem Angebot die Wünsche der Einwohnerinnen und Einwohner zu berücksichtigen und entsprechende Angebote zu schaffen. Die Entwicklung neuer digitaler Lernformate im Bereich der VHS werden vorangetrieben sowie Angebote zu gesellschaftlich relevanten Themen geschaffen. Die stetige Weiterentwicklung des kulturellen Bereichs unter der Berücksichtigung der Volkshochschule und der Musik- und Kunstschule nimmt einen zentralen Stellenwert ein.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0420 Kunst- und Kulturförderung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-12.219,72	-23.469	200	200	200	200

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0421 Volkshochschule

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-64.020,05	-75.236	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0422 Musik- und Kunstschule

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-48.990,75	-62.010	-55.050	-55.050	-55.050	-55.050

Teilergebnisplan 04_02 Kultur

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.880,00	2.000	8.000	8.000	8.000	8.000
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	7.880,00	2.000	8.000	8.000	8.000	8.000
11. Personalaufwendungen	2.505,79	18.815	0	0	0	0
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.584,50	105.200	103.200	103.200	103.200	103.200
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	5.000,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.020,23	38.700	34.650	34.650	34.650	34.650
17. Ordentliche Aufwendungen	133.110,52	162.715	137.850	137.850	137.850	137.850
18. Ordentliches Ergebnis	-125.230,52	-160.715	-129.850	-129.850	-129.850	-129.850
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-125.230,52	-160.715	-129.850	-129.850	-129.850	-129.850
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-125.230,52	-160.715	-129.850	-129.850	-129.850	-129.850
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-125.230,52	-160.715	-129.850	-129.850	-129.850	-129.850
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-125.230,52	-160.715	-129.850	-129.850	-129.850	-129.850

Erläuterungen:

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Unter dieser Ertragsposition werden Zuweisungen für laufende Zwecke zur Förderung der kulturellen Angebote verbucht. Beispielsweise werden hier die Zuschüsse zur Durchführung des Programms Kulturrucksack NRW nach § 29 des Haushaltsgesetzes oder die Zuwendung der Bezirksregierung Arnsberg für den Heimat-Preis vereinnahmt.

11 Personalaufwendungen
Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die Angebote der Volkshochschule und der Musik- und Kunstschule werden auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung finanziert. Die Gemeinde Bad Sassendorf hat dabei entsprechender Vorabkalkulationen die jeweiligen quartalsweisen Zahlungen zur Aufrechterhaltung des Betriebs zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig werden Honorare und Materialien über diese Zeile gebucht. Entsprechendes Werbematerial zur Bekanntmachung der einzelnen Veranstaltungen werden ebenfalls über diesen Bereich zur Verfügung gestellt.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Neben den Weiterbildungs- und Reisekosten der Beschäftigten der Produktgruppe, werden bei einzelnen kulturellen Angeboten auch Mieten, Pachten, o.ä. notwendig, um den laufenden Betrieb und die Umsetzung der Veranstaltungen zu gewährleisten. Zusätzlich sind entsprechende Mitgliedbeiträge für kulturelle Netzwerkorganisationen hier berücksichtigt.

Teilfinanzplan A 04_02 Kultur

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.880,00	2.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.880,00	2.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
10. Personalauszahlungen	2.505,79	18.815	0	0	0	0	0
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	90.584,50	105.200	103.200	103.200	103.200	103.200	103.200
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	5.000,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39.458,93	38.700	34.650	34.650	34.650	34.650	34.650
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	137.549,22	162.715	137.850	137.850	137.850	137.850	137.850
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-129.669,22	-160.715	-129.850	-129.850	-129.850	-129.850	-129.850
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	8.784,70	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	8.784,70	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-8.784,70	0	0	0	0	0	0

05 Soziale Leistungen

Teilergebnisplan 05 Soziale Leistungen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	932.530,25	556.920	473.960	473.960	473.960	473.960
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.489,64	264.290	80.000	80.000	80.000	80.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	170.616,59	204.630	650.500	650.500	650.500	650.500
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	22.685,83	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
7. Sonstige ordentliche Erträge	10.032,00	30	24.000	24.000	24.000	24.000
8. Aktivierte Eigenleistungen	33.838,44	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	1.245.192,75	1.034.370	1.236.960	1.236.960	1.236.960	1.236.960
11. Personalaufwendungen	379.715,47	378.755	491.800	496.100	500.700	505.300
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.157,77	173.200	271.940	266.540	271.940	266.540
14. Bilanzielle Abschreibungen	177.498,00	198.295	311.495	311.495	311.495	311.495
15. Transferaufwendungen	693.792,29	1.096.000	670.500	670.500	670.500	670.500
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.464,44	32.100	40.200	40.200	40.200	40.200
17. Ordentliche Aufwendungen	1.484.627,97	1.878.350	1.785.935	1.784.835	1.794.835	1.794.035
18. Ordentliches Ergebnis	-239.435,22	-843.980	-548.975	-547.875	-557.875	-557.075
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-239.435,22	-843.980	-548.975	-547.875	-557.875	-557.075
23. Außerordentliche Erträge	0,00	212.030	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	212.030	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-239.435,22	-631.950	-548.975	-547.875	-557.875	-557.075
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-239.435,22	-631.950	-548.975	-547.875	-557.875	-557.075
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-239.435,22	-631.950	-548.975	-547.875	-557.875	-557.075

Teilfinanzplan A 05 Soziale Leistungen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	894.415,08	512.700	452.640	452.640	452.640	452.640	452.640
3. Sonstige Transfereinzahlungen	7.116,85	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74.813,59	264.290	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	189.187,53	204.630	650.500	650.500	650.500	650.500	650.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	25.385,12	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.190.918,17	990.120	1.191.640	1.191.640	1.191.640	1.191.640	1.191.640
10. Personalauszahlungen	380.476,58	378.755	491.800	496.100	496.100	500.700	505.300
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	152.173,82	173.200	271.940	266.540	266.540	271.940	266.540
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	721.369,59	1.096.000	670.500	670.500	670.500	670.500	670.500
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	75.809,47	32.100	40.200	40.200	40.200	40.200	40.200
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.329.829,46	1.680.055	1.474.440	1.473.340	1.473.340	1.483.340	1.482.540
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-138.911,29	-689.935	-282.800	-281.700	-281.700	-291.700	-290.900
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	375.176,79	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	210.000,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	585.176,79	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.372.918,56	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	400.441,62	7.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.773.360,18	7.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-1.188.183,39	-7.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500

05_01 Soziale Leistungen

Produkte:

05.01.01 – Soziale Pflichtaufgaben
05.01.02 – Freiwillige soziale Leistungen

Verantwortlich:

Fachbereichsleitung: Herr F. Becker Abteilungsleitung: Herr Römer

Beschreibung:

Im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung ist zwischen den freiwilligen und pflichtigen Aufgaben zu unterscheiden. Die Gewährung von Sozialleistungen (Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter voller Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt für befristet erwerbsgeminderte Personen, Hilfe zur Pflege im ambulanten Bereich bis exklusive Pflegegrad 2, Asylbewerberleistungen, Bildung und Teilhabe, Hilfegewährung der Leistungen nach dem Dritten und Vierten Kapitel SGB XII für Personen in einer besonderen Wohnform) ist dabei eine pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe zur Erfüllung nach Weisung. Die Gewährung der Leistungen der Asylbewerberleistungen belasten den Haushalt der Gemeinde Bad Sassendorf in vollem Umfang; können jedoch über entsprechende Zuweisungen vom Land bzw. vom Bund teilweise refinanziert werden. Die Gewährung der weiteren sozialen Leistungen erfolgt auf der Grundlage einer Delegationssatzung des Kreises Soest mit den kreisangehörigen Kommunen. Die Satzung beinhaltet die Bearbeitung der Angelegenheiten durch die kreisangehörigen Kommunen in ihren örtlichen Zuständigkeiten. Die Zahlungen der o.a. Leistungen (mit Ausnahme der Asylbewerberleistungen) belasten den Haushalt der Gemeinde Bad Sassendorf nur mittelbar. Die Zahlungen an die Hilfeempfänger werden durch die gemeindlichen Beschäftigten angewiesen; die Zahlungen belasten jedoch den Kreishaushalt. Zusätzlich zu den o.a. Sozialleistungssystemen werden ebenfalls Leistungen des Wohngeldrechts in Form von einem Mietzuschuss bzw. einem Lastenzuschuss durch die Gemeinde Bad Sassendorf bearbeitet; in diesem Fall belasten die Zahlungen jedoch auch nicht den gemeindlichen Haushalt, sondern den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen. Ebenfalls die Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen wird über diese Positionen finanziert. Eine Planung ist schwierig zu kalkulieren. Neben den sozialen Pflichtaufgaben werden erweiternd freiwillig soziale Leistungen erbracht. Über diese Position wird die Förderung des KOMM-An-Programms zur Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte jährlich dargestellt.

Mittelfristiges Ziel:

- Mittelfristig ist geplant, dass auf der Grundlage des Online-Zugangsgesetzes auch die Antragstellungen für sämtliche soziale Sicherungssysteme digital abgebildet werden können. Diesbezüglich ist die Gemeinde Bad Sassendorf für den Bereich der Gewährung der Leistungen nach dem Vierten Kapitel SGB XII durch einen Beschäftigten im Arbeitskreis auf Landes-Ebene vertreten.
- Weiter ist mittelfristige Planung, dass sämtliche zugewiesenen Asylbewerber bzw. Asylberechtigte innerhalb des Gemeindegebiets dezentral Wohnraum gefunden haben und nicht mehr in den gemeindlichen Gemeinschaftsunterkünften untergebracht werden müssen.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

- Die gesetzlichen Neuerungen im Bereich der sozialen Pflichtaufgaben inklusive entsprechend anstehender Novellen umzusetzen sind vorrangiges Ziel.
- Im Jahr 2024 ist wieder das Ehrenamtsfest geplant.
- Weiterhin ist es das Ziel alle ukrainischen Flüchtlinge adäquat zu betreuen, unterzubringen und in unsere gesellschaftlichen Strukturen zu integrieren.

Vorbericht:

Zum 01.01.2020 wurden im Rahmen der weiteren Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG - Trennung der existenzsichernden Leistungen und Leistungen der Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderung) Aufgaben zu den existenzsichernden Leistungen von den Landschaftsverbänden (Rheinland und Westfalen) auf die örtlichen Träger der Sozialhilfe übertragen. Innerhalb des Gemeindegebiets bedeutete dies zum damaligen Zeitpunkt einen Anstieg der Fallzahlen um ca. 40 Personen (inklusive Grundsicherungsleistungen, Hilfe zum Lebensunterhalt und Wohngeld). Ebenfalls wurde zum 01.01.2020 die Wohngeldnovelle mit einem entsprechend leichteren Zugang zu der Gewährung von Wohngeld und Lastenzuschuss umgesetzt. Im Jahr 2021 wurde weitergehend zum 01.01.2021 in jedem Fall ein monatlicher CO2-Bonus gewährt. Zum 01.01.2022 ist eine weitere Wohngeldnovelle mit leichteren Zugangsvoraussetzungen und höheren Wohngeldzahlungen angekündigt worden. Zum 01.01.2023 wurde weiterhin die Wohngeld-Plus-Reform umgesetzt. Die Antragszahlen haben sich hier mehr als verdoppelt. Auch die Einführung des Bürgergeldes mit den jeweiligen rechtlichen Herausforderungen hat eine Zunahme der Leistungsempfänger bezweckt. Im Bereich des AsylblG erfolgt der Rechtskreiswechsel meist unmittelbar zum Jobcenter Hellweg AHA. In den meisten Fällen erhalten die ukrainischen Personen lediglich einen Monat Leistungen durch die Gemeinde Bad Sassendorf. Danach erfolgt über eine einzelfallbezogene Beratung der Übergang zum Jobcenter.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0510 Leistungen für Asylbewerber

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	104.892,52	-420.362	-253.330	-255.430	-258.030	-260.430

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0512 sonstige soziale Pflichtaufgaben

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-132.475,11	-150.770	-218.000	-220.000	-221.700	-223.700

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0520 Freiwillige soziale Leistungen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-65.001,80	-60.818	-77.645	-72.445	-78.145	-72.945

Teilergebnisplan 05_01 Soziale Leistungen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	932.530,25	556.920	473.960	473.960	473.960	473.960
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.489,64	264.290	80.000	80.000	80.000	80.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	170.616,59	204.630	650.500	650.500	650.500	650.500
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	22.685,83	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
7. Sonstige ordentliche Erträge	10.032,00	30	24.000	24.000	24.000	24.000
8. Aktivierte Eigenleistungen	33.838,44	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	1.245.192,75	1.034.370	1.236.960	1.236.960	1.236.960	1.236.960
11. Personalaufwendungen	379.715,47	378.755	491.800	496.100	500.700	505.300
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.157,77	173.200	271.940	266.540	271.940	266.540
14. Bilanzielle Abschreibungen	177.498,00	198.295	311.495	311.495	311.495	311.495
15. Transferaufwendungen	693.792,29	1.096.000	670.500	670.500	670.500	670.500
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.464,44	32.100	40.200	40.200	40.200	40.200
17. Ordentliche Aufwendungen	1.484.627,97	1.878.350	1.785.935	1.784.835	1.794.835	1.794.035
18. Ordentliches Ergebnis	-239.435,22	-843.980	-548.975	-547.875	-557.875	-557.075
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-239.435,22	-843.980	-548.975	-547.875	-557.875	-557.075
23. Außerordentliche Erträge	0,00	212.030	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	212.030	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-239.435,22	-631.950	-548.975	-547.875	-557.875	-557.075
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-239.435,22	-631.950	-548.975	-547.875	-557.875	-557.075
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-239.435,22	-631.950	-548.975	-547.875	-557.875	-557.075

Erläuterungen:

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Zur Integration von Spätaussiedlern besteht die Möglichkeit der Geltendmachung von sog. Integrationspauschalen nach § 14 b Teilhabe- und Integrationsgesetz. Erweiternd erhält die Gemeinde Bad Sassendorf Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen für die Bereitstellung von Wohnraum und zur Refinanzierung der Aufwendungen, welche auf der Grundlage des Asylbewerberleistungsgesetzes erbracht werden müssen. Die entsprechenden Erträge (vgl. FlüAG) werden hier verbucht.
Es sind ebenfalls Investitionszuwendungen enthalten, welche über die Nutzungsdauer der geförderten Projekte ertragswirksam aufgelöst werden (Sonderposten). Die geplanten Auflösungsbeträge berücksichtigen sowohl bereits erhaltene als auch geplante Zuwendungen gemäß der mittelfristigen Investitionsplanung.

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Für die Nutzung der Gemeinschaftsunterkünfte fallen auf der Grundlage der entsprechenden Gebührenkalkulation Kosten an, welche durch die Bewohner dieser Unterkünfte erstattet werden müssen. In den meisten Fällen erfolgt eine Erstattung dieser Aufwendungen durch das Jobcenter Hellweg AHA, welches für die Leistungsgewährung der Lebenshaltungskosten und der sog. Kosten der Unterkunft für Personen zuständig ist, die dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen und dementsprechend nicht erwerbsgemindert sind oder die Altersgrenze erreicht haben. Unter dieser Position erfolgen die Buchungen der Erträge der Personen, welche Asylbewerberleistungen erhalten und die Ertragsbuchungen der eingewiesenen obdachlosen Personen.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Unter dieser Rubrik werden die vereinnahmten Gebühren gebucht, welche durch Personen erstattet werden, die Leistungen durch das Jobcenter Hellweg AHA erhalten.

6 Kostenerstattungen Kostenumlagen
Sofern innerhalb der Leistungsgewährung Beiträge zur Kranken- oder Pflegeversicherung an unterschiedliche Kranken- und Pflegekassen geleistet und im Nachhinein eine Versicherung abgeschlossen werden konnte, welche kostenfrei ist (bspw. Familienversicherung), können nach entsprechend angemeldeten Erstattungsansprüchen, diese Aufwendungen von den Kranken- bzw. Pflegekasse wieder vereinnahmt werden. Die Ertragsbuchungen werden entsprechend unter dieser Position verbucht. Ebenfalls werden unter diese Position die Guthabenauszahlungen der Versorger (Strom, Wasser, Gas) bei geringerem Verbrauch als die Abschlagszahlung es berücksichtigten, vereinnahmt.

11 Personalaufwendungen
Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Neben den laufenden Kosten für die Unterkünfte (s.o.) wie bspw. Gas, Strom, Versicherung, Wasser werden unter dieser Rubrik zusätzlich die Kosten für Sanierungen, Instandsetzungen und verpflichtenden Anschaffungen für die Bewohner der Unterkünfte verbucht. Ergänzend dazu werden hier die Kosten für die freiwilligen sozialen Leistungen (Seniorennachmittag, Frauencafe, Frauenfrühstück etc.) aufgeführt, welche teilweise über die o.a. Förderprogramme refinanziert werden können.

14 Bilanzielle Abschreibung

Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände des Produktes (z.B. Gebäude, Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.) wird hier nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant. Die Abschreibungen auf Gebäuden sind seit 2022 aufgrund von neuen Flüchtlingsunterkünften stark angestiegen.

15 Transferaufwendungen

Die Gewährung der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie die Gewährung der Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetzes für den selben Personenkreis belasten wie oben beschrieben trotz der Refinanzierung über die FlüaG-Mittel den kommunalen Haushalt. Die ausgezahlten Leistungen sowie die Mietkosten für extern angemietete Unterkünfte werden unter dieser Position u.a. berücksichtigt.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Kosten für die Anmietung des Seniorenbüros im Mehrgenerationenhaus sowie die Inventarversicherungsbeiträge für die sozialen und gemeindlichen Einrichtungen finden hier Berücksichtigung. Neben diesen Kosten erhält die Gemeinde Bad Sassendorf über die Komm-An-Förderung ebenfalls sog. Ehrenamtspauschalen. Die Zahlungen sind zur Deckung der Aufwendungen vorgesehen, welche die Ehrenamtlichen innerhalb ihrer Tätigkeit über das Jahr hinweg haben.

Teilfinanzplan A 05_01 Soziale Leistungen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	894.415,08	512.700	452.640	452.640	452.640	452.640	452.640
3. Sonstige Transfereinzahlungen	7.116,85	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74.813,59	264.290	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	189.187,53	204.630	650.500	650.500	650.500	650.500	650.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	25.385,12	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.190.918,17	990.120	1.191.640	1.191.640	1.191.640	1.191.640	1.191.640
10. Personalauszahlungen	380.476,58	378.755	491.800	496.100	496.100	500.700	505.300
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	152.173,82	173.200	271.940	266.540	266.540	271.940	266.540
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	721.369,59	1.096.000	670.500	670.500	670.500	670.500	670.500
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	75.809,47	32.100	40.200	40.200	40.200	40.200	40.200
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.329.829,46	1.680.055	1.474.440	1.473.340	1.473.340	1.483.340	1.482.540
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-138.911,29	-689.935	-282.800	-281.700	-281.700	-291.700	-290.900
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	375.176,79	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	210.000,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	585.176,79	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.372.918,56	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	400.441,62	7.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.773.360,18	7.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-1.188.183,39	-7.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500

Investition IV_0510001 Betriebs- und Geschäftsausstatung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	7.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	7.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-7.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisplan 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87.864,07	67.790	80.490	80.490	80.390	80.280
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	241,50	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.604,10	300	300	300	300	300
7. Sonstige ordentliche Erträge	4.793,54	3.170	7.730	7.730	7.730	7.730
8. Aktivierte Eigenleistungen	1.122,23	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	97.625,44	71.260	88.520	88.520	88.420	88.310
11. Personalaufwendungen	78.491,49	129.920	189.900	191.300	192.900	195.100
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.388,57	46.200	49.300	44.700	49.300	44.700
14. Bilanzielle Abschreibungen	58.125,44	59.770	57.770	57.770	57.770	57.770
15. Transferaufwendungen	253.617,22	323.000	370.000	370.000	370.000	370.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.307,82	15.580	18.830	15.830	18.830	15.830
17. Ordentliche Aufwendungen	500.930,54	574.470	685.800	679.600	688.800	683.400
18. Ordentliches Ergebnis	-403.305,10	-503.210	-597.280	-591.080	-600.380	-595.090
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-403.305,10	-503.210	-597.280	-591.080	-600.380	-595.090
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-403.305,10	-503.210	-597.280	-591.080	-600.380	-595.090
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-403.305,10	-503.210	-597.280	-591.080	-600.380	-595.090
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-403.305,10	-503.210	-597.280	-591.080	-600.380	-595.090

Teilfinanzplan A 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuw endungen und allgemeine Umlagen	74.848,78	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	241,5	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.604,10	300	300	300	300	300	300
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verw altungstätigkeit	15,11	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verw altungstätigkeit	78.709,49	65.300	65.300	65.300	65.300	65.300	65.300
10. Personalauszahlungen	78.431,48	129.920	189.900	191.300	191.300	192.900	195.100
11. Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	91.374,84	46.200	49.300	44.700	44.700	49.300	44.700
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	253.617,22	323.000	370.000	370.000	370.000	370.000	370.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verw altungstätigkeit	17.676,96	15.580	18.830	15.830	15.830	18.830	15.830
16. Auszahlungen aus lfd. Verw altungstätigkeit	441.100,50	514.700	628.030	621.830	621.830	631.030	625.630
17. Saldo aus der lfd. Verw altungstätigkeit	-362.391,01	-449.400	-562.730	-556.530	-556.530	-565.730	-560.330
18. Zuw endungen für Investitionsmaßnahmen	54.743,00	0	45.000	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	250	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	54.993,00	0	45.000	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erw erb von Grundstücken und Gebäuden	62.048,88	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.849,59	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erw erb von bew eglichen Anlagevermögen	19.820,37	90.000	132.300	53.000	53.000	53.000	53.000
27. Auszahlungen für den Erw erb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuw endungen	0	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	118.718,84	90.000	132.300	53.000	53.000	53.000	53.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-63.725,84	-90.000	-87.300	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000

06_01 Jugendarbeit

Produkte:
06.01.01 – Jugendarbeit

Verantwortlich:
Fachbereichsleitung: Herr F. Becker Abteilungsleitung: Herr Römer

Beschreibung:
Gem. §§ 11-14 Sozialgesetzbuch VIII und dem Gesetz zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes (KJFöG) sollen jungen Menschen Angebote zur Verfügung gestellt werden, die an ihren Interessen anknüpfen, ihre Entwicklung fördern und von ihnen mitgestaltet werden. Auf diesen Grundlagen werden die Kinder- und Jugendförderpläne des Landes und der Kommunen erstellt.

Der Kinder- und Jugendförderplan ist als Planungsauftrag für die öffentliche Jugendhilfe zu verstehen. In Kooperation mit den verschiedenen Akteuren werden die einzelnen Jugendförderbereiche analysiert, bewertet und es erfolgt eine bedarfsgerechte Entwicklung von Maßnahmen. Ziel ist es, ein abgestimmtes, am Bedarf und den Ressourcen orientiertes Angebot für Kinder und Jugendliche in Bad Sassendorf zu entwickeln und zu sichern.

Beim erzieherischen Kinder- und Jugendschutz gem. § 14 SGB VIII steht die Prävention als zentraler Begriff im Vordergrund, das heißt Gefährdungen frühzeitig zu erkennen und diesen entgegen zu wirken. Information und Aufklärung sind daher eine wichtige Form der Prävention, damit Kinder, Jugendliche und Erwachsene Gefahren erkennen und selbstverantwortliche Handlungsstrategien entwickeln können.

Mittelfristiges Ziel:
- Es ist anvisiert, dass die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Bad Sassendorf weiterhin so ausgebaut wird, dass den Kindern- und Jugendlichen in der Gemeinde nicht nur ein Wohnort zur Verfügung gestellt wird, welcher sämtlichen Nachfragen und Bedürfnissen gerecht wird, sondern auch entsprechende Rahmenbedingungen mit notwendigen Ansprechpartnern*innen für herausfordernde Zeiten innerhalb der Entwicklung der Jugendlichen bereitgestellt werden.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:
- Im Jahr 2024 findet wieder ein Kinder- und Jugendevent nach den Sommerferien statt

Vorbericht:

Jugendzentrum Bad Sassendorf

Das Jugendzentrum Bad Sassendorf hat regelmäßig geöffnet. Die Öffnungszeiten richten sich dabei an den Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Soest. Die Nachfrage der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde Bad Sassendorf ist groß, da das Angebot vielfältig und abwechslungsreich ist. Durch die räumliche Nähe des Jugendzentrums zu den schulischen Einrichtungen und einer Sportanlage können die strukturellen Standortvorteile für ein entsprechendes Rahmenprogramm optimal genutzt werden. Ebenfalls bietet die räumliche Nähe positive Begleiterscheinung, da die Kinder- und Jugendlichen sich nicht zunächst neu orientieren müssen, sondern die örtlichen Gegebenheiten durch die schulischen und sportlich-außerschulischen Erfahrungen bereits weitreichend kennen.

Streetwork/ Aufsuchende Jugendarbeit

Zu den Zielgruppen gehören insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 23 Jahren, die sich im Bereich der Gemeinde Bad Sassendorf aufhalten und nicht innerhalb des Jugendzentrums anzutreffen sind. Neben der Schwerpunktarbeit „auf der Straße“ sind Veranstaltungen, Angebote sowie Präventionsmaßnahmen, wie z.B. Schülerseminare zu den Themen Sucht, Gewaltprävention, Mobbing, Medien sowie Schulungen von Multiplikatoren geplant.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0610 Allgemeine Jugendarbeit

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-52.941,14	-37.550	-50.600	-43.200	-51.000	-43.900

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0611 Jugendräume, -zentren

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-26.846,31	-50.795	-106.070	-107.270	-108.670	-110.170

Teilergebnisplan 06_01 Jugendarbeit

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.737,78	65.075	65.000	65.000	65.000	65.000
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.604,10	300	300	300	300	300
7. Sonstige ordentliche Erträge	231,00	230	230	230	230	230
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	62.572,88	65.605	65.530	65.530	65.530	65.530
11. Personalaufwendungen	68.167,90	119.400	178.800	180.200	181.800	183.800
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.717,31	19.400	24.000	19.400	24.000	19.400
14. Bilanzielle Abschreibungen	4.244,63	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
15. Transferaufwendungen	78,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.170,86	10.650	14.900	11.900	14.900	11.900
17. Ordentliche Aufwendungen	145.378,70	153.950	222.200	216.000	225.200	219.600
18. Ordentliches Ergebnis	-82.805,82	-88.345	-156.670	-150.470	-159.670	-154.070
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-82.805,82	-88.345	-156.670	-150.470	-159.670	-154.070
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-82.805,82	-88.345	-156.670	-150.470	-159.670	-154.070
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-82.805,82	-88.345	-156.670	-150.470	-159.670	-154.070
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-82.805,82	-88.345	-156.670	-150.470	-159.670	-154.070

Erläuterungen:

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Auf der Grundlage des Kinder- und Jugendförderplans 2021 bis 2025 für die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) erhält die Gemeinde Bad Sassendorf zur Finanzierung der entsprechenden Projekte und der entsprechend eingerichteten Stellen einen Zuschuss als Betriebskostenzuschuss. Die Fortschreibung der OKJA erfolgt zum Ende einer jeden Wahlperiode durch den Jugendhilfeausschuss des Kreises Soest. Ebenfalls werden teilweise zweckgebundene Spenden durch Unternehmen zur Realisierung von jugendfördernden Maßnahmen als durchlaufender Posten unter dieser Ertragsposition verbucht.

6 Kostenerstattungen Kostenumlagen
Neben den Erstattungen aus personalwirtschaftlichen Gründen (bspw. Mutterschaftsgeld o.ä.) durch andere Behörden bzw. Institutionen wird hier ebenfalls die Erstattung der Kosten für die „Aufsuchende Jugendarbeit/Streetwork“ durch die entsprechenden Fördergeber verbucht. Weitergehende Förderungen für zweckgebundene Maßnahmen (Ferienspaß) oder geringfügige überschüssige Beträge aus Bereichen der Jugendarbeit finden hier ihre Berücksichtigung und werden dementsprechend 1:1 weiter für die Kinder- und Jugendarbeit innerhalb der Gemeinde Bad Sassendorf verwendet.

11 Personalaufwendungen
Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die Einrichtungen zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit bieten ein weitreichendes Angebot zur sozialen Interaktion innerhalb aller Altersschichten. Neben dem jährlichen kommunalen Ferienspaß werden mehrmals wöchentlich Veranstaltungen im Nachmittagsbereich für die Kinder und Jugendlichen organisiert. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist kostenfrei. Unter dieser Aufwandsposition werden u.a. die Kosten für die Beschaffung von notwendigen Materialien (Lebensmittel, Ausrüstung, DvD’s usw.) für die unterschiedlichen Veranstaltungen (Kochen, Backen, Selbstbehauptungsworkshops, Halloween, u.v.m.) zur Verfügung gestellt.

14 Bilanzielle Abschreibung
Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (z.B. Computer, Playstation, Kücheneinrichtung, Billard-Tisch etc.) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Für die Bereitstellung der unterschiedlichen technischen Gerätschaften fallen regelmäßig Wartungsarbeiten an. Erweiternd entstehen Kosten für die Lizenzen der Computer. Die investitionsbegleitenden Kosten für etwaige Veranstaltungen (Gema, Versicherungsschutz, etc.) sowie die vorgeschriebenen Unterweisungen der Beschäftigten im Umgang mit Lebensmitteln u. ä. finden hier Berücksichtigung.

Teilfinanzplan A 06_01 Jugendarbeit

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.058,78	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.604,10	300	300	300	300	300	300
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	59.662,88	65.300	65.300	65.300	65.300	65.300	65.300
10. Personalauszahlungen	68.106,43	119.400	178.800	180.200	180.200	181.800	183.800
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.270,55	19.400	24.000	19.400	19.400	24.000	19.400
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	78,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.347,39	10.650	14.900	11.900	11.900	14.900	11.900
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	136.802,37	149.450	217.700	211.500	211.500	220.700	215.100
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-77.139,49	-84.150	-152.400	-146.200	-146.200	-155.400	-149.800
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	250,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	250,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	19.820,37	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	19.820,37	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-19.570,37	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

Investition IV_0611001 Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	19.820,37	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	19.820,37	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-19.820,37	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

06_02 Kinderförderung

Produkte:
06.02.01 – Kindertageseinrichtungen
06.02.02 – Kinderspielplätze

Verantwortlich:

Fachbereichsleitung: Herr F. Becker	Abteilungsleitung: Herr Römer
Fachbereichsleitung: Herr Stember	Abteilungsleitung: Herr König

Beschreibung:

Die Aufgaben der Produktgruppe 06.02 Kinderförderung werden durch die Fachbereiche 2 und 3 wahrgenommen.

Fachbereich 2

Das Produkt 06.02.01 Kindertageseinrichtungen bildet den nach § 24 SGB VIII für jedes Kind ab dem ersten vollendeten Lebensjahr bestehenden Rechtsanspruch auf eine geeignete Tagesbetreuung ab. Dieser Anspruch kann durch die rechtlich gleichwertigen Angebote Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege erfüllt werden. Durch die Bereitstellung ausreichender Angebote an Plätzen in Kindertageeinrichtungen und in der Kindertagespflege wird der Rechtsanspruch auf Tagesbetreuung sichergestellt. Durch Zahlung gesetzlicher Betriebskostenzuschüsse und freiwilliger Zuschüsse zu den Trägeranteilen werden folgende Kindertageseinrichtungen gefördert:

- Johanna-Volke-Familienzentrum, Lohne
- Jona-Kindergarten, Lohne
- Rudolf-Steiner-Kindergarten, Lohne
- Johannes-Kindergarten, Neuengeseke
- David-Kindergarten, Weslarn
- INI-Kindergarten, Bad Sassendorf
- INI-Waldkindergarten, Bad Sassendorf
- INI-Bewegungskindergarten, Bad Sassendorf
- St. Christophorus-Kindergarten, Ostinghausen
- Tausendfüßler-Kindergarten, Bettinghausen.

Die Errichtung eines neuen Gebäudes sowie einer weiteren Gruppe im Johannes-Kindergarten in Neuengeseke 2024 wurde berücksichtigt.

Fachbereich 3

Das Produkt 06.02.02 Kinderspielplätze beschreibt die Unterhaltung von gemeindlichen Kinderspielplätzen und Bolzplätzen hinsichtlich der Sicherstellung der Verkehrssicherheit aufgrund von Ortsrecht, Ratsbeschlüssen, Aufträgen der Verwaltung, vertraglicher Vereinbarung sowie DIN-Normen und Unfallverhütungsvorschriften. Dies beinhaltet auch die Bäume auf den Kinderspielplätzen.

Mittelfristiges Ziel:

Fachbereich 2

- Die mittelfristige Planung wird jährlich durch Betrachtung der Entwicklung der Kindergartenbedarfsplanung des Kreisjugendamtes Soest fortgeschrieben.
- Außerdem ist generelles Ziel, dass das Angebot an Plätzen in den Kindertageseinrichtungen für über dreijährige und unter dreijährige Kinder in der Gemeinde Bad Sassendorf der demographischen Entwicklung der Kinderzahlen und dem Bedarf der Familien angepasst wird.

Fachbereich 3

- Planung und Weiterentwicklung von vorhandenen und neuen Kinderspielplätzen nach Bedarf sowie die Digitalisierung der Spielplatzangebote zur besseren Auffindbarkeit.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

Fachbereich 2

- Für das Haushaltsjahr 2024 ist die Zielvorgabe, dass sämtliche Bedarf an Kindergartenplätzen weiterhin erfüllt bleiben.

Fachbereich 3

- Bereitstellung ausreichender, attraktiver und sicherer Kinderspielplätze und Bolzplätze im Gemeindegebiet.

Vorbericht:

Fachbereich 2

Die weitere Unterstützung der Kita-Träger in Bad Sassendorf ist weiterhin zentrales Ziel der Gemeinde Bad Sassendorf zum Erhalt der vielfältigen Kita-Landschaft.

Fachbereich 3

Durch den Bauhof werden auch in 2024 insgesamt 33 Kinderspielplätze (davon 14 im Zentralort) laufend gewartet und gepflegt. Es erfolgen wöchentliche Sichtkontrollen und quartalsweise Verschleißkontrollen durch die eigenen Mitarbeiter. Einmal jährlich erfolgt zusätzlich eine Spielplatzkontrolle nach den entsprechenden DIN-Normen durch ein externes Unternehmen. Die ständige Verkehrssicherheit der Kinderspielplätze soll durch diese Maßnahmen höchstmöglich gewährleistet werden. Weiterhin erfolgen hier die jährliche Baumkontrolle und die daraus erforderlichen baumpflegerischen Maßnahmen.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0620 Kindertageseinrichtungen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-242.441,33	-325.380	-372.530	-372.530	-372.530	-372.530

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0630 Kinderspielplätze

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-39.075,97	-89.485	-68.080	-68.080	-68.180	-68.490

Teilergebnisplan 06_02 Kinderförderung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29126,29	2.715	15.490	15.490	15.390	15.280
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	241,50	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	4.562,54	2.940	7.500	7.500	7.500	7.500
8. Aktivierte Eigenleistungen	1.122,23	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	35.052,56	5.655	22.990	22.990	22.890	22.780
11. Personalaufwendungen	10.323,59	10.520	11.100	11.100	11.100	11.300
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.671,26	26.800	25.300	25.300	25.300	25.300
14. Bilanzielle Abschreibungen	53.880,81	55.270	53.270	53.270	53.270	53.270
15. Transferaufwendungen	253.539,22	323.000	370.000	370.000	370.000	370.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.136,96	4.930	3.930	3.930	3.930	3.930
17. Ordentliche Aufwendungen	355.551,84	420.520	463.600	463.600	463.600	463.800
18. Ordentliches Ergebnis	-320.499,28	-414.865	-440.610	-440.610	-440.710	-441.020
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-320.499,28	-414.865	-440.610	-440.610	-440.710	-441.020
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-320.499,28	-414.865	-440.610	-440.610	-440.710	-441.020
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-320.499,28	-414.865	-440.610	-440.610	-440.710	-441.020
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-320.499,28	-414.865	-440.610	-440.610	-440.710	-441.020

Erläuterungen:

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Fachbereich 2
Die Gemeinde Bad Sassendorf finanziert auf der Grundlage der Kindpauschalen jeder einzelnen Kindertageseinrichtung in Abhängigkeit der entsprechenden Trägerschaft (vgl. § 20 Abs. 1 KiBiz NRW) einen Zuschuss zu den Betriebskosten. Da die Kindpauschalen im Laufe des Kindergartenjahres sich stetig aufgrund von schwankenden zu betreuenden Kinderzahlen verändert und die Gemeinde Bad Sassendorf im Voraus und halbjährlich die entsprechenden Zuschüsse an die unterschiedlichen Träger auszahlt, wird unter dieser Position die entsprechende Spitzabrechnung in Form der Erstattungen zum Ende eines jeden Kindergartenjahres verbucht.

11 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Fachbereich 3
Aufwendungen für die laufende Unterhaltung der Kinderspielplatzflächen inkl. der Zaunanlagen, für die Instandhaltung von Kinderspielgeräten inkl. Fallschutzmaterial und Montage, für die Abfallentsorgung, für die Schädlingsbekämpfung u.a. vermehrt des Eichenprozessionsspinners sowie Aufwendungen für die regelmäßige Baumkontrolle und Baumpflege.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (z.B. Spielgeräte etc.) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant.

15 Transferaufwendungen

Fachbereich 2
Die entsprechenden Zuschüsse zu den Betriebskosten für die einzelnen Kindertageseinrichtungen finden unter dieser Position ihre Berücksichtigung. Durch die zusätzliche Einrichtung der weiteren Gruppe im Johannes Kindergarten ist der notwendige Mehraufwand eingeplant worden.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Fachbereich 3
Aufwendungen für die Aus- und Weiterbildung der Spielplatzkontrolleure inkl. notwendiger Reisekosten. Miete für Geräte und Maschinen für verschiedene Arbeiten. Beschaffung bzw. Ersatzbeschaffung von GWGs innerhalb der Wertgrenzen.

Teilfinanzplan A 06_02 Kinderförderung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuw endungen und allgemeine Umlagen	18.790,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	241,5	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verw altungstätigkeit	15,11	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verw altungstätigkeit	19.046,61	0	0	0	0	0	0
10. Personalauszahlungen	10.325,05	10.520	11.100	11.100	11.100	11.100	11.300
11. Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.104,29	26.800	25.300	25.300	25.300	25.300	25.300
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	253.539,22	323.000	370.000	370.000	370.000	370.000	370.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verw altungstätigkeit	7.329,57	4.930	3.930	3.930	3.930	3.930	3.930
16. Auszahlungen aus lfd. Verw altungstätigkeit	304.298,13	365.250	410.330	410.330	410.330	410.330	410.530
17. Saldo aus der lfd. Verw altungstätigkeit	-285.251,52	-365.250	-410.330	-410.330	-410.330	-410.330	-410.530
18. Zuw endungen für Investitionsmaßnahmen	54.743,00	0	45.000	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	54.743,00	0	45.000	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erw erb von Grundstücken und Gebäuden	62.048,88	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.849,59	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erw erb von bew eglichen Anlagevermögen	0	87.000	129.300	50.000	50.000	50.000	50.000
27. Auszahlungen für den Erw erb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuw endungen	0	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	98.898,47	87.000	129.300	50.000	50.000	50.000	50.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-44.155,47	-87.000	-84.300	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000

Investition IV_0630004 Anlage von Kinderspielplätzen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	54.743,00	0	45.000	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	54.743,00	0	45.000	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	62.048,88	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.849,59	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	87.000	129.300	50.000	50.000	50.000	50.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	98.898,47	87.000	129.300	50.000	50.000	50.000	50.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-44.155,47	-87.000	-84.300	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000

08 Sportförderung

Teilergebnisplan 08 Sportförderung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.691,85	60.180	60.180	60.180	60.180	60.180
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.233,63	0	4.300	4.300	4.300	4.300
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.515,50	12.300	6.700	6.700	6.700	6.700
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	970,25	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	71.411,23	73.980	72.380	72.380	72.380	72.380
11. Personalaufwendungen	39.253,41	38.790	41.760	42.010	42.350	42.750
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216.917,19	228.650	173.050	164.950	165.750	167.049
14. Bilanzielle Abschreibungen	116.578,00	110.625	120.850	120.850	120.850	120.850
15. Transferaufwendungen	12.400,00	17.940	13.000	13.000	13.000	13.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.853,57	39.400	41.450	41.450	41.450	41.450
17. Ordentliche Aufwendungen	420.002,17	435.405	390.110	382.260	383.400	385.099
18. Ordentliches Ergebnis	-348.590,94	-361.425	-317.730	-309.880	-311.020	-312.719
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-348.590,94	-361.425	-317.730	-309.880	-311.020	-312.719
23. Außerordentliche Erträge	0,00	8.500	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	8.500	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-348.590,94	-352.925	-317.730	-309.880	-311.020	-312.719
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.797,20	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
29. Jahresergebnis	-373.388,14	-372.925	-342.730	-334.880	-336.020	-337.719
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-373.388,14	-372.925	-342.730	-334.880	-336.020	-337.719

Teilfinanzplan A 08 Sportförderung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.865,05	0	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.508,00	12.300	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	970,25	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.343,30	13.800	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200
10. Personalauszahlungen	39.290,47	38.790	41.760	42.010	42.010	42.350	42.750
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	122.078,08	228.650	173.050	164.950	164.950	165.750	167.049
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	12.530,00	17.940	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.223,17	26.150	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	194.121,72	311.530	256.010	248.160	248.160	249.300	250.999
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-181.778,42	-297.730	-243.810	-235.960	-235.960	-237.100	-238.799
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	120.000	120.000	120.000	120.000	240.000	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	120.000	120.000	120.000	120.000	240.000	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50.000	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	825.000	1.400.000	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	13.250	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	888.250	1.500.000	50.000	50.000	50.000	50.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-768.250	-1.380.000	70.000	70.000	190.000	-50.000

08_01 Sportförderung

Produkte:
08.01.01 – Sportförderung
08.01.02 – Sportanlagen

Verantwortlich:
Fachbereichsleitung: Herr F. Becker Abteilungsleitung: Herr Römer
Fachbereichsleitung: Herr Stember Abteilungsleitung: Herr König

Beschreibung:
Die Aufgaben der Produktgruppe 08.01 Sportförderung werden durch die Fachbereiche 2 und 3 wahrgenommen.

Fachbereich 2
Ist zuständig für das Produkt 08.01.01 der Produktgruppe. Ein immenser Anteil der Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Bad Sassendorf treibt Sport; sei es in organisierten Strukturen wie Sportvereinen oder in kleinen unorganisierten Sporttreffs. Die Bereitstellung von Sportanlagen bzw. die Entwicklung der Strukturen innerhalb unserer vielfältigen Vereinslandschaft nimmt in unserer Gemeinde einen großen Stellenwert ein. Fast jeder Einwohner und jede Einwohnerin hat irgendeine Schnittstelle zu einem unserer Sportvereine innerhalb des Gemeindegebiets; sei es als aktiver Sportler/in oder als ehrenamtliche und unterstützende Kraft innerhalb der Organisationsstrukturen. Sport verbindet Menschen und kennt dabei keine Grenzen; sowohl als Gesundheitsförderung als auch als Förderung der sozialen Interaktion und des Gemeinschaftsgefühls ist es der Sport der die Menschen zueinander bringt und der das Leben in unserer ländlichen Gemeinde u.a. mit lebenswert macht.

Fachbereich 3
Ist zuständig für die Unterhaltung und Pflege der gemeindlichen Sportanlagen. Hierzu gehören neben den Sporthallen auch verschiedene Sportplätze. In Bad Sassendorf sind dies das Sportzentrum BVS mit einem Rasenplatz inkl. Tennenflächen und verschiedenen Aufbauten sowie der Sportplatz im Bereich der INI-Gesamtschule. Im Ortsteil Neuengeseke werden ein Rasenplatz inkl. Nebenflächen und ein Kunstrasenplatz betrieben. Weiter sind in den Ortsteilen Ostinghausen und Weslarn jeweils zwei Rasenplätze inkl. Nebenflächen durch den Bauhof zu betreuen. Dies beinhaltet auch Baumkontrolle und Baumpflege.

Mittelfristiges Ziel:
Fachbereich 2:

Weitergehende Sportförderung in Abstimmung mit den Sportvereinen und den entsprechenden Institutionen.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

Die laufende Unterhaltung der gemeindlichen Rasensportplätze wird durch regelmäßige Mähdurchgänge und Düngungen vorgenommen.

Vorbericht:

Fachbereich 2:
Die Sportförderung trägt der gesellschaftlichen, gesundheitsbezogenen und wirtschaftlichen Bedeutung des Sports Rechnung. Im Kontext öffentlicher Sportverwaltung auf Bundes- und Landesebene ist es die Aufgabe der Kommunen, Sportstätten zu unterhalten, über die Vergabe von Sportstätten an Vereine zu entscheiden und die Umsetzung von Sportförderrichtlinien zu gewährleisten. Sport verbindet Menschen und kennt dabei keine Grenzen – Kultur, Herkunft, Hautfarbe oder Religion spielen hier keine Rolle und sind deswegen für das gesellschaftliche Miteinander ebenfalls ein Türöffner für eine weitereichende Integration zurück in die Gemeinschaft.

Fachbereich 3:
Der Kunstrasenplatz in Neuengeseke und die Tennenflächen Sportzentrum Bad Sassendorf werden regelmäßig durch Sichtkontrollen auf etwaige Mängel und Schäden untersucht, so dass hier frühzeitig entsprechend gehandelt werden kann und die Verkehrssicherheit gegeben ist. Die pflegeintensiven Rasenplätze werden zur Sicherstellung des reibungslosen Spielbetriebes turnusgemäß gemäht und gedüngt. Weiterhin erfolgen hier die jährliche Baumkontrolle und die daraus erforderlichen baumpflegerischen Maßnahmen.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0810 Sportförderung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-28.997,70	-31.370	-30.500	-30.550	-30.550	-30.550

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0820 Sportzentrum Bad Sassendorf

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-38.725,28	-122.450	-93.500	-93.500	-93.500	-93.600

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0821 Sporthallen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-47.276,30	-76.525	-60.160	-60.760	-61.600	-61.600

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0822 Lehrschwimmbecken

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-68.149,62	-78.150	-82.700	-84.200	-84.500	-85.999

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0823 sonstige Sportanlagen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-127.031,24	-64.430	-75.870	-65.870	-65.870	-65.970

Teilergebnisplan 08_01 Sportförderung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.691,85	60.180	60.180	60.180	60.180	60.180
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.233,63	0	4.300	4.300	4.300	4.300
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.515,50	12.300	6.700	6.700	6.700	6.700
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	970,25	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	71.411,23	73.980	72.380	72.380	72.380	72.380
11. Personalaufwendungen	39.253,41	38.790	41.760	42.010	42.350	42.750
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216.917,19	228.650	173.050	164.950	165.750	167.049
14. Bilanzielle Abschreibungen	116.578,00	110.625	120.850	120.850	120.850	120.850
15. Transferaufwendungen	12.400,00	17.940	13.000	13.000	13.000	13.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.853,57	39.400	41.450	41.450	41.450	41.450
17. Ordentliche Aufwendungen	420.002,17	435.405	390.110	382.260	383.400	385.099
18. Ordentliches Ergebnis	-348.590,94	-361.425	-317.730	-309.880	-311.020	-312.719
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-348.590,94	-361.425	-317.730	-309.880	-311.020	-312.719
23. Außerordentliche Erträge	0,00	8.500	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	8.500	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-348.590,94	-352.925	-317.730	-309.880	-311.020	-312.719
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.797,20	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
29. Jahresergebnis	-373.388,14	-372.925	-342.730	-334.880	-336.020	-337.719
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-373.388,14	-372.925	-342.730	-334.880	-336.020	-337.719

Erläuterungen:

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Anpassung der Planwerte auf die Buchwerte.

11 Personalaufwendungen
Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Fachbereich 3
Laufende Unterhaltungsaufwendungen der Turnhallen, des Lehrschwimmbeckens, der Sportplatzflächen, Zaunanlagen sowie der Beregnungsanlage auf dem Sportplatz BVS, Aufwendungen für die Abfall- und Rasenschnittentsorgung von den Sportanlagen, Aufwendungen für die regelmäßige Baumkontrolle und Baumpflege.

14 Bilanzielle Abschreibungen
Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (z.B. Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant.

15 Transferaufwendungen
Fachbereich 2
Die Verteilung der Sportförderungsmittel wurde im zuständigen Fachausschuss seinerzeit festgelegt. Die Vereinigungen erhalten auf der Grundlage der beschlossenen Parameter jährlich entsprechende Zuwendungen für die laufenden Kosten. Zusätzlich werden Zuschüsse zur Unterhaltung von gemeindlichen Gebäuden auf den entsprechenden Sportanlagen gewährt.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Fachbereich 2
Hier werden u.a. die Kosten für die Anmietung zur Bereitstellung von Räumlichkeiten zur sportlichen Betätigung, Aufwendungen zur Sportförderung sowie die jährliche Inanspruchnahme der Abgrenzung des Investitionszuschusses zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes Sportzentrum Bad Sassendorf geplant.

Fachbereich 3
Miete von Geräte und Maschinen für baumpflegerische Maßnahmen.

Teilfinanzplan A 08_01 Sportförderung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.865,05	0	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.508,00	12.300	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	970,25	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.343,30	13.800	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200
10. Personalauszahlungen	39.290,47	38.790	41.760	42.010	42.010	42.350	42.750
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	122.078,08	228.650	173.050	164.950	164.950	165.750	167.049
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	12.530,00	17.940	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.223,17	26.150	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	194.121,72	311.530	256.010	248.160	248.160	249.300	250.999
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-181.778,42	-297.730	-243.810	-235.960	-235.960	-237.100	-238.799
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	120.000	120.000	120.000	120.000	240.000	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	120.000	120.000	120.000	120.000	240.000	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50.000	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	825.000	1.400.000	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	13.250	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	888.250	1.500.000	50.000	50.000	50.000	50.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-768.250	-1.380.000	70.000	70.000	190.000	-50.000

Investition IV_0820004 Sportzentrum Bad Sassendorf

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50.000	50.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	50.000	50.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	-50.000	0	0	0	0

Investition IV_0821001 Sporthalle Sälzerschule

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	120.000	120.000	120.000	120.000	240.000	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	120.000	120.000	120.000	120.000	240.000	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	700.000	700.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	700.000	700.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-580.000	-580.000	120.000	120.000	240.000	0

Investition IV_0822002 Lehrschwimmbecken

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	125.000	700.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	125.000	700.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-125.000	-700.000	0	0	0	0

Investition IV_0823002 Ausbau von Sportanlagen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000

09 Räumliche Entwicklung und Planung, Geoinformation

Teilergebnisplan 09 Räumliche Entwicklung und Planung, Geoinformation

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139,69	61.000	232.500	6.700	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.061,92	35.000	292.400	50.000	35.000	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	7.701,61	96.000	524.900	56.700	35.000	0
11. Personalaufwendungen	16.399,72	16.610	60.100	60.500	61.200	61.700
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.807,56	282.000	340.500	125.500	125.500	125.500
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.219,08	7.000	39.000	48.000	47.000	56.000
17. Ordentliche Aufwendungen	106.426,36	305.610	439.600	234.000	233.700	243.200
18. Ordentliches Ergebnis	-98.724,75	-209.610	85.300	-177.300	-198.700	-243.200
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-98.724,75	-209.610	85.300	-177.300	-198.700	-243.200
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-98.724,75	-209.610	85.300	-177.300	-198.700	-243.200
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-98.724,75	-209.610	85.300	-177.300	-198.700	-243.200
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-98.724,75	-209.610	85.300	-177.300	-198.700	-243.200

Teilfinanzplan A 09 Räumliche Entwicklung und Planung, Geoinformation

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.000,00	61.000	232.500	6.700	6.700	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.061,92	35.000	292.400	50.000	50.000	35.000	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	31.561,92	96.000	524.900	56.700	56.700	35.000	0
10. Personalauszahlungen	16.410,63	16.610	60.100	60.500	60.500	61.200	61.700
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.363,26	282.000	340.500	125.500	125.500	125.500	125.500
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.994,21	7.000	22.000	22.000	22.000	12.000	12.000
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	89.768,10	305.610	422.600	208.000	208.000	198.700	199.200
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-58.206,18	-209.610	102.300	-151.300	-151.300	-163.700	-199.200
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.722,03	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	4.722,03	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	642.000	894.500	554.500	554.500	404.500	663.000
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	123.631,92	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	123.631,92	642.000	894.500	554.500	554.500	404.500	663.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-118.909,89	-642.000	-894.500	-554.500	-554.500	-404.500	-663.000

09_01 Räumliche Entwicklung und Planung, Geoinformation

Produkte:
09.01.01 – Gemeindeentwicklung, Städtebau

Verantwortlich:
Fachbereichsleitung: Herr Stember Abteilungsleitung: Herr Pothmann

Beschreibung:
Die Vorbereitung und Leitung der baulichen und sonstigen Nutzung der Grundstücke in der Gemeinde nach Maßgabe des Baugesetzbuchs mit Hilfe der Bauleitpläne (Flächennutzungsplan als vorbereitender Bauleitplan und dem Bebauungsplan als verbindlicher Bauleitplan) sowie städtebaulicher Satzungen und die Anpassung der Bauleitpläne an die Ziele der Raumordnung sind Aufgaben der Produktgruppe.
Hierbei ist die Gewährleistung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung, die die sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen auch in Verantwortung gegenüber künftigen Generationen miteinander in Einklang bringt eine gesetzlich definierte Anforderung. Hierzu gehört ebenfalls eine, dem Wohl der Allgemeinheit dienende, sozialgerechte Bodennutzung unter Berücksichtigung der Wohnbedürfnisse der Bevölkerung. Diese Normierungen sollen zur Sicherung einer menschenwürdigen Umwelt, zum Schutz und zur Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen und zur Förderung des Klimaschutzes und der Klimaanpassung in der Stadtentwicklung und in der Entwicklung der städtebaulichen Gestalt und des baukulturellen Erhalts des Orts- und Landschaftsbildes beitragen.
Die Aufstellung von städtebaulichen und Dorfentwicklungskonzepten, die Umsetzung von Dorferneuerungsmaßnahmen und die Durchführung von archäologischen Untersuchungen sind Bestandteile der Aufgaben.
Weiter werden sonstige Konzepte, die die Erfassung und Weiterentwicklung des Städtebaus und der Dorfentwicklung zum Inhalt haben, erstellt.

Mittelfristiges Ziel:
- Schaffung einer städtebaulichen Qualität, die die Belange aus § 1 Abs. 6 BauGB beachtet und in ein ausgewogenes Verhältnis bringt. Umsetzung der Maßnahmen aus dem Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) und den Dorfinnenentwicklungskonzepten (DIEK) der Gemeinde.
- Besondere Berücksichtigung des Klima- und Umweltschutzes, indem belastende Planungen möglichst vermieden oder aber möglichst schonend erfolgen. Ausgleich der negativen Folgen von Planungen durch Zulassung von Gebäuden mit einer möglichst positiven Energiebilanz, geringen Bodenversiegelungen, Schaffung von Retentionsflächen auch durch Gründächer, Schaffung von Regenrückhaltungen, um den Abfluss bei Starkregenereignissen zu drosseln bzw. möglichst viel Regenwasser vor Ort zu speichern. Intensive Bepflanzung von Grünflächen, um Hitzeinseln zu vermeiden.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

- Die Feinjustierung der städtebaulichen Entwicklung mit kleineren Planungen (Bauleitpläne, städtebauliche Satzungen) aus Anträgen von Privaten.
- Die planerische Zurverfügungstellung von gewerblichen sowie die planerische Vorbereitung von gewerblichen Flächen (Lohner Klei) und von Wohnungsbauflächen z.B. im Bereich am Spreitweg.

Vorbericht:

Die geordnete städtebauliche Entwicklung der Gemeinde und die damit verbundene Vorbereitung und Leitung der baulichen und sonstigen Nutzung der Gemeinde sind der Aufgabenschwerpunkt innerhalb dieses Produktes.
Ergänzend werden städtebauliche und Dorfentwicklungskonzepte mit speziellen Schwerpunkten (z. B. Erfassung und Weiterentwicklung des Städtebaus, Entwicklung des ländlichen Raumes) aufgestellt.
Mit dieser Produktgruppe sind alle Tätigkeiten umfasst, die eine rechtssichere städtebauliche Entwicklung und geordnete bauliche und sonstige Nutzung des Gemeindegebietes zum Inhalt haben.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 0910 Gemeindeentwicklung und Städtebau

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-98.724,75	-209.610	85.300	-177.300	-198.700	-243.200

Teilergebnisplan 09_01 Räumliche Entwicklung und Planung, Geoinformation

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139,69	61.000	232.500	6.700	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.061,92	35.000	292.400	50.000	35.000	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	7.701,61	96.000	524.900	56.700	35.000	0
11. Personalaufwendungen	16.399,72	16.610	60.100	60.500	61.200	61.700
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.807,56	282.000	340.500	125.500	125.500	125.500
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.219,08	7.000	39.000	48.000	47.000	56.000
17. Ordentliche Aufwendungen	106.426,36	305.610	439.600	234.000	233.700	243.200
18. Ordentliches Ergebnis	-98.724,75	-209.610	85.300	-177.300	-198.700	-243.200
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-98.724,75	-209.610	85.300	-177.300	-198.700	-243.200
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-98.724,75	-209.610	85.300	-177.300	-198.700	-243.200
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-98.724,75	-209.610	85.300	-177.300	-198.700	-243.200
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-98.724,75	-209.610	85.300	-177.300	-198.700	-243.200

Erläuterungen:

6 Kostenerstattungen Kostenumlagen
Erstattung von Verwaltungskosten im Rahmen der Bauleitplanung. Die Erstattung ist vertraglich mit dem jeweiligen Antragsteller vereinbart. Weiter enthalten sind hier die Zuwendungen aus LEADER.

11 Personalaufwendungen
Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Aufwendungen für die Bauleitplanung einschließlich der Erstellung von Bauleitplänen für Dritte. Aufwendungen für archäologische Untersuchungen. Hier sind auch die Aufwandsanteile für LEADER (Förderung Regionalmanagement und einzelne Projekte) enthalten.
Aufwendungen für die Erstellung eines Klimafolgenanpassungskonzeptes für die Gemeinde Bad Sassendorf (Eigenanteil zur Förderung des Bundes).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Durch die sich ständig entwickelnde Rechtsprechung und die allgemeine Preissteigerung ist ein erhöhter Fortbildungsaufwand erforderlich.

Teilfinanzplan A 09_01 Räumliche Entwicklung und Planung, Geoinformation

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.000,00	61.000	232.500	6.700	6.700	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.061,92	35.000	292.400	50.000	50.000	35.000	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	31.561,92	96.000	524.900	56.700	56.700	35.000	0
10. Personalauszahlungen	16.410,63	16.610	60.100	60.500	60.500	61.200	61.700
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.363,26	282.000	340.500	125.500	125.500	125.500	125.500
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.994,21	7.000	22.000	22.000	22.000	12.000	12.000
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	89.768,10	305.610	422.600	208.000	208.000	198.700	199.200
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-58.206,18	-209.610	102.300	-151.300	-151.300	-163.700	-199.200
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.722,03	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	4.722,03	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	642.000	894.500	554.500	554.500	404.500	663.000
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	123.631,92	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	123.631,92	642.000	894.500	554.500	554.500	404.500	663.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-118.909,89	-642.000	-894.500	-554.500	-554.500	-404.500	-663.000

Investition IV_0910003 DSL-Versorgung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	125.000	174.500	174.500	174.500	174.500	83.000
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	123.631,92	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	123.631,92	125.000	174.500	174.500	174.500	174.500	83.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-123.631,92	-125.000	-174.500	-174.500	-174.500	-174.500	-83.000

Investition IV_0910006 Aufschließung Baugebiete

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	517.000	720.000	380.000	380.000	230.000	580.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	517.000	720.000	380.000	380.000	230.000	580.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-517.000	-720.000	-380.000	-380.000	-230.000	-580.000

10 Bauen und Wohnen

Teilergebnisplan 10 Bauen und Wohnen

...	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.000,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.337,35	12.150	8.000	8.000	8.000	8.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.271,87	2.500	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	257,15	300	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	23.866,37	14.950	23.000	23.000	23.000	23.000
11. Personalaufwendungen	146.324,74	153.495	152.800	153.800	155.000	155.900
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.500	9.000	9.500	9.500	10.000
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	210,50	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	87,86	2.500	4.300	4.000	3.500	3.500
17. Ordentliche Aufwendungen	146.623,10	176.495	182.100	183.300	184.000	185.400
18. Ordentliches Ergebnis	-122.756,73	-161.545	-159.100	-160.300	-161.000	-162.400
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-122.756,73	-161.545	-159.100	-160.300	-161.000	-162.400
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-122.756,73	-161.545	-159.100	-160.300	-161.000	-162.400
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-122.756,73	-161.545	-159.100	-160.300	-161.000	-162.400
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-122.756,73	-161.545	-159.100	-160.300	-161.000	-162.400

Teilfinanzplan A 10 Bauen und Wohnen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.000,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3. Sonstige Transfereinzahlungen	-7.363,59	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.269,90	12.150	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.271,87	2.500	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	257,15	300	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.435,33	14.950	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
10. Personalauszahlungen	146.751,36	153.495	152.800	153.800	153.800	155.000	155.900
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.500	9.000	9.500	9.500	9.500	10.000
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	87,86	2.500	4.300	4.000	4.000	3.500	3.500
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	146.839,22	176.495	182.100	183.300	183.300	184.000	185.400
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-130.403,89	-161.545	-159.100	-160.300	-160.300	-161.000	-162.400
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

10_01 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Produkte:
10.01.01 – Denkmalschutz und Denkmalpflege

Verantwortlich:
Fachbereichsleitung: Herr Stember Abteilungsleitung: Herr Pothmann

Beschreibung:
Diese Produktgruppe umfasst die Erfüllung der Aufgaben nach dem Denkmalschutzgesetz DSchG NRW. Diese erstrecken sich über den Denkmalschutz, verbunden mit der Führung der Denkmalliste und den damit verbundenen Verfahren zur Eintragung von Denkmalen in die Liste, bis zu den Aufgaben aus der Denkmalpflege. Letztere befassen sich mit dem Erhalt, der Unterhaltung und der sinnvollen Nutzung von Denkmalen und der damit verbundenen Beratung der Denkmaleigentümer. Die Erteilung von denkmalrechtlichen Erlaubnissen, die Bereitstellung von Fördermitteln für kleinere private Maßnahmen an Denkmalen (Pauschalmittel) und die Erteilung von steuerrechtlichen Bescheinigungen nach § 36 DSchG werden hier abgewickelt.

Mittelfristiges Ziel:
- Erhalt der Denkmale im Gemeindegebiet.
- Bereitstellung von Fördermitteln aus den Pauschalmitteln zur Förderung kleinerer privater Denkmalpflegemaßnahmen.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:
- Die Förderung kleinerer privater Denkmalpflegemaßnahmen.

Vorbericht:
Zur Unterstützung der Denkmaleigentümer bei kleineren Maßnahmen zum Erhalt und zur Unterhaltung ihrer Denkmale ist auch für dieses Jahr die Zuweisung von Pauschalmitteln des Landes zur Förderung kleinerer privater Denkmalpflegemaßnahmen bei der Bezirksregierung Arnsberg beantragt worden (15.000€). Eine Voraussetzung für die Zuweisung ist, dass ein gleichhoher Betrag von der Gemeinde bereitgestellt wird.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1010 Denkmalschutz und Denkmalpflege

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-13.096,96	-48.820	-27.800	-27.500	-27.100	-27.200

Teilergebnisplan 10_01 Denkmalschutz und Denkmalpflege

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.000,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	15.000,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000
11. Personalaufwendungen	27.822,12	28.220	19.400	19.400	19.500	19.600
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.500	6.000	6.000	6.000	6.000
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	210,50	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	64,34	1.100	2.400	2.100	1.600	1.600
17. Ordentliche Aufwendungen	28.096,96	48.820	42.800	42.500	42.100	42.200
18. Ordentliches Ergebnis	-13.096,96	-48.820	-27.800	-27.500	-27.100	-27.200
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-13.096,96	-48.820	-27.800	-27.500	-27.100	-27.200
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-13.096,96	-48.820	-27.800	-27.500	-27.100	-27.200
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-13.096,96	-48.820	-27.800	-27.500	-27.100	-27.200
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-13.096,96	-48.820	-27.800	-27.500	-27.100	-27.200

Erläuterungen:

11 Personalaufwendungen
Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier sind die Aufwendungen für die Unterhaltung der Ehrenmale und die Aufwendungen für unter Denkmalschutz stehende Grabmale geplant. Aufgrund der allgemeinen Preissteigerung werden die hier angesetzten Kosten erhöht.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Beinhaltet die Aufwendungen für die Aus- Fortbildung sowie den Mitgliedsbeitrag zur NRW Stiftung.
In verschiedenen Punkten wurde das Denkmalschutzgesetz NRW angepasst bzw. geändert. Hierdurch ist ein erhöhter Schulungsbedarf erforderlich.

Teilfinanzplan A 10_01 Denkmalschutz und Denkmalpflege

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.000,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3. Sonstige Transfereinzahlungen	-7.363,59	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.636,41	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10. Personalauszahlungen	27.823,49	28.220	19.400	19.400	19.400	19.500	19.600
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.500	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	64,34	1.100	2.400	2.100	2.100	1.600	1.600
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	27.887,83	48.820	42.800	42.500	42.500	42.100	42.200
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-20.251,42	-48.820	-27.800	-27.500	-27.500	-27.100	-27.200
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

10_02 Bauverwaltung

Produkte:
10.02.01 – Bauverwaltung

Verantwortlich:
Fachbereichsleitung: Herr Stember Abteilungsleitung: Herr Pothmann

Beschreibung:
Die Aufgaben der Bauverwaltung umfassen die Prüfung von Bauanträgen und Abgabe von Stellungnahmen, die Bearbeitung von Vorhaben, die in der Genehmigungsfreistellung vorgelegt werden sowie die Erteilung von Genehmigungen für Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen. Weiterhin gehört hierzu die Überprüfung gesetzlicher Vorkaufsrechte. Ebenso umfasst die Produktgruppe den Abschluss von Vereinbarungen über Baumaßnahmen und die Genehmigung von diesen im öffentlichen Raum z. B. Bordsteinabsenkungen, private Versorgungsleitungen. Beinhaltet ist ebenfalls die Förderung von Brauchwasseranlagen. Letztlich ist hier die Genehmigung von Entwässerungsanträgen zu nennen.

Mittelfristiges Ziel:
- Mittelfristiges Ziel ist, den bisherigen Standard in der Aufgabenerfüllung aus gesetzlichen Regelungen weiter zu entwickeln und effektiver zu gestalten.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:
- Jahresbezogenes Ziel ist die rechtssichere, zeitnahe Beurteilung von Bauvorhaben im Rahmen der Baugesetze.
- Durch die Förderung von Brauchwasseranlagen einen Beitrag zur Reduzierung des Verbrauchs von Trinkwasser und so einen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu erreichen.

Vorbericht:
Bei den in dieser Produktgruppe zu bearbeitenden Aufgaben handelt es sich um Anträge, die von Privaten an die Verwaltung gestellt werden. Damit ist eine Einflussnahme der Verwaltung auf die Anzahl der Vorgänge nicht möglich.
Aufgabenschwerpunkte sind Stellungnahmen nach § 36 BauGB und Entscheidungen nach § 69 BauGB sowie über die Ausübung von Vorkaufsrechten nach BauGB. Weiterhin sind im Rahmen von Entwässerungsanträgen abwasserrelevante Flächen festzustellen. Letztlich ist es Aufgabe über Arbeiten Privater im Straßenraum zu entscheiden. Ziel ist, die eingereichten Anträge zeitnah und rechtssicher zu bearbeiten und zu bescheiden. Die teilweise Refinanzierung der erbrachten Leistungen der Gemeinde für die Antragsteller erfolgt über Gebühren.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1020 Bauverwaltung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-109.659,77	-112.725	-131.300	-132.800	-133.900	-135.200

Teilergebnisplan 10_02 Bauverwaltung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.337,35	12.150	8.000	8.000	8.000	8.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.271,87	2.500	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	257,15	300	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	8.866,37	14.950	8.000	8.000	8.000	8.000
11. Personalaufwendungen	118.502,62	125.275	133.400	134.400	135.500	136.300
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.000	3.500	3.500	4.000
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	23,52	1.400	1.900	1.900	1.900	1.900
17. Ordentliche Aufwendungen	118.526,14	127.675	139.300	140.800	141.900	143.200
18. Ordentliches Ergebnis	-109.659,77	-112.725	-131.300	-132.800	-133.900	-135.200
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-109.659,77	-112.725	-131.300	-132.800	-133.900	-135.200
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-109.659,77	-112.725	-131.300	-132.800	-133.900	-135.200
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-109.659,77	-112.725	-131.300	-132.800	-133.900	-135.200
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-109.659,77	-112.725	-131.300	-132.800	-133.900	-135.200

Erläuterungen:

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Sind hier die Verwaltungsgebühren für Genehmigungsfreistellungen, Erlaubnisse für Abweichungen, Befreiungen und Ausnahmen, Negativbescheinigungen, Genehmigungen und Abnahmen von Baumaßnahmen im öffentlichen Raum, Beitragsbescheinigungen. Ausstellung von P + R Parkberechtigungen, Beitragsbescheinigungen, Kopien und Vervielfältigungen sowie die Gebühren für Entwässerungsgenehmigungen.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Sind Nutzungsentschädigungen für Durchleitungsrechte.

6 Kostenerstattungen Kostenumlagen
Enthalten sind Kostenbeiträge für die Aufnahme in Wegeweisungssystem (Gästeroute, fußläufige Wegeweisung).

11 Personalaufwendungen
Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

15 Transferaufwendungen
Ausgewiesen sind Zuschüsse an Private für die Errichtung von Brauchwasseranlagen. Bezuschusst wird ein Betrag von maximal 500 €/ Anlage.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Aufwand für Aus- und Fortbildung.

Teilfinanzplan A 10_02 Bauverwaltung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.269,90	12.150	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.271,87	2.500	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	257,15	300	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.798,92	14.950	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
10. Personalauszahlungen	118.927,87	125.275	133.400	134.400	134.400	135.500	136.300
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.000	3.500	3.500	3.500	4.000
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23,52	1.400	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	118.951,39	127.675	139.300	140.800	140.800	141.900	143.200
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-110.152,47	-112.725	-131.300	-132.800	-132.800	-133.900	-135.200
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

11 Ver- und Entsorgung

Teilergebnisplan 11 Ver- und Entsorgung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.928.391,39	4.264.100	4.404.050	4.359.550	4.399.550	4.439.550
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	566,85	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	99.449,54	192.500	146.000	146.000	146.000	146.000
7. Sonstige ordentliche Erträge	502.688,78	490.000	465.500	465.500	465.500	465.500
8. Aktivierte Eigenleistungen	8.821,88	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	4.539.918,44	4.946.600	5.015.550	4.971.050	5.011.050	5.051.050
11. Personalaufwendungen	59.021,02	57.670	59.700	59.800	60.100	61.000
12. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.075.743,07	2.822.300	3.162.400	3.195.900	3.252.000	3.301.000
14. Bilanzielle Abschreibungen	577.864,96	605.000	600.000	600.000	600.000	600.000
15. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	254.465,72	55.250	84.050	69.050	69.050	69.050
17. Ordentliche Aufwendungen	2.967.094,77	3.540.220	3.906.150	3.924.750	3.981.150	4.031.050
18. Ordentliches Ergebnis	1.572.823,67	1.406.380	1.109.400	1.046.300	1.029.900	1.020.000
19. Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.572.823,67	1.406.380	1.109.400	1.046.300	1.029.900	1.020.000
23. Außerordentliche Erträge	0	8.000	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0	8.000	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.572.823,67	1.414.380	1.109.400	1.046.300	1.029.900	1.020.000
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.225,18	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	163.278,48	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	1.414.770,37	1.414.380	1.109.400	1.046.300	1.029.900	1.020.000
globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	1.414.770,37	1.414.380	1.109.400	1.046.300	1.029.900	1.020.000

Teilfinanzplan A 11 Ver- und Entsorgung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.362.871,80	3.520.100	3.864.050	3.904.550	3.904.550	3.944.550	3.984.550
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	566,85	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	60.042,48	192.500	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	424.814,45	490.000	465.500	465.500	465.500	465.500	465.500
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.848.295,58	4.202.600	4.475.550	4.516.050	4.516.050	4.556.050	4.596.050
10. Personalauszahlungen	58.987,99	57.670	59.700	59.800	59.800	60.100	61.000
11. Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.077.290,54	2.822.300	3.162.400	3.195.900	3.195.900	3.252.000	3.301.000
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	59.339,12	55.250	84.050	69.050	69.050	69.050	69.050
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.195.617,65	2.935.220	3.306.150	3.324.750	3.324.750	3.381.150	3.431.050
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.652.677,93	1.267.380	1.169.400	1.191.300	1.191.300	1.174.900	1.165.000
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	73.600,62	1.190.000	1.865.000	1.350.000	1.350.000	960.000	550.000
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	2.393,09	0	6.000	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	75.993,71	1.190.000	1.871.000	1.350.000	1.350.000	960.000	550.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-75.993,71	-1.190.000	-1.871.000	-1.350.000	-1.350.000	-960.000	-550.000

11_01 Entsorgung

Produkte:

11.01.01 – Abfallbeseitigung
11.01.02 - Abwasserbeseitigung

Verantwortlich:

Fachbereichsleitung:	Herr F. Becker Herr Stember	Abteilungsleitung:	Herr Kleeschulte Frau König

Beschreibung:

Die Aufgaben der Produktgruppe 11.01 Entsorgung werden durch die Fachbereiche 1 und 3 wahrgenommen.

Fachbereich 1

Das Produkt 11.01.01 Abfallbeseitigung in der Produktgruppe Entsorgung enthält die Aufgaben der gemeindlichen Abfallbeseitigung für die Rest-, Bio- und Sondermüllentsorgung auf Basis der Satzung über die Abfallwirtschaft der Gemeinde Bad Sassendorf. Hierzu gehört neben der Bescheidveranlagung der Grundstückseigentümer zu den Abfallgebühren auch die komplette administrative Abwicklung der Rest- und Biomüllentsorgung mit dem beauftragten Entsorger. Die Abrechnung der Deponiegebühren mit dem Kreis Soest ist, wie die jährliche Kalkulation und Abrechnung der Abfallgebühren, ein weiterer Aufgabenschwerpunkt. Sondersammlungen wie „Gelbe Säcke, Pappe- und Papier, Altkleider und Altglas werden durch die ESG Soest in enger Abstimmung mit der Gemeinde durchgeführt.

Im Produkt 11.01.02 Abwasserbeseitigung werden die Erträge (Schmutz- und Niederschlagswassergebühren) sowie die Aufwendungen der Abwasserbeseitigung im Misch-, Schmutz- und Niederschlagswasserbereich abgebildet. Auf Grundlage der durch den Fachbereich 3 geplanten Aufwendungen werden die Erträge jährlich in der Gebührenkalkulation Entwässerung durch den Fachbereich 1 kalkuliert. Der Abschluss des Gebührenhaushaltes findet ebenfalls dort statt.

Fachbereich 3

Das Produkt 11.01.02 Abwasserbeseitigung beinhaltet die Aufwendungen für die Planung, Bereitstellung, Kontrolle, Betrieb und Instandhaltung von Kanälen, Regenbecken und Pumpwerken zur optimalen Beseitigung der Abwässer sowie die Planung und Durchführung von Neubau-, Erneuerungs- und Sanierungsmaßnahmen an Abwasserbehandlungsanlagen zur dauerhaften Instandsetzung der vorhandenen Anlagen. Des Weiteren werden in dem Produkt die Erträge und Aufwendungen für die Klärschlammentsorgung und für die Herstellung privater Kanalgrundstücksanschlüsse abgebildet. Zusätzlich sind in dem Produkt der Lippeverbandsbeitrag und die Abwasserabgabe erfasst.

Mittelfristiges Ziel:
Fachbereich 1

- Die Abfallentsorgung für die Einwohner in der Gemeinde Bad Sassendorf ist mit einem guten Qualitätsstandard weiter sicherzustellen.

Fachbereich 3

- Erhalt, Verbesserung und Optimierung der Infrastruktur zur Abwasserbeseitigung mit dem Ziel der Sicherstellung einer geordneten Beseitigung der Abwässer gemäß Abwasserbeseitigungskonzept.
- Eine wirtschaftliche und effiziente Organisation und Durchführung der Abwasserbeseitigung zum Zwecke der Gebührenstabilität wird auf Optimierungspotenziale untersucht.
- Die Reduzierung von Außengebietszuflüssen zur Fremdwasserminimierung.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:
Fachbereich 1

- Es wird eine möglichst hohe Gebührenkontinuität in den jeweiligen Produkten erreicht.

Fachbereich 3

- Eine Turnusmäßige Wiederholungsuntersuchung von mind. 5 % der kommunalen Kanalisation auf Grundlage der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVOAbw).
- Die Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen im Ortsteil Bettinghausen auf Grundlage des aufgestellten Sanierungsentwurfes
- Die Erarbeitung eines Sanierungsentwurfes für einen ersten Teilabschnitt im Zentralort Bad Sassendorf
- Die Durchführung einer weitergehenden Immissionsbetrachtung der Rosenau in Bad Sassendorf.
- Die Rahmenplanung zur weitergehenden Niederschlagswasserbehandlung GP Lohner Klei Süd.
- Die Erweiterung der SW-Kanalisation in Weslarn zum Anschluss eines Einzelhausgrundstückes.
- Der Aufbau der Trennkanalisation in Bettinghausen, 2. Bauabschnitt Lange Straße.

Vorbericht:
Fachbereich 1
Die Aufwendungen im Abfallentsorgungsbereich entfallen hauptsächlich auf die Transportkosten und Deponiegebühren. Der Transport der Abfallbehälter in der Gemeinde Bad Sassendorf erfolgt seit Jahrzehnten durch private Entsorgungsfirmen. Dieser Markt ist geprägt durch einen starken Konkurrenzkampf mit hohem Kosten- und Leistungsdruck. Die Höhe der Deponiegebühren bei den Abfallwirtschaftszentren wird durch den Kreis Soest bzw. die Entsorgungsgesellschaft Soest mbH festgelegt. Diese beiden äußeren Kostenfaktoren können durch die Gemeinde Bad Sassendorf nicht beeinflusst werden. Dennoch ist weiter eine qualitativ gute und zuverlässige Abfallentsorgung mit stabilen Entsorgungsgebühren anzustreben.

Fachbereich 3:
Die kommunalen Aufwendungen der Abwasserbeseitigung umfassen die Maßnahmen zum Substanzerhalt der Abwasseranlagen und zum Erhalt eines ordnungsgemäßen Betriebszustandes des Abwassersystems sowie zur Sicherstellung einer geordneten Sammlung und Ableitung des Abwassers. Die Tätigkeiten ergeben sich aus der gemeindlichen Abwasserbeseitigungspflicht. Die Aufgabe der Abwasserreinigung wurde an den Lippeverband übertragen. Des Weiteren führt der Lippeverband die ihm durch Betriebsführungsvertag übertragenen Aufgaben zur Überwachung der Abwasseranlagen gemäß der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw) durch. Die zeitliche Abfolge geplanter Maßnahmen einschließlich der geschätzten Kosten wird in einem Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) definiert. Das ABK wird in einem turnusmäßigen Abstand von 6 Jahren fortgeschrieben. Die Dokumentation und Datenpflege erfolgt mittels des digitalen Kanalkatasters. Die nachhaltige Durchführung der Kanalunterhaltung und Kanalinstandsetzung basiert auf eine definierte allgemeine Sanierungsstrategie. Es erfolgt eine sukzessive Erstellung von Sanierungsentwürfen einhergehend mit aktualisierten Datenerfassungen in Form vorausgehender Kanal-TV-Untersuchungen. Eine abschließende Sanierungskonzeption mit Prioritätenbildung ist elementarer Baustein zur baulichen Umsetzung der Instandsetzung. Ziel ist es, durch eine wirtschaftliche und effiziente Durchführung der Abwasserbeseitigung die Abwassergebühr stabil zu halten.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1110 Restmüllbeseitigung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	28.371,26	22.700	35.600	25.600	25.600	25.500

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1111 Bioabfallbeseitigung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	37.820,81	25.400	21.200	21.200	21.100	21.000

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1112 sonstige Abfallbeseitigung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	103,65	-7.100	-6.300	-6.300	-6.400	-6.500

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1120 Mischwasserbeseitigung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-283.698,80	-453.090	-501.700	-503.700	-506.800	-508.000

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1121 Schmutzwasserbeseitigung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	596.239,57	648.260	618.750	544.750	539.750	539.550

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1122 Regenwasserbeseitigung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	557.218,76	690.510	498.100	506.100	498.100	489.900

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1125 Klärschlammentsorgung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-6.124,07	1.800	-2.500	-2.600	-2.600	-2.600

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1126 Kleineinleiterabgabe

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-4.048,22	-4.100	-4.250	-4.250	-4.350	-4.350

Teilergebnisplan 11_01 Entsorgung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.928.391,39	4.264.100	4.404.050	4.359.550	4.399.550	4.439.550
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	566,85	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	99.449,54	192.500	146.000	146.000	146.000	146.000
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	8.821,88	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	4.037.229,66	4.456.600	4.550.050	4.505.550	4.545.550	4.585.550
11. Personalaufwendungen	59.021,02	57.670	59.700	59.800	60.100	61.000
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.075.743,07	2.822.300	3.162.400	3.195.900	3.252.000	3.301.000
14. Bilanzielle Abschreibungen	577.864,96	605.000	600.000	600.000	600.000	600.000
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	240.889,44	55.250	69.050	69.050	69.050	69.050
17. Ordentliche Aufwendungen	2.953.518,49	3.540.220	3.891.150	3.924.750	3.981.150	4.031.050
18. Ordentliches Ergebnis	1.083.936,26	916.380	658.900	580.800	564.400	554.500
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.083.711,17	916.380	658.900	580.800	564.400	554.500
23. Außerordentliche Erträge	0,00	8.000	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	8.000	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.083.711,17	924.380	658.900	580.800	564.400	554.500
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.225,18	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	163.278,48	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	925.657,87	924.380	658.900	580.800	564.400	554.500
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	925.657,87	924.380	658.900	580.800	564.400	554.500

Erläuterungen:

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Fachbereich 1
Geplant werden auf Basis der jeweiligen Kalkulationen die Erträge aus den Abfallentsorgungsgebühren, den Entwässerungsgebühren und den kalkulierten Entnahmen aus den Sonderposten Gebührenausgleich Abfallentsorgung und Entwässerung. Die Klärschlammentsorgungsgebühren und diverse Verwaltungsgebühren z.B. für Tonnentäusche werden ebenfalls hier geplant. In der Gebührenkalkulation Entwässerung wurden im Jahr 2024 wieder die kalkulatorischen Zinsen angesetzt, auf welche in der Gebührenkalkulation 2023 aufgrund der im Zeitpunkt der Gebührenkalkulation nicht geklärten Rechtslage verzichtet wurde. Im Basisplanjahr wurde eine Auflösung von Sonderposten geplant, daher sind die Erträge in diesem Jahr höher als in der mittelfristigen Planung.

6 Kostenerstattungen Kostenumlagen
Fachbereich 1
Sind im Abfallbeseitigungsprodukt die Erstattungskosten für die Reinigung der Glascontainerstellflächen.
Fachbereich 3
Im Abwasserbeseitigungsbereich fallen hierunter die Erstattungen für die Herstellung von Grundstücks- und Hausanschlussleitungen 170.000 €.

11 Personalaufwendungen
Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Fachbereich 1
Die Aufwendungen für das Produkt Abfallbeseitigung werden hauptsächlich durch die Transport- und die Deponiekosten verursacht.
Fachbereich 3
Zu den Aufwendungen der Abwasserbeseitigung gehören der Lippeverbandsbeitrag 768.700 €, welcher um 19% gestiegen ist, Aufwendungen zur Herstellung von Grundstücks- und Hausanschlüssen 170.000 €, Kanalunterhaltungsaufwendungen 361.500 €, Fortschreibung des Kanalkatasters und Klärschlammentsorgungsaufwendungen.

14 Bilanzielle Abschreibung
Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (hier Kanalvermögen) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Fachbereich 1
Neben den Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Mieten z.B. für Laubcontainer sind notwendige Ersatzbeschaffungen von Mülleimern im öffentlichen Raum als GWG's geplant.
Fachbereich 3
Die Aufwendungen bestehen ebenfalls aus Aus- und Fortbildungskosten, Mieten, Fernmeldeaufwendungen, Mitgliedsbeiträgen, EDV-Kosten und der Abwasserabgabe.

Teilfinanzplan A 11_01 Entsorgung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.362.871,80	3.520.100	3.864.050	3.904.550	3.904.550	3.944.550	3.984.550
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	566,85	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	60.042,48	192.500	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.423.481,13	3.712.600	4.010.050	4.050.550	4.050.550	4.090.550	4.130.550
10. Personalauszahlungen	58.987,99	57.670	59.700	59.800	59.800	60.100	61.000
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.077.290,54	2.822.300	3.162.400	3.195.900	3.195.900	3.252.000	3.301.000
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	45.762,84	55.250	69.050	69.050	69.050	69.050	69.050
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.182.041,37	2.935.220	3.291.150	3.324.750	3.324.750	3.381.150	3.431.050
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.241.439,76	777.380	718.900	725.800	725.800	709.400	699.500
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	73.600,62	1.190.000	1.865.000	1.350.000	1.350.000	960.000	550.000
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	2.393,09	0	6.000	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	75.993,71	1.190.000	1.871.000	1.350.000	1.350.000	960.000	550.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-75.993,71	-1.190.000	-1.871.000	-1.350.000	-1.350.000	-960.000	-550.000

Investition IV_1120015 Erneuerung MW Kanal Lindenstraße Ot.Bad Sassendorf

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	100.000	100.000	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	20.000	20.000	100.000	100.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-20.000	-20.000	-100.000	-100.000	0	0

Investition IV_1120018 Entwässerungsmaßnahmen nach ABK

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	431,38	100.000	150.000	200.000	200.000	200.000	200.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	431,38	100.000	150.000	200.000	200.000	200.000	200.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-431,38	-100.000	-150.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000

Investition IV_1120019 MWKanal GP Lohner Klei Süd, Ot. Lohne
Planung neu 2024 siehe IV-1121030 und IV-1122027

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	380.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	380.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-380.000	0	0	0	0	0

Investition IV_1120020 Neubau MWKanalIm Kuhlen, Ot. Weslarn

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	90.000	90.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	90.000	90.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-90.000	-90.000	0	0	0	0

Investition IV_1120021 Neubau MWKanäle

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000

Investition IV_1121030 Neubau SWGewerbepark Lohner Klei, Ot. Lohne

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.407,70	0	485.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5.407,70	0	485.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-5.407,70	0	-485.000	0	0	0	0

Investition IV_1121032 Entwässerungsmaßnahmen nach ABK

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	170.000	170.000	300.000	300.000	210.000	100.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	170.000	170.000	300.000	300.000	210.000	100.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-170.000	-170.000	-300.000	-300.000	-210.000	-100.000

Investition IV_1121034 Neubau SW Kanäle

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000

Investition IV_1122027 Neubau RW-Kanal Gewerbepark Lohner Klei, Ot. Lohne

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.146,04	100.000	600.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.146,04	100.000	600.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-7.146,04	-100.000	-600.000	0	0	0	0

Investition IV_1122029 Entwässerungsmaßnahmen nach ABK

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	180.000	200.000	600.000	600.000	400.000	100.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	180.000	200.000	600.000	600.000	400.000	100.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-180.000	-200.000	-600.000	-600.000	-400.000	-100.000

Investition IV_1122031 Neubau RW Kanäle

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000

Investition IV_1125001 Anschaffung Software Ko-Kleika Kleinkläranlagen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	6.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	6.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-6.000	0	0	0	0

11_02 Versorgung

Produkte:

11.02.01 – Versorgung

Verantwortlich:

Fachbereichsleitung: Herr Ricken Abteilungsleitung: Herr Kleeschulte

Beschreibung:

Die Produktgruppe bildet die Konzessionsabgaben ab. Die Gemeinde hat mit verschiedenen Versorgungsunternehmen für die Versorgung mit Gas, Wasser und Strom langfristige Konzessionsverträge abgeschlossen. Aus diesen Konzessionsverträgen für die Gewährung der Leitungsrechte erhält die Gemeinde eine Konzessionsabgabe des jeweiligen Versorgungsunternehmens. Die Konzessionsabgabe wird jährlich auf Basis des Verbrauches neu berechnet.

Die Definition eines Mittelfristigen Zieles bzw. Jahreszieles ist auf Basis der nachstehenden Laufzeiten der Konzessionsverträge nicht zweckmäßig.

Vorbericht:

Die Laufzeiten der Konzessionsverträge betragen:

Versorgungssparte Gas

- mit den Gemeindewerke BS Netze GmbH & Co. KG 31.08.2039

Versorgungssparte Strom

- mit den Gemeindewerken BS GmbH & Co. KG 30.11.2032

Versorgungssparte Wasser

- mit den Stadtwerken Soest GmbH 31.12.2053
- mit der Lörmecke-Wasserwerk GmbH 31.12.2049
- mit der Wasserversorgung Beckum GmbH 31.12.2030

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1130 Versorgung Wasser

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	146.572,13	145.000	130.000	145.000	145.000	145.000

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1131 Versorgung Strom

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	299.700,79	295.000	276.000	276.000	276.000	276.000

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1132 Versorgung Gas

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	42.839,58	50.000	44.500	44.500	44.500	44.500

Teilergebnisplan 11_02 Versorgung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	502.688,78	490.000	465.500	465.500	465.500	465.500
8. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	502.688,78	490.000	465.500	465.500	465.500	465.500
11. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14. Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.576,28	0	15.000	0	0	0
17. Ordentliche Aufwendungen	13.576,28	0	15.000	0	0	0
18. Ordentliches Ergebnis	489.112,50	490.000	450.500	465.500	465.500	465.500
19. Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	489.112,50	490.000	450.500	465.500	465.500	465.500
23. Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	489.112,50	490.000	450.500	465.500	465.500	465.500
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	489.112,50	490.000	450.500	465.500	465.500	465.500
globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	489.112,50	490.000	450.500	465.500	465.500	465.500

Erläuterungen:

7 Sonstige ordentliche Erträge

Hier werden die verschiedenen Konzessionsabgaben geplant:

Wasser	145.000 €
Strom	295.000 €
Gas	50.000 €.

Teilfinanzplan A 11_02 Versorgung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	424.814,45	490.000	465.500	465.500	465.500	465.500	465.500
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	424.814,45	490.000	465.500	465.500	465.500	465.500	465.500
10. Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11. Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.576,28	0	15.000	0	0	0	0
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.576,28	0	15.000	0	0	0	0
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	411.238,17	490.000	450.500	465.500	465.500	465.500	465.500
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

12 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV

Teilergebnisplan 12 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.155,54	75.770	80.125	80.125	80.125	80.125
3. Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	352.879,74	365.300	358.400	357.900	357.400	357.400
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.928,74	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7. Sonstige ordentliche Erträge	36.561,50	36.180	36.180	36.180	36.180	36.180
8. Aktivierte Eigenleistungen	24.464,66	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	503.990,18	478.250	475.705	475.205	474.705	474.705
11. Personalaufwendungen	68.542,96	67.260	94.890	95.390	96.410	96.810
12. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	637.822,93	735.650	738.500	722.250	822.450	822.450
14. Bilanzielle Abschreibungen	590.468,91	588.495	616.065	616.065	616.065	616.065
15. Transferaufwendungen	0	25.000	83.000	78.000	78.000	78.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.435,15	6.650	7.250	7.250	7.250	7.150
17. Ordentliche Aufwendungen	1.332.269,95	1.423.055	1.539.705	1.518.955	1.620.175	1.620.475
18. Ordentliches Ergebnis	-828.279,77	-944.805	-1.064.000	-1.043.750	-1.145.470	-1.145.770
19. Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-828.279,77	-944.805	-1.064.000	-1.043.750	-1.145.470	-1.145.770
23. Außerordentliche Erträge	0	35.100	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0	35.100	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-828.279,77	-909.705	-1.064.000	-1.043.750	-1.145.470	-1.145.770
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	62.799,42	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.540,40	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-835.020,75	-909.705	-1.064.000	-1.043.750	-1.145.470	-1.145.770
globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-835.020,75	-909.705	-1.064.000	-1.043.750	-1.145.470	-1.145.770

Teilfinanzplan A 12 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	326	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	117.220,89	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.928,74	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	178,5	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	127.654,13	131.000	131.000	131.000	131.000	131.000	131.000
10. Personalauszahlungen	68.806,72	67.260	94.890	95.390	95.390	96.410	96.810
11. Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	507.660,54	735.650	738.500	722.250	722.250	822.450	822.450
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0	25.000	83.000	78.000	78.000	78.000	78.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.274,65	6.650	7.250	7.250	7.250	7.250	7.150
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	596.741,91	834.560	923.640	902.890	902.890	1.004.110	1.004.410
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-469.087,78	-703.560	-792.640	-771.890	-771.890	-873.110	-873.410
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	749.438,61	2.280.000	2.490.000	875.000	875.000	130.000	130.000
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	749.438,61	2.280.000	2.490.000	875.000	875.000	130.000	130.000
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.138,10	5.000	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	956.779,01	5.090.000	5.797.000	2.295.000	2.295.000	450.000	580.000
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	388.500	39.000	36.000	36.000	36.000	36.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	971.917,11	5.483.500	5.876.000	2.366.000	2.366.000	521.000	651.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-222.478,50	-3.203.500	-3.386.000	-1.491.000	-1.491.000	-391.000	-521.000

12_01 Verkehrsflächen und -anlagen,ÖPNV

Produkte:

12.01.01 – Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und Radwegen
12.01.02 – Bauliche Unterhaltung von Objekten an Straßen
12.01.03 – Straßenreinigung und Winterdienst
12.01.04 – ÖPNV

Verantwortlich:

Fachbereichsleitung: Herr Stember Abteilungsleitung: Frau König
Herr Pothmann
Herr König

Beschreibung:

Das Aufgabenspektrum der Produktgruppe 12.01 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV wird durch die nachfolgende Beschreibung auf Produktbasis zweckmäßig erläutert.

Das Produkt 12.01.01 Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und Radwegen umfasst die Planung, den Bau und die Unterhaltung aller Straßen, Wege (mit Ausnahme der Wirtschaftswege), Plätze, Brücken und Stützmauern für die die Gemeinde Bad Sassendorf Straßenbaulastträger ist. Weiter wird hier die laufende Unterhaltung, Beschilderung, Absperrung und Markierung von Straßen, Fuß- und Radwegen, Brücken und Parkplätzen nach Straßen- und Wegekontrolle abgebildet.

Im Produkt 12.01.02 Bauliche Unterhaltung von Objekten an Straßen wird die laufende Unterhaltung von Wegweisungen (u.a. RadnetzNRW), Buswartehallen, Bänken, Infotafel sowie die Bereitstellung von Hundekotbeuteln im Gemeindegebiet geplant. Weiter umfasst das Produkt die bauliche Unterhaltung der Straßenbeleuchtung, die im Eigentum der Gemeinde steht inkl. deren Wartung und Stromaufwendungen.

Das Produkt 12.01.03 bildet die Erträge und Aufwendungen aus der Straßenreinigung und dem Winterdienst ab. Ein Teil der Straßenreinigung in der Gemeinde ist den Anliegern durch die Straßenreinigungssatzung übertragen. Weiter erfolgt die Straßenreinigung durch einen privaten Unternehmer oder durch den gemeindlichen Bauhof. Die Gebührenkalkulation Straßenreinigung erfolgt im Fachbereich 1.

Im Produkt 12.01.04 ÖPNV werden die Erträge und Aufwendungen aus dem öffentlichen Personennahverkehr geplant. Darin enthalten ist die Bezuschussung des Betriebs des Anrufsammeltaxis und des neu eingerichteten Anrufliniendienstes sowie des „Helmo“.

Mittelfristiges Ziel:

- Der Erhalt der Straßen, Wege und Plätze in einem verkehrssicheren Zustand.
- Der Substanzerhalt der Straßen- und Brückenbauwerke.
- Die Reduzierung von Umweltbelastungen.
- Die Verbesserung der Verkehrssteuerung und Mobilitätssteuerung.
- Die Sicherung, der Erhalt und die Verbesserung der Infrastruktur.
- Der Abbau von Schildern durch Reduzierung von Standorten durch Zusammenführung unterschiedlicher Beschilderungsarten.
- Die Optimierung der vorhandenen Infotafeln.
- Die regelmäßige Instandsetzung bzw. Ersatzbeschaffung von abgängigen Buswartehallen.
- Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED.
- Die Förderung des Radverkehrs.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

- Die Aufschließung Erweiterung BP Lohner Klei Süd.
- Ausbau der Lindenstraße
- Maßnahmen nach DIEK im Straßenraum (Zuschuss des Landes 65 %)
- Umgestaltung der Wasserstraße (Fördermaßnahme ISEK, Zuschuss 100 %)
- Die Neuerrichtung einer Bushaltestelle.
- Die barrierefreie Umgestaltung von Wartehallen (Fördermaßnahme des Landes, Zuschuss 90 %).
- Die Erweiterung/Erneuerung der Straßenbeleuchtung gemäß dem Straßenbeleuchtungsprogramm.
- Eine möglichst hohe Gebührenstabilität der Straßenreinigungsgebühren.
- Aktive Begleitung der Modernisierungsmaßnahmen der DB am Bahnhof Bad Sassendorf (Bahnsteige, Unterführung, etc.) mit Blick auf eine nachlaufende Sanierung der Bahnhofstraße in diesem Bereich.

Vorbericht:

Straßenunterhaltung:
Im Rahmen der Straßenunterhaltung ist vorrangig die Verkehrssicherungspflicht zu berücksichtigen. Weiter ist die Sicherstellung des Verkehrsflusses und der Verkehrsabläufe zu beachten. Ebenso sind durch geeignete Maßnahmen eine Reduzierung der innerörtlichen Verkehrsgeschwindigkeit und die Beseitigung von Unfallschwerpunkten sicherzustellen. Um die durch den Straßenverkehr entstehenden Immissionen zu reduzieren und den Radverkehr zu fördern sind zwischenzeitlich diverse E-Ladepunkte für Fahrräder und E-Autos errichtet worden. Es gibt inzwischen in der Gemeinde Bad Sassendorf eine nennenswerte Zahl E-Ladepunkte für Autos, diese sollen weiter ausgebaut werden.

Straßenbeleuchtung:
Im Rahmen der Unterhaltung ist vorrangig die Verkehrssicherungspflicht zu berücksichtigen bzw. die Beseitigung von Unfallrisiken sicherzustellen. Um den durch die Straßenbeleuchtung verursachten Energieverbrauch zu reduzieren und gleichzeitig den Klimaschutz zu fördern und um die Straßenbeleuchtung insektenfreundlicher zu machen sind zwischenzeitlich schon an diversen Stellen insbesondere in Neubaugebieten neue LED-Leuchten errichtet worden bzw. vorhandene Leuchten.

Straßenreinigung und Winterdienst:
Die Fremdvergabe der Straßenreinigung an einen Unternehmer findet im 2-jährigen Rhythmus statt. Die Straßenreinigung durch den Bauhof mit der gemeindlichen Kehrmaschine findet hauptsächlich auf öffentlichen Plätzen und in der Fußgängerzone statt. Ein Teil der Straßenreinigung in Bad Sassendorf ist mit der Straßenreinigungssatzung auf die Bürger übertragen. Der örtliche Winterdienst wird durch den gemeindlichen Bauhof nach Prioritätenliste unter besonderer Berücksichtigung neuralgischer Punkte durchgeführt.

ÖPNV:
Durch die Förderung des ÖPNV soll der Umstieg vom Individualverkehr auf die öffentlichen Verkehrsmittel attraktiver gestaltet werden. Der stetige Anstieg der Nutzung und der Betriebskosten des AST-Tag und -Nacht sind mehr Mittel als im Vorjahr berücksichtigt worden. Neben dem „Helmo“ soll das Angebot des On-Demand-Liniendienstes erweitert werden.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 12_01 Verkehrsflächen und -anlagen,ÖPNV

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-589.623,38	-909.705	-1.049.000	-1.028.750	-1.130.470	-1.130.770

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1210 Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und Radwegen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-476.353,87	-594.730	-645.200	-646.100	-647.200	-647.700

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1211 Bau und Unterhaltung von Parkplatzeinrichtungen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-5.702,87	-12.600	-17.680	-16.330	-16.350	-16.350

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1220 Bau und Unterhaltung von Objekten an Straßen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-36.805,48	-49.495	-51.815	-51.915	-52.115	-52.215

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1221 Straßenbeleuchtung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-123.180,50	-155.730	-175.575	-175.575	-275.575	-275.575

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1230 Straßenreinigung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	70.506,45	8.500	-20.500	-15.500	-15.600	-15.600

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1231 Winterdienst

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-13.520,78	-23.620	-27.400	-27.400	-27.500	-27.500

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1240 Öffentlicher Personennahverkehr

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-4.566,33	-82.030	-125.830	-110.930	-111.130	-110.830

Teilergebnisplan 12_01 Verkehrsflächen und -anlagen,ÖPNV

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.155,54	75.770	80.125	80.125	80.125	80.125
3. Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	352.879,74	365.300	358.400	357.900	357.400	357.400
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.928,74	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7. Sonstige ordentliche Erträge	36.561,50	36.180	36.180	36.180	36.180	36.180
8. Aktivierte Eigenleistungen	24.464,66	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	503.990,18	478.250	475.705	475.205	474.705	474.705
11. Personalaufwendungen	68.542,96	67.260	94.890	95.390	96.410	96.810
12. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	637.822,93	735.650	738.500	722.250	822.450	822.450
14. Bilanzielle Abschreibungen	590.468,91	588.495	616.065	616.065	616.065	616.065
15. Transferaufwendungen	0	25.000	83.000	78.000	78.000	78.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.435,15	6.650	7.250	7.250	7.250	7.150
17. Ordentliche Aufwendungen	1.332.269,95	1.423.055	1.539.705	1.518.955	1.620.175	1.620.475
18. Ordentliches Ergebnis	-828.279,77	-944.805	-1.064.000	-1.043.750	-1.145.470	-1.145.770
19. Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-828.279,77	-944.805	-1.064.000	-1.043.750	-1.145.470	-1.145.770
23. Außerordentliche Erträge	0	35.100	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0	35.100	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-828.279,77	-909.705	-1.064.000	-1.043.750	-1.145.470	-1.145.770
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	62.799,42	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.540,40	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-835.020,75	-909.705	-1.064.000	-1.043.750	-1.145.470	-1.145.770
globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-835.020,75	-909.705	-1.064.000	-1.043.750	-1.145.470	-1.145.770

Erläuterungen:

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die erhaltenen Investitionszuwendungen werden periodisch über die Nutzungsdauer der geförderten Projekte ertragswirksam aufgelöst (Sonderposten). Die geplanten Auflösungsbeträge berücksichtigen sowohl bereits erhaltene als auch geplante Zuwendungen gemäß der mittelfristigen Investitionsplanung.

Straßenbeleuchtung:
Die Fördermaßnahme zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED ist inzwischen abgeschlossen.

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen:
Enthalten sind hier die Erschließungsbeiträge sowie die Straßenbaubeiträge nach BauGB und KAG. Diese werden über die geplante Nutzungsdauer periodisch ertragswirksame aufgelöst.

Straßenreinigung und Winterdienst:
Straßenreinigungsgebühren.

6 Kostenerstattungen Kostenumlagen
Kostenerstattungen aus der Abrechnung von Schadensfällen.

7 Sonstige ordentliche Erträge
Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen:
Es handelt sich hierbei um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Schenkungen und Übereignungen.

11 Personalaufwendungen
Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Straßen, Wege, Plätze und Radwege:
Aufwendungen für bauliche Unterhaltung, Beschaffung bzw. Ersatzbeschaffung von Verkehrszeichen und Straßenbenennungsschildern, Material für Unterhaltung und Markierungsarbeiten, soweit es sich um gewidmete Flächen handelt. Aufwendungen für die Abfallentsorgung aus der Unterhaltung.

Niederschlagswassergebühren:
Für Verkehrsflächen unter Berücksichtigung von Gebührenerhöhung und Anlagenerweiterungen +25.000 € sowie gestiegene Unterhaltungsaufwendungen für Straßeneinläufe +5.000 €. Für die Grundbesitzabgaben mit der Niederschlagswassergebühr für die Straßen und Wege werden rd. 10 % Mehraufwand, aufgrund von Anlagenerweiterungen eingeplant.

Bauliche Unterhaltung von Objekten an Straßen:
Aufwendungen für Graffitientfernungen sowie für Beschaffung von Schildern für das RadnetzNRW. Material für Instandhaltung der Infotafeln, der Buswartehallen sowie für Reinigung der Buswartehallen und Fahrradabstellanlagen. Aufwendungen für

Unterhaltung der Geschwindigkeitsanzeigen, für Beschaffung von Hundekotbeuteln sowie für Abfallentsorgung aus den genannten Gewerken.

Straßenbeleuchtung:
Aufwand für Unterhaltung der Straßenbeleuchtung wie Wartungspauschalen, Reparaturkosten usw.

Straßenreinigung:
Aufwendungen für Kraftstoffkosten, Wartungs- und Reparaturkosten sowie Steuer- und Versicherungskosten der gemeindlichen Kehrmaschine sowie Aufwand für die Transportkosten (Sonderabfall) und Deponiegebühren des Straßenkehrichts. Der Großteil der Aufwendungen wird durch die Straßenreinigungskosten durch den Unternehmer verursacht.

Winterdienst:
Aufwendungen für den Einkauf von Streusalz.

ÖPNV:
Aufwendungen für die pauschale Erstattung der Kosten für die Erstellung von Fahrplänen (Bus und Bahn). Berücksichtigt ist hier ebenfalls die Verlustabdeckung RLG. Durch die in Aussicht gestellte verstärkte Bewerbung der Angebote des AST und AST-Nacht wird mit einer vermehrten Nutzung der Angebote gerechnet. Auch ist ein anteiliger Verlustausgleich der Kosten für den „Helmo“ berücksichtigt. Für Reparatur- und Unterhaltung der Fahrradabstellanlagen sowie die Einrichtung einer Mobilstation am Rathaus sind Aufwendungen eingeplant.

14 Bilanzielle Abschreibung
Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (z.B. Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant.

Bauliche Unterhaltung von Objekten an Straßen:
Die Planung der Abschreibung von Objekten an Straßen wurde den Buchwerten angepasst.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Straßen, Wege, Plätze und Radwege:
Anschaffung von Schilder o.ä. innerhalb der GWG-Wertgrenzen und für die Abwicklung von Schadensfällen.

Bauliche Unterhaltung von Objekten an Straßen:
Beschaffung bzw. Ersatzbeschaffung von Hundekotbeutelspendern innerhalb der GWG-Wertgrenzen.

Straßenreinigung:
Miete für den Sammelcontainer Straßenkehricht.

Teilfinanzplan A 12_01 Verkehrsflächen und -anlagen,ÖPNV

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	326	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	117.220,89	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.928,74	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	178,5	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	127.654,13	131.000	131.000	131.000	131.000	131.000	131.000
10. Personalauszahlungen	68.806,72	67.260	94.890	95.390	95.390	96.410	96.810
11. Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	507.660,54	735.650	738.500	722.250	722.250	822.450	822.450
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0	25.000	83.000	78.000	78.000	78.000	78.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.274,65	6.650	7.250	7.250	7.250	7.250	7.150
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	596.741,91	834.560	923.640	902.890	902.890	1.004.110	1.004.410
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-469.087,78	-703.560	-792.640	-771.890	-771.890	-873.110	-873.410
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	749.438,61	2.280.000	2.490.000	875.000	875.000	130.000	130.000
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	749.438,61	2.280.000	2.490.000	875.000	875.000	130.000	130.000
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.138,10	5.000	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	956.779,01	5.090.000	5.797.000	2.295.000	2.295.000	450.000	580.000
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	388.500	39.000	36.000	36.000	36.000	36.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	971.917,11	5.483.500	5.876.000	2.366.000	2.366.000	521.000	651.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-222.478,50	-3.203.500	-3.386.000	-1.491.000	-1.491.000	-391.000	-521.000

Investition IV_1210021 Aufschließungskosten für BP-Gebiet Nr. 21, Ot. Lohne

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	224.461,42	60.000	60.000	350.000	350.000	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	224.461,42	60.000	60.000	350.000	350.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-224.461,42	-60.000	-60.000	-350.000	-350.000	0	0

Investition IV_1210042 Straßenausbau Lindenstraße, Ot. Bad Sassendorf

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	225.000	225.000	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	225.000	225.000	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	75.000	375.000	375.000	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	75.000	375.000	375.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-75.000	-150.000	-150.000	0	0

Investition IV_1210043 Straßenausbau Kirchstraße, Ot. Ostinghausen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	250.000	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	250.000	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	593.633,69	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	593.633,69	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-593.633,69	250.000	0	0	0	0	0

Investition IV_1210046 Verkehrszeichen, Schranken, Wegweiser usw.

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	6.500	7.000	4.000	4.000	4.000	4.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	6.500	7.000	4.000	4.000	4.000	4.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-6.500	-7.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000

Investition IV_1210050 Aufschließung Gewerbepark Lohner Klei

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.880,29	430.000	550.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	17.880,29	430.000	550.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-17.880,29	-430.000	-550.000	0	0	0	0

Investition IV_1210051 Aufschließung BP 6 Eickelborner Straße, Ot Ostinghausen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	40.000	40.000	200.000	200.000	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	40.000	40.000	200.000	200.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-40.000	-40.000	-200.000	-200.000	0	0

Investition IV_1210053 Maßnahmen nach Diek im Straßenraum

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.897,61	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.897,61	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	2.897,61	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000

Investition IV_1210057 Erschließung 7. Änderung BP 10 (Weststraße)

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	50.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	0	0	0	0	0

Investition IV_1210058 Erschließung Arensweg, Ot. Neuengeseke

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	100.000	100.000	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	20.000	20.000	100.000	100.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-20.000	-20.000	-100.000	-100.000	0	0

Investition IV_1210060 Umgestaltung Sälzerplatz, Ot. Bad Sassendorf (Maßnahmenbeginn 2023, Mittelübertragung)

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	278.620,00	0	260.000	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	278.620,00	0	260.000	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.369,66	60.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	16.369,66	60.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	262.250,34	-60.000	260.000	0	0	0	0

Investition IV_1210061 Umgestaltung Karl-Volke-Platz, Ot. Bad Sassendorf (Maßnahmenbeginn 2023, Mittelübertragung)

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	47.013,00	0	215.000	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	47.013,00	0	215.000	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.410,55	80.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	17.410,55	80.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	29.602,45	-80.000	215.000	0	0	0	0

Investition IV_1210062 Umgestaltung Bismarckstraße, Ot. Bad Sassendorf

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	384.000,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	384.000,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.851,12	100.000	720.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	12.851,12	100.000	720.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	371.148,88	-100.000	-720.000	0	0	0	0

Investition IV_1210063 Umgestaltung Wasserstraße, Ot. Bad Sassendorf

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	300.000	330.000	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	300.000	330.000	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.798,63	550.000	550.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	10.798,63	550.000	550.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-10.798,63	-250.000	-220.000	0	0	0	0

Investition IV_1210064 Erschließung Stichweg Haienpoth, Ot. Neuengeseke

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.525,28	20.000	20.000	100.000	100.000	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.525,28	20.000	20.000	100.000	100.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-2.525,28	-20.000	-20.000	-100.000	-100.000	0	0

Investition IV_1210065 Erneuerung Kirchplatz, Ot Ostinhausen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	30.000	30.000	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	30.000	0	30.000	30.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-30.000	0	-30.000	-30.000	0	0

Investition IV_1210066 Erschließung Im Kuhlen, Ot Weslarn

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	115.000	115.000	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	115.000	115.000	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	190.000	50.000	180.000	180.000	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	190.000	50.000	180.000	180.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-190.000	-50.000	-65.000	-65.000	0	0

Investition IV_1210068 Umgestaltung Bahnhofsumfeld B10, Ot. Bad Sassendorf

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	36.908,00	1.150.000	1.150.000	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	36.908,00	1.150.000	1.150.000	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.650,80	1.700.000	2.100.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	11.650,80	1.700.000	2.100.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	25.257,20	-550.000	-950.000	0	0	0	0

Investition IV_1210069 Erneuerung Homegge, Ot Lohne

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	100.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	100.000	100.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-100.000	-100.000	0	0	0	0

Investition IV_1210070 Erhaltungsinvestitionen Gemeindestraßen und Radwege

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	140.000	140.000	60.000	60.000	30.000	30.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	140.000	140.000	60.000	60.000	30.000	30.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-140.000	-140.000	-60.000	-60.000	-30.000	-30.000

Investition IV_1210071 Aufschließung Gewerbepark Lohner Klei Nord

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	430.000	500.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	430.000	500.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-430.000	-500.000	0	0	0	0

Investition IV_1210072 Aufschließung BP Im Kuhlen Ot. Weslarn

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	190.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	190.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-190.000	0	0	0	0	0

Investition IV_1210073 Aufschließung von Baugebieten

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000

Investition IV_1210074 Straßenausbau In der Lander Ot. Lohne

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	50.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	50.000	50.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	-50.000	0	0	0	0

Investition IV_1210075 Straßenausbau Akazienstraße Ot. Bad Sassendorf

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	150.000	150.000	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	20.000	150.000	150.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-20.000	-150.000	-150.000	0	0

Investition IV_1210076 Straßenausbau Im Bruch, Ot. Bad Sassendorf

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	120.000	250.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	120.000	250.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-120.000	-250.000

Investition IV_1220001 Errichtung von Buswartehallen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000	22.000	20.000	20.000	20.000	20.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	20.000	22.000	20.000	20.000	20.000	20.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-20.000	-22.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Investition IV_1220003 Fahrradabstellanlagen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	5.000	5.000	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	7.000	7.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-7.000	-7.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Investition IV_1220006 Objekte an Straßen, z.b. Beschilderungen usw.

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.430,71	50.000	50.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.430,71	50.000	50.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-3.430,71	-50.000	-50.000	0	0	0	0

Investition IV_1221001 Erweiterung der Straßenbeleuchtung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.138,10	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	15.138,10	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-15.138,10	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000

Investition IV_1230001 Kleinkehrmaschine

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	350.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	350.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-350.000	0	0	0	0	0

Investition IV_1240002 Behindertengerechte Buswartehallen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	450.000	405.000	405.000	405.000	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	450.000	405.000	405.000	405.000	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	500.000	450.000	450.000	450.000	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	500.000	450.000	450.000	450.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	-45.000	-45.000	-45.000	0	0

Investition IV_1240003 Bauten Infrastruktur ÖPNV z.B. Mobilstationen / Fahrradstationen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000

13 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisplan 13 Natur- und Landschaftspflege

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.740,53	52.940	61.600	61.600	61.600	61.600
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	226.451,78	239.900	256.900	243.500	229.500	229.500
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.769,07	18.250	20.300	20.300	20.300	20.300
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.801,53	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7. Sonstige ordentliche Erträge	3.279,25	3.250	8.100	8.100	7.700	7.600
8. Aktivierte Eigenleistungen	32.028,18	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	347.070,34	317.340	349.900	336.500	322.100	322.000
11. Personalaufwendungen	51.166,43	60.920	69.350	69.550	70.100	70.300
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	376.848,65	596.280	614.415	578.965	581.565	580.065
14. Bilanzielle Abschreibungen	263.534,05	272.150	275.900	270.200	265.200	260.200
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.318,35	31.125	32.625	32.625	32.625	34.825
17. Ordentliche Aufwendungen	704.867,48	960.475	992.290	951.340	949.490	945.390
18. Ordentliches Ergebnis	-357.797,14	-643.135	-642.390	-614.840	-627.390	-623.390
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-357.797,14	-643.135	-642.390	-614.840	-627.390	-623.390
23. Außerordentliche Erträge	0,00	2.200	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	2.200	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-357.797,14	-640.935	-642.390	-614.840	-627.390	-623.390
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.455,73	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.967,73	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-369.309,14	-640.935	-642.390	-614.840	-627.390	-623.390
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-369.309,14	-640.935	-642.390	-614.840	-627.390	-623.390

Teilfinanzplan A 13 Natur- und Landschaftspflege

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.437,14	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
3. Sonstige Transfereinzahlungen	600,72	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	244.924,28	142.500	159.500	159.500	159.500	159.500	159.500
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.300,26	18.250	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.801,53	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54,15	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	296.118,08	165.450	184.500	184.500	184.500	184.500	184.500
10. Personalauszahlungen	51.295,21	60.920	69.350	69.550	69.550	70.100	70.300
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	326.741,43	596.280	614.415	578.965	578.965	581.565	580.065
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.317,01	31.125	32.625	32.625	32.625	32.625	34.825
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	391.353,65	688.325	716.390	681.140	681.140	684.290	685.190
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-95.235,57	-522.875	-531.890	-496.640	-496.640	-499.790	-500.690
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	129.051,89	363.000	379.000	315.000	315.000	315.000	315.000
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	129.051,89	363.000	379.000	315.000	315.000	315.000	315.000
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	142.024,67	40.500	27.000	28.500	28.500	22.500	28.500
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	633.073,02	670.000	685.000	470.000	470.000	470.000	470.000
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	775.097,69	714.500	716.000	502.500	502.500	496.500	502.500
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-646.045,80	-351.500	-337.000	-187.500	-187.500	-181.500	-187.500

13_01 Friedhöfe

Produkte:
13.01.01 – Friedhöfe

Verantwortlich:
Fachbereichsleitung: Herr Stember Abteilungsleitung: Herr Pothmann
Herr König

Beschreibung:
Die Produktgruppe umfasst die Erfüllung der Aufgaben nach dem Bestattungsgesetz NRW und dem Gräbergesetz. Es beinhaltet die laufende Unterhaltung und Bewirtschaftung der kommunalen Trauerhallen und Friedhöfe. Damit verbunden sind Erwerb und Verlängerung von Nutzungsrechten sowie die Nutzungen der Trauerhallen, die Planung und Koordinierung der Herrichtung der Gräber für Bestattungen und die Abrechnung der erbrachten Leistungen.

Das Aufstellen und Ändern der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung gehört ebenso dazu, wie die Ermittlung der Daten für die Friedhofsgebührenkalkulation.

Auf den Friedhöfen als kommunale Grünflächen müssen alle Grünflächen und Wege saisonentsprechend regelmäßig unterhalten werden. Dies beinhaltet auch die Bäume auf den gemeindlichen Friedhöfen.

Jährlich erfolgt eine vorgeschriebene Grabsteinkontrolle.

Die Kalkulation der Friedhofsgebühren wird durch den Fachbereich 1 durchgeführt.

Mittelfristiges Ziel:
- Die Steigerung der Attraktivität der gemeindlichen Friedhöfe für Bestattungen, Hinterbliebene und die Allgemeinheit.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:
- Die Überplanung der gemeindlichen Friedhöfe mit weiteren Bestattungsformen und Erweiterung der bereits bestehenden Bestattungsformen.
- Die Dateneingabe der Friedhofsdaten in das Friedhofsprogramm zwecks Erhalt einer elektronischen Aktenhaltung.
- Die regelmäßige Unterhaltung aller Grünflächen und Wege der gemeindlichen Friedhöfe als kommunale Grünfläche ist an einen externen Dienstleister vergeben.
- Friedhofsgebühren, deren Höhe im interkommunalen Vergleich akzeptabel sind und die einen befriedigenden Deckungsgrad erreichen.

Vorbericht:
Nach sinkenden Beisetzungszahlen in den Vorjahren konnte aufgrund der Einführung der besonderen Bestattungsformen ein Anstieg der Bestattungen verzeichnet werden. Die bereits durchgeführte Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Bad Sassendorf zwecks Erhöhung der Bestattungszahlen durch Beisetzungen von ortsfremden Verstorbenen und Beisetzungen außerhalb der Bestattungszeiten hat ebenso dazu beitragen. Die Attraktivität der gemeindlichen Friedhöfe soll durch diverse Maßnahmen (Benennung der Wege, Bepflanzung der Freiflächen mit weiteren Bäumen, Aufwertung der Wasserstellen etc.) weiter erhöht werden, so dass eine weitere Steigerung der Beisetzungszahlen zur Verringerung der Unterdeckung erwartet wird.

Die für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft erhaltenen Pauschalmittel von der Bezirksregierung Arnsberg zur Unterstützung der Erhaltung dieser Gräber werden entsprechend den Vorgaben eingesetzt.

Zur Erreichung des Ziels der elektronischen Akte sollen die vorhandenen Daten weiterhin in das Friedhofsprogramm eingepflegt werden.

Weiter erfolgen hier die jährliche Baumkontrolle und die daraus erforderlichen baumpflegerischen Maßnahmen.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1310 Friedhöfe

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-57.921,20	-253.735	-87.840	-85.940	-88.140	-86.240

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1311 Trauerhallen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-53.216,09	-35.840	-16.350	-7.900	-8.550	-11.300

Teilergebnisplan 13_01 Friedhöfe

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.577,05	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	127.747,78	142.500	159.500	159.500	159.500	159.500
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.483,65	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.809,75	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	158.618,23	176.200	193.200	193.200	193.200	193.200
11. Personalaufwendungen	20.846,97	22.070	27.550	27.650	27.900	28.000
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	243.642,12	416.780	242.715	232.265	234.865	233.365
14. Bilanzielle Abschreibungen	23.750,27	23.600	22.900	22.900	22.900	22.900
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.619,16	5.525	4.225	4.225	4.225	6.475
17. Ordentliche Aufwendungen	291.858,52	467.975	297.390	287.040	289.890	290.740
18. Ordentliches Ergebnis	-133.240,29	-291.775	-104.190	-93.840	-96.690	-97.540
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-133.240,29	-291.775	-104.190	-93.840	-96.690	-97.540
23. Außerordentliche Erträge	0,00	2.200	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	2.200	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-133.240,29	-289.575	-104.190	-93.840	-96.690	-97.540
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.455,73	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.512,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-123.296,56	-289.575	-104.190	-93.840	-96.690	-97.540
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-123.296,56	-289.575	-104.190	-93.840	-96.690	-97.540

Erläuterungen:

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Friedhöfe:
Die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft bleiben gem. §§ 1 und 2 des GräbG dauernd bestehen. Die erhaltene Kriegsgräberpauschale von der Bezirksregierung Arnsberg werden daher jährlich gezahlt.

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Friedhöfe:
Enthalten sind hier die Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Grabmalgenehmigungen und Ausnahmegenehmigungen für die Beisetzung von Ortsfremden und außerhalb der Bestattungszeiten für die während des Haushaltsjahres anfallenden Beisetzungen. Verbucht werden hier ebenfalls die für die Bestattung anfallenden Grabbereitungsgebühren, Nutzungsrechtsgebühren und Trauerhallengebühren gem. Friedhofsgebührensatzung.
Trauerhallen:
Aufgrund der wieder steigenden Fallzahlen wurde der Betrag angepasst.

Die Werte wurden an den gestiegenen Lebenserhaltungsindex angepasst.

6 Kostenerstattungen Kostenumlagen
Friedhöfe:
Hier werden die Verkäufe der gem. Friedhofssatzung zwingend erforderlichen Grabkissen, Grabschilder bzw. Grabplatten inkl. des Aufwandes des Steinmetzes für die Beschriftung und Montage für die jeweiligen besonderen Grabformen sowie die Setzung und Unterhaltung der Kantensteine verbucht. Die Kostenerstattung erfolgt dann durch den jeweiligen Nutzungsberechtigten bzw. den zur Bestattung verpflichteten Angehörigen.

Die Erstattungen wurden an den steigenden Lebenserhaltungsindex und an die sich stetig verändernde Beisetzungskultur angepasst.

11 Personalaufwendungen
Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

<u>Friedhöfe:</u>

Die größte Position ist hier die vergebene Pflege und Unterhaltung der gemeindlichen Friedhöfe an eine Drittfirma.

Hinzu kommen die laufenden Aufwendungen für die Unterhaltung der Friedhöfe:

Durch den Bauhof für:

Pflanzungen, Rasensamen, Splitt für Wege
Abfallbeseitigung
Schädlingsbekämpfung Eichenprozessionsspinner

Durch die Friedhofsverwaltung:

Bäume, Hecken bienenfreundliche Herrichtung von Grabstätten
Unterhaltung von historischen Grabmälern
Herrichtung von Wasserstellen
Herrichtung von bestehenden Abfallstellen
Unterhaltung von Wasserentnahmestelle und Bänke
Friedhofsbewässerung
Einkauf der gem. Friedhofssatzung zwingend erforderlichen
Grabkissen, Grabschilder bzw. Grabplatte, Kantensteine etc.

Einzelmaßnahme 2024:

Fällung und Neupflanzung Bäume entlang des Hauptweges Friedhof Lohne,
Entfernung und Neupflanzung der Hecke an dem anonymen Urnenfeld,
Markierung der Friedhofswege und
Aufstellung von Schaukästen an den gemeindlichen Friedhöfen für aktuelle Friedhofssatzung, öffentliche Bekanntmachungen etc.

Trauerhallen:

Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Trauerhallen, Grundbesitzabgaben und Grubenentleerung, sowie Reparatur und ggf. Austausch Orgel.

Die Aufwendungen wurden an den steigenden Lebenserhaltungsindex und an die sich stetig verändernde Beisetzungskultur angepasst.

14 Bilanzielle Abschreibung
Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (z.B. Gebäude, Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Friedhöfe:
Bei den hier anfallenden Aufwendungen handelt es sich überwiegend um Aus- und Fortbildungskosten sowie Mieten und Pachten und Kosten der Softwarepflege des verwendeten Friedhofsprogramms. Weiterhin sind für den Bereich der Friedhöfe die Anschaffung von GWGs vorgesehen.

Die Aufwendungen wurden an den steigenden Lebenserhaltungsindex und an die sich stätig verändernde Beisetzungskultur angepasst.

Teilfinanzplan A 13_01 Friedhöfe

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.437,14	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	244.924,28	142.500	159.500	159.500	159.500	159.500	159.500
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.334,84	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.809,75	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	284.506,01	164.700	181.700	181.700	181.700	181.700	181.700
10. Personalauszahlungen	20.892,55	22.070	27.550	27.650	27.650	27.900	28.000
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	209.220,84	416.780	242.715	232.265	232.265	234.865	233.365
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.619,16	5.525	4.225	4.225	4.225	4.225	6.475
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	233.732,55	444.375	274.490	264.140	264.140	266.990	267.840
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	50.773,46	-279.675	-92.790	-82.440	-82.440	-85.290	-86.140
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	128.903,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	128.903,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.510,02	40.500	27.000	28.500	28.500	22.500	28.500
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	26.100,84	0	15.000	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	41.610,86	42.500	44.000	30.500	30.500	24.500	30.500
31. Saldo der Investitionstätigkeit	87.292,14	-42.500	-44.000	-30.500	-30.500	-24.500	-30.500

Investition IV_1310003 Betriebs- und Geschäftsausstattung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Investition IV_1310005 Bau- und Unterhaltung der Friedhöfe

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.510,02	40.500	27.000	28.500	28.500	22.500	28.500
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	15.510,02	40.500	27.000	28.500	28.500	22.500	28.500
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-15.510,02	-40.500	-27.000	-28.500	-28.500	-22.500	-28.500

Investition IV_1311002 Investive Baumaßnahme Trauerhalle Lohne

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	128.903,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	128.903,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	26.100,84	0	15.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	26.100,84	0	15.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	102.802,16	0	-15.000	0	0	0	0

13_02 Öffentliche Gewässer

Produkte:
13.02.01 – Öffentliche Gewässer

Verantwortlich:
Fachbereichsleitung: Herr Stember Abteilungsleitung: Frau König / Herr König

Beschreibung:
In dieser Produktgruppe sind sämtliche Aufgaben und Maßnahmen zur Unterhaltung und zur naturnahen Entwicklung der Gewässer im Gemeindegebiet nach den Vorgaben des Wasserhaushaltsgesetzes, des Landesbodenschutzgesetz NRW, des Landschaftsgesetzes, des Landeswassergesetzes, des Bundesnaturschutzgesetzes und der EU-Wasserrahmenrichtlinie mit Ausnahme der Ahse und der Rosenau, für die der Kreis Soest außerhalb der Ortschaften die Gewässerunterhaltungspflicht übernommen hat, abgebildet.

Mittelfristiges Ziel:
- Die Erhaltung und Verbesserung des Hochwasserschutzes an Gewässern ggf. in teilweiser Zusammenarbeit mit dem Kreis Soest.
- Das Erreichen eines ökologischen guten Zustandes der Gewässer nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL).

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:
- Maßnahmen der laufenden Gewässerunterhaltung.
- Die Planung zur Renaturierung der Rosenau von der Quelle bis zum Sälzerplatz.
- Mitwirkung an Planungen Dritter zur naturnahen Entwicklung der Gewässer im Gemeindegebiet.

Vorbericht:
Die Gewässerunterhaltung umfasst die Pflege und Entwicklung aller oberirdischen Gewässer. Vorrangig ist die Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses zur Vermeidung von Hochwasserschäden an Grundstücken. Die Bewirtschaftung der Gewässer erfolgt nach den Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie zum Wohle der Bevölkerung und zum Schutz von Natur- und Landschaft.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1320 Öffentliche Gewässer

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-26.914,95	-54.030	-43.150	-43.150	-43.350	-43.400

Teilergebnisplan 13_02 Öffentliche Gewässer

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.419,36	17.370	19.800	19.800	19.800	19.800
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	1.507,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	18.926,36	18.870	21.300	21.300	21.300	21.300
11. Personalaufwendungen	12.838,55	13.500	14.600	14.600	14.800	14.900
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.067,22	24.000	22.000	22.000	22.000	22.000
14. Bilanzielle Abschreibungen	19.993,36	20.050	22.500	22.500	22.500	22.500
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	9,18	15.350	5.350	5.350	5.350	5.300
17. Ordentliche Aufwendungen	46.908,31	72.900	64.450	64.450	64.650	64.700
18. Ordentliches Ergebnis	-27.981,95	-54.030	-43.150	-43.150	-43.350	-43.400
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-27.981,95	-54.030	-43.150	-43.150	-43.350	-43.400
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-27.981,95	-54.030	-43.150	-43.150	-43.350	-43.400
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-27.981,95	-54.030	-43.150	-43.150	-43.350	-43.400
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-27.981,95	-54.030	-43.150	-43.150	-43.350	-43.400

Erläuterungen:

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die erhaltenen Investitionszuwendungen werden periodisch über die Nutzungsdauer der geförderten Projekte ertragswirksam aufgelöst (Sonderposten). Die geplanten Auflösungsbeträge berücksichtigen sowohl bereits erhaltene als auch geplante Zuwendungen gemäß der mittelfristigen Investitionsplanung.

7 Sonstige ordentliche Erträge
Es handelt sich hierbei um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Schenkungen und Übereignungen.

11 Personalaufwendungen
Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Aufwendungen für laufende Maßnahmen zur Unterhaltung / Auslandung von Gewässern.

14 Bilanzielle Abschreibung
Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (z.B. Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Aufwendungen für Miete von Gerätschaften z.B. Bagger für Auslandungen

Teilfinanzplan A 13_02 Öffentliche Gewässer

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.000,00	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.000,00	0	0	0	0	0	0
10. Personalauszahlungen	12.880,48	13.500	14.600	14.600	14.600	14.800	14.900
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.309,39	24.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7,84	15.350	5.350	5.350	5.350	5.350	5.300
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	24.197,71	52.850	41.950	41.950	41.950	42.150	42.200
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-21.197,71	-52.850	-41.950	-41.950	-41.950	-42.150	-42.200
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	48.000	64.000	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	48.000	64.000	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	125.812,55	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000	200.000	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	125.812,55	200.000	200.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-125.812,55	-152.000	-136.000	0	0	0	0

Investition IV_1320001 Hochwasserschutzmaßnahmen, Neuerrichtung von Durchlässen im Ot. Enkesen im Klei

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	40.000	40.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	40.000	40.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-40.000	-40.000	0	0	0	0

Investition IV_1320003 Neubau von Brückenbauwerken

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	39.409,19	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	100.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	39.409,19	100.000	100.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-39.409,19	-100.000	-100.000	0	0	0	0

Investition IV_1320004 Renaturierung Rosenau

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	24.000	64.000	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	24.000	64.000	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	86.403,36	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	30.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	86.403,36	30.000	30.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-86.403,36	-6.000	34.000	0	0	0	0

Investition IV_1320006 Maßnahmen Gewässerunterhaltung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	24.000	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	24.000	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	30.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	30.000	30.000	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-6.000	-30.000	0	0	0	0

13_03 Öffentliches Grün und Landschaftsbau

Produkte:

13.03.01 – Neuanlage und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen, sonstige Maßnahmen der Landschaftspflege

13.03.02 – Land- und Forstwirtschaft

Verantwortlich:

Fachbereichsleitung: Herr Stember Abteilungsleitung: Frau König / Herr König

Beschreibung:

Das Produkt 13.03.01 Neuanlage u. Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen sowie sonstige Maßnahmen der Landschaftspflege beinhaltet die Planung, den Bau, die Erweiterung und die laufende Unterhaltung öffentlicher Park- und Grünanlagen außerhalb der Kurgebietszone. Weiter werden sonstige landschaftspflegerischer Maßnahmen, Wettbewerbe und Veranstaltungen geplant und durchgeführt. Ferner gehört die Unterhaltung der Woeste als Naturschutzgebiet gemäß Bundesnaturschutzgesetz, Landesbodenschutzgesetz NRW, Landschaftsgesetz, Landeswassergesetz, Landesforstgesetz, Ratsbeschlüssen und Aufträgen der Verwaltung zum Produkt.

Zum Produkt 13.03.02 Land- und Forstwirtschaft zählen die Planung und Durchführung von Neubau-, Ausbau-, Umbau- und Unterhaltungsaufgaben an Wirtschaftswegen und Brücken, die sich in der Baulast der Gemeinde befinden.

Mittelfristiges Ziel:

- Der Erhalt der Wirtschaftswege in einem verkehrssicheren Zustand.
- Die Erstellung eines bedarfsgerechten und nachhaltigen Wegenetzes für die Außenbereiche
- Der Substanzerhalt der Wege und Brücken.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:

- Die saisongerechte Ausführung der regelmäßigen Arbeiten zur Sicherung der Lebensqualität durch Aufrechterhaltung von Erholungsräumen im Gemeindegebiet für Einwohner, Gäste und Erholungssuchende.
- Naturschutzfachliche und naturtouristische Entwicklung der Woeste.
- Erhalt und Pflege der gemeindlichen Flächen in den Ortsteilen entsprechend der festgelegten Service Level unter starker Berücksichtigung naturschutzfachlicher Belange.

Vorbericht:
Das Wirtschaftswegenetz der Gemeinde umfasst ca. 305 Wege mit insgesamt ca. 171 Kilometern. Um die zukünftige Erhaltung der befestigten Wirtschaftswege zielgerichtet planen zu können, ist ein Wirtschaftswegekonzept erstellt und fortgeschrieben worden. Unter Berücksichtigung von unterschiedlichen Funktionen wie u. a. Verbindung, Erschließung, Tourismus und Naherholung wurden Wegekategorien gebildet und ein Soll-Konzept erarbeitet. Darauf basierend sind Handlungsempfehlungen zum zukünftigen Umgang mit den Wirtschaftswegen entwickelt und ein Maßnahmenkatalog aufgestellt worden. Anhand des Maßnahmenkataloges werden die Wirtschaftswege erneuert, saniert, ausgebaut, um- und zurückgebaut, mit dem Ziel, das Wirtschaftswegenetz bedarfsgerecht und nachhaltig zu erhalten.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1331 Öffentliche Grünanlagen, Naturschutz und Landschaftspflege

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-86.631,61	-156.280	-365.200	-339.600	-340.100	-340.200

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1340 Land- und Forstwirtschaft

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-40.077,04	-141.050	-129.850	-138.250	-147.250	-142.250

Teilergebnisplan 13_03 Öffentliches Grün und Landschaftsbau

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.744,12	22.370	28.600	28.600	28.600	28.600
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98.704,00	97.400	97.400	84.000	70.000	70.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.285,42	750	2.800	2.800	2.800	2.800
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.991,78	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	1.772,25	1.750	6.600	6.600	6.200	6.100
8. Aktivierte Eigenleistungen	32.028,18	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	169.525,75	122.270	135.400	122.000	107.600	107.500
11. Personalaufwendungen	17.480,91	25.350	27.200	27.300	27.400	27.400
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.139,31	155.500	349.700	324.700	324.700	324.700
14. Bilanzielle Abschreibungen	219.790,42	228.500	230.500	224.800	219.800	214.800
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.690,01	10.250	23.050	23.050	23.050	23.050
17. Ordentliche Aufwendungen	366.100,65	419.600	630.450	599.850	594.950	589.950
18. Ordentliches Ergebnis	-196.574,90	-297.330	-495.050	-477.850	-487.350	-482.450
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-196.574,90	-297.330	-495.050	-477.850	-487.350	-482.450
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-196.574,90	-297.330	-495.050	-477.850	-487.350	-482.450
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.455,73	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-218.030,63	-297.330	-495.050	-477.850	-487.350	-482.450
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-218.030,63	-297.330	-495.050	-477.850	-487.350	-482.450

Erläuterungen:

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die erhaltenen Investitionszuwendungen werden periodisch über die Nutzungsdauer der geförderten Projekte ertragswirksam aufgelöst (Sonderposten). Die geplanten Auflösungsbeträge berücksichtigen sowohl bereits erhaltene als auch geplante Zuwendungen gemäß der mittelfristigen Investitionsplanung.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Erträge aus Holz- und Wasserbüffelverkauf sowie aus Baumspenden und Bienenautomat.

7 Sonstige ordentliche Erträge
Auflösungen aus Rückstellungen für Instandhaltungsaufwendungen von Straßen und Wegen sowie die Auflösung von Sonderposten aus Schenkungen und Übereignungen.

11 Personalaufwendungen
Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier werden die laufenden Aufwendungen des Produktes geplant. Es handelt sich hauptsächlich um Baumkontrolle und Baumpflege sowie Fällungen und Rückschnitte gemeindlicher Bäume. Hinzu kommt die Unterhaltung der gemeindlichen Beetflächen. Der Kalkulation liegen die Beträge der Vorjahre inkl. Preissteigerung zugrunde.

14 Bilanzielle Abschreibung
Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant.

15 Transferaufwendungen
Das Programm zur Förderung privater Maßnahmen zur Begrünung von Flachdächern und Fassaden ist in 2022 ausgelaufen, weshalb eine Einplanung als Transferzuwendung nicht mehr erfolgt.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Geringe Anhebung der Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung, da neue Beschäftigte hinzugekommen sind. Weiter werden hier Mieten für Maschinen und Geräte für verschiedene Arbeiten geplant.

Teilfinanzplan A 13_03 Öffentliches Grün und Landschaftsbau

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	600,72	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.965,42	750	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.991,78	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54,15	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.612,07	750	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
10. Personalauszahlungen	17.522,18	25.350	27.200	27.300	27.300	27.400	27.400
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	106.211,20	155.500	349.700	324.700	324.700	324.700	324.700
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.690,01	10.250	23.050	23.050	23.050	23.050	23.050
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	133.423,39	191.100	399.950	375.050	375.050	375.150	375.150
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-124.811,32	-190.350	-397.150	-372.250	-372.250	-372.350	-372.350
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	148,89	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	148,89	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	702,10	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	606.972,18	470.000	470.000	470.000	470.000	470.000	470.000
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	607.674,28	472.000	472.000	472.000	472.000	472.000	472.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-607.525,39	-157.000	-157.000	-157.000	-157.000	-157.000	-157.000

Investition IV_1331003 Erstellung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	148,89	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	148,89	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	898,33	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	898,33	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-749,44	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Investition IV_1331004 Ersatzbeschaffung in der Woeste (z. B. Futterraufe)

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Investition IV_1340002 Sanierung/Erneueung Wirtschaftswege

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.258,54	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	32.258,54	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-32.258,54	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000

14 Umweltschutz

Teilergebnisplan 14 Umweltschutz

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.172,00	72.170	72.170	72.170	72.170	72.170
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	72.172,00	72.170	72.170	72.170	72.170	72.170
11. Personalaufwendungen	8.771,31	9.050	900	900	900	900
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.050,41	12.800	8.400	8.400	8.400	8.400
14. Bilanzielle Abschreibungen	79.970,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
15. Transferaufwendungen	2.114,00	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	499,80	800	600	600	600	600
17. Ordentliche Aufwendungen	103.405,52	105.150	93.900	93.900	93.900	93.900
18. Ordentliches Ergebnis	-31.233,52	-32.980	-21.730	-21.730	-21.730	-21.730
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-31.233,52	-32.980	-21.730	-21.730	-21.730	-21.730
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-31.233,52	-32.980	-21.730	-21.730	-21.730	-21.730
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-31.233,52	-32.980	-21.730	-21.730	-21.730	-21.730
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-31.233,52	-32.980	-21.730	-21.730	-21.730	-21.730

Teilfinanzplan A 14 Umweltschutz

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Personalauszahlungen	8.770,83	9.050	900	900	900	900	900
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.990,31	12.800	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	2.114,00	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	499,80	800	600	600	600	600	600
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.374,94	25.150	13.900	13.900	13.900	13.900	13.900
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-23.374,94	-25.150	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

14_01 Umweltschutz

Produkte:
14.01.01 – Umweltschutz

Verantwortlich:
Fachbereichsleitung: Herr Stember Abteilungsleitung: Frau König / Herr König

Beschreibung:
Maßnahmen und Leistungen die dem Umweltschutz bzw. der Umweltinformation dienen, soweit sie nicht bei anderen Produkten z.B. öffentlichen Gewässern und öffentlichem Grün zugeordnet sind. Beratung bei Energiesparmaßnahmen.

Mittelfristiges Ziel:
- Die Entwicklung von Konzepten zur Verbesserung des Klima- und Umweltschutzes.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:
- Die Entwicklung, Umsetzung und Fortschreibung von Maßnahmen zur Verbesserung von Klima- und Umweltschutz.
- Unterhaltung der Lärmschutzanlagen bzw. Lärmschutzwälle.
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit durch Ausrichtung Tag des Baumes und Tag der sauberen Gemeinde und Durchführung des Wettbewerbes „Insektenfreundlicher Garten“.

Vorbericht:
Umweltschutz bezeichnet den Schutz der Umwelt vor störenden Einflüssen und Beeinträchtigungen, wie beispielsweise Umweltverschmutzung, Lärm, globale Klimaerwärmung und Flächenversiegelung bzw. Flächenverbrauch. Das Themenfeld wird aktuell um den Bereich des Klimaschutzes erweitert. Hierzu wurden und werden durch die Gemeinde und Dritte Maßnahmen entwickelt, die einen lokalen Beitrag zur Verbesserung des Klimas erreichen sollen.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1410 Umweltschutz

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-11.652,61	-12.650	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1420 Lärmschutzanlagen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-11.782,91	-20.330	-15.830	-15.830	-15.830	-15.830

Teilergebnisplan 14_01 Umweltschutz

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.172,00	72.170	72.170	72.170	72.170	72.170
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	72.172,00	72.170	72.170	72.170	72.170	72.170
11. Personalaufwendungen	8.771,31	9.050	900	900	900	900
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.050,41	12.800	8.400	8.400	8.400	8.400
14. Bilanzielle Abschreibungen	79.970,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
15. Transferaufwendungen	2.114,00	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	499,80	800	600	600	600	600
17. Ordentliche Aufwendungen	103.405,52	105.150	93.900	93.900	93.900	93.900
18. Ordentliches Ergebnis	-31.233,52	-32.980	-21.730	-21.730	-21.730	-21.730
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-31.233,52	-32.980	-21.730	-21.730	-21.730	-21.730
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-31.233,52	-32.980	-21.730	-21.730	-21.730	-21.730
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-31.233,52	-32.980	-21.730	-21.730	-21.730	-21.730
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-31.233,52	-32.980	-21.730	-21.730	-21.730	-21.730

Erläuterungen:

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Veranschlagt sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. Erhaltene investive Zuwendungen für die Lärmschutzwand werden über die Restnutzungsdauer aufgelöst.

11 Personalaufwendungen
Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Erhöhung Aufwand für Baum für Tag des Baumes sowie Kostenbeitrag an den ausrichtenden Ortsteil sowie Aufwendungen für die Vergabe von Leistungen an externe Dienstleister für Fällungen / Rückschnitt sowie Häckseln und Entsorgung von Grünschnitt von Lärmschutzanlagen.

14 Bilanzielle Abschreibung
Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (z.B. Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant.

15 Transferaufwendungen
Erhöhte Kostenbeiträge für die Beköstigung der Teilnehmer für den Tag der sauberen Gemeinde aufgrund reger Beteiligung.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Miete für die Containergestellung für den Tag der sauberen Gemeinde.

Teilfinanzplan A 14_01 Umweltschutz

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Personalauszahlungen	8.770,83	9.050	900	900	900	900	900
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.990,31	12.800	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	2.114,00	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	499,80	800	600	600	600	600	600
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.374,94	25.150	13.900	13.900	13.900	13.900	13.900
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-23.374,94	-25.150	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

15 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisplan 15 Wirtschaft und Tourismus

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	180.795,67	245.650	538.168	274.720	228.520	225.280
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.147.524,37	1.740.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.227,42	200	10.100	10.100	100	100
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.418,09	30.200	33.200	33.200	33.200	33.200
7. Sonstige ordentliche Erträge	804.272,19	4.500	5.600	5.600	5.600	5.600
8. Aktivierte Eigenleistungen	137.828,60	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	2.307.066,34	2.020.550	2.087.068	1.823.620	1.767.420	1.764.180
11. Personalaufwendungen	162.244,33	154.300	219.500	221.200	223.400	225.400
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	455.846,78	548.350	637.392	427.760	405.960	399.800
14. Bilanzielle Abschreibungen	233.357,24	192.320	263.820	263.820	263.820	263.820
15. Transferaufwendungen	2.261.201,50	2.520.000	1.505.000	1.505.000	1.505.000	1.505.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	769.960,35	129.350	94.790	94.790	94.790	94.790
17. Ordentliche Aufwendungen	3.882.610,20	3.544.320	2.720.502	2.512.570	2.492.970	2.488.810
18. Ordentliches Ergebnis	-1.575.543,86	-1.523.770	-633.434	-688.950	-725.550	-724.630
19. Finanzerträge	23.352,17	23.000	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	23.352,17	23.000	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.552.191,69	-1.500.770	-633.434	-688.950	-725.550	-724.630
23. Außerordentliche Erträge	0,00	1.187.350	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	1.187.350	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.552.191,69	-313.420	-633.434	-688.950	-725.550	-724.630
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-1.552.191,69	-313.420	-633.434	-688.950	-725.550	-724.630
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-1.552.191,69	-313.420	-633.434	-688.950	-725.550	-724.630

Teilfinanzplan A 15 Wirtschaft und Tourismus

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuw endungen und allgemeine Umlagen	54.770,47	136.350	312.888	49.440	49.440	3.240	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	-5.300,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.078.551,39	1.740.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.297,42	200	10.100	10.100	10.100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.418,09	30.200	33.200	33.200	33.200	33.200	33.200
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verw altungstätigkeit	200.322,65	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	23.352,17	23.000	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verw altungstätigkeit	1.388.412,19	1.929.750	1.856.188	1.592.740	1.592.740	1.536.540	1.533.300
10. Personalauszahlungen	162.394,11	154.300	219.500	221.200	221.200	223.400	225.400
11. Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	436.393,02	548.350	637.392	427.760	427.760	405.960	399.800
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	25.859,81	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	2.279.232,50	2.520.000	1.505.000	1.505.000	1.505.000	1.505.000	1.505.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verw altungstätigkeit	272.771,68	129.350	94.790	94.790	94.790	94.790	94.790
16. Auszahlungen aus lfd. Verw altungstätigkeit	3.176.651,12	3.352.000	2.456.682	2.248.750	2.248.750	2.229.150	2.224.990
17. Saldo aus der lfd. Verw altungstätigkeit	-1.788.238,93	-1.422.250	-600.494	-656.010	-656.010	-692.610	-691.690
18. Zuw endungen für Investitionsmaßnahmen	11.832,06	45.000	49.200	50.400	50.400	57.960	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	20.000,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	31.832,06	45.000	49.200	50.400	50.400	57.960	0
24. Auszahlungen für den Erw erb von Grundstücken und Gebäuden	29.384,62	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	196.703,02	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
26. Auszahlungen für den Erw erb von bew eglichen Anlagevermögen	31.326,79	76.000	112.000	100.000	100.000	0	0
27. Auszahlungen für den Erw erb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuw endungen	0	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	257.414,43	176.000	162.000	150.000	150.000	50.000	50.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-225.582,37	-131.000	-112.800	-99.600	-99.600	7.960	-50.000

15_01 Beteiligungen und Wirtschaftsförderung

Produkte:
15.01.01 – Beteiligungen und Wirtschaftsförderung

Verantwortlich:

Fachbereichsleitung:	Herr F. Becker	Abteilungsleitung:	Herr Kleeschulte Frau Kroll

Beschreibung:
Die Aufgaben der Produktgruppe 15.01 Beteiligungen und Wirtschaftsförderung werden durch die Fachebereiche 1 und 2 wahrgenommen.

Das Finanzmanagement ist zuständig für die finanzielle Abwicklung der gemeindlichen Beteiligungen an Unternehmen, die in einer Rechtsform des privaten Rechts geführt werden. Die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse dieser Unternehmen mit einer mehr als 20%igen gemeindlichen Beteiligung sind dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt.

Die Wirtschaftsförderung hat die Aufgabe, die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde in struktureller Hinsicht und unter ökologischen Erfordernissen voranzutreiben und zu begleiten. Aktuell werden die Fördergegenstände aus dem Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ umgesetzt. Des Weiteren wurden Fördermittel aus dem NRW- Programm „Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren“ beantragt.

Mittelfristiges Ziel:
- Die Wirtschaftspläne und das finanzielle gemeindliche Engagement bewegen sich im beschlossenen Rahmen.
- Reduzierung der Leerstände in der Fußgängerzone
- Attraktivierung der Fußgängerzone durch Steigerung der Aufenthaltsqualität

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:
- Die Vorschriften der Gemeindeordnung (GO NRW) zur wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung der Kommune werden fristgerecht umgesetzt.
- Umsetzung der beantragten Fördergegenstände
- dauerhaft gute Betreuung der ortsansässigen Betriebe inkl. Beratung bei Entwicklungs- und Fördermöglichkeiten in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Kreises Soest

Vorbericht:
Die Gemeinde ist nach § 116a GO NRW unter den dort genannten Voraussetzungen von der Pflicht, einen Gesamtabschluss und einen Gesamtlagebericht aufzustellen, befreit. Der Rat entscheidet über das Vorliegen der Voraussetzungen für jedes Haushaltsjahr bis zum 30.09. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Liegen die Voraussetzungen vor, ist ein Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Die Wirtschaftsförderung der Gemeinde ist ein Dienstleister für die ortsansässige Wirtschaft. Durch einen Ansprechpartner sollen die Wege verkürzt und Anfragen schneller geklärt werden. Um den Unternehmen in der Bestandssicherung und beim Unternehmenswachstum zu helfen, werden verschiedene Angebote gemacht (bspw. in Zusammenarbeit mit der IHK).

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1510 Beteiligungen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-1.584.126,90	-507.300	-747.900	-748.500	-749.300	-750.000

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1512 Wirtschaftsförderung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	-115.479,19	-143.070	-12.874	-67.390	-102.690	-100.670

Teilergebnisplan 15_01 Beteiligungen und Wirtschaftsförderung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.764,47	138.650	315.188	51.740	5.540	2.300
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.600,00	0	10.000	10.000	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.185,00	30.200	33.200	33.200	33.200	33.200
7. Sonstige ordentliche Erträge	16.799,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	102.348,47	168.850	358.388	94.940	38.740	35.500
11. Personalaufwendungen	125.705,57	126.850	173.500	174.800	176.500	178.100
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.501,58	143.100	238.892	29.260	7.460	1.300
14. Bilanzielle Abschreibungen	2.317,00	2.320	2.320	2.320	2.320	2.320
15. Transferaufwendungen	1.591.279,50	1.700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.505,08	48.050	4.450	4.450	4.450	4.450
17. Ordentliche Aufwendungen	1.825.308,73	2.020.320	1.119.162	910.830	890.730	886.170
18. Ordentliches Ergebnis	-1.722.960,26	-1.851.470	-760.774	-815.890	-851.990	-850.670
19. Finanzerträge	23.352,17	23.000	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	23.352,17	23.000	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.699.608,09	-1.828.470	-760.774	-815.890	-851.990	-850.670
23. Außerordentliche Erträge	0,00	1.178.100	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	1.178.100	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.699.608,09	-650.370	-760.774	-815.890	-851.990	-850.670
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	-1.699.608,09	-650.370	-760.774	-815.890	-851.990	-850.670
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	-1.699.608,09	-650.370	-760.774	-815.890	-851.990	-850.670

Erläuterungen:

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Fachbereich 2
Hier werden die Zuwendungen aus Förderprogrammen gebucht.

4 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Die Mieteinnahmen für die über das Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ werden hier dargestellt.

6 Kostenerstattungen Kostenumlagen
Fachbereich 1
Die Tagungs- und Kongreßzentrum Bad Sassendorf GmbH sowie die Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG führen als Betriebsführungsentgelt für Sach- und Personalleistungen ein Pauschalhonorar an die Gemeinde ab.
Fachbereich 2
Die Nebenkosteneinnahmen für die über das Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ angemieteten Ladenlokale werden hier dargestellt.

11 Personalaufwendungen
Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier sind Aufwendungen für diverse Maßnahmen und Projekte im Bereich der Wirtschaftsförderung vorgesehen, z.B. Erstellung von Konzepten, Kosten für die Durchführung von Workshops oder anderen Angeboten (Teilnahme an der Umfrage vitale Innenstädte, Passantenfrequenzzählung).

14 Bilanzielle Abschreibung
Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (z.B. Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant.

15 Transferaufwendungen
Die Planung der Aufwendungen der Verlustausgleiche für die gemeindlichen Beteiligungen. Im Einzelnen werden geplant:

Tagungs- und Kongreßzentrum Bad Sassendorf GmbH	450.000 €
Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG als Mehrheitseigner (94%) der Thermalbad Bad Sassendorf GmbH	250.000 €.

Aufgrund der positiven Wirtschaftspläne der Gemeindewerke wird davon ausgegangen, dass ein Großteil der Fehlbeträge des Thermalbades ausgeglichen werden.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Fachbereich 1

Im Zusammenhang mit steuer-, finanz- und gesellschaftsrechtlichen Fragen im Beteiligungsportfolio der Gemeinde werden Beratungskosten vorgesehen. Weiter sind hier Aufwendungen für die Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschläge für Betriebe gewerblicher Art (BGA) geplant.

Fachbereich 2

Die Kosten für die Anmietung und die Nebenkosten der angemieteten Ladenlokale werden hier geplant.

Teilfinanzplan A 15_01 Beteiligungen und Wirtschaftsförderung

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.770,47	136.350	312.888	49.440	49.440	3.240	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	-5.300,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.600,00	0	10.000	10.000	10.000	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.185,00	30.200	33.200	33.200	33.200	33.200	33.200
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.089,35	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	23.352,17	23.000	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	117.696,99	189.550	356.088	92.640	92.640	36.440	33.200
10. Personalauszahlungen	125.947,18	126.850	173.500	174.800	174.800	176.500	178.100
11. Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62.922,40	143.100	238.892	29.260	29.260	7.460	1.300
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	1.614.279,50	1.700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	34.556,80	48.050	4.450	4.450	4.450	4.450	4.450
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.837.705,88	2.018.000	1.116.842	908.510	908.510	888.410	883.850
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.720.008,89	-1.828.450	-760.754	-815.870	-815.870	-851.970	-850.650
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.332,06	45.000	49.200	50.400	50.400	57.960	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.332,06	45.000	49.200	50.400	50.400	57.960	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	76.000	112.000	100.000	100.000	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0	76.000	112.000	100.000	100.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	7.332,06	-31.000	-62.800	-49.600	-49.600	57.960	0

Investition IV_1512007 BGA z.B. Wegweiser, Banner

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.332,06	45.000	49.200	50.400	50.400	57960	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.332,06	45.000	49.200	50.400	50.400	57.960	0
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	76.000	112.000	100.000	100.000	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0	76.000	112.000	100.000	100.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	7.332,06	-31.000	-62.800	-49.600	-49.600	57.960	0

15_02 Fremdenverkehr

Produkte:
15.02.01 – Fremdenverkehr

Verantwortlich:
Fachbereichsleitung: Herr F. Becker, Herr Stember
Abteilungsleitung: Herr Kleeschulte, Herr König

Beschreibung:
Die Aufgaben der Produktgruppe 15.02 Fremdenverkehr werden durch die Fachbereiche 1 und 3 wahrgenommen.

In der Produktgruppe Fremdenverkehr werden die Leistungen im Kurbereich (als Betrieb gewerblicher Art BgA „Kurbetrieb“) und im Fremdenverkehrsbereich zusammengefasst. Die Kur- und Fremdenverkehrsbeiträge als größte Einnahmepositionen werden auf Satzungsgrundlage nach dem Kommunalabgabengesetz NRW erhoben. Die umsatzsteuerpflichtigen Kurbeiträge sind durch die Beherbergungsbetriebe und Kurkliniken von den Gästen einzuziehen und nach Abrechnung an die Gemeinde Bad Sassendorf weiterzuleiten. Selbständige nach Maßgabe der Fremdenverkehrsbeitragssatzung unterliegen nicht der steuerpflichtigen Fremdenverkehrsbeitragspflicht. Ein Großteil der Aufwendungen entfällt auf den BgA Kurbetrieb durch die laufende Unterhaltung der öffentlichen Flächen innerhalb der Kurgebietszone insbesondere innerhalb des Kurparks sowie der weiteren fremdenverkehrsfördernden Objekte wie dem Freiherr-von-Wintzingerode-Park.

Mittelfristiges Ziel:
Fachbereich 1
In Zusammenarbeit mit der Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH sind besonders für Kurgäste weitere attraktive und lukrative Angebote einzuführen. Das Kurbeitragsaufkommen wird sich sukzessive durch die Attraktivitätssteigerungen des Kurortes auch unter schwierigen Rahmenbedingungen positiv entwickeln.
Fachbereich 3
Hier ist als wichtigste Aufgabe die wirtschaftliche Erhaltung, Pflege und Gestaltung der öffentlichen Park- und Grünflächen mit möglichst ressourcenschonendem Aufwand unter besonderer Berücksichtigung von Natur- und Umweltschutzaspekten zu nennen.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:
Fachbereich 1
Das Kurbeitragsaufkommen erreicht das durchschnittliche Niveau der Vorjahre. Die Gewinn- und Vorteilssätze im Fremdenverkehrsbereich sind zu überprüfen und anzupassen.
Fachbereich 3
Sicherstellung der laufenden Unterhaltungsarbeiten in der Kurgebietszone und im Kurpark.

Vorbericht:

Fachbereich 1

Für das Jahr 2024 wird, nach den Jahren der umfangreichen Baumaßnahmen im Kurbereich und den von der COVID-19 Pandemie geprägten Jahren 2020 und 2021, zunächst eine Gästezahl auf durchgehend gutem Niveau erwartet. Bei normalen Verlauf in den nächsten Jahren wird mit einer kontinuierlichen Steigerung der Gästezahlen gerechnet.

Fachbereich 3

Die laufende Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Park- und Grünflächen in der Kurgebietszone sind für das äußere Erscheinungsbild des Kurortes Bad Sassendorf von großer Bedeutung. Eine effiziente Planung und Durchführung der Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen durch den gemeindlichen Bauhof ist unerlässlich.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1520 Fremdenverkehr un d Marketing

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	247.673,06	336.950	127.340	126.940	126.440	126.040

Teilergebnisplan 15_02 Fremdenverkehr

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.031,20	107.000	222.980	222.980	222.980	222.980
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.147.524,37	1.740.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.627,42	200	100	100	100	100
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.233,09	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	787.473,19	4.500	5.600	5.600	5.600	5.600
8. Aktivierte Eigenleistungen	137.828,60	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	2.204.717,87	1.851.700	1.728.680	1.728.680	1.728.680	1.728.680
11. Personalaufwendungen	36.538,76	27.450	46.000	46.400	46.900	47.300
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	393.345,20	405.250	398.500	398.500	398.500	398.500
14. Bilanzielle Abschreibungen	231.040,24	190.000	261.500	261.500	261.500	261.500
15. Transferaufwendungen	669.922,00	820.000	805.000	805.000	805.000	805.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	726.455,27	81.300	90.340	90.340	90.340	90.340
17. Ordentliche Aufwendungen	2.057.301,47	1.524.000	1.601.340	1.601.740	1.602.240	1.602.640
18. Ordentliches Ergebnis	147.416,40	327.700	127.340	126.940	126.440	126.040
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	147.416,40	327.700	127.340	126.940	126.440	126.040
23. Außerordentliche Erträge	0,00	9.250	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	9.250	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	147.416,40	336.950	127.340	126.940	126.440	126.040
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	147.416,40	336.950	127.340	126.940	126.440	126.040
globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufwand	147.416,40	336.950	127.340	126.940	126.440	126.040

Erläuterungen:

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Aufgrund der Auflösung der passivierten Zuwendungen für den Kurpark werden 222.980 € veranschlagt.

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Fachbereich 1
Kur- und Fremdenverkehrsbeiträge wurden mit 1.100.000 € Kurbeiträgen und 200.000 € an Fremdenverkehrsbeiträgen geplant. Die Planwerte der Kurbeiträge orientieren sich an den Istwerte 2022.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Ertrag aus dem Verkauf von Damwild.

11 Personalaufwendungen
Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Fachbereich 1
Es sind die Kostenerstattungen für die Leselounge in Höhe von 9.500 € eingeplant.

Fachbereich 3
Hier werden alle Aufwendungen für die Pflege und Unterhaltung der Grünflächen, Bäume und baulichen Anlagen in der gesamten Kurgebietszone insbesondere des Kurparkes, des Freiherr-von-Wintzingerode-Parks sowie des Rhododendronwaldes geplant. Großteile der regelmäßigen Arbeiten werden an fachspezifische Dienstleister vergeben. Weiter werden hier Grundbesitzabgaben sowie Strom- und Wasserkosten geplant.

14 Bilanzielle Abschreibungen
Die jährliche Abschreibung der Vermögensgegenstände der Produktgruppe (z.B. Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.) wird produktbezogen nach Anschaffungskosten und Abschreibungszeitraum geplant. Die Abschreibungen für den Kurpark sind mit 261.500 € veranschlagt.

15 Transferaufwendungen
Fachbereich 1
Die TuK Bad Sassendorf GmbH erhält für die Durchführung der Kurveranstaltungen jährlich 450.500 € netto, dies entspricht 536.095 € brutto €. Das Ortsmarketing wird mit jährlich 160.000 € und rd. 60.000 € als 30%igem Anteil aus dem Fremdenverkehrsbeitragsaufkommen bezuschusst. Der Kurveranstaltungsbereich wird mit 585.000 € bezuschusst.
Aufgrund des aktuellen Wirtschaftsplanes der Gemeindewerke ist ein Verlustausgleich in Höhe von 1.278.000 € eingeplant.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Fachbereich 1

Diese bestehen aus Beratungskosten im Zusammenhang mit der steuerlichen Abwicklung des BgA Kurbetriebe +8.000 € sowie Aufwendungen für gutachterliche Feststellungen im Fremdenverkehrsbeitragsbereich. Weiter wird hier der Mitgliedsbeitrag im Nordrhein-Westfälischen Heilbäderverband geplant. Geführt werden hier ebenfalls die Kosten für die Kurkarten.

Fachbereich 3

Hier werden Mieten für Maschinen und Geräte für verschiedene Arbeiten geplant sowie Beschaffung bzw. Ersatzbeschaffung von GWGs innerhalb der Wertgrenzen.

Teilfinanzplan A 15_02 Fremdenverkehr

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.078.551,39	1.740.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.697,42	200	100	100	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.233,09	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	184.233,30	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.270.715,20	1.740.200	1.500.100	1.500.100	1.500.100	1.500.100	1.500.100
10. Personalauszahlungen	36.446,93	27.450	46.000	46.400	46.400	46.900	47.300
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	373.470,62	405.250	398.500	398.500	398.500	398.500	398.500
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	25.859,81	0	0	0	0	0	0
14. Transferleistungen	664.953,00	820.000	805.000	805.000	805.000	805.000	805.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	238.214,88	81.300	90.340	90.340	90.340	90.340	90.340
16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.338.945,24	1.334.000	1.339.840	1.340.240	1.340.240	1.340.740	1.341.140
17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-68.230,04	406.200	160.260	159.860	159.860	159.360	158.960
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.500,00	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	20.000,00	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	24.500,00	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	29.384,62	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	196.703,02	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	31.326,79	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	257.414,43	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-232.914,43	-100.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000

Investition IV_1520003 Bau- Unterhaltung des Kurparks

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.345,22	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	24.298,32	0	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	28.643,54	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
31. Saldo der Investitionstätigkeit	-28.643,54	-100.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	13.089.324,77	12.815.000	13.641.000	13.646.000	13.646.000	13.646.000
2. Zuw endungen und allgemeine Umlagen	6.112.361,20	5.679.000	6.035.000	6.045.000	6.055.000	6.055.000
3. Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.782,82	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	317,07	400	300	300	300	300
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.338,97	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	11.648,69	7.000	6.500	6.500	6.500	6.500
8. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	19.245.773,52	18.525.400	19.706.800	19.721.800	19.731.800	19.731.800
11. Personalaufw endungen	106.713,20	99.425	113.800	114.800	115.800	116.800
12. Versorgungsaufw endungen	0	0	0	0	0	0
13. Aufw endungen für Sach- und Dienstleistungen	2.440,00	0	0	0	0	0
14. Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15. Transferaufw endungen	10.300.450,28	10.338.300	12.058.000	12.058.000	12.058.000	12.058.000
16. Sonstige ordentliche Aufw endungen	303.413,48	70.750	87.550	79.550	79.550	79.550
17. Ordentliche Aufw endungen	10.713.016,96	10.508.475	12.259.350	12.252.350	12.253.350	12.254.350
18. Ordentliches Ergebnis	8.532.756,56	8.016.925	7.447.450	7.469.450	7.478.450	7.477.450
19. Finanzerträge	497.105,74	471.000	370.000	342.000	312.000	285.000
20. Zinsen und sonstige Finanzaufw endungen	303.629,28	310.000	275.000	260.000	240.000	220.000
21. Finanzergebnis	193.476,46	161.000	95.000	82.000	72.000	65.000
22. Ergebnis der laufenden Verw altungstätigkeit	8.726.233,02	8.177.925	7.542.450	7.551.450	7.550.450	7.542.450
23. Außerordentliche Erträge	604.397,37	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufw endungen	0	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	604.397,37	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	9.330.630,39	8.177.925	7.542.450	7.551.450	7.550.450	7.542.450
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. Aufw endungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	9.330.630,39	8.177.925	7.542.450	7.551.450	7.550.450	7.542.450
globaler Minderaufw and	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufw and	9.330.630,39	8.177.925	7.542.450	7.551.450	7.550.450	7.542.450

Teilfinanzplan A 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ist	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	12.456.412,00	12.815.000	13.641.000	13.646.000	13.646.000	13.646.000	13.646.000
2. Zuw endungen und allgemeine Umlagen	6.112.361,20	5.679.000	6.035.000	6.045.000	6.045.000	6.055.000	6.055.000
3. Sonstige Transfereinzahlungen	-534,83	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.972,20	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	295,14	400	300	300	300	300	300
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.338,97	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verw altungstätigkeit	21.249,50	7.000	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	778.298,26	471.000	370.000	342.000	342.000	312.000	285.000
9. Einzahlungen aus lfd. Verw altungstätigkeit	19.400.392,44	18.996.400	20.076.800	20.063.800	20.063.800	20.043.800	20.016.800
10. Personalauszahlungen	106.946,12	99.425	113.800	114.800	114.800	115.800	116.800
11. Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	303.968,07	310.000	275.000	260.000	260.000	240.000	220.000
14. Transferleistungen	9.972.900,97	10.300.000	12.020.000	12.020.000	12.020.000	12.020.000	12.020.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verw altungstätigkeit	10.221,04	40.750	57.550	49.550	49.550	49.550	49.550
16. Auszahlungen aus lfd. Verw altungstätigkeit	10.394.036,20	10.750.175	12.466.350	12.444.350	12.444.350	12.425.350	12.406.350
17. Saldo aus der lfd. Verw altungstätigkeit	9.006.356,24	8.246.225	7.610.450	7.619.450	7.619.450	7.618.450	7.610.450
18. Zuw endungen für Investitionsmaßnahmen	1.403.935,11	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.403.935,11	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erw erb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erw erb von bew eglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erw erb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuw endungen	0	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0	4.000.000	3.000.000	8.000.000	8.000.000	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0	4.000.000	3.000.000	8.000.000	8.000.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	1.403.935,11	-4.000.000	-3.000.000	-8.000.000	-8.000.000	0	0

16_01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkte:
16.01.01 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortlich:
Fachbereichsleitung: Herr F. Becker Abteilungsleitung: Herr Kleeschulte

Beschreibung:
In der Allgemeinen Finanzwirtschaft werden die signifikanten Einnahmen und Ausgaben der Kommune dargestellt. Diese bestehen auf der Einnahmeseite aus allen kommunalen Steuereinnahmen, den Gemeindeanteilen an der Einkommens- und Umsatzsteuer und den Einnahmen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) des Landes Nordrhein-Westfalen. Nach dem GFG stellt das Land Nordrhein-Westfalen jährlich die Finanzausgleichsmasse fest. Auf dieser Grundlage werden der Kommune über die allgemeinen Zuweisungen anteilig Mittel zur Finanzierung der Aufgaben zur Verfügung gestellt. Die Ausgabenseite wird hauptsächlich von den Aufwendungen für die Kreis- und Jugendamtsumlage, die Gewerbesteuerumlage sowie Aufwendungen für den Schuldendienst bestimmt.

Mittelfristiges Ziel:
- Die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde ist gewährleistet.
- Kredite zur Liquiditätssicherung werden auf eine unvermeidbare Größe beschränkt.
- Der Plan zur Rückführung der Investitionskredite wird eingehalten.

Jahresbezogenes Produktziel / Maßnahme:
- Im Rahmen der Haushaltsausführung wird unter schwierigen Rahmenbedingungen der bestmögliche Jahresabschluss erreicht.

Vorbericht:
Die Finanzierung des gemeindlichen Haushaltes erfolgt zum größten Teil durch die kommunalen Steuereinnahmen sowie den Zuweisungen des Landes im Rahmen des Finanzausgleiches bei gleichzeitiger Berücksichtigung des Finanzbedarfes des Kreises. Gerade die Entwicklung des umlagefinanzierten Kreishaushaltes beeinflusst den kommunalen Haushalt enorm. Mehraufwendungen bei den Transferleistungen als größte Aufwendungen im gemeindlichen Haushalt sind mit gängigen Haushaltsplanungen kaum auszugleichen.
Im Schuldendienst ist mittelfristig ein signifikanter Zinsanstieg nicht zu erwarten. Durch die langfristig auf niedrigem Zinsniveau abgeschlossenen Investitionskredite besteht kein Zinsrisiko für die Gemeinde Bad Sassendorf. Längerfristige Liquiditätskredite sollten nach Möglichkeit auch zukünftig vermieden werden.

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1610 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	8.848.782,91	8.077.700	7.524.100	7.538.200	7.547.400	7.546.600

Kostenkennzahlen Abrechnungsobjekt 1611 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Teilergebnis	481.847,48	100.225	18.350	13.250	3.050	-4.150

Teilergebnisplan 16_01 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	13.089.324,77	12.815.000	13.641.000	13.646.000	13.646.000	13.646.000
2. Zuw endungen und allgemeine Umlagen	6.112.361,20	5.679.000	6.035.000	6.045.000	6.055.000	6.055.000
3. Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.782,82	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	317,07	400	300	300	300	300
6. Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumla	3.338,97	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	11.648,69	7.000	6.500	6.500	6.500	6.500
8. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	19.245.773,52	18.525.400	19.706.800	19.721.800	19.731.800	19.731.800
11. Personalaufw endungen	106.713,20	99.425	113.800	114.800	115.800	116.800
12. Versorgungsaufw endungen	0	0	0	0	0	0
13. Aufw endungen für Sach- und Dienstleistur	2.440,00	0	0	0	0	0
14. Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15. Transferaufw endungen	10.300.450,28	10.338.300	12.058.000	12.058.000	12.058.000	12.058.000
16. Sonstige ordentliche Aufw endungen	303.413,48	70.750	87.550	79.550	79.550	79.550
17. Ordentliche Aufw endungen	10.713.016,96	10.508.475	12.259.350	12.252.350	12.253.350	12.254.350
18. Ordentliches Ergebnis	8.532.756,56	8.016.925	7.447.450	7.469.450	7.478.450	7.477.450
19. Finanzerträge	497.105,74	471.000	370.000	342.000	312.000	285.000
20. Zinsen und sonstige Finanzaufw endungen	303.629,28	310.000	275.000	260.000	240.000	220.000
21. Finanzergebnis	193.476,46	161.000	95.000	82.000	72.000	65.000
22. Ergebnis der laufenden Verw altungstätigke	8.726.233,02	8.177.925	7.542.450	7.551.450	7.550.450	7.542.450
23. Außerordentliche Erträge	604.397,37	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufw endungen	0	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	604.397,37	0	0	0	0	0
26. Ergebnis vor internen Leistungsbeziehunge	9.330.630,39	8.177.925	7.542.450	7.551.450	7.550.450	7.542.450
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28. Aufw endungen aus internen Leistungsbez	0	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis	9.330.630,39	8.177.925	7.542.450	7.551.450	7.550.450	7.542.450
globaler Minderaufw and	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach Abzug globaler Aufw and	9.330.630,39	8.177.925	7.542.450	7.551.450	7.550.450	7.542.450

Erläuterungen:

1 Steuern und ähnliche Abgaben

Auf Basis der letzten Steuerschätzung wurde der Haushaltsansatz für die Gewerbesteuer sowie die Haushaltsansätze für die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer geplant:

Gewerbesteuer	3.600.000 €
Gemeindeanteil Einkommensteuer	6.020.000 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	615.000 €.

Als weiterer Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer wird der Familienleistungsausgleich nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz geplant:
665.000 €.

Die Planung der Grundsteuer A und B sowie der Vergnügungs-, Zweitwohnungs- und Hundesteuer orientiert sich an den Ergebnissen aus 2022 und den aktuellen Veranlagungen 2023:

Grundsteuer A	152.000 €
Grundsteuer B	2.450.000 €
Vergnügungssteuer	20.000 €
Hundesteuer	85.000 €
Zweitwohnungssteuer	34.000 €.

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier werden von den allgemeinen Zuweisungen nach dem GFG die Schlüsselzuweisungen, die Aufwands- und Unterhaltungspauschale und die Kurortebeihilfe abgebildet:

Schlüsselzuweisungen	4.980.000 €
Aufwands- und Unterhaltungspauschale	215.000 €.
Kurortehilfe	840.000 €

7 Sonstige ordentliche Erträge

Sind Erträge aus Nachforderungszinsen und Verspätungszuschlägen aus Gewerbesteuerveranlagungen sowie Säumniszuschläge bei rückständigen Forderungen.

11 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen werden nach dem Stellenplan produktbezogen festgestellt.

15 Transferaufwendungen

Im Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft werden hier die durch die Kreis- und Jugendamtsumlage sowie die Gewerbesteuerumlage zum Großteil verursachten Transferaufwendungen aufgeführt:

Kreisumlage	6.550.000 €
Jugendamtsumlage	4.950.000 €
Gewerbesteuerumlage	300.000 €
Krankenhausinvestitionsumlage	220.000 €
Finanzierungsbeteiligung Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW	0 €

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben den üblichen Aufwendungen für Aus- und Fortbildung werden hier insbesondere die Gebühren für die Kontoführung, Mieten für Geräte des bargeldlosen Zahlungsverkehrs geplant. Weitere Schwerpunkte sind die Aufwendungen für die Prüfung der Jahres- und Gesamtabschlüsse und die Fachberatung z.B. bei der Umsetzung des § 2 b UStG und die Aktualisierung des Tax Compliance Management-System. Die Aufwendungen für Pauschalwertberichtigung sowie für unterjährig befristet und unbefristet niedergeschlagene Forderungen werden wie im Vorjahr mit 30.000 € veranschlagt.

Teilfinanzplan A 16_01 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Steuern und ähnliche Abgaben	12.456.412,00	12.815.000	13.641.000	13.646.000	13.646.000	13.646.000	13.646.000
2. Zuw endungen und allgemeine Umlagen	6.112.361,20	5.679.000	6.035.000	6.045.000	6.045.000	6.055.000	6.055.000
3. Sonstige Transfereinzahlungen	-534,83	0	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.972,20	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	295,14	400	300	300	300	300	300
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.338,97	0	0	0	0	0	0
7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verw	21.249,50	7.000	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	778.298,26	471.000	370.000	342.000	342.000	312.000	285.000
9. Einzahlungen aus lfd. Verw altungstätigkeit	19.400.392,44	18.996.400	20.076.800	20.063.800	20.063.800	20.043.800	20.016.800
10. Personalauszahlungen	106.946,12	99.425	113.800	114.800	114.800	115.800	116.800
11. Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistur	0	0	0	0	0	0	0
13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	303.968,07	310.000	275.000	260.000	260.000	240.000	220.000
14. Transferleistungen	9.972.900,97	10.300.000	12.020.000	12.020.000	12.020.000	12.020.000	12.020.000
15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verw altu	10.221,04	40.750	57.550	49.550	49.550	49.550	49.550
16. Auszahlungen aus lfd. Verw altungstätigk	10.394.036,20	10.750.175	12.466.350	12.444.350	12.444.350	12.425.350	12.406.350
17. Saldo aus der lfd. Verw altungstätigkeit	9.006.356,24	8.246.225	7.610.450	7.619.450	7.619.450	7.618.450	7.610.450
18. Zuw endungen für Investitionsmaßnahmer	1.403.935,11	0	0	0	0	0	0
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von S	0	0	0	0	0	0	0
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von F	0	0	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.403.935,11	0	0	0	0	0	0
24. Auszahlungen für den Erw erb von Grund	0	0	0	0	0	0	0
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26. Auszahlungen für den Erw erb von bew eg	0	0	0	0	0	0	0
27. Auszahlungen für den Erw erb von Finanz	0	0	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen von akt. Zuw endungen	0	0	0	0	0	0	0
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0	4.000.000	3.000.000	8.000.000	8.000.000	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0	4.000.000	3.000.000	8.000.000	8.000.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	1.403.935,11	-4.000.000	-3.000.000	-8.000.000	-8.000.000	0	0

Investition IV_1611003 Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	3.000.000	3.000.000	8.000.000	8.000.000	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	3.000.000	3.000.000	8.000.000	8.000.000	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-3.000.000	-3.000.000	-8.000.000	-8.000.000	0	0

Investition IV_1611006 Ausleihung an die Thermalbad Bad Sassendorf GmbH

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	1.000.000	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	1.000.000	0	0	0	0	0
31. Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-1.000.000	0	0	0	0	0

Anlagen zum Haushaltsplan

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten			Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zum 31.12. des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zum 31.12. des HH-Jahres
			31.12.2022	**31.12.2023**	**31.12.2024**
			TEUR	TEUR	TEUR
			1	1	1
1.		Anleihen			
	1.1	für Investitionen	0,00	0,00	0,00
	1.2	zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
2.		Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
	2.1	von Verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
	2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
	2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
	2.4	vom öffentlichen Bereich			
	2.4.1	vom Bund	0,00	0,00	0,00
	2.4.2	vom Land	0,00	0,00	0,00
	2.4.3	von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00
	2.4.4	von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00
	2.4.5	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
	2.4.6	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00
	2.5	vom privaten Kreditmarkt			
	2.5.1	von Banken und Kreditinstituten	44.121,69	42.444,61	54.485,33
	2.5.2	von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00
3.		Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			1.880,73
	3.1	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
	3.2	vom privaten Bereich	0,00	0,00	0,00
4.		Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
5.		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	931,93	1.000,00	1.000,00
6.		Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	80,79	40,00	40,00
7.		sonstige Verbindlichkeiten	427,77	500,00	500,00
8.		Erhaltene Anzahlungen	8.138,48	8.000,00	7.500,00
Summe aller Verbindlichkeiten			**53.700,66**	**51.984,61**	**65.406,06**

Nachrichtlich:			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften			
Tagungs- und Kongresszentrum GmbH	2.260,97	2.260,97	2.260,97

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanzposten nach §42 Abs.4 Nr.1 KomHVO	**31.12.2019 EUR**	**31.12.2020 EUR**	**31.12.2021 EUR**	**31.12.2022 EUR**	**31.12.2023 EUR**	**31.12.2024 EUR**	**31.12.2025 EUR**	**31.12.2026 EUR**	**31.12.2027 EUR**
1.1 Allgemeine Rücklage	59.472.566,80 €	58.865.218,25 €	58.683.723,03 €	58.683.723,03 €	58.683.723,03 €	58.683.723,03 €	58.683.723,03 €	55.123.723,03 €	54.670.962,07 €
1.2 Sonderrücklagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.3 Ausgleichsrücklage	2.453.001,83 €	3.176.303,10 €	4.236.355,62 €	5.508.741,72 €	4.466.653,04 €	2.966.653,04 €	- €	- €	- €
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	723.301,27 €	1.060.052,52 €	1.272.386,10 €	- 1.042.088,68 €	- 1.500.000,00 €	- 3.419.414,00 €	- 3.676.288,00 €	- 3.593.471,00 €	- 3.857.001,00 €
Jahresergebnis lt. HH-Plan	- 435.750,00 €	- 531.000,00 €	- 938.391,00 €	- 1.876.755,00 €	- 2.488.112,00 €				
Ausbuchung Bilanzierungshilfe gegen Allg. Rücklage								- 3.560.000,00 €	
Vortrag Fehlbetrag gem. § 95 Abs. 2 GO NRW							- 452.760,96 €	- 4.129.048,96 €	- 7.269.759,00 €
Eigenkapital insgesamt	62.648.869,90 €	62.570.573,87 €	63.254.073,75 €	63.150.376,07 €	61.650.376,07 €	58.230.962,07 €	54.554.674,07 €	47.401.203,07 €	43.544.202,07 €
nachrichtlich:									
Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage in %	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	-0,8%
Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage									452.760,96 €
Prüfung Haushaltssicherung 25 % der Allgemeinen Rücklage (§76 Abs.1 Nr. 1 GO NRW)	15.003.482,74 €	14.868.141,70 €	14.716.304,56 €	14.670.930,76 €	14.670.930,76 €	14.670.930,76 €	14.670.930,76 €	14.670.930,76 €	13.780.930,76 €
Haushaltsausgleich gem § 75 Abs. 2 S.1 GO	**Ja**	**Ja**	**Ja**	**Ja**	**Nein**	**Nein**	**Nein**	**Nein**	**Nein**
Genehmigungsbedarf nach §75 Abs. 4 GO	**Nein**	**Nein**	**Nein**	**Nein**	**Nein**	**Ja**	**Ja**	**Ja**	**Ja**
Haushaltssicherungskonzept gem. § 76 GO	**Nein**	**Nein**	**Nein**	**Nein**	**Nein**	**Nein**	**Nein**	**Nein**	**Nein**

Übersicht der Mittelübertragungen von 2023 nach 2024

Abr.-Objekt	Maßnahme	Zahlkonto	Bilanzkonto/ Aufwandskto	Restbetrag 15.02.2024	Festlegung		möglicher Übertrag	Übertrag
					Auftr.-Nr.	Stand 15.02.2024 Restbetrag		
Konsumtiv								
0131	Einführung Infoma	742901	542901	135.127,18 €	6505680	117.000,00 €	135.127,18 €	117.000,00 €
0161	Rathaus Trockenbau + Tischlerarbeiten Besprechungszimmer	721100	521100	21.347,26 €	6504829+6504830	7.971,06 €	21.347,26 €	7.971,06 €
0162	Kindergarten Bettinghausen+ Jugendraum + Zählerhauptverteiler Sporthalle	721100	521100	44.426,60 €	6503991+6505063+6505324	8.871,12 €	44.426,60 €	8.871,12 €
0163	Feuerwehrgeätehaus BS/Lohne	721100	521100	90.357,44 €	6505136-6505146 +6505148-6505151 +6505153-6505155	87.872,62 €	90.357,44 €	87.872,62 €
0164	Hof Haulle Bodenbelag+Brandschutz + Mensa Türen+ Fenster Am Hellweg 2b	721100	521100	36.166,20 €	6505115+6505325+6505329+6505398	10.529,14 €	36.166,20 €	10.529,14 €
0164	Kälteerzeuger TuK	721110	521110	3.119,64 €	6505319	3.119,64 €	3.119,64 €	3.119,64 €
0240	Zuschuss Führerschein	742100	542100	46.206,92 €	6505523	1.500,00 €	46.206,92 €	1.500,00 €
0240	Zuschuss Führerschein	742100	542100	1.500,00 €	6505593	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
0320	Grundschule Fliesen+Blitzsschutz+Brandschutz	721100	521100	19.100,31 €	6504295+6504802+6505323+6505326	19.014,24 €	19.100,31 €	19.014,24 €
0321	INI Schule: Mängelbeseitigung Schränle Brandmeldeanlage, NW-Räume, Brandschutz, Wärmemengenzähler, Baumpflege	721100	521100	21.300,18 €	6503795+6504485+6504653+6505292+6505320+6504330	9.436,63 €	21.300,18 €	9.436,63 €
0821	Turnhalle Gesamtschule Fenster, Blitzsschutz. Brandschutz + Sanierung Sporthalle Lohner Klei	721100	521100	29.667,83 €	6504057+6504804+6505401+6505562	10.571,89 €	29.667,83 €	10.571,89 €
0822	Malerarbeiten Lehrschwimmbecken	721100	521100	7.003,64 €	6504483	2.528,10 €	7.003,64 €	2.528,10 €
0910	Unterstützungs- und Beratungsleistungen zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes	728199	528199	121.330,73 €	6505452	52.185,80 €	121.330,73 €	52.185,80 €
0910	Einzelhandelskonzept Bulwien aus 2009 hier: Fortschreibung	729199	529199	489,12 €	6505318	489,12 €	489,12 €	489,12 €
0910	9. Änderung Regionalplan Gewerbegebiet Stadt Soest	729199	529199	2.600,00 €	6504533	2.600,00 €	2.600,00 €	2.600,00 €
0910	Plankosten, 83. Änd. FNP	729199	529199	8.000,00 €	6505621	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
0910	BP 7, Weslarn Planungskosten	729199	529199	10.000,00 €	6505356	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
0910	Plankosten, 1. Änd. BP 26, BS	729199	529199	15.000,00 €	6505622	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
0910	Unterstützungs- und Beratungsleistungen zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes	729199	529199	15.000,00 €	6505608	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
0910	BP 22, Lohne	729199	529199	15.301,01 €	6505345	15.301,01 €	15.301,01 €	15.301,01 €
0910	85. Änderung FNP; 1. Änderung BP 2 Bettinghausen 8. Änderung BP 17 Lohne 5. Änderung BP 18 Lohne	729199	529199	22.679,48 €	6505307	22.679,48 €	22.679,48 €	22.679,48 €
0910	Plankosten, 17. Änd. BP 24, BS	729199	529199	27.000,00 €	6505623	27.000,00 €	27.000,00 €	27.000,00 €
1010	Zuschuss Denkmalschutz Mühlenweg 13a	739102	539102	12.975,93 €	6505660	970,00 €	12.975,93 €	970,00 €
1010	Zuschuss Denkmalschutz Kaiserstraße 17	739102	539102	3.234,10 €	6505658	3.234,10 €	3.234,10 €	3.234,10 €
1010	Zuschuss Denkmalschutz Wohnhaus Gabrechten 4	739102	539102	5.000,00 €	6505663	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
1120	SR MW Hausanschlüsse	729109	529109	14.426,51 €	6505676	10.275,06 €	14.426,51 €	10.275,06 €
1120	Kanalinnensanierug Ostinghausen, Neuengeseke, Lohner Klei Nord & Süd LP 5 - 8 Mischwasser	729109	529109	11.242,08 €	6505637	11.242,08 €	11.242,08 €	11.242,08 €
1120	Ausbau Buchenstraße, Zustandsbewertung der Mischwasserkanalisation / Anschlussleitungen	729199	529199	1.141,21 €	6502734	1.141,21 €	1.141,21 €	1.141,21 €
1120	Betreuung der Wasserstandssysteme in Regenüberlaufbauwerken Regenklärbecken 07/ 2023 - 01/2024	729199	529199	2.147,95 €	6505445	2.147,95 €	2.147,95 €	2.147,95 €
1120	RÜB-Weslarn-Metadatenerfassung	729199	529199	2.903,60 €	6504452	2.903,60 €	2.903,60 €	2.903,60 €
1120	Immisionsbetrachtung nach BWK M3 und DWA 102 für die E 2.8 aus dem SKU Lohne mit dem nachgeschaltetem RRB Lohne, Ing.-Leistung	729199	529199	12.255,33 €	6505476	12.255,33 €	12.255,33 €	12.255,33 €
1120	Kanalzustandserfassung Wiederholungs. - Dienstleistungen - Anteil MW	729199	529199	59.333,72 €	6505665	59.333,72 €	59.333,72 €	59.333,72 €
1120	Kanalinnensanierug Ostinghausen, Neuengeseke, Lohner Klei Nord & Süd - Bauleistung Mischwasser	729199	529199	99.102,42 €	6505638	99.102,42 €	99.102,42 €	99.102,42 €
1121	Kanalinnensanierug Ostinghausen, Neuengeseke, Lohner Klei Nord & Süd LP 5 - 8 - Schmutzwasser	729109	529109	82.311,81 €	6505637	6.190,20 €	82.311,81 €	6.190,20 €
1121	Kanalzustandserfassung Wiederholungs. - Dienstleistungen - Anteil SW	729199	529199	1.695,44 €	6505666	1.695,44 €	1.695,44 €	1.695,44 €
1121	Kanalinnensanierug Ostinghausen, Neuengeseke, Lohner Klei Nord & Süd - Bauleistung Schmutzwasser	729199	529199	58.862,32 €	6505639	58.862,32 €	58.862,32 €	58.862,32 €
1122	Errichtung einer Grundstücksanschlussleitung: Alleestraße 3 (RW)	729111	529111	69.082,09 €	6504679	3.500,00 €	69.082,09 €	3.500,00 €
1122	Maßnahmenplanung zur Anpassung an die anerkannten Regeln der Technik für die E 2.9 aus dem RKB/RRB Lohner Klei Süd, Ing.-Leistung	729199	529199	2.798,23 €	6505477	2.798,23 €	2.798,23 €	2.798,23 €
1122	Kanalzustandserfassung Wiederholungs. - Dienstleistungen - Anteil RW	729199	529199	7.060,95 €	6505667	7.060,95 €	7.060,95 €	7.060,95 €
1210	Adaption FGÜ Zentralort	721100	521100	8.098,33 €	6505631	7.441,56 €	8.098,33 €	7.441,56 €
1310	Einheitliche Herstellung Wasser- und A	721100	521100	195.499,43 €	6505074	10.000,00 €	195.499,43 €	10.000,00 €
1310	Friedhöfe	729199	529199	18.810,00 €	6504504	18.810,00 €	18.810,00 €	18.810,00 €
1310	FH BS Wegebau und Pflanzung	729199	529199	42.892,26 €	6505381	42.892,26 €	42.892,26 €	42.892,26 €
1311	Malerarbeiten Trauerhalle	721100	521100	27.916,62 €	6504482	250,00 €	27.916,62 €	250,00 €
1331	Beschilderung Woeste	721100	521100	57.777,37 €	6505630	1.000,00 €	57.777,37 €	1.000,00 €
Summe konsumtiv				**1.489.291,24 €**		**816.276,28 €**	**1.489.291,24 €**	**816.276,28 €**

					Festlegung			
Abr.-Objekt	Maßnahme	Zahlkonto	Bilanzkonto/ Aufwandskto	Restbetrag 15.02.2024	Auftr.-Nr.	Stand 15.02.2024 Restbetrag	möglicher Übertrag	Übertrag
Investiv								
IV-0130003	Radlader Weidemann 2080 T	783100	071100	173.630,74 €	6505596	90.000,00 €	173.630,74 €	90.000,00 €
IV-0130003	Streckenkontrollfahrzeug	783100	071100	50.029,98 €	6505550	50.029,98 €	50.029,98 €	50.029,98 €
IV-0130003	Pritsche Iveco Daily 35S16A8	783100	071100	55.744,36 €	6505549	55.744,36 €	55.744,36 €	55.744,36 €
IV-0160002	Umsiedlung Hofstelle Gosselke - Neubau EFH mit Garage	782100	153100	652.334,48 €	6505491	11.265,12 €	652.334,48 €	11.265,12 €
IV-0160002	Umsiedlung Hofstelle Gosselke - Neubau Remise / Carport	782100	153100	1.321,00 €	6505491	1.321,00 €	1.321,00 €	1.321,00 €
IV-0161004	Verlagerung Bauhof (4 - Walboxen)	783100	071100	13.291,88 €		13.291,88 €	13.291,88 €	13.291,88 €
IV-0162014	Bürgerhaus Bettinghausen	785100	091101	1.173.237,76 €			1.173.237,76 €	1.173.237,76 €
IV-0162016	Umkleidegebäude Sportzentrum Bad Sassendorf	785100	091101	10.630,90 €			10.630,90 €	10.630,90 €
IV-0163007	Feuerwehrgerätehaus Heppen	785100	091101	116.216,99 €			116.216,99 €	116.216,99 €
IV-0163010	Umbau Schwarz - Weißbereich Restarbeiten Weslarn und Neuengeseke	785100	091101	57.283,79 €	6505059+6505060+ 6505062	5.000,86 €	57.283,79 €	57.283,79 €
IV-0164001	Neuanschaffung bew. Vermögen Mobiliar TuK	783100	081100	1.072,05 €			1.072,05 €	1.072,05 €
IV-0164002	Bürgerhaus/Flachdachbegrünung Tagungszentrum	785100	091101	1.036.341,91 €			1.036.341,91 €	1.036.341,91 €
IV-0240005	TS für TSF-W Bettinghausen	783100	071100	147.235,72 €	6505378	16.932,46 €	147.235,72 €	16.932,46 €
IV-0240005	MLF Enkesen im Klei	783100	071100	211.000,00 €	6505683	211.000,00 €	211.000,00 €	211.000,00 €
IV-0240005	2 Hochwasserschutzpumpen, Zubehör	783100	071100	8.458,28 €	6505532	8.458,28 €	8.458,28 €	8.458,28 €
IV-0240005	Stromerzeuger ENDRESS	783100	071100	8.061,30 €	6505533	8.061,30 €	8.061,30 €	8.061,30 €
IV-0320001	Neuans. bewegliches Vermögen Ausstattung Fachräume	783100	081100	4.273,71 €			4.273,71 €	4.273,71 €
IV-0320006	Baumaßnahmen Sälzerschule OGS Erweiterung + PV-Anlage	785100	091101	240.000,00 €			240.000,00 €	240.000,00 €
IV-0321003	Erweiterung Gesamtschule INI PV-Anlage	785100	091101	200.000,00 €			200.000,00 €	200.000,00 €
IV-0510003	Erwerb und Errichtung einer Wohncontaineranlage für die Flüchtlinge aus der Ukraine	785100	091101	32.221,79 €	6505678	32.221,79 €	32.221,79 €	32.221,79 €
IV-0630004	KSP Wes Rottenbeck Spielkombi	783100	021200	41.231,20 €	6505590	4.313,56 €	41.231,20 €	4.313,56 €
IV-0630004	Schattenblumen KSP Opmünden	783100	021200	171,00 €	6505629	171,00 €	171,00 €	171,00 €
IV-0820004	Sportzentrum Bad Sassendorf Erneuerung der Kunststoffffläche	782100	021200	50.000,00 €			50.000,00 €	50.000,00 €
IV-0821001	Sporthalle Sälzerschule	785100	091101	1.274.696,66 €			1.274.696,66 €	1.274.696,66 €
IV-0822002	Lehrschwimmbecken	785100	091101	121.846,50 €			121.846,50 €	121.846,50 €
IV-0910003	DSL-Versorgung	785200	091102	125.000,00 €	-	- €	125.000,00 €	125.000,00 €
IV-0910006	Aufschließung Baugebiete	785200	091102	517.000,00 €	6505670, 6505671	517.000,00 €	517.000,00 €	517.000,00 €
IV-1121032	Entwässerungsmaßnahmen n. ABK	785200	091102	526.125,89 €	6505284	13.636,99 €	526.125,89 €	13.636,99 €
IV-1122027	Neubau RW GP Lohner Klei	785200	091102	97.637,14 €	-	- €	97.637,14 €	97.637,14 €
IV-1122029	Entwässerungsmaßnahmen n. ABK	785200	091102	480.000,00 €	6505284	13.637,00 €	480.000,00 €	13.637,00 €
IV-1122031	Neubau RW-Kanäle (RW-Kanal Salzstraße)	785200	091102	22.559,91 €	6505646	3.444,66 €	22.559,91 €	3.444,66 €
IV-1210021	Aufs.-kos. BP-Gebiet Nr. 21	785200	091102	106.140,51 €	6505192, 6505271	106.140,51 €	106.140,51 €	106.140,51 €
IV-1210021	6780-Landerpfad-Straßenbeleuch	785300	046100	1.603,39 €	6504915	1.603,39 €	1.603,39 €	1.603,39 €
IV-1210050	Aufschließung GP Lohner Klei (Am Tiggemann)	785200	091102	464.031,35 €	6505112	18.945,32 €	464.031,35 €	18.945,32 €
IV-1210057	Erschl. 7. Änderung BP10	785200	091102	46.022,85 €	6505486, 6505669	46.022,85 €	46.022,85 €	46.022,85 €
IV-1210060	Umgestaltung Sälerplatz	785200	091102	722.806,22 €	6505163, 6505441, 6505537, 6505651	722.806,22 €	722.806,22 €	722.806,22 €
IV-1210061	Umgestaltung Karl-Vilke-Platz	785200	091102	481.501,19 €	6504925, 6505164, 6505442, 6505538, 6505652	481.501,19 €	481.501,19 €	481.501,19 €
IV-1210062	Umgestaltung Bismarckstraße	785200	091102	845.118,51 €	6504926, 6505165, 6505443, 6505539, 6505653	845.118,51 €	845.118,51 €	845.118,51 €
IV-1210063	Umgestaltung Wasserstraße	785200	091102	325.863,88 €	6504927, 6505166, 6505444	26.893,13 €	325.863,88 €	26.893,13 €
IV-1210065	Erneuerung Kirchplatz	785200	091102	30.000,00 €	-	- €	30.000,00 €	30.000,00 €
IV-1210068	Umge. Bahnhofsumfeld B10	785200	091102	1.746.751,11 €	6505013, 6505256	19.711,81 €	1.746.751,11 €	19.711,81 €
IV-1210069	Erneuerung Homegge	785200	091102	100.000,00 €	-	- €	100.000,00 €	100.000,00 €
IV-1210074	Straßenausbau "In der Lander"	785200	091102	50.000,00 €	-	- €	50.000,00 €	50.000,00 €
IV-1220001	Errichtung von Buswartehallen	785100	091101	20.000,00 €	6505664, 6505672	12.185,11 €	20.000,00 €	12.185,11 €
IV-1221001	1 Leuchte LangeStr/Brückenstr	785300	046100	2.169,02 €	6504972	1.963,98 €	2.169,02 €	1.963,98 €
IV-1221001	1 Leuchte Kiepenkerlweg	785300	046100	1.941,60 €	6504975	1.941,60 €	1.941,60 €	1.941,60 €
IV-1221001	Straßenbeleuchtungsprogramm 23	785300	046100	25.000,00 €	6505554	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
IV-1221001	Div. Erw. Straßenbeleuchtung	785300	046100	5.000,00 €	6505555	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
IV-1221001	Div. Erw. Straßenbeleuchtung	785300	046100	360,33 €	6505556	360,33 €	360,33 €	360,33 €
IV-1221001	LED-Leuchte Stichweg Arensweg	785300	046100	1.736,35 €	6504662	1.736,35 €	1.736,35 €	1.736,35 €
IV-1221001	2 LED-Leuchten Arensweg 48	785300	046100	1.665,69 €	6504660	1.665,69 €	1.665,69 €	1.665,69 €
IV-1221001	1 Leuchte Bushalt Oberdorf	785300	046100	1.891,03 €	6505366	1.891,03 €	1.891,03 €	1.891,03 €
IV-1221001	1 Leuchte Bushalt Dorfstraße	785300	046100	2.217,35 €	6505368	2.217,35 €	2.217,35 €	2.217,35 €
IV-1240002	Behindertengerechte Wartehalle	785200	091102	527.915,92 €	6505674	20.000,00 €	527.915,92 €	20.000,00 €
IV-1310005	Überplanung Friedhöfe	782100	091103	7.580,54 €	6504513	7.569,82 €	7.580,54 €	7.569,82 €
IV-1310005	Errichtung neue UWG Erweiterung Kolumbarium Errichtung Pflasterflächen	782100	091103	3.872,99 €	6505518	3.872,99 €	3.872,99 €	3.872,99 €
IV-1311002	Trauerhalle Lohne	785100	091101	107.279,52 €			107.279,52 €	107.279,52 €
IV-1331003	Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	783100	021200	10.000,00 €	6505435	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
IV-1340002	Sanierung/Erneuerung Ww (lt. Wirtschaftswegekonzept / Maßnahmenplanung 2023 gem. Beschluss Bauprogramm 2022 - 2025)	785200	091102	764.693,81 €	6504454, 6505211, 6505316, 6505475, 6505531, 6505641, 6505642, 6505643, 6505644	583.771,24 €	764.693,81 €	583.771,24 €
IV-1520002	Neuherstellung Kurpark 3.0	785100	091101	17.261,74 €	6504966, 6505406	11.300,78 €	17.261,74 €	11.300,78 €
IV-1520003	Bau- Unterhaltung des Kurparks	785200	091102	86.689,16 €	6505519	86.689,16 €	86.689,16 €	86.689,16 €
IV-1520006	Adventure Golf u. öffentl. WC	785100	091101	5.938,77 €	6505372, 6505375, 6505673	5.938,77 €	5.938,77 €	5.938,77 €
Summe investiv				**13.961.707,77 €**			**13.961.707,77 €**	**8.897.893,44 €**

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

voraussichtlich fällige Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres;	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	Folgejahre TEUR
1	3	4	5	6	6
2023	9.524,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2024	0,00	15.099,50	0,00	0,00	0,00
Summe	**9.524,00**	**15.099,50**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditermächtigung	12.650,00	11.800,00	1.400,00	1.600,00	0,00

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

lfd. Nr.	Fraktion	Ergebnis der Jahresrechnung	Planung	Planung	Erläuterungen
		2022	**2023**	**2024**	
1	CDU-Fraktion	3.535,00 €	3.900,00 €	3.900,00 €	Gemäß Ratsbeschluss vom 31.10.2001 erhalten die Ratsfraktionen als Zuwendungen jeweils einen jährlichen Sockelbetrag von 511,00 € zzgl. Eines personenbezogenen monatlichen Zuschusses von 18,00 €/Ratsmitglied.
2	SPD-Fraktion	1.807,00 €	2.200,00 €	2.200,00 €	
3	BG-Fraktion	1.159,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	
4	FDP-Fraktion	1.159,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	
5	Bündnis 90/ Die Grünen	1.375,00 €	1.700,00 €	1.700,00 €	
	Summe	9.035,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	

Geldwerte Leistungen wurden an die Fraktionen nicht gewährt, so dass der Vordruck "Zuwendungen an die Fraktionen - Teil B: Geldwerte Leistungen" entfallen kann.

Übersicht der Rückstellungen

Art der Rückstellung	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan	Bestand 31.12.2024
Pensionsrückstellung (Aktive)	317.023 €	-130.678 €	409.422 €	0 €	100.000 €	**3.701.695 €**
Pensionsrückstellung (Versorgungsempfänger)	-50.971 €	333.584 €	-36.689 €	-30.000 €	-30.000 €	**6.062.817 €**
Beihilferückstellung (Aktive)	103.778 €	-39.677 €	79.835 €	60.000 €	60.000 €	**1.102.309 €**
Beihilferückstellung (Versorgungsempfänger)	54.310 €	155.821 €	34.508 €	50.000 €	60.000 €	**2.377.791 €**
Rückstellung n. g. Urlaub (Beamte)	13.273 €	1.181 €	3.344 €	0 €	0 €	**56.886 €**
Rückstellung n. g. Urlaub (tariflich Beschäftigte)	-18.328 €	19.302 €	-26.594 €	0 €	0 €	**35.909 €**
Rückstellung Überstunden (Beamte)	595 €	6.996 €	134 €	0 €	0 €	**65.759 €**
Rückstellung Überstunden (tariflich Beschäftigte)	-5.322 €	-24.279 €	-2.179 €	0 €	0 €	**85.522 €**
Rückstellungen für Altersteilzeit	33.844 €	68.990 €	-49.208 €	-5.000 €	-5.000 €	**43.626 €**
Rückstellungen für die Jahresabschlüsse	19.600 €	-7.299 €	12.500 €	0 €	0 €	**71.901 €**
Unterlassene Instandhaltung Tagungszentrum	-540.000 €	-100.000 €	235.000 €	-100.000 €	-100.000 €	**135.000 €**
Unterlassene Instandhaltung Sälzerschule	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	**0 €**
Unterlassene Instandhaltung INI-Gesamtschule	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	**0 €**
Unterlassene Instandhaltung Straßen/Wirtschaftswege	0 €	-8.000 €	95.298 €	-40.000 €	-40.000 €	**118.298 €**
Sonstige Rückstellung	-156.532 €	989.798 €	419.042 €	-90.000 €	-90.000 €	**2.446.095 €**
Summe	-228.730 €	1.265.739 €	1.174.412 €	-155.000 €	-45.000 €	**16.303.607 €**

Stellenplan

Teil A: **Beamtinnen und Beamte**

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2024		Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte						
Bürgermeister	B 4	1	0	1	1	
Laufbahngruppe 2						
Gemeindeoberverwaltungsrat/-rätin	A 14	3	0	3	3	davon 1 Stelle ku
Gemeindeverwaltungsrat/-rätin	A 13	0	0	0	0	
Gemeindeamtsrat/-rätin	A 12	3	0	3	2,6	
Gemeindeamtmann/-frau	A 11	1	0	2	2	
Gemeindeoberinspektor/-in	A 10	2	0	2	2,7	
Gemeindeinspektor/-in	A 9	1	0	1	1	
Laufbahngruppe 1						
Gemeindehauptsekretär/-in	A 8	1	0	1	0,5	
Gemeindeobersekretär/-in	A 7	1	0	1	1	
Insgesamt		**13**	**0**	**14**	**13,8**	

Teil B: **Tariflich Beschäftigte**

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen
1	2	3	4	5
S 11b	3	3	3	
12 TVöD	2	2	1,9	
11 TVöD	1	1	1	
10 TVöD	7	6	5,8	
9 c TVöD	0	0	0	
9 b TVöD	4	4	4	
9 a TVöD	6	8	6,3	
8 TVöD	10[1)]	8	6	[1)] 1 Beschäftigte in Altersteilzeit
7 TVöD	3,3	2,7	3,5	
6 TVöD	22	21,6	21,6	
5 TVöD	6,4	7	4,9	
4 TVöD	6	8	7	
3 TVöD	0	0	0	
2 TVöD	1	0,4	1	
Insgesamt	**71,7**	**71,7**	**66**	

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Beamtinnen und Beamte

Produkt-bereich	Bezeichnung	Wahl-beamte	Laufbahngruppe 2						Laufbahngruppe 1				Erläuterungen
		B 4	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
0110	Rat und Ausschüsse		0,10		0,05								
0111	Verwaltungsführung	1,00	0,30										
0122	Personalmanagement		0,10			0,80							
0130	Bauhof (interne Leistungsverrechnung)		0,10										
0132	Interne Serviceleistungen					0,20				0,25			
0133	Archiv									0,50			
0140	Technische Leistungen im Hochbau (inter Leistungsverrechnung)		0,05										
0141	Technische Leistungen im Tiefbau (inter Leistungsverrechnung)		0,05										
0150	Finanzbuchhaltung		0,50										
0151	Verwaltung der Gemeindesteuern, Gebühren und Beiträge												
0161	Verwaltungs- und Bürogebäude		0,05										
0220	Wahlen und Abstimmungen		0,15										
0240	Gefahrenvorbeugung		0,30										
0250	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten		0,20		0,50					0,25			
0310	Allgemeine Schulträgeraufgaben		0,10										
0320	Sälzergrundschule								0,50				
0510	Leistungen an Asylbewerber		0,05		0,30		0,20						
0512	Sonstige soziale Pflichtaufgaben		0,10		0,60		0,80	1,00	0,50				
0520	Freiwillige Leistungen		0,10										
0620	Kindertageseinrichtungen				0,05								

Produkt-bereich	Bezeichnung	Wahl-beamte	Laufbahngruppe 2						Laufbahngruppe 1				Erläuterungen
		B 4	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
0630	Kinderspielplätze		0,05										
0820	Sportzentrum Bad Sassendorf		0,05										
0910	Gemeindeentwicklung, Städtebau		0,20										
1010	Denkmalschutz und Denkmalpflege		0,05										
1020	Bauverwaltung		0,15				0,21						
1110	Restmüllbeseitigung												
1111	Bioabfallbeseitigung												
1112	Sonstige Abfallbeseitigung												
1120	Mischwasserbeseitigung						0,12						
1121	Schmutzwasserbeseitigung						0,12						
1122	Regenwasserbeseitigung						0,12						
1125	Klärschlammentsorgung						0,10						
1126	Kleineinleiterabgabe						0,04						
1210	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen Plätzen und Radwegen		0,05				0,12						
1211	Bau und Unterhaltung von Parkplatzeinrichtungen						0,03						
1220	Bauliche Unterhaltung von Objekten an Straßen		0,05				0,05						
1230	Straßenreinigung												
1231	Winterdienst						0,03						
1310	Friedhöfe		0,05										
1320	Öffentliche Gewässer		0,05				0,03						
1331	Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen		0,05				0,03						
1510	Beteiligungen												
1512	Wirtschaftsförderung				0,50								
1610	Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Allgemeine Umlagen				1,00								
Summe:	**13,00**	**1,00**	**3,00**	**0,00**	**3,00**	**1,00**	**2,00**	**1,00**	**1,00**	**1,00**	**0,00**	**0,00**	

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Tariflich Beschäftigte -

Produkt-bereich	Bezeichnung	Entgeltgruppen - TVöD / Sondertarife													
		S 11b	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2
0110	Rat und Ausschüsse		0,70		0,20										
0111	Verwaltungsführung							1,00							
0113	Städtpartnerschaft														
0120	Gleichstellung von Mann und Frau														
0121	Personalrat														
0122	Personalmanagement		0,15							0,36					
0130	Bauhof (interne Leistungsverrechnung)								2,00		17,00	3,00	4,40		
0131	TUIV				1,00		0,50								
0132	Interne Serviceleistungen		0,10							0,24					
0140	Technische Leistungen im Hochbau (inter Leistungsverrechnung)			1,00				0,75			1,00		0,60		
0141	Technische Leistungen im Tiefbau (inter Leistungsverrechnung)		1,00				2,50	0,75	0,70						
0150	Finanzbuchhaltung				1,00		1,00	0,50	0,10	0,05	0,50				
0151	Verwaltung der Gemeindesteuern, Gebühren und Beiträge							1,00	0,15	0,30					
0160	Grundstücksmanagement		0,05		0,60					0,17					
0161	Verwaltungs- und Bürogebäude				0,03					0,17					
0162	Bürgerhäuser und sonstige öffentlich genutzte Gebäude				0,07					0,18					
0163	Feuerwehrgerätehäuser														
0164	Privatrechtlich genutzte Gebäude				0,25					0,68					
0210	Personenstandsangelegenheiten							0,40							

Produkt-bereich	Bezeichnung	Entgeltgruppen - TVöD / Sondertarife													
		S 11b	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2
0211	Meldeangelegenheiten							0,15	2,90		0,50	0,90			
0220	Wahlen und Abstimmungen							0,02	0,10						
0230	Gewerbebetriebe und Veranstaltungen							0,40							
0231	Gaststättenangelegenheiten							0,13							
0240	Gefahrenvorbeugung							0,24							
0250	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten							0,66				2,00			
0320	Sälzergrundschule	0,60									0,20				
0410	Bücherei														
0420	Kunst- und Kulturförderung														
0421	Volkshochschule														
0422	Musik- und Kunstschule														
0510	Leistungen an Asylbewerber								1,00		1,02		1,00		
0512	Sonstige soziale Pflichtaufgaben				1,00						0,56				
0520	Freiwillige Leistungen											0,50			
0610	Allgemeine Jugendarbeit	0,40													
0611	Jugendräume, -zentren	2,00													
0630	Kinderspielplätze										0,08				
0810	Sportförderung										0,02				
0821	Sporthallen										0,04				
0822	Lehrschwimmbecken														1,00
0823	Sonstige Sportanlagen										0,08				
0910	Gemeindeentwicklung, Städtebau				0,01										
1010	Denkmalschutz und Denkmalpflege				0,30										
1020	Bauverwaltung				0,71				0,90						

Produkt-bereich	Bezeichnung	Entgeltgruppen - TVöD / Sondertarife													
		S 11b	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2
1210	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen Plätzen und Radwegen				0,30					0,50					
1211	Bau und Unterhaltung von Parkplatzeinrichtungen				0,05										
1220	Bauliche Unterhaltung von Objekten an Straßen				0,15										
1231	Winterdienst				0,05										
1240	ÖPNV				0,01										
1310	Friedhöfe								0,35						
1311	Trauerhallen								0,05						
1320	Öffentliche Gewässer				0,10										
1331	Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen				0,05										
1410	Umweltschutz				0,11										
1510	Beteiligungen				1,00										
1512	Wirtschaftsförderung				0,01						1,00				
1520	Fremdenverkehr								0,50						
1610	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen								1,00	0,65					
1611	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft								0,25						
Summe:	**71,70**	**3,00**	**2,00**	**1,00**	**7,00**	**0,00**	**4,00**	**6,00**	**10,00**	**3,30**	**22,00**	**6,40**	**6,00**	**0,00**	**1,00**

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2024	beschäftigt am 01.10.2023	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterinnen / Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	-	-	
Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	-	-	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	1	3	
Praktikantinnen / Praktikanten	fester Satz	-	-	
Angestelltenlehrgang I	TVöD	1	1	
Angestelltenlehrgang II	TVöD	1	-	
Insgesamt		**3**	**4**	

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplan

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01_01: Politische Gremien	900	589.212	-588.312	0	-588.312	0	-588.312
01_02 : Personalangelegenheiten	0	1.470.838	-1.470.838	0	-1.470.838	0	-1.470.838
01_03 : Zentrale Dienste	10.695	3.570.882	-3.560.187	0	-3.560.187	0	-3.560.187
01_04 : Finanzmanagement und Rechnungswesen	10.000	491.760	-481.760	0	-481.760	0	-481.760
01_05 : Grundstücks und Gebäudemanagement	908.800	1.565.600	-656.800	0	-656.800	0	-656.800
01 : Innere Verwaltung	**930.395**	**7.688.292**	**-6.757.897**	**0**	**-6.757.897**	**0**	**-6.757.897**
02_01: Einwohnerangelegenheiten	96.500	307.090	-210.590	0	-210.590	0	-210.590
02_02 : Wahlen, Abstimmungen und Statistiken	7.500	52.500	-45.000	0	-45.000	0	-45.000
02_03 : Gewerbeangelegenheiten	7.100	53.750	-46.650	0	-46.650	0	-46.650
02_04 : Feuerwehr	104.420	637.990	-533.570	0	-533.570	0	-533.570
02_05 : Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	50.000	319.284	-269.284	0	-269.284	0	-269.284
02 : Sicherheit und Ordnung	**265.520**	**1.370.614**	**-1.105.094**	**0**	**-1.105.094**	**0**	**-1.105.094**
03_01: Allgemeine Schulträgeraufgaben	14.050	331.830	-317.780	0	-317.780	0	-317.780
03_02 : Schulen	1.536.620	2.095.575	-558.955	0	-558.955	0	-643.955
03 : Schulträgeraufgaben	**1.550.670**	**2.427.405**	**-876.735**	**0**	**-876.735**	**0**	**-961.735**
04_01: Bücherei	0	35.450	-35.450	0	-35.450	0	-35.450
04_02 : Kultur	8.000	137.850	-129.850	0	-129.850	0	-129.850
04 : Kultur und Wissenschaft	**8.000**	**173.300**	**-165.300**	**0**	**-165.300**	**0**	**-165.300**
05_01: Soziale Leistungen	1.236.960	1.785.935	-548.975	0	-548.975	0	-548.975
05 : Soziale Leistungen	**1.236.960**	**1.785.935**	**-548.975**	**0**	**-548.975**	**0**	**-548.975**
06_01: Jugendarbeit	65.530	222.200	-156.670	0	-156.670	0	-156.670
06_02 : Kinderförderung	22.990	463.600	-440.610	0	-440.610	0	-440.610
06 : Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	**88.520**	**685.800**	**-597.280**	**0**	**-597.280**	**0**	**-597.280**
08_01: Sportförderung	72.380	390.110	-317.730	0	-317.730	0	-342.730
08 : Sportförderung	**72.380**	**390.110**	**-317.730**	**0**	**-317.730**	**0**	**-342.730**
09_01: Räumliche Entwicklung und Planung, Geoinformation	524.900	439.600	85.300	0	85.300	0	85.300
09 : Räumliche Entwicklung und Planung, Geoinformation	**524.900**	**439.600**	**85.300**	**0**	**85.300**	**0**	**85.300**
10_01: Denkmalschutz und Denkmalpflege	15.000	42.800	-27.800	0	-27.800	0	-27.800

10_02 : Bauverwaltung	8.000	139.300	-131.300	0	-131.300	0	-131.300
10 : Bauen und Wohnen	**23.000**	**182.100**	**-159.100**	**0**	**-159.100**	**0**	**-159.100**
11_01: Entsorgung	4.550.050	3.891.150	658.900	0	658.900	0	658.900
11_02 : Versorgung	465.500	15000	450.500	0	450.500	0	450.500
11 : Ver- und Entsorgung	**5.015.550**	**3.906.150**	**1.109.400**	**0**	**1.109.400**	**0**	**1.109.400**
12_01: Verkehrsflächen und -anlagen,ÖPNV	475.705	1.539.705	-1.064.000	0	-1.064.000	0	-1.064.000
12 : Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV	**475.705**	**1.539.705**	**-1.064.000**	**0**	**-1.064.000**	**0**	**-1.064.000**
13_01: Friedhöfe	193.200	297.390	-104.190	0	-104.190	0	-104.190
13_02 : Öffentliche Gewässer	21.300	64.450	-43.150	0	-43.150	0	-43.150
13_03 : Öffentliches Grün und Landschaftsbau	135.400	630.450	-495.050	0	-495.050	0	-495.050
13 : Natur- und Landschaftspflege	**349.900**	**992.290**	**-642.390**	**0**	**-642.390**	**0**	**-642.390**
14_01: Umweltschutz	72.170	93.900	-21.730	0	-21.730	0	-21.730
14 : Umweltschutz	**72.170**	**93.900**	**-21.730**	**0**	**-21.730**	**0**	**-21.730**
15_01: Beteiligungen und Wirtschaftsförderung	358.388	1.119.162	-760.774	0	-760.774	0	-760.774
15_02 : Fremdenverkehr	1.728.680	1.601.340	127.340	0	127.340	0	127.340
15 : Wirtschaft und Tourismus	**2.087.068**	**2.720.502**	**-633.434**	**0**	**-633.434**	**0**	**-633.434**
16_01: Allgemeine Finanzwirtschaft	19.706.800	12.259.350	7.447.450	95.000	7.542.450	0	7.542.450
16 : Allgemeine Finanzwirtschaft	**19.706.800**	**12.259.350**	**7.447.450**	**95.000**	**7.542.450**	**0**	**7.542.450**

Haushaltsquerschnitt Finanzplan

	Einzahlungen auslfd. Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen auslfd. Verwaltungs-tätigkeit	Saldo auslfd. Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus der Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus der Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächti-gungen
01_01: Politische Gremien	900	589.212	-588.312	0	0	0	-588.312	0	0	0	0
01_02: Personalangelegenheiten	0	980.838	-980.838	0	45.000	-45.000	-1.025.838	0	0	0	45.000
01_03: Zentrale Dienste	650	3.405.832	-3.405.182	0	1.077.000	-1.077.000	-4.482.182	0	0	0	293.000
01_04: Finanzmanagement und Rechnungswesen	10.000	461.760	-451.760	0	0	0	-451.760	0	0	0	0
01_05: Grundstücks und Gebäudemanagement	591.150	925.250	-334.100	506.250	2.280.000	-1.773.750	-2.107.850	0	0	0	1.520.000
01 : Innere Verwaltung	**602.700**	**6.362.892**	**-5.760.192**	**506.250**	**3.402.000**	**-2.895.750**	**-8.655.942**	**0**	**0**	**0**	**1.858.000**
02_01: Einwohnerangelegenheiten	96.500	306.970	-210.470	0	2.000	-2.000	-212.470	0	0	0	2.000
02_02: Wahlen, Abstimmungen und Statistiken	7.500	51.400	-43.900	0	0	0	-43.900	0	0	0	0
02_03: Gewerbeangelegenheiten	7.100	53.750	-46.650	0	0	0	-46.650	0	0	0	0
02_04: Feuerwehr	22.800	397.590	-374.790	0	586.800	-586.800	-961.590	0	0	0	185.000
02_05: Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	50.000	314.204	-264.204	0	5.000	-5.000	-269.204	0	0	0	0
02 : Sicherheit und Ordnung	**183.900**	**1.123.914**	**-940.014**	**0**	**593.800**	**-593.800**	**-1.533.814**	**0**	**0**	**0**	**187.000**
03_01: Allgemeine Schulträgeraufgaben	14.050	331.830	-317.780	0	0	0	-317.780	0	0	0	0
03_02: Schulen	1.154.500	1.547.575	-393.075	0	93.500	-93.500	-486.575	0	0	0	26.000
03 : Schulträgeraufgaben	**1.168.550**	**1.879.405**	**-710.855**	**0**	**93.500**	**-93.500**	**-804.355**	**0**	**0**	**0**	**26.000**
04_01: Bücherei	0	34.600	-34.600	0	0	0	-34.600	0	0	0	0
04_02: Kultur	8.000	137.850	-129.850	0	0	0	-129.850	0	0	0	0
04 : Kultur und Wissenschaft	**8.000**	**172.450**	**-164.450**	**0**	**0**	**0**	**-164.450**	**0**	**0**	**0**	**0**
05_01: Soziale Leistungen	1.191.640	1.474.440	-282.800	0	2.500	-2.500	-285.300	0	0	0	2.500
05 : Soziale Leistungen	**1.191.640**	**1.474.440**	**-282.800**	**0**	**2.500**	**-2.500**	**-285.300**	**0**	**0**	**0**	**2.500**

06_01: Jugendarbeit	65.300	217.700	-152.400	0	3.000	-3.000	-155.400	0	0	0	3.000
06_02: Kinderförderung	0	410.330	-410.330	45.000	129.300	-84.300	-494.630	0	0	0	50.000
06 : Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	**65.300**	**628.030**	**-562.730**	**45.000**	**132.300**	**-87.300**	**-650.030**	**0**	**0**	**0**	**53.000**
08_01: Sportförderung	12.200	256.010	-243.810	120.000	1.500.000	-1.380.000	-1.623.810	0	0	0	50.000
08 : Sportförderung	**12.200**	**256.010**	**-243.810**	**120.000**	**1.500.000**	**-1.380.000**	**-1.623.810**	**0**	**0**	**0**	**50.000**
09_01: Räumliche Entwicklung und Planung, Geoinformation	524.900	422.600	102.300	0	894.500	-894.500	-792.200	0	0	0	554.500
09 : Räumliche Entwicklung und Planung, Geoinformation	**524.900**	**422.600**	**102.300**	**0**	**894.500**	**-894.500**	**-792.200**	**0**	**0**	**0**	**554.500**
10_01: Denkmalschutz und Denkmalpflege	15.000	42.800	-27.800	0	0	0	-27.800	0	0	0	0
10_02: Bauverwaltung	8.000	139.300	-131.300	0	0	0	-131.300	0	0	0	0
10 : Bauen und Wohnen	**23.000**	**182.100**	**-159.100**	**0**	**0**	**0**	**-159.100**	**0**	**0**	**0**	**0**
11_01: Entsorgung	4.010.050	3.291.150	718.900	0	1.871.000	-1.871.000	-1.152.100	0	0	0	1.350.000
11_02: Versorgung	465.500	15.000	450.500	0	0	0	450.500	0	0	0	0
11 : Ver- und Entsorgung	**4.475.550**	**3.306.150**	**1.169.400**	**0**	**1.871.000**	**-1.871.000**	**-701.600**	**0**	**0**	**0**	**1.350.000**
12_01: Verkehrsflächen und -anlagen,ÖPNV	131.000	923.640	-792.640	2.490.000	5.876.000	-3.386.000	-4.178.640	0	0	0	2.366.000
12 : Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV	**131.000**	**923.640**	**-792.640**	**2.490.000**	**5.876.000**	**-3.386.000**	**-4.178.640**	**0**	**0**	**0**	**2.366.000**
13_01: Friedhöfe	181.700	274.490	-92.790	0	44.000	-44.000	-136.790	0	0	0	30.500
13_02: Öffentliche Gewässer	0	41.950	-41.950	64.000	200.000	-136.000	-177.950	0	0	0	0
13_03: Öffentliches Grün und Landschaftsbau	2.800	399.950	-397.150	315.000	472.000	-157.000	-554.150	0	0	0	472.000
13 : Natur- und Landschaftspflege	**184.500**	**716.390**	**-531.890**	**379.000**	**716.000**	**-337.000**	**-868.890**	**0**	**0**	**0**	**502.500**
14_01: Umweltschutz	0	13.900	-13.900	0	0	0	-13.900	0	0	0	0
14 : Umweltschutz	**0**	**13.900**	**-13.900**	**0**	**0**	**0**	**-13.900**	**0**	**0**	**0**	**0**
15_01: Beteiligungen und Wirtschaftsförderung	356.088	1.116.842	-760.754	49.200	112.000	-62.800	-823.554	0	0	0	100.000
15_02: Fremdenverkehr	1.500.100	1.339.840	160.260	0	50.000	-50.000	110.260	0	0	0	50.000
15 : Wirtschaft und Tourismus	**1.856.188**	**2.456.682**	**-600.494**	**49.200**	**162.000**	**-112.800**	**-713.294**	**0**	**0**	**0**	**150.000**
16_01: Allgemeine Finanzwirtschaft	20.076.800	12.466.350	7.610.450	0	3.000.000	-3.000.000	4.610.450	0	0	0	8.000.000
16 : Allgemeine Finanzwirtschaft	**20.076.800**	**12.466.350**	**7.610.450**	**0**	**3.000.000**	**-3.000.000**	**4.610.450**	**0**	**0**	**0**	**8.000.000**

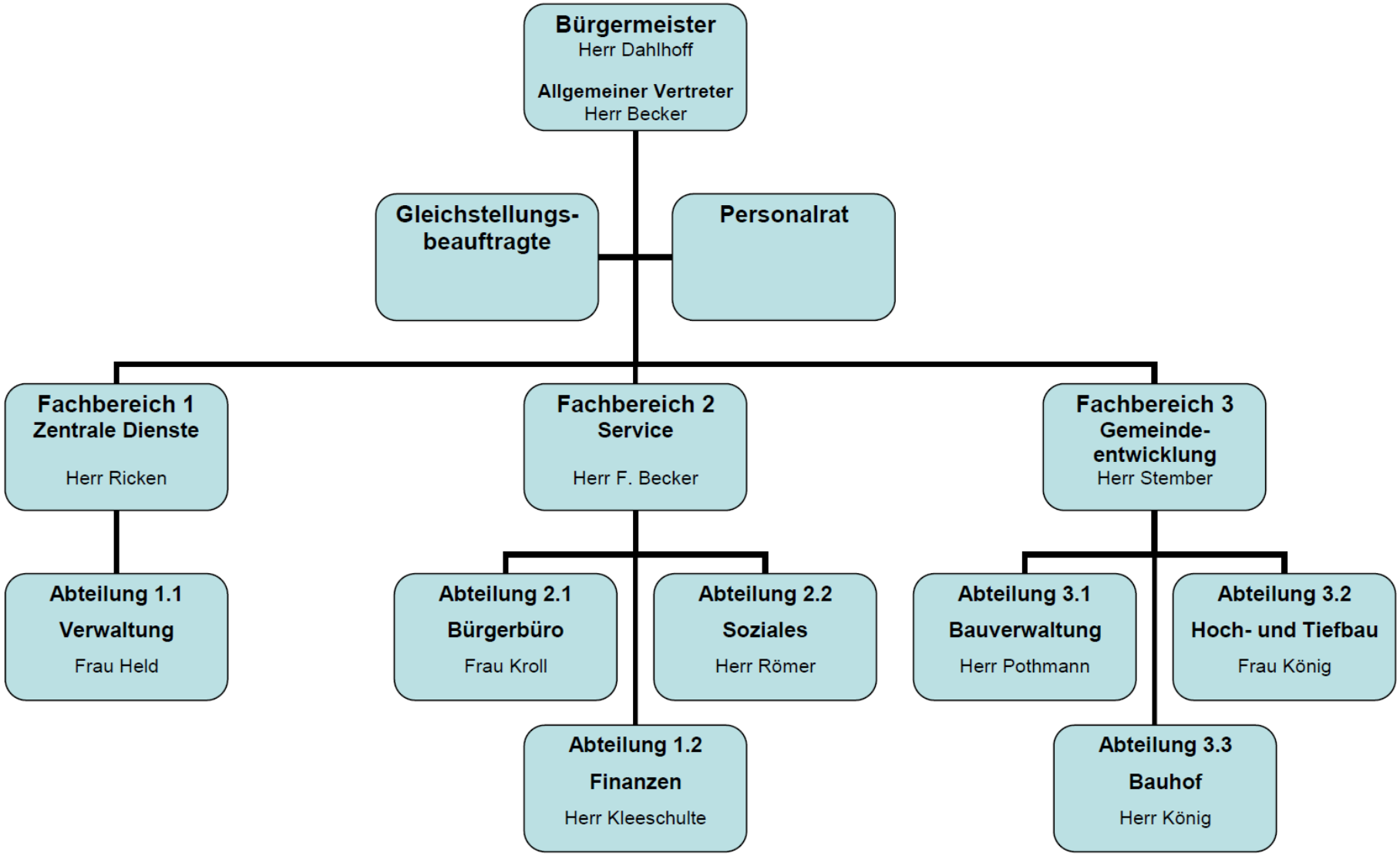
Produktplan

Produktbereich		Produktgruppe		Produkte		Abrechnungsobjekte (Buchungsebene)	
01	Innere Verwaltung	01	Politische Gremien und Verwaltungs-führung	01	Rat und Ausschüsse	0110	Rat und Ausschüsse
				02	Verwaltungsführung	0111	Verwaltungsführung
				03	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/ Städtepartnerschaften	0113	Presse und Öffentlichkeitsarbeit Städtepartnerschaft
		02	Personal-angelegenheiten	01	Gleichstellung von Mann und Frau	0120	Gleichstellung von Mann und Frau
				02	Personalrat	0121	Personalrat
				03	Personalmanagement	0122	Personalmanagement
		03	Zentrale Dienste	01	Bauhof	0130	Bauhof (**interne Leistungsverrechnung**)
				02	TUIV	0131	TUIV
				03	Interne Serviceleistungen einschl. Archiv	0132	Interne Serviceleistungen
						0133	Archiv
				04	Technische Leistungen im Hoch und Tiefbau	0140	Technische Leistungen im Hochbau (**interne Leistungsverrechnung**)
						0141	Technische Leistungen im Tiefbau (**interne Leistungsverrechnung**)
		04	Finanzmanagement und Rechnungswesen	01	Finanzbuchhaltung	0150	Finanzbuchhaltung
				02	Verwaltung der Gemeindesteuern, Gebühren und Beiträge	0151	Verwaltung der Gemeindesteuern, Gebühren und Beiträge
		05	Grundstücks und Gebäude-management	01	Grundstücksmanagement	0160	Grundstücksmanagement
				02	Gebäudemanagement	0161	Verwaltungs- und Bürogebäude
						0162	Bürgerhäuser und sonstige öffentlich genutzte Gebäude
						0163	Feuerwehrgerätehäuser
						0164	Privatrechtlich genutzte Gebäude
02	Sicherheit und Ordnung	01	Einwohner-angelegenheiten	01	Personenstands-angelegenheiten	0210	Personenstands-angelegenheiten
				02	Meldeangelegenheiten	0211	Meldeangelegenheiten
		02	Wahlen, Abstimmungen und Statistiken	01	Wahlen, Abstimmungen und Statistiken	0220	Wahlen, Abstimmungen und Statistiken
		03	Gewerbe-angelegenheiten	01	Gewerbebetriebe und Veranstaltungen	0230	Gewerbebetriebe und Veranstaltungen
				02	Gaststättenangelegenheiten	0231	Gaststättenangelegenheiten
		04	Feuerwehr	01	Gefahrenvorbeugung und -abwehr	0240	Gefahrenvorbeugung und -abwehr
		05	Allgemeine Ordnungs-angelegenheiten	01	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	0250	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
03	Schulträger-aufgaben	01	Allgemeine Schulträger-aufgaben	01	Allgemeine Schulträgeraufgaben	0310	Allgemeine Schulträgeraufgaben
		02	Schulen	01	Sälzerschule	0320	Sälzergrundschule
				02	Gesamtschule INI	0321	Gesamtschule INI
				03	Schule an der Rosenau	0322	Schule an der Rosenau
						0323	Schülerbeförderung
04	Kultur und Wissen-schaft	01	Bücherei	01	Bücherei	0410	Bücherei

		02	Kultur	01	Kunst- und Kulturförderung einschl. VHS- und Musik- und Kunstschule	0420	Kunst- und Kulturförderung
						0421	Volkshochschule
						0422	Musik- und Kunstschule
05	Soziale Leistungen	01	Soziale Leistungen	01	Soziale Pflichtaufgaben	0510	Leistungen für Asylbewerber
						0512	sonstige soziale Pflichtaufgaben
				02	Freiwillige soziale Leistungen	0520	Freiwillige Leistungen
06	Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	01	Jugendarbeit	01	Jugendarbeit	0610	Allgemeine Jugendarbeit
						0611	Jugendräume. -zentren
		02	Kinderförderung	01	Kindertageseinrichtungen	0620	Kindertageseinrichtungen
				02	Kinderspielplätze	0630	Kinderspielplätze
08	Sportförderung	01	Sportförderung	01	Sportförderung	0810	Sportförderung
				02	Sportanlagen	0820	Sportzentrum Bad Sassendorf
						0821	Sporthallen
						0822	Lehrschwimmbecken
						0823	sonstige Sportanlagen
09	Räumliche Entwicklung u. Planung, Geo-information	01	Räumliche Entwicklung und Planung, Geoinformation	01	Gemeindeentwicklung, Städtebau	0910	Gemeindeentwicklung, Städtebau
10	Bauen und Wohnen	01	Denkmalschutz und Denkmalpflege	01	Denkmalschutz und Denkmalpflege	1010	Denkmalschutz und Denkmalpflege
		02	Bauverwaltung	01	Bauverwaltung	1020	Bauverwaltung
11	Ver- und Entsorgung	01	Entsorgung	01	Abfallbeseitigung	1110	Restmüllbeseitigung
						1111	Bioabfallbeseitigung
						1112	sonstige Abfallbeseitigung
				02	Abwasserbeseitigung	1120	Mischwasserbeseitigung (MW)
						1121	Schmutzwasserbeseitigung (SW)
						1122	Regenwasserbeseitigung (RW)
						1125	Klärschlammentsorgung
						1126	Kleineinleiterabgabe
		02	Versorgung	01	Versorgung	1130	Versorgung Wasser
						1131	Versorgung Strom
						1132	Versorgung Gas
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	01	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	01	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und Radwegen	1210	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und Radwegen
						1211	Bau und Unterhaltung von Parkplatzeinrichtungen
				02	Bauliche Unterhaltung von Objekten an Straßen	1220	Bauliche Unterhaltung von Objekten an Straßen
						1221	Straßenbeleuchtung
				03	Straßenreinigung und Winterdienst	1230	Straßenreinigung
						1231	Winterdienst
				04	ÖPNV	1240	ÖPNV
13	Natur- und Landschaftspflege	01	Friedhöfe	01	Friedhöfe	1310	Friedhöfe
						1311	Trauerhallen
		02	Öffentliche Gewässer	01	Öffentliche Gewässer	1320	Öffentliche Gewässer

		03	Öffentliches Grün u. Landschaftsbau	01	Öffentlichen Grünanlagen, Naturschutz und Landschaftspflege	1331	Öffentlichen Grünanlagen, Naturschutz und Landschaftspflege
				02	Land- und Forstwirtschaft	1340	Land- und Forstwirtschaft
14	Umweltschutz	01	Umweltschutz	01	Umweltschutz	1410	Umweltschutz
				02	Immissionsschutz	1420	Lärmschutzanlagen
15	Wirtschaft und Tourismus	01	Beteiligungen und Wirtschafts-förderung	01	Beteiligungen und Wirtschaftsförderung	1510	Beteiligungen
						1512	Wirtschaftsförderung
		02	Fremdenverkehr	01	Fremdenverkehr	1520	Fremdenverkehr und Marketing
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	01	Allgemeine Finanzwirtschaft	01	Allgemeine Finanzwirtschaft	1610	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
						1611	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
15 Produkt-bereiche		31 Produktgruppen		54 Produkte		80 Abrechnungsobjekte (Kostenträger)	

Organigramm der Gemeinde Bad Sassendorf



Wirtschaftslage der Tagungs- und Kongresszentrum GmbH

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht des Geschäftsjahres 2022

Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022

Erläuterungen zur Bilanz

AKTIVA

		31.12.2022 €	31.12.2021 €	Veränderung €
A.	**Anlagevermögen**	**2.134.073,56**	**2.226.248,56**	-92.175,00
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	98.624,00	53.574,00	45.050,00
II.	Sachanlagen	2.035.449,56	2.172.674,56	-137.225,00
		2.134.073,56	2.226.248,56	-92.175,00

		31.12.2022 €	31.12.2021 €	Veränderung €
I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**98.624,00**	**53.574,00**	45.050,00
	Entwicklung:			
	Stand 1.1.	53.574,00	59.183,00	-5.609,00
	Zugänge	59.427,93	8.555,65	50.872,28
	Abgänge	1,00	1,00	0,00
	Umbuchungen	0,00	0,00	0,00
	Abschreibungen des Geschäftsjahres	14.376,93	14.163,65	213,28
	Stand 31.12.	98.624,00	53.574,00	45.050,00

Unter den Immateriellen Vermögensgegenständen ist die EDV-Software ausgewiesen. Die Zugänge des Berichtsjahres umfasst im Wesentlichen das Exit Game der Westfälischen Salzwelten.

		31.12.2022 €	31.12.2021 €	Veränderung €
II.	**Sachanlagen**	**2.035.449,56**	**2.172.674,56**	-137.225,00
	Entwicklung:			
	Stand 1.1.	2.172.674,56	2.307.527,56	-134.853,00
	Zugänge	29.353,03	33.014,75	-3.661,72
	Abgänge	4.236,50	1,00	4.235,50
	Umbuchungen	0,00	0,00	0,00
	Abschreibungen des Geschäftsjahres	162.341,53	167.866,75	-5.525,22
	Stand 31.12.	2.035.449,56	2.172.674,56	-137.225,00

Die Zugänge des Berichtsjahres betreffen mit 11 T€ ein Kassensystem und mit 5 T€ eine Spülmaschine.

		31.12.2022 €	31.12.2021 €	Veränderung €
B.	**Umlaufvermögen**	**470.791,02**	**382.641,57**	88.149,45

		31.12.2022 €	31.12.2021 €	Veränderung €
I.	**Vorräte**			
	fertige Erzeugnisse und Waren	28.666,02	28.397,65	268,37
	Summe	28.666,02	28.397,65	268,37

Die fertigen Erzeugnisse und Waren beinhalten Souvenirs und Handelswaren für Veranstaltungen.

		31.12.2022 €	31.12.2021 €	Veränderung €
II.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**147.182,79**	**108.975,23**	38.207,56
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	95.790,41	39.800,34	55.990,07

Die Wertberichtigung auf die Forderungen beträgt im Berichtsjahr 2 T€. Die Restlaufzeiten der Forderungen sind gemäß § 268 Abs. 4 HGB im Anhang genannt.

2.	Forderungen gegen Gesellschafter	38.987,51	49.270,05	-10.282,54

Die Forderungen richten sich in vollem Umfang gegen die Gemeinde Bad Sassendorf.

		31.12.2022 €	31.12.2021 €	Veränderung €
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	12.404,87	19.904,84	-7.499,97

		31.12.2022 €	31.12.2021 €	Veränderung €
III.	**Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten**	**294.942,21**	**245.268,69**	49.673,52
	Zusammensetzung:			
	Sparkasse Soest	290.821,05	241.609,90	49.211,15
	Kassenbestände	4.121,16	3.658,79	462,37
	Summe	294.942,21	245.268,69	49.673,52

		31.12.2022 €	31.12.2021 €	Veränderung €
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**1.730,00**	**3.790,00**	-2.060,00

PASSIVA

		31.12.2022 €	31.12.2021 €	Veränderung €
A.	**Eigenkapital**	**232.546,26**	**211.325,47**	21.220,79
I.	Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00	0,00
II.	Kapitalrücklage	38.208,11	38.208,11	0,00
III.	Gewinnrücklagen	1.522,89	1.522,89	0,00
IV.	Bilanzgewinn	166.815,26	145.594,47	21.220,79
		232.546,26	211.325,47	21.220,79

Die Geschäftsanteile werden zu 75 % von der Gemeinde Bad Sassendorf und zu 25 % von den Gemeindewerken Bad Sassendorf GmbH & Co. KG gehalten.

Die Kapitalrücklage steht allein der Gemeinde zu.

		31.12.2022 €	31.12.2021 €	Veränderung €
B.	**Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen**	**2.049.587,56**	**2.146.603,56**	-97.016,00
	Entwicklung:			
	Stand 1.1.	2.146.603,56	2.273.178,56	
	Zugänge	53.956,50	21.640,81	
	Abgänge	0,00	1,00	
	Auflösung	150.972,50	148.214,81	
	Stand 31.12.	2.049.587,56	2.146.603,56	

Die Zugänge betreffen im Wesentlichen die Fördermaßnahme der Kulturstiftung des Bundes "Auf den Spuren des weißen Goldes", dive in Programm für digitale Interaktion zur Finanzierung der Guide App und des Exit Games.

		31.12.2022 €	31.12.2021 €	Veränderung €
C.	**Rückstellungen**	**63.298,77**	**41.753,03**	21.545,74
	Sonstige Rückstellungen	63.298,77	41.753,03	21.545,74
		63.298,77	41.753,03	21.545,74

Zusammensetzung und Entwicklung:

	01.01.2022	Insanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	31.12.2022
Urlaub- und Überstunden	6.748,05	6.748,05	0,00	23.893,85	23.893,85
Sonderzahlungen	10.248,60	7.755,80	2.492,80	9.600,92	9.600,92
Jahresabschlusskosten	7.900,00	7.900,00	0,00	8.000,00	8.000,00
Archivierungskosten	2.500,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00
ausstehende Rechnungen	13.356,38	3.383,22	7.002,38	13.533,22	16.504,00
Steuererklärung	1.000,00	0,00	0,00	1.800,00	2.800,00
	41.753,03	25.787,07	9.495,18	56.827,99	63.298,77

		31.12.2022 €	31.12.2021 €	Veränderung €
D.	**Verbindlichkeiten**	**235.427,76**	**173.158,92**	62.268,84
1.	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	44.665,15	39.008,30	5.656,85
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	99.822,65	90.340,31	9.482,34
3.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	6.354,34	
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	90.939,96	37.455,97	53.483,99
		235.427,76	173.158,92	62.268,84

		31.12.2022 €	31.12.2021 €	Veränderung €
1.	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	44.665,15	39.008,30	5.656,85

Erfasst sind ausgegebene Gutscheine.

		31.12.2022 €	31.12.2021 €	Veränderung €
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	99.822,65	90.340,31	9.482,34

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen steigen stichtagsbedingt.

		31.12.2022 €	31.12.2021 €	Veränderung €
3.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	6.354,34	-6.354,34

Die im Vorjahr ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen mit 6 T€ die Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG.

		31.12.2022 €	31.12.2021 €	Veränderung €
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	90.939,96	37.455,97	53.483,99
	Zusammensetzung:			
	Lohn- und Kirchensteuer	25.679,72	1.098,48	24.581,24
	Verbindlichkeiten aus der Zuschussabrechnung	61.083,92	32.982,87	28.101,05
	Umsatzsteuer	2.409,03	0,00	2.409,03
	übrige Verbindlichkeiten	1.767,29	3.374,62	-1.607,33
	Summe	90.939,96	37.455,97	53.483,99

		31.12.2022 €	31.12.2021 €	Veränderung €
E.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**25.734,23**	**39.839,15**	-14.104,92

Der Rechnungsabgrenzungsposten betrifft zum Stichtag im Wesentlichen die Abgrenzung von Zuschüssen für das Folgejahr.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

		2022 €	2021 €	Veränderung €
1.	**Umsatzerlöse**	**1.455.241,61**	**915.687,44**	539.554,17
	Zusammensetzung:			
	Sparte Veranstaltungen	465.749,11	280.618,47	185.130,64
	Sparte Ortsmarekting	384.786,96	279.548,98	105.237,98
	Sparte Kurverwaltung	467.660,85	236.431,39	231.229,46
	Sparte Salzwelten	69.084,79	39.988,56	29.096,23
	sonstige Umsatzerlöse	67.959,90	79.100,04	-11.140,14
		1.455.241,61	915.687,44	539.554,17

		2022 €	2021 €	Veränderung €
2.	**Sonstige betriebliche Erträge**	**296.436,22**	**293.059,83**	3.376,39
	Zusammensetzung:			
	Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens	150.972,50	148.215,81	2.756,69
	Zuschüsse	119.900,15	70.106,62	49.793,53
	Erstattung Kurzarbeitergeld	820,21	62.720,86	-61.900,65
	übrige Erträge	24.743,36	12.016,54	12.726,82
	Summe	296.436,22	293.059,83	3.376,39

		2022 €	2021 €	Veränderung €
3.	**Materialaufwand**	**829.693,02**	**537.269,29**	292.423,73
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	330.033,85	210.697,37	119.336,48
	Zusammensetzung:			
	Energie und Wasser	82.067,06	74.665,50	7.401,56
	Werbung und Dekoration	166.234,79	81.713,74	84.521,05
	Wirtschaftsbedarf	74.290,89	51.121,26	23.169,63
	übrige	7.441,11	3.196,87	4.244,24
	Summe	330.033,85	210.697,37	119.336,48

		2022 €	2021 €	Veränderung €
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	499.659,17	326.571,92	173.087,25
	Zusammensetzung:			
	Miete und Pachten	194.332,20	128.429,53	65.902,67
	Honorare Veranstaltungen	112.790,21	62.127,38	50.662,83
	Catering Veranstaltungen	65.655,82	10.333,54	55.322,28
	Instandhaltungen	20.787,30	36.734,80	-15.947,50
	Vermittlungspauschalen	18.777,00	20.874,06	-2.097,06
	übrige bezogene Leistungen	87.316,64	68.072,61	19.244,03
	Summe	499.659,17	326.571,92	173.087,25

		2022 €	2021 €	Veränderung €
4.	**Personalaufwand**	**1.033.060,29**	**811.320,38**	221.739,91
a)	Löhne und Gehälter	844.667,50	646.550,07	198.117,43
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	188.392,79	164.770,31	23.622,48
	Summe	1.033.060,29	811.320,38	221.739,91

		2022 €	2021 €	Veränderung €
5.	**Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**	**176.718,46**	**182.030,40**	-5.311,94

Siehe hierzu auch beim Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang).

		2022 €	2021 €	Veränderung €
6.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**132.772,21**	**114.746,21**	18.026,00
	Zusammensetzung:			
	Personalgestellung	35.042,84	35.042,84	0,00
	Reisekosten, Fortbildung	36.381,77	25.159,71	11.222,06
	Verwaltungskosten	22.850,82	19.915,65	2.935,17
	Versicherungen, Beiträge, Abgaben	14.911,83	13.688,50	1.223,33
	Rechts- und Beratungskosten	12.826,26	11.946,26	880,00
	Verluste aus Anlagenabgängen	4.237,50	2,00	4.235,50
	Ausgebuchte Forderungen	596,26	0,00	596,26
	übrige betriebliche Aufwendungen	5.924,93	8.991,25	-3.066,32
	Summe	132.772,21	114.746,21	18.026,00

		2022 €	2021 €	Veränderung €
7.	**Ergebnis nach Steuern**	**-420.566,15**	**-436.619,01**	16.052,86
8.	**sonstige Steuern**	**8.213,06**	**8.213,06**	0,00
	Beinhaltet die Grundsteuer und Steuer für ein Kraftfahrzeug.			
9.	**Jahresfehlbetrag**	**166.815,26**	**145.594,47**	21.220,79
10.	**Gewinnvortrag**	**145.594,47**	**140.426,54**	5.167,93
11.	**Entnahme aus der Kapitalrücklage**	**450.000,00**	**450.000,00**	0,00
12.	**Bilanzgewinn**	**166.815,26**	**145.594,47**	21.220,79

Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2022

der Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH

I. Gesellschaftszweck und Aufgaben

Die Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH wurde im Jahr 2000 gegründet.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Verwaltung und der Betrieb des Tagungs- und Kongresszentrums in Bad Sassendorf sowie des Kultur- und Eventzentrums „Hof Haulle Salzwelten" mit der Kulturscheune und den Westfälischen Salzwelten. Die Gesellschaft ist mit der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen befasst, die den unten aufgeführten Zielen dienen:

a) kulturelle Betreuung der Einwohner
b) Unterstützung des Fremdenverkehrs
c) Ortsmarketing.

Gegenstand des Unternehmens ist ferner die Anpachtung und Unterverpachtung der oben genannten Betriebsstätten.

Seit dem 01.01.2017 hält die Gemeinde Bad Sassendorf 75 % der Anteile und die Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co KG 25% der Anteile an der Gesellschaft.

Öffentliche Zwecksetzung und deren Einhaltung (§ 108 Abs. 3 Nr. 2 GO)

Zu den Aufgaben der Tagungs- und Kongreßzentrum Bad Sassendorf GmbH gehört die Förderung und Stärkung des kulturellen Angebots für die Einwohner und Besucher der Gemeinde, somit die Unterstützung des Fremdenverkehrs und das Ortsmarketing.

Durch die Vermietung der Betriebsstätten bei Durchführung von Eigen- und Kooperationsveranstaltungen sowie die Schaffung eines kulturellen Anlaufpunktes konnten positive beschäftigungspolitische Wirkungen erzielt werden.

II. Geschäftsverlauf 2022

Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2022 schwerpunktmäßig in folgenden Aufgabenfeldern tätig:

- ➔ Betrieb des „Tagungs- und Kongreßzentrums" in Bad Sassendorf und Organisation von Tagungen und Kulturveranstaltungen inkl. Betrieb der Kulturscheune (Sparte Veranstaltungen)
- ➔ Organisation und Durchführung von Veranstaltungen im Kurverwaltungsumfeld (Sparte Kurveranstaltungen)
- ➔ Gäste-Information und Ortsmarketing (Sparte Ortsmarketing)
- ➔ Erlebnisausstellung Westfälische Salzwelten

Bezogen auf die einzelnen Sparten stellte sich das Geschäftsjahr 2022 wie folgt dar:

Die Sparte **Veranstaltungen** betreut die Veranstaltungsorte Tagungs- und Kongresszentrum und die Kulturscheune auf Hof Haulle und gestaltet das gemeindliche Kulturprogramm.
Im ersten Wirtschaftsjahr ohne direkte Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnte das Tagungs- und Kongresszentrum zahlreiche Tagungen und Veranstaltungen ausrichten und seine Position wieder stärken. Die Strategie, die technischen Angebote auf die Kernbedürfnisse der Geschäftskunden auszurichten und damit verbunden eine möglichst moderate Preisgestaltung zu gewährleisten hat sich als erfolgreich erwiesen und trug zur Verbesserung der Ertragslage bei.
Zur Kundengewinnung und Kundenbindung verstärkte die Gesellschaft ihre Präsenz im Social Media Bereich. Durch die Nutzung von Plattformen wie Facebook und LinkedIn konnte die Kundenakquise auf weitere Zielgruppen ausgebaut werden.
Erfolgreich durchgeführt wurde die Gesundheitsmesse „Besser leben“. Es bestand reges Interesse bei Sponsoren und Ausstellern, Kooperationen konnten nach der Unterbrechung fortgeführt werden und die jährlich durchgeführten Kreativmärkte zogen Besuchern und Ausstellern an.
Neu im Veranstaltungskalender sind seit 2022 die neu konzipierten Eigenveranstaltungen „Hundeweihnachtsmarkt“ und „Best of Party“ im Tagungszentrum. Sie erfuhren ad hoc eine hohe Akzeptanz mit sehr guten Besucherzahlen.
Insgesamt war das Jahr 2022 ein erfolgreiches Jahr für die Sparte Veranstaltungen. Die wachsende Anzahl erfolgreicher Veranstaltungen und die Investitionen in die Infrastruktur des Tagungszentrums haben dazu beigetragen, die Position des Zentrums als ein führender Veranstaltungsort im Kreis Soest zu stärken.

Bei den Veranstaltungen im **gemeindlichen Kulturbereich** zeigten sich die Besucher im Vergleich zu Zeiten vor der Pandemie zurückhaltender in ihrer Nachfrage. Diesen Rahmenbedingungen wurde durch die Anpassung des Angebotes Rechnung getragen. Unter dem Motto „Kultur unterwegs“ wurden beim Projekt „Mord am Hellweg“ Veranstaltungen an besonderen Orten, wie zum Beispiel in der Sauna der Bördetherme und auf der Five-Star - Ranch in Ostinghausen, organisiert. Weitere Highlights mit großem Besucherinteresse war ein Vortrag des ehemaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck, die Ausrichtung des Auftritts der Zillertaler Haderlumpen, des Jahreskonzerts der Musikschule und die Veranstaltung „Glaskunst“ der Künstlerwerkstatt. Gut etabliert sind auch das Kinderkino und das Kindertheater. Auch künftig wird das Angebot entsprechend den Wünschen der Besucher weiterentwickelt.

Um den Kurgästen und den Touristen ansprechende Veranstaltungen im Verlaufe Ihres Aufenthaltes in Bad Sassendorf anbieten zu können, wurde das Angebot der Sparte **Kurveranstaltungen** entsprechend den Bedürfnissen der Gäste erweitert. Im Rahmen des breiten Spektrums an Kurveranstaltungen werden jede Woche Konzerte, Gesundheitsvorträge und Kinoaufführungen in der Kulturscheune auf Hof Haulle angeboten. In den Monaten Juni bis August wurden jeden Sonntag die gut besuchten Kurkonzerte am Gradierwerk angeboten. Ganzjährig werden aktive Gesundheitsangebote wie zum Beispiel Yoga, Qigong, Achtsamkeitsspaziergang oder Fit im Kurpark, sowie Kurpark- und Gradierwerkführungen angeboten.
Als besondere Events des Jahres 2022 wurden das Rosengartenfest im Kurpark und die touristische Oldtimer Ausfahrt mit dem Partner ADAC organisiert.
Guten Zuspruch fand auch das zu Silvester zum zweiten Mal angebotene „Silvesterfunkeln im Kurpark“, das in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Kulturverein durchgeführt wurde.

Bezüglich der Kurbeitragserhöhung zum 01.01.2022 konnte durch die Weiterentwicklung des Angebotes und die Kommunikation der Vorteile für Inhaber der Bad Sassendorf Card eine hohe Akzeptanz erreicht werden. Hier hat sich eine spartenübergreifende Zusammenarbeit mit dem Ortsmarketing positiv ausgewirkt.
Der Besuch der Klinikgäste zeigte sich im Vergleich zu den Jahren vor der Pandemie verhalten. Durch gezielte Abstimmung mit den Klinikleitungen konnte im vierten Quartal wieder eine Besuchersteigerung verzeichnet werden.

Aus der Sparte **Ortsmarketing** ist für Bad Sassendorf über eine weitgehende Revitalisierung des touristischen Geschäfts in Bad Sassendorf zu berichten. Während die touristische Nachfrage im 1. Quartal 2022 coronabedingt noch gedämpft war, konnte für die weiteren Quartale eine äußerst positive Entwicklung verzeichnet werden.

Im Außenmarketing wurde „das neue Bad Sassendorf" über verschiedene Kanäle und aktivierende Maßnahmen beworben. Aufnahmen für einen neuen Image-Film wurde im Sommer und Herbst gedreht und der Film Anfang 2023 veröffentlicht.

Als besondere Veranstaltungen in 2022 wurden im Mai das Event „Besser leben" in Kooperation mit dem TuS Bad Sassendorf durchgeführt, in den Sommerferien war Bad Sassendorf erstmals bei „Sport im Park" als Kooperationspartner des Kreissportbund mit von der Partie, im letzten Quartal wurden (vor-)weihnachtliche Veranstaltungen der TuK und des Heimat- und Kulturvereins (insbes. der Weihnachtsmarkt) erstmals gemeinsam unter dem Oberbegriff „Winterfunkeln" vermarktet. Als Innovation wurde dazu aus der Sparte Ortsmarketing erstmalig ein 3DQR-Code-Rundgang angeboten.

Neben der steigenden Nachfrage nach Veranstaltungen im Kurort konnte auch der lokale Geschenk-Gutschein „SälzerScheck" sehr gut vermarktet werden. Mit Verkäufen von über 56 T€ konnte der Umsatz erneut gesteigert werden. Gleiches gilt für die Warenverkäufe in der Gäste-Information.

Im Projekt „Auszeit in Südwestfalen" wurde weiter an der Entwicklung neuer Angebote für stationäre medizinische Maßnahmen für pflegende Angehörige gearbeitet. In 2022 wurden erstmalig von der Klinik Wiesengrund Angebote für die Zielgruppe an den Markt gebracht. Als zusätzliche Aufgabe wurde das Thema Marketing mit ins Projekt ausgenommen.

Die Erlebnisausstellung **Westfälische Salzwelten** fungiert als Erlebnis-, Aktivitäts-, Kultur- und Bildungsbaustein in der Vermarktungs- und Tourismusstrategie der Gemeinde Bad Sassendorf und im Aufgabenspektrum der Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH. Zu Beginn des Geschäftsjahres 2022 waren Einschränkungen durch die Coronaschutzverordnung zu beachten. Dennoch zeichnete sich zu beginn des Jahres ein Anstieg der Besucherzahlen zu den Vorjahren ab. Bei den Gruppen- und Schulbuchungen waren die Anfragen noch sehr verhalten. Ab Januar 2022 erhielten alle Kurgäste mit Bad Sassendorf Card freien Eintritt. Dies wurde zu Beginn des Jahres noch sehr zögerlich angenommen, im Laufe des Jahres stieg jedoch die Nachfrage und immer mehr Gastgeber kommunizierten die Vorteile an ihre Gäste.
Die Veranstaltungen in der zweiten Jahreshälfte, wie der Pökeltag oder der fabelhafte Lichterzauber im Rahmen des Festivalverbundes Ferromone von WasserEisenLand, fanden reges Besucherinteresse.

Im Wirtschaftsjahr 2022 wurden zwei Sonderausstellungen gezeigt: Vom 7. März bis 22. Mai zeigte die Künstlerwerkstatt „Unser Leben ist bunt“ – Filmprojekt „Coole Kids machen Film“ – Kunst trotz(t) Corona. Die RKP geförderte Sonderausstellung „Lichtmagie und Chemie – Die Schönheit analoger Edeldruckverfahren“ haben rund 8000 Besucher*innen von Juni bis November gesehen. Insgesamt bleibt festzuhalten, dass 2022 trotz der anhaltenden Coronapandemie mit den Besucherzahlen aus 2019 gleichzusetzen ist. Während im Bundes- und Landesvergleich Museen bis zu 15 % weniger Besucher*innen hatten in Bezug zu 2019, verzeichneten die Salzwelten mit 3 % eine Nachfragesteigerung. Dieser positive Trend lässt sich u.a. auf den wegfallenden Eintritt für Kurgäste zurückführen. Zudem wurde das Angebot der Salzwelten 2022 um zwei Exit-Games sowie Neuerungen in der Museums-APP erweitert. Dadurch konnten mehr Besucher*innen auch digital erreicht werden. Mit der Inbetriebnahme des Speichers und der Siedehütte sowie der Mooraufbereitungsanlage im Herbst 2022 konnten weitere Attraktionen für Besucher*innen geschaffen werden.

Die gesamte Gesellschaft hat im Wirtschaftsjahr 2022 die Re-Zertifizierung als „Familienfreundliches Unternehmen“ erfolgreich abgeschlossen. Ziel des Unternehmens ist die Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, um künftig als attraktiver Arbeitgeber dem Fachkräftemangel begegnen zu können. In diesem Zusammenhang ist auch die Förderung der Anschaffung von E-Bikes für Beschäftigte des Unternehmens zu sehen. Neben der Mitarbeiterbindung stehen gesundheitliche und ökologische Vorteile im Fokus.

III. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Geschäftsjahr 2022

a) Finanzlage

Die Finanzierung der Gesellschaft ist mit einer Eigenkapitalquote von 8,9 % (im Vorjahr 7,9 %) als solide zu bezeichnen. Darüber hinaus erfolgt die Finanzierung des Anlagevermögens im Wesentlichen aus Fördermitteln, so dass der Sonderposten analog dem Eigenkapital zu behandeln ist. Somit ergäbe sich eine Eigenkapitalquote von 88 % (Vorjahr 89 %), was eine sichere Finanzierung des Anlagevermögens bedeutet.

Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wies, vornehmlich bedingt durch den Jahresfehlbetrag 2022 in Höhe von –429 T€ (Vorjahr -445 T€), einen Mittelabfluss von -366 T€ (Vorjahr -308 T€) aus. Aus Investitionstätigkeiten entstand ein Mittelabfluss in Höhe von 89 T€ (Vorjahr 42 T€). Hingegen bedeutete die Einlage in die Kapitalrücklage durch die Gemeinde Bad Sassendorf einen Zufluss in Höhe von 450 T€, 54 T€ betrug der Mittelzufluss aus Investitionszuschüssen. Insgesamt ergab sich eine Verbesserung der Finanzlage um 50 T€.

Die Verbindlichkeiten liegen mit 235 T€ über Vorjahresniveau (173 T€), sind bedingt durch den gewöhnlichen Geschäftsablauf und wurden fristgemäß ausgeglichen.

b) Vermögenslage

Das als gezeichnetes Kapital ausgewiesene Stammkapital in Höhe von 26.000 € entspricht dem des Gesellschaftsvertrages und ist vollständig eingezahlt. Die von der Gemeinde Bad Sassendorf geleistete Einlage in die Kapitalrücklage in Höhe von 450 T€ war zum Ausgleich des Verlustes des Wirtschaftsjahres 2022 in Höhe von 429 T€ auskömmlich.
Die stichtagsbezogene Liquidität der Gesellschaft erhöhte sich zum 31.12.2022. Der Bestand an liquiden Mitteln wird in Höhe von 295 T€ (Vorjahr 245 T€) ausgewiesen.

Das Anlagevermögen (immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen) verminderte sich im Berichtsjahr um 92 T€ auf 2.134 T€ (Vorjahr 2.226 T€). Den Zugängen in Höhe von 89 T€ standen Abschreibungen von 177 T€ und Abgänge in Höhe von 4 T€ gegenüber.

Beim immateriellen Vermögen waren Zugänge in Höhe von insgesamt 26 T€ zu verzeichnen. Neben der Erstellung eines Imagefilms für „das neue Bad Sassendorf" (4 T€) wird hier die Software für die Exit Games der Westfälischen Salzwelten (19 T€) gezeigt.

Im Sachanlagevermögen musste ein Update für das bestehende Kassensystem erworben werden (11 T€). Neben der Anschaffung technischer Ausstattung für die Arbeitsplätze der Mitarbeiter und kleine Investitionen in die Ausstellung wurde eine Spülmaschine für die Siedehütte beschafft. (5 T€).

Der Vorratsbestand an Waren ist von untergeordneter Bedeutung und beträgt im Geschäftsjahr 28,7 T€ (Vorjahr 28,4 T€).

Die Bilanzposition Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr (Ausweis 96 T€, Vorjahr 40 T€). Aufgrund des wegen der Pandemie im Vorjahr eingeschränkten Geschäftsbetriebs stellt die Zunahme lediglich eine Angleichung an den Normalbetrieb dar.
Die Forderungen gegenüber Gesellschaftern belaufen sich auf 39 T€ (Vorjahr 49 T€) und ergeben sich zum einen aus der Vermietung von Räumlichkeiten an den Gesellschafter Gemeinde Bad Sassendorf und der Abrechnung der Energielieferverträge für die von der Gesellschaft angemieteten Objekte. Sie sind aktuell ausgeglichen.

c) Ertragslage

Der Rückgang der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Erträge der einzelnen Sparten der Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH führte zu einem wesentlichen Anstieg der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr (1.455 T€, Vorjahr 916 T€). Das Leistungsspektrum aller Sparten erfuhr im Vorjahresvergleich eine nachhaltige Steigerung. Die Gesellschaft konnte alle Angebote wieder am Markt platzieren, da im Vorfeld eine Anpassung an die veränderte Nachfrage erfolgt war.

Auf staatliche Hilfen, wie z. B. Kurzarbeitergeld, musste die Gesellschaft im Wirtschaftsjahr 2022 nicht mehr zurückgreifen. Die im Vergleich zum Vorjahr ähnliche Höhe der Sonstigen betrieblichen Erträge (296 T€, Vorjahr 293 T€) ergab sich durch die mit einer Verminderung der Ersatzleistungen einhergehende Erhöhung der erhaltenen Zuschüsse. Hier ist im Wesentlichen die Fördermaßnahme Auszeit in Südwestfalen im Ortsmarketing und die Förderungen der Maßnahmen Lichtmagie und Chemie und Fabelhafter Lichterzauber der Salzwelten zu nennen.

Den Betriebserträgen in Höhe von 1.752 T€ (Vorjahr 1.208 T€) standen Betriebsaufwendungen in Höhe von insgesamt 1.996 T€ (Vorjahr 1.463 T€) gegenüber. Nach Verrechnung von Abschreibungen und sonstigen Steuern in Höhe von insgesamt 185 T€ (Vorjahr 190 T€) ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 429 T€ (Vorjahr 445 T€). Nach der Verrechnung mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 146 T€ und der für 2022 geplanten Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 450 T€ errechnet sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 167 T€ (Vorjahr: 146 T€).

Da die vergangenen Jahre in der **Veranstaltungssparte** zur Anpassung des bestehenden Angebotes auf die veränderte Nachfrage genutzt wurde, indem z. B. die Durchführung von hybriden Tagungen vorbereitet und der Nachfrage nach vermehrtem Technikeinsatz begegnet wurde, konnten die Erträge im Vergleich zum Vorjahr wesentlich gesteigert werden (491 T€ Gesamterträge, Vorjahr 323 T€).

Sowohl der Bereich Vermietung von Tagungsräumen als auch die Nachfrage nach Catering wurde massiv belebt. Lediglich die Nachfrage nach Kulturveranstaltungen blieb hinter dem Niveau vor der Pandemie und den Erwartungen zurück.
Die Vermarktung der Kulturscheune bleibt wegen der zeitlich eingeschränkten Nutzungsmöglichkeit und der Belegung durch die Sparte KV weiterhin problematisch.
Im gemeindlichen Kulturprogramm wurden Kinderkino-Veranstaltungen gut nachgefragt. Die ebenfalls überregional wahrgenommene Veranstaltungsreihe Mord am Hellweg stellt wegen der Umlagefinanzierung eine Prestigeveranstaltung dar. Nennenswert war hier auch der Vortrag des ehemaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck.
Die Verwendung des geplanten Verlustausgleichs der Gemeinde in Höhe von 185 T€ führt zu einem positiven Ergebnis der Veranstaltungssparte in Höhe von 32 T€.

Im **Kurveranstaltungsbereich** wurde zum einen das regelmäßige Wochenprogramm mit Vorträgen zum Thema Besser Leben, Konzerten, Kinoveranstaltungen und Aktivitäten im Kurort und Kurpark, wie z. B. Yoga oder Qui Gong, angeboten. Seit 2022 besteht für Kurkarteninhaber die Möglichkeit, kostenlos die Erlebnisausstellung Westfälische Salzwelten zu besuchen.
Auch konnte das wegen der Pandemie zweimal verschobene Rosengartenfest mit gutem Zuschauerzuspruch durchgeführt werden.
Das im Vorjahr erstmals angebotene Silvesterfunkeln im Kurpark, das mit einem gemeinschaftlichen Fackelspaziergang beginnt und einem Showact im Kurpark den Silvesterabend abschließt, wurde wegen der guten Nachfrage erneut angeboten.
Die Finanzierung dieser Sparte erfolgt neben Zuschüssen und direkten Entgelten aus dem Gebührenhaushalt Kurbeitrag, so dass sie im Ergebnis ausgeglichen abschließt.

Ein Hauptaugenmerk der Sparte **Ortsmarketing** war in 2022 das Marketing für „das neue Bad Sassendorf“, die Bewerbung des Ortes nach umfangreichen Investitionen in den Kurpark und die Börde Therme. Neben der Implementierung neuer Angebote für die Besucher stand die Produktion eines Imagefilms im Fokus, um nachhaltig die Vorzüge des Ortes darzustellen.
Erfreulicherweise belebte sich die touristische Nachfrage ab dem zweiten Quartal 2022. In der Summe wurden mit 87.891 Gästeankünften und 514.102 Gästeübernachtungen („amtliche Statistik“) die Werte des Jahres 2019 („vor Corona“) um 3,9 bzw. 3,0% überschritten. Somit konnten die geplanten Erträge, wie z. B. Warenverkäufe oder der Werbegroschen, weitestgehend wie geplant realisiert werden.
Kostendeckend wird die Fördermaßnahme „Auszeit in Südwestfalen“ in der Sparte Ortsmarketing geführt.
Insgesamt schließt die Sparte nahezu planmäßig mit +1,8 T€ ab.

Erfreulicherweise konnte die Erlebnisausstellung Westfälische **Salzwelten** einen Besucheranstieg verzeichnen. Während im Bundes- und Landesvergleich Museen im Vergleich zu 2019 bis zu 15 % weniger Besucher*innen hatten, verzeichneten die Salzwelten einen Zuwachs von 3 %. Dieser positive Trend lässt sich zum einen auf den wegfallenden Eintritt für Kurgäste zurückführen. Zudem wurde das Angebot der Salzwelten 2022 um zwei Exit-Games sowie Neuerungen in der Museums-APP erweitert. Dadurch konnten noch mehr Besucher*innen auch digital erreicht werden. Mit der Inbetriebnahme des Speichers und der Siedehütte sowie der Mooraufbereitungsanlage im Herbst 2022 konnten weitere Attraktionen geschaffen werden.
Im Vergleich zur Planung 2022 blieben die Erträge hinter den Erwartungen zurück. Hier ist aber im Jahrestrend eine positive Entwicklung zu verzeichnen, gerade im Hinblick auf die Angebote im museumspädagogischen Bereich, Warenverkäufe im Museumsshop und Nachfrage im Gastronomiebereich. Da nach Möglichkeit Aufwendungen erspart wurden, schließt die Sparte nach Verrechnung der Verlustabdeckung von 265 T€ mit einem Ergebnis von -13 T€ ab. Vor dem Hintergrund dieser Aufwands- und Ertragsstruktur ist die Finanzierung über die Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 265 T€ auch zukünftig notwendig.

IV. Chancen- und Risikobericht, Prognose

Allgemein

Aufgrund der dauerhaften Verlustsituation ist die Zuzahlung der Gemeinde Bad Sassendorf für den Fortbestand der Gesellschaft unverzichtbar. Das Ausbleiben dieser Mittel würde unweigerlich zur Bestandsgefährdung führen. Die Gesellschaft plante für das Geschäftsjahr 2023 neben dem Ausgleich des sich aus der laufenden Geschäftstätigkeit ergebenden Verlustes in Höhe von 450 T€ den Ausgleich des sich aus den steigenden Energiekosten ergebenden Verlustes bis zu einer Höhe von 106 T€. Die Höhe des Verlustes aus den steigenden Energiekosten ist am Jahresende 2023 gesondert zu ermitteln und wird in der tatsächlich eingetretenen Höhe ausgeglichen. Vorrangig ist die Gesellschaft bestrebt, die Kosten durch erhöhte Einnahmen und die Inanspruchnahme von Fördermitteln selbst zu decken.

Erfreulicherweise steigt die touristische Nachfrage nach Aufenthalten in Bad Sassendorf. Hier zeigt sich, dass die Investitionsmaßnahmen im Kurpark, der Bördetherme und im gesamten Ort Früchte tragen und zu einer erheblichen Belebung beitragen. Wie zuvor ausgeführt liegen die Übernachtungszahlen oberhalb der Zahlen vor der Pandemie.

Für die einzelnen Sparten stellt sich die Situation aktuell wie folgt dar:

Sparte Veranstaltungen / Kurveranstaltungen

Da die Welt schrittweise aus der COVID-19 Pandemie herauskommt ist es wahrscheinlich, dass die Veranstaltungsbranche im Jahr 2023 wieder in vollem Umfang tätig sein wird. Einzig die Besucherzahlen im Kulturbereich erreichen noch nicht das vor der Corona-Pandemie übliche Niveau Die Branche ist wettbewerbsintensiv, daher ist es wichtig, die zukünftigen Einflussfaktoren wie Ressourcenverknappung und der Erwartungshaltung der Kunden an Technik-Expertise, erweiterte Personalkompetenz oder Berücksichtigung der Nachhaltigkeit mit innovativen Konzepten zu begegnen.
Veranstaltungen werden teurer, insbesondere durch die Steigerung der Energiekosten und der Personalkosten, daher ist die Überprüfung der Ausgaben und die Möglichkeit von Kosteneinsparungen im Auge zu behalten. Kosten müssen an Veranstalter transparent weitergetragen werden. Für die Kulturscheune können durch den Kulturfond Energiekosten aufgefangen werden, für das Tagungs- und Kongresszentrum besteht diese Möglichkeit nicht.

Die Pflege der Kundenbasis und die Kundenbindung z. B. in Form von Treueprogrammen, aber auch die Akquise von Neukunden wird langfristig für das Fortbestehen der Gesellschaft am Markt entscheidend sein. Dieser Anforderung wird durch den gezielten Einsatz der Mitarbeiter in diesem Bereich Rechnung getragen.

Im ersten Quartal 2023 zeigt sich eine gute Buchungslage im Tagungsbereich. Es besteht ein reges Interesse, Veranstaltungen wieder in Präsenz stattfinden zu lassen. Auch im Bereich Märkte konnte der Kreativmarkt im März durch gezielte Marketingmaßnahmen und eine Erweiterung im Bereich Upcycling eine Rekordzahl an Besuchern und Ausstellern aufweisen.

Aufgrund der guten Nachfrage im Vorjahr werden auch in 2023 wieder der Hundeweihnachtsmarkt und die Tanzparty mit zwei Dancefloors in das Veranstaltungsprogramm der TuK aufgenommen.

Energetisch und technisch ist das Tagungszentrum nach den Arbeiten in den Vorjahren auf dem neuesten Stand und damit gerüstet, ein zukunftsorientiertes Angebot entsprechend dem geänderten Nachfrageverhalten vorzuhalten. Zusätzlich wird im Laufe des Jahres 2023 an das Tagungszentrum ein kubischer Anbau erfolgen. Ziel ist es, mit dieser Erweiterung neue Zielgruppen im Bereich Events anzusprechen.

Sparte Ortsmarketing

Für 2023 sind im Tourismus die Neukundengewinnung und der Gäste-Service zentrale Aufgaben. Als Schwerpunkte im Marketing sollen – auch in Kooperation mit dem Sauerland Tourismus e.V. – neue Wege in den Themenfeldern „Fahrrad“ und „Gesundheit“ beschritten werden.

Zudem erfolgt aus der Sparte Ortsmarketing eine Unterstützung der Gemeinde bei der Umsetzung der durch das Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ geförderten Projekte:

- Mitarbeit bei der Erarbeitung von Handlungsstrategien zur Bewältigung des Strukturwandels im Ortszentrum.
- Mitarbeit bei der Konzeption eines neuen Fußgängerwegweisungssystems
- digitale Erweiterung des SälzerSchecks
- ggf. Digitalisierung der Bad Sassendorf Card

Die Themen Mitarbeiterbindung und -gewinnung rücken in der Tourismusbranche auch in Bad Sassendorf stärker in den Vordergrund und die Unterstützung der heimischen Betriebe wird mehr Raum einnehmen als bisher.

Im Projekt „Auszeit in Südwestfalen“ sollen die neu geschaffenen Angebote stabilisiert und weitere Angebote entwickelt werden. Dies betrifft auch die Versorgung der pflegebedürftigen Begleitpersonen. Auch die Anregung der Nachfrage durch Marketingmaßnahmen soll weiter über das Projekt erfolgen.

Sparte Salzwelten

Die Westfälischen Salzwelten planen für das Jahr 2023 zwei Sonderausstellungen. Die Ausstellung „Kinder, Kinder“ ist eine Leihausstellung von den Römerthermen Zülpich, die von Februar bis August in den Westfälischen Salzwelten zu sehen ist. Für die zweite Jahreshälfte wird die Präsentation der Sonderschau „Mythos Moor“ angestrebt, eine Ausstellung, die im Rahmen der Kulturregion Hellweg vom RKP gefördert wird. Im Jahr 2023 wird das Taste Lab im Rahmen des Festivalverbundes Ferromone das bisherige Programm mit dem Pökeltag vereinen. Durch den Anschluss an die Ferromone erhofft sich die Museumsleitung eine ähnliche Besucherfrequenz wie im Herbst 2022 beim „Fabelhaften Lichterzauber“. Einen weiteren Fokus in 2023 liegt auf der Vermarktung der neuen Angebote im Speicher und in der Siedehütte.
Aufgrund des Alters der Exponate ist mit steigenden Instandhaltungsaufwendungen zu rechnen. Hier ist ein perspektivisches Vorgehen zur Sicherstellung der Finanzierung zu erarbeiten.
Durch die Energiekrise zeichnen sich erhebliche Mehrkosten für die Westfälischen Salzwelten ab. Durch den Kulturfonds Energie soll der Mehrbelastung entgegengewirkt werden und alle Maßnahmen zum Einsparen von Energie genutzt werden.

Gesamtaussage

Die Gesellschaft ist durch die ständige Neuausrichtung Ihres Angebotes an das Nachfrageverhalten der Kunden und die technische Verbesserung der Veranstaltungsorte gut aufgestellt, ein attraktives Angebot in allen Sparten vorhalten zu können. Allerdings bedingt der Krieg in der Ukraine auf verschiedenen Ebenen Unsicherheiten, die derzeit nicht abschließend monetär bewertet werden können. Im regelmäßigen Austausch zwischen der Gesellschaft und der Gemeinde als mehrheitsbeteiligter Gesellschafter wird die Möglichkeit der Weiterentwicklung des Unternehmens stets vorangetrieben.

Dem Fachkräftemangel wird durch regelmäßige Schulungen und Workshops im Bereich Gesundheitsförderung Rechnung getragen. Ziel ist es, dass diese Maßnahmen dazu beitragen, die Mitarbeiterzufriedenheit und die Arbeitsmotivation zu erhöhen, aber auch zu einer stärkeren Bindung an das Unternehmen beizutragen.

V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Die Finanzierung der Leistungen erfolgt durch Leistungsentgelte in allen Sparten sowie Erlösen aus Kurbeitrag und Fremdenverkehrsbeitrag. Verbindlichkeiten werden innerhalb vereinbarter Zahlungsfristen ausgeglichen.

Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos wird die Liquidität des Unternehmens regelmäßig beleuchtet. Im Rahmen der monatlichen Berichterstattung über die finanzielle Lage der einzelnen Sparten, die zwischen Geschäftsführung, Bereichsleistungen und Buchhaltung kommuniziert wird, werden die Auswirkungen der Energiekrise und mögliche weitere Handlungsschritte kurzfristig abgestimmt.

Bad Sassendorf, 31.03.2023

Britta Keusch
Geschäftsführerin

Wirtschaftslage der Thermalbad Bad Sassendorf GmbH

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht des Geschäftsjahres 2022

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		9.352,00	10.481,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.827.094,00		17.030.403,00
2. technische Anlagen und Maschinen	1.943.142,00		2.104.295,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	366.032,00		363.873,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.665,83		1.665,83
		18.137.933,83	19.500.236,83
Summe Anlagevermögen		18.147.285,83	19.510.717,83
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	15.220,98		14.562,92
2. fertige Erzeugnisse und Waren	11.726,22		8.720,20
		26.947,20	23.283,12
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	85.652,16		90.492,37
2. Forderungen gegen Gesellschafter	913.041,69		1.552.454,38
3. sonstige Vermögensgegenstände	97.706,82		77.329,07
		1.096.400,67	1.720.275,82
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		911.565,49	573.947,21
Summe Umlaufvermögen		2.034.913,36	2.317.506,15
C. Rechnungsabgrenzungsposten		24.905,14	3.600,30
		20.207.104,33	**21.831.824,28**

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		250.000,00	250.000,00
II. Kapitalrücklage		300.000,00	300.000,00
III. Jahresüberschuss		0,00	0,00
Summe Eigenkapital		550.000,00	550.000,00
B. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen		47.137,73	44.442,06
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11,99		11,99
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 11,99 (EUR 11,99)			
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	674.449,29		550.874,43
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 674.449,29 (EUR 550.874,43)			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	193.448,38		298.709,11
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 193.448,38 (EUR 298.709,11)			
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	18.620.849,23		20.286.579,25
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.772.981,77 (EUR 1.732.432,97)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 16.847.867,46 (EUR 18.554.146,28)			
5. sonstige Verbindlichkeiten	121.207,71		101.207,44
- davon aus Steuern EUR 60.607,47 (EUR 38.861,46)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 8.051,82 (EUR 6.560,88)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 121.207,71 (EUR 101.207,44)			
		19.609.966,60	21.237.382,22
		20.207.104,33	**21.831.824,28**

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		4.304.227,79	2.340.921,58
2. andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	23.007,37
3. sonstige betriebliche Erträge		85.110,69	28.343,79
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	873.421,79		566.038,65
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	206.061,35		114.964,10
		1.079.483,14	681.002,75
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.358.281,42		791.460,63
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	281.058,99		247.278,08
- davon für Altersversorgung EUR 8.316,36 (EUR 9.904,12)			
		1.639.340,41	1.038.738,71
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.456.413,51	1.400.131,41
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		768.805,55	464.043,23
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	1.693,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		358.189,56	362.356,02
10. Ergebnis nach Steuern		**-912.893,69**	**-1.552.306,38**
11. sonstige Steuern		148,00	148,00
12. Erträge aus Verlustübernahme		913.041,69	1.552.454,38
13. Jahresüberschuss		**0,00**	**0,00**

Lagebericht der Thermalbad Bad Sassendorf GmbH

für das Geschäftsjahr 2022

I. Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Thermalbad Bad Sassendorf GmbH wurde mit notariellem Vertrag vom 09. August 2011 gegründet und ist im Handelsregister beim Amtsgericht Arnsberg unter HRB 9830 eingetragen.

Das Geschäftsmodell der Thermalbad GmbH ist der Betrieb und die Unterhaltung des Thermalbades mit allen Nebeneinrichtungen wie Sauna, Wellness, Beauty, Massage, Gastronomie und Meersalzgrotte unter einem Dach.

Als Unternehmen mit kommunalen Gesellschaftern steht neben der Wirtschaftlichkeit der Anlage der gesellschaftliche Mehrwert (Public Value) für die Bürgerinnen der Gemeinde sowie der Gäste aus dem erweiterten Einzugsbereich im Fokus des Handelns.

Zum 01. Januar 2020 haben sich die Beteiligungsverhältnisse durch den technisch-wirtschaftlichen Querverbund zwischen der Thermalbad GmbH und den Gemeindewerken Bad Sassendorf geändert. Gesellschafter sind per 01. Januar 2022 die Gemeinde Bad Sassendorf mit 6 % (15.000 €) und die Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co.KG mit 94 % (235.000 €).

Die Gesellschaft hat den Betrieb am 01. Mai 2012 übernommen.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Entwicklung der Bäder- und Thermenbranche ist gekennzeichnet von einem breiten und schwierig einzuschätzenden Wettbewerbsumfeld und permanenten Veränderungen der Besuchernachfrage. Insbesondere drei Thermen im Umkreis von 20 km erschweren das Geschäft. Allein die Entwicklung und der Erhalt hoher Produkt- und Dienstleistungsqualität im Premiumbereich versprechen ausgeglichene, tragfähige wirtschaftliche Ergebnisse und Wettbewerbsvorteile.

2. Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf im Jahr 2022 war äußerst positiv und zeigte ein kontinuierliches Wachstum in verschiedenen Bereichen. Es ist eine Umsatzsteigerung von 1.963.306,21 € erzielt werden. Die Besucherzahlen stiegen um 108.003 von 2021 131.638 auf 2022 239.641.

Der hohe Fixkostenanteil des Thermalbades verhindert nennenswerte Anpassungen, so dass trotz Umsatzsteigerung und Kostensenkungsmaßnahmen ein Jahresfehlbetrag erzielt wurde.

Es wurde ein Ergebnis nach Steuern und sonstigen Steuern von -913.041,69 € erzielt. Dieser Fehlbetrag wurde durch die Verlustübernahme von 913.041,69 € neutralisiert, so dass ein Jahresüberschuss von 0,00 € erzielt wurde.

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen um 56.766,90 €, vor allem durch den Erhalt von Steuerentlastungen nach § 53 a EnergieStG für 2021 und 2022 in Höhe von 47.495,25 € und von Versicherungsentschädigungen in Höhe von + 11.801,05 €.

Trotz konsequenter Anwendung unseres bewährten mehrstufigen Kostenoptimierungsmodells erhöhte sich die Aufwandseite um 1.355.960,05 €, was im Wesentlichen durch die Auslastung des laufenden Geschäftsbetriebs bedingt ist (Materialaufwand + 398.480,39 €; Personalaufwand + 600.601,70 €) sowie auf erhöhte Abschreibungen, Reparaturen und Instandhaltungen zurückzuführen ist.

Bei der Darstellung der Ertragslage ist das Ergebnis gegenüber 2021 vor Ertrag aus Verlustübernahme um 639.412,69 € gestiegen.

3. Lage

a) Ertragslage

Die Börde Therme verzeichnete eine Umsatzsteigerung im Vergleich zum Vorjahr. Dies ist auf eine gestiegene Besucherzahl zurückzuführen, da sowohl Einheimische als auch Touristen verstärkt die erstklassige Einrichtung und Angebote der Therme in Anspruch genommen haben.

Die GmbH schloss in 2022 mit einem negativen Ergebnis nach Steuern und sonstigen Steuern in Höhe von -913.041 € (Vorjahr -1.552.454 €) ab. Nach Ertrag aus der Verlustübernahme von 913.041 € (Vorjahr 1.552.454 €) ergibt sich ein Jahresüberschuss von 0 € (Vorjahr 0 €).

Den Betriebserträgen in Höhe von 4.389.338 € (2.393.966 € zum Vorjahr) standen Material- und Personalaufwendungen in Höhe von 2.718.824 € (1.719.742 € zum Vorjahr) gegenüber.

Nach Berücksichtigung der Abschreibungen (1.456.413 €), den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (768.805 €), den Zinsaufwendungen (358.190 €) sowie den sonstigen Steuern (148 €) ergibt sich ein Fehlbetrag von 913.042 €. Nach Verlustübernahme von 913.042 € liegt der Jahresüberschuss 2022 bei 0 €.

Durch kontinuierliche Verbesserungen im Service und Angebot konnte das Unternehmen eine treue Stammkundschaft aufbauen und gleichzeitig neue Besucher gewinnen.

Der Jahresfehlbetrag vor Verlustausgleich liegt mit 692.362 € unter dem erwarteten Fehlbetrag gemäß Erfolgsplan (Wirtschaftsplan 2022 -1.605.404).

b) Finanzlage

Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Höhe von 93.013,51 € getätigt, davon 2.844,61 € nachträgliche Herstellungskosten für die Gebäudeerweiterung des Thermalbades, 1.208,25 € für EDV-Software SunUp Mitgliederverwaltung, 64.647,04 € für Betriebs- und Geschäftsausstattung, davon 59.746,00 € Abdeckplanen für die Außen- und Saunabecken, 1.000,00 € für Betriebsausstattung sowie 23.313,61 € für geringwertige Wirtschaftsgüter, davon 19.526,10 € für 30 Stapelliegen. Diese Investitionen wurden aus dem laufenden Geschäftsbetrieb finanziert. Die Gemeinde Bad Sassendorf hat Zinsverbindlichkeiten für die gewährten Darlehen i.H.v. 338.708 € für 2020 und i.H.v. 180.148 € für 2021 mit Ratenzahlungsvereinbarung über einen Zeitraum vom 01.01.2022-01.12.2023 gewährt. Davon wurden 259.428 € in 2022 gezahlt. Der Finanzmittelbestand erhöhte sich zum Stichtag um 337.618,28 € auf 911.565,49 €.

Die Zahlungsbereitschaft der Gesellschaft war im Berichtsjahr in vollem Umfang und jederzeit gegeben.

c) Vermögenslage

Das gezeichnete Kapital in Höhe von 250.000 € entspricht dem des Gesellschaftsvertrages und ist vollständig eingezahlt.

Die Kapitalrücklage beläuft sich auf 300.000,00 €.

Die Eigenkapitalquote beträgt 2,72 % (Vorj. 2,52 %).

Die Bilanzsumme der Gesellschaft liegt im Geschäftsjahr 2022 bei 20.207.104 € (Vorjahr 21.831.824 €) und beinhaltet im Wesentlichen auf der Aktivseite das Anlagevermögen in Höhe von 18.147.286 € (Vorjahr 19.510.718 €), Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände von 183.359 € (Vorjahr 167.821 €), Forderungen gegen Gesellschafter aus Verlustausgleich von 913.042 € (Vorjahr 1.552.454 €) sowie liquiden Mitteln von 911.565 € (Vorjahr 573.947 €).

Die Passivseite der Bilanz beinhaltet im Wesentlichen die langfristigen Darlehen in Höhe von 18.294.718 € (Vorj. 19.718.564 €) sowie die gestundeten Zinsverbindlichkeiten in Höhe von 259.428 € (Vorj. 518.857 €) der Gemeinde Bad Sassendorf. Die langfristigen Darlehen sind zur Kaufpreisfinanzierung des Thermalbades einschließlich 162.000 € für den Bau des durch die GmbH betriebenen BHKW und 17.505 € für die Neubau- und Sanierungsmaßnahmen verwendet worden. Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen sind die Vorauszahlungen der Kunden (Goodwill) für Geldwertkarten und Gutscheine und haben sich von 550.874 € auf 674.449 € erhöht.

4. Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Zur Steuerung des Unternehmens stützt sich die Gesellschaft insbesondere auf die Kennzahlen Auslastung (Besucherzahlen), Umsatz, durchschnittlicher Erlös pro Besucher und kurzfristige Liquiditätsentwicklung. Weitere Bedeutung hat ein flexibles und mehrstufiges Kostenmanagement. Darüber hinaus sind der Einsatz von kompetenten und herzlichen Mitarbeiter/-innen, stetige Fort- und Weiterbildung, sowie interne und externe Qualifizierung wichtige Bestandteile für die Leistungsfähigkeit des Unternehmens. Zusätzliche Aufmerksamkeit bedarf die Entwicklung einer effektiven Personal-Recruting Strategie.

III. Prognosebericht

Basierend auf dem anhaltenden positiven Geschäftsverlauf und der steigenden Nachfrage nach Wellness- und Freizeiteinrichtungen, erwarten wir, dass die Börde Therme ein weiteres Wachstum verzeichnen wird. Die geplante Erweiterung des Angebots und die Investitionen in die Infrastruktur sollen dazu beitragen, neue Besuchergruppen anzusprechen und die Umsätze weiter zu steigern.

Für die kommenden Jahre werden Gesellschafter, Management und Mitarbeiter weiterhin intensiv an der Neuausrichtung der Therme, seiner Zukunftsfähigkeit und an Lösungen für die Herausforderungen von morgen arbeiten.

Die Gesellschaft plant für das Jahr 2023 nunmehr mit Erlösen in einer Bandbreite von ca. 4.000.000 €.

Ziel ist es, durch die hohe Angebotsqualität Wettbewerbsvorteile gegenüber den Mitbewerbern zu generieren. Die Menschen sehnen sich nach außergewöhnlichen Freizeiterlebnissen. Diese sind das Ergebnis der Kreation von Themenwelten, die die Besucher an andere Orte oder in andere Zeiten versetzen. Sie sind das Produkt komplexer Prozesse, die für die Besu-

cher kaum spürbar ineinandergreifen. Sie sind das Zusammenspiel von engagierten Mitarbeitern, die es ebenso verstehen die einzelnen Attraktionen in Szene zu setzen, wie auch durch ein vielfältiges gastronomisches Angebot und passgenauer Infrastruktur, allen Gästen unvergessliche Besuche zu bereiten.

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Bei der Bewertung der Risiken müssen verschiedene interne und externe Faktoren berücksichtigt werden, die das Geschäftsergebnis und die finanzielle Stabilität des Unternehmens beeinflussen können.

Die Börde Therme befindet sich in einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld. Wettbewerber oder bestehende Konkurrenten können ihre Angebote erweitern. Dies würde zu einem erhöhten Druck auf die Besucherzahlen, die Preise und die Kundengewinnung führen.

Die wirtschaftliche Entwicklung in der Region und auf nationaler Ebene kann sich auf die Nachfrage nach Freizeit- und Wellnessdienstleistungen auswirken. Eine geschwächte Wirtschaftslage oder eine erhöhte Unsicherheit kann zu einer Verringerung der Ausgaben der Verbraucher und damit zu einer niedrigeren Nachfrage nach den Dienstleistungen der Therme führen. In der Gesamtbetrachtung spielt derzeit vor allem die Energiepreisentwicklung eine wesentliche Rolle bei der Bewertung einer potentiellen Bedrohungslage für die Freizeitbäder und Thermen.

Die Verfügbarkeit qualifizierter Mitarbeiter und die Aufrechterhaltung eines motivierten Teams sind für den reibungslosen Betrieb der Therme entscheidend. Personalengpässe, Fachkräftemangel oder unvorhergesehene Personalfluktuation können die Servicequalität und die Betriebseffizienz beeinträchtigen.

Die Börde Therme ist von verschiedenen technologischen Systemen und Infrastrukturen abhängig, wie beispielsweise Buchungssystemen, Zahlungsabwicklungen und IT-Infrastruktur. Ausfälle, Sicherheitsverletzungen oder technische Störungen könnten zu Betriebsunterbrechungen, Datenverlusten oder Vertrauensverlust bei den Kunden führen.

Die Börde Therme hat Mechanismen und Strategien implementiert, um diese Risiken zu identifizieren, zu überwachen und zu minimieren. Dazu gehören unter anderem das Risikomanagement, Versicherungspolicen, die kontinuierliche Überwachung von Marktentwicklungen und eine starke finanzielle Basis, um auf unvorhergesehene Ereignisse angemessen reagieren zu können.

2. Chancenbericht

Es gibt weiterhin eine wachsende Nachfrage nach Wellness- und Gesundheitsdienstleistungen, da immer mehr Menschen einen gesunden Lebensstil anstreben und Stress abbauen möchten. Die Börde Therme hat die Möglichkeit, ihr Angebot weiter auszubauen und innovative Wellnessprogramme, Gesundheitsangebote und spezialisierte Behandlungen anzubieten, um diese steigende Nachfrage zu bedienen.

Die Region, in der sich die Börde Therme befindet, kann von einem zunehmenden Tourismus profitieren. Touristen suchen nach Attraktionen und Freizeitangeboten während ihres Aufenthalts. Durch gezielte Marketingaktivitäten und Kooperationen mit Tourismusverbänden besteht die Chance, neue Besucher anzuziehen und die Auslastung der Therme zu steigern.

Die Nutzung innovativer Technologien bietet der Börde Therme die Möglichkeit, die Effizienz der Betriebsabläufe zu verbessern, die Kundenerfahrung zu optimieren und neue Dienstleistungen anzubieten. Die Integration von digitalen Plattformen, mobilen Anwendungen und personalisierten Angeboten kann die Attraktivität der Therme steigern und die Kundenbindung erhöhen.

Die Börde Therme kann ihr Angebot durch die Einführung neuer Attraktionen, Wellnessprogramme oder Freizeitaktivitäten erweitern. Dies bietet die Chance, neue Besuchergruppen anzusprechen, längere Aufenthalte zu fördern und die Umsätze zu steigern. Durch regelmäßige Aktualisierungen des Angebots kann die Therme ihre Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit langfristig erhalten.

Durch den Einsatz von erneuerbaren Energien, Wassereinsparungen und umweltfreundlichen Bau- und Betriebspraktiken kann die Therme nicht nur Kosten senken, sondern auch das Interesse von umweltbewussten Kunden gewinnen.

3. Gesamtaussage

Obwohl das Unternehmen einen positiven Geschäftsverlauf verzeichnet, sollten externe Faktoren wie Konjunktur und Umweltbedingungen berücksichtigt werden.

Eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage oder weitere unvorhergesehene Ereignisse können sich negativ auf die Geschäftstätigkeit der Therme auswirken. Das Unternehmen sollte in der Lage sein, sich diesen externen Einflüssen anzupassen und angemessene Maßnahmen zu treffen.

Schließlich ist es wichtig, die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der Therme zu bewerten. Innovation, kontinuierliche Verbesserung des Angebots und die Nutzung von Technologien sind entscheidend, um Kunden anzuziehen und langfristige Kundenbindungen aufzubauen.

Die zugesagte Unterstützung der Gesellschafter helfen der Gesellschaft die künftigen Risiken zu bewältigen. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, sind derzeit nicht erkennbar.

V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten. Die Finanzierung der Leistungen erfolgt überwiegend durch Eintrittsgelder und den Verkauf von Geldwertkarten und Gutscheinen, zumeist an Stammbesucher. Forderungsausfälle sind sehr gering, da ein Großteil der Erlöse bar bzw. unbar (EC-Card etc.) vor der Leistungserbringung von den Gästen bezahlt wird. Die weiteren verkauften Dienstleistungen werden zu einem weiteren beachtlichen Anteil (Geldwertkarten und Gutscheine) von den Thermalbadgästen als Vertrauensvorschuss gegenüber dem Thermalbad vorfinanziert.

Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen und möglichst unter Skontoabzug ausgeglichen.

Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos wird ein täglicher bzw. wöchentlicher Erlös- und Liquiditätsbericht erstellt, der einen vollständigen Überblick über die Zahlungsströme vermittelt und kontinuierlich aktualisiert wird. Ziel des Finanz- und Risikomanagements der Gesellschaft ist die nachhaltige Sicherung des Unternehmenserfolges gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik, gemäß den Prinzipien kaufmännischer Vorsicht.

Bad Sassendorf, den 27.06.2023

Ulrike Wieners



Geschäftsführerin

Wirtschaftslage der Gemeindewerke Bad Sassendorf Verwaltungs- GmbH

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht des Geschäftsjahres 2022

Gemeindewerke Bad Sassendorf Verwaltungs-GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktivseite

		31.12.2022 in €	31.12.2022 in €	31.12.2021 in T €
A.	**Umlaufvermögen**			
I.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**			
	Forderung aus Lieferungen und Leistungen	11.750,10		
			11.750,10	11
II.	**Guthaben bei Kreditinstituten**		22.067,38	22
	Bilanzsumme		33.817,48	33

Passivseite

		31.12.2022 in €	31.12.2022 in €	31.12.2021 in T €
A.	**Eigenkapital**			
I.	**Gezeichnetes Kapital**	25.000,00		
II.	**Gewinnvortrag**	4.730,57		
III.	**Jahresüberschuss**	1.050,00		
			30.780,57	30
B.	**Rückstellungen**			
	1. Steuerrückstellungen	200,00		
	2. sonstige Rückstellungen	1.200,00		1
			1.400,00	
C.	**Verbindlichkeiten**			
	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		
	2. sonstige Verbindlichkeiten	1.636,91		
	davon aus Steuern: 1.636,91 €;		1.636,91	2
	im Vorjahr: 1.588,94 €)			
	Bilanzsumme		33.817,48	33

Gemeindewerke Bad Sassendorf Verwaltungs-GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

		2022 in €	2021 in T €
1.	Umsatzerlöse	9.874,03	10
2.	Materialaufwand	-1.000,00	-1
3.	Personalaufwand:		
	a) Löhne und Gehälter	-4.800,00	-6
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-877,44	
4.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.957,75	-2
5.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-188,84	
6.	Ergebnis nach Steuern	1.050,00	1
7.	Sonstige Steuern	0,00	
8.	Jahresüberschuss	1.050,00	1

Gemeindewerke Bad Sassendorf Verwaltungs-GmbH

Lagebericht zum Geschäftsjahr 2022

Grundlagen des Unternehmens

Unternehmenszweck der Gemeindewerke Bad Sassendorf Verwaltungs-GmbH (GWBS V GmbH) ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) an der Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG (GWBS KG).

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die mit dem vorstehend beschriebenen Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

Wirtschaftsbericht für das Jahr 2022

1. Rahmenbedingungen und Geschäftsmodell

Die GWBS V GmbH ist Komplementärin der GWBS KG, ohne Kapitalanteil. Für die Haftung erhält die Gesellschaft von der GWBS KG jährlich eine Haftungsvergütung in Höhe von 1.250 €. Darüber hinaus werden der GWBS V GmbH auch Aufwendungen, die ihr durch die Geschäftsführung entstehen, erstattet.

Gemäß Gesellschaftsvertrag wird das Stammkapital wie folgt gehalten:

Gemeinde Bad Sassendorf	=	17.500 € (70 %)
Stadtwerke Lippstadt GmbH	=	7.500 € (30 %)

2. Ertragslage, Vermögens- und Finanzlage

Aufgrund der Haftungsvergütung und des Aufwandsersatzes ist die Ertragslage strukturell positiv. Die GWBS V GmbH wird tendenziell dauerhaft Jahresüberschüsse ausweisen, die dann in regelmäßigen Abständen an die Gesellschafter ausgeschüttet werden können.

Die Vermögenslage ist auf der Aktivseite durch das Guthaben gegenüber Kreditinstituten und auf der Passivseite durch das Eigenkapital charakterisiert. Investitionen hat die GWBS V GmbH nicht getätigt.

Die Finanzlage ist ebenfalls mit dem Guthaben gegenüber Kreditinstituten beschrieben. Liquiditätsengpässe waren im Jahr 2022 nicht festzustellen und werden aufgrund des vertraglich vereinbarten Aufwandsersatzes auch in Zukunft nicht auftreten.

III. Entwicklung / Prognose

Die voraussichtliche Entwicklung ist mit der Beschreibung der Ertragslage (siehe Punkt II. dieses Berichts) dargestellt.

IV. Chancen- und Risikobericht, Gesamtaussage

Durch den Gesellschaftszweck ergeben sich strukturell weder besondere Chancen, noch Risiken.

V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Die GWBS V GmbH verwendet weder zur Sicherung von Bilanzpositionen oder außerbilanziellen Geschäften noch zu spekulativen Zwecken Finanzinstrumente oder Finanzderivate.

Bad Sassendorf, 28. März 2023

Karl-Heinz Ricken
Geschäftsführer

Wirtschaftslage der Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht des Geschäftsjahres 2022

Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktivseite

		31.12.2022 in €	31.12.2022 in €	31.12.2021 in T-€
A.	**Anlagevermögen**			
	I. Sachanlagen			
	technische Anlagen und Maschinen	2.612,00		3
	II. Finanzanlagen	8.208.777,32		8.209
	Anlagevermögen		8.211.389,32	8.212
B.	**I. Vorräte**			
	CO^2-Zertifikate		60.060,00	68
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
	1. Forderung aus Lieferungen und Leistungen	600.879,06		642
	2. Forderung gegenüber Gesellschafter	19.720,97		49
	3. sonstige Vermögensgegenstände	190.233,89		58
			810.833,92	749
	III. Guthaben bei Kreditinstituten		1.103.315,35	825
	Umlaufvermögen		1.974.209,27	1.642
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		0,00	2
	Bilanzsumme		10.185.598,59	9.855

Passivseite

		31.12.2022 in €	31.12.2022 in €	31.12.2021 in T-€
A.	**Eigenkapital**			
	I. Kapitalanteile		3.520.000,00	3.520
	II. Gewinnrücklagen		850.770,49	851
	III. Jahresfehlbetrag		-416.340,34	-972
			3.954.430,15	3.399
B.	**Rückstellungen**			
	1. Steuerrückstellungen	0,00		
	2. sonstige Rückstellungen	710.290,00		
			710.290,00	617
C.	**Verbindlichkeiten**			
	1. erhaltene Anzahlungen	3.703,31		18
	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	52.175,66		64
	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3.895.836,19		4.050
	4. Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	913.041,69		1.552
	5. sonstige Verbindlichkeiten	656.121,59		154
	davon aus Steuern: 54.986,55 € (i.Vj. 32 T€)		5.520.878,44	5.839
	Bilanzsumme		10.185.598,59	9.855

Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

		2022 in €	2021 in T€
1.	Umsatzerlöse	3.086.174,34	2.513
	abzüglich Strom- und Energiesteuer	-271.022,55	-243
		2.815.151,79	2.269
2.	sonstige betriebliche Erträge	2.143,34	1
3.	Materialaufwand: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.620.454,11	2.105
4.	Abschreibungen	475,00	
5.	sonstige betriebliche Aufwendungen	50.628,91	64
6.	Erträge aus Beteiligungen	428.799,44	591
7.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	913.041,69	1.552
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	77.835,20	82
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	29
10.	Ergebnis nach Steuern = Jahresfehlbetrag	-416.340,34	-972

Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

Grundlagen des Unternehmens

Am 28. Oktober 2011 wurde die GWBS KG durch Eintragung in das Handelsregister beim Amtsgericht Arnsberg mit der Nummer HRA 7215 gegründet. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Bad Sassendorf. Persönlich haftende Gesellschafterin ohne Einlage, ohne Kapitalanteil und ohne Stimmrecht ist die GWBS V GmbH mit Sitz in Bad Sassendorf. Beschränkt haftende Gesellschafterinnen sind die Gemeinde Bad Sassendorf zu 70 % und die Stadtwerke Lippstadt GmbH zu 30 %.

1. Vertrieb

Der Gesellschaftszweck besteht in der öffentlichen Versorgung mit Strom und Gas vorrangig auf dem Gebiet der Gemeinde Bad Sassendorf. Hierzu wurden größtenteils auf dem Gebiet der Gemeinde Bad Sassendorf Vertriebsaktivitäten aufgebaut.

Weiterer Gesellschaftszweck der GWBS KG ist die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und die vorbeugende Heilfürsorge, sowie die Förderung der kulturellen Betreuung der Einwohner und die Unterstützung des Fremdenverkehrs- sowie des Stadtmarketings.

Zur Belieferung der Haushalts- und Gewerbekunden mit Strom und Gas bestehen seitens der GWBS KG Lieferantenrahmenverträge mit der Westnetz GmbH, welche den Zugang der Gesellschaft zu den entsprechenden Verteilnetzen regeln. Zudem bestehen zwischen der Stadtwerke Lippstadt GmbH und der GWBS KG Verträge über die Belieferung mit elektrischer Energie und Gas, sowie für die Betriebsführung. Die vorgenannten Verträge bilden die Grundlage der Vertriebstätigkeit.

2. Beteiligungen

Die GWBS KG ist mit jeweils 100 % an den Netzgesellschaften GWBSN KG und GWBSG KG sowie an der GWBSN V GmbH beteiligt.

Darüber hinaus ist sie seit dem 01. Januar 2020 mit 94 % an der Thermalbad Bad Sassendorf GmbH und mit 25 % an der Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf GmbH beteiligt.

II. Wirtschaftsbericht für das Jahr 2022

1. Rahmenbedingungen und Geschäftsmodell

Die GWBS KG befindet sich im Vertriebswettbewerb zu einer Vielzahl von regionalen und überregionalen Strom- und Gasanbietern mit unterschiedlichsten Geschäftsmodellen und Vertragsangeboten. Die erfolgreiche Tarifstrategie der GWBS KG ist dabei so ausgerichtet, dass sie wettbewerbstaugliche Preise anbietet und auf die örtliche Nähe, den direkten Kundenkontakt und eine persönliche Beratung setzt.

2. Geschäftsverlauf

Die Anzahl an Haushalts- und Gewerbekunden nimmt im Strom- und Gasbereich seit Aufnahme der Vertriebstätigkeit im Mai 2012 stetig zu. Auch im Jahr 2022 wurde über die Kundenservice-Büros in Räumen der Stadtwerke Lippstadt GmbH und der Gemeinde Bad Sassendorf ein erfolgreicher Vertrieb von elektrischer Energie und Erdgas sichergestellt. Neben den Standardangeboten für Strom und Erdgas bietet die GWBS KG auch elektrische Energie in Form von Naturstrom, Wärmespeicherstrom (Nachtspeicherstrom) und Wärmepumpenstrom an.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden insgesamt rd. 4.219 MWh (i.V. 3.697 MWh) elektrische Energie an 1.380 (i.V. 1.255) Tarifkunden geliefert. Darüber hinaus wurden rd. 2.264 MWh (i.V. 2.380 MWh) an Sondervertragskunden (Gewerbe) geliefert. Im Strombereich ist damit eine proportionale Mengenerhöhung zu verzeichnen. Im Gasbereich ist trotz einer erhöhten Kundenanzahl eine Minderung des Absatzes an Haushaltskunden zu erkennen, die mit der milden Witterung und der drohenden Gasmangellage zu begründen ist. So wurden 627 (i.V. 587) Haushaltskunden mit rd. 14.426 MWh (i.V. 16.500 MWh) Erdgas versorgt. Auch konnten weitere Gewerbekunden gewonnen werden, die Absatzmenge stieg auf rd. 10.687 MWh (i.V. 5.047 MWh) Erdgas.

3. Lage

a) Ertragslage

Die Umsatzerlöse stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 545.735 €. Die Umsatzsteigerung konnte durch Gewinnung neuer Tarifkunden in der Strom-, und trotz milder Witterung auch in der Gassparte erreicht werden. Verbunden mit Preisanpassungen, die den erhöhten Bezug und unkalkulierbare Risiken abdeckten, beliefen sich die Umsatzerlöse im Wirtschaftsjahr auf nun 2.815.152 €.

Den Erträgen stehen Materialaufwendungen in Höhe von 2.620.454 € gegenüber.

Sonstige betriebliche Aufwendungen sind in Höhe von 50.629 € vor allem für Prüfungs- und Beratungsleistungen, Betriebsführung, EDV-Dienstleistungen und Aufwandsersatz incl. Haftungsvergütung für die Verwaltungs-GmbH angefallen.

Infolge des zum 01.Januar 2020 abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrags mit der Thermalbad Bad Sassendorf GmbH war ein Aufwand aus Verlustübernahme in Höhe von 913.042 € (i.V. 1.552.454 €) zu berücksichtigen.

Die Beteiligungserträge in Höhe von 428.799 € wurden von der GWBSN KG in Höhe von 142.221 € bei teilweiser und von der GWBSG KG in Höhe von 286.579 € bei Vollausschüttung erzielt. Die Zinsbelastung beläuft sich auf 77.835 €. Steuern vom Einkommen und Ertrag fielen strukturell nicht an.

Unter Berücksichtigung des Verlustes für die Thermalbad GmbH weist die GWBS GmbH & Co. KG einen Verlust in Höhe von 416.340 € aus.

b) Vermögenslage

Die Gesellschaft hält Finanzanlagen in Höhe von 8.208.777 € (vgl. I.2.). Die für den Vertriebszweck benötigten Sachanlagen werden seitens der Stadtwerke Lippstadt gestellt. Zusätzlich weist die Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 ein Sachanlagevermögen in Höhe von 2.612 € (E-Tankstelle) aus.

Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2022 10.186 T€ (i.V. 9.855 T€). Die Eigenkapitalquote beträgt bei dem zuvor dargestellten Gesamtvermögen und einem Eigenkapital i.H.v. 3.954 T€ (i.V. 3.399 T€) rd. 39 % (i.V. 34 %).

c) Cashflow, Finanzlage

Der Cashflow als Kennzahl der Liquidität eines Unternehmens ermöglicht die Beurteilung des Innenfinanzierungspotenzials.

		2022	2021
		T€	T€
1.	Jahresüberschuss	-416	-971
2.	Veränderung der Rückstellungen	93	235
3.	Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-52	284
4.	Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sowie sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	860	35
5.	Beteiligungserträge	-429	-591
6.	Zinsaufwendungen/Zinserträge	78	82
7.	Ertragsteueraufwand/-ertrag	0	29
8.	Ertragssteuerzahlungen	0	-29
9.	**Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe 1.- 8.)**	**135**	**-926**
10.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
11.	erhaltene Beteiligungserträge	429	591
12.	**Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit (Summe 10.-11.)**	**429**	**591**
13.	Einzahlungen aus Gesellschafterdarlehen	0	0
14.	Auszahlungen aus der Tilgung von Gesellschafterdarlehen	-208	-204
15.	gezahlte Zinsen	-78	-82
16.	**Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe 13.-15.)**	**-286**	**-286**
17.	Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittelfonds	278	-621
18.	Finanzmittel am Anfang der Periode	825	1.446
19.	**Finanzmittel am Ende der Periode**	**1.103**	**825**

III. Voraussichtliche Entwicklung

Für das Jahr 2023 wird gemäß Wirtschaftsplan mit einem handelsrechtlichen Verlust in Höhe von rd. 1.699 T€ vorbehaltlich der Auswirkungen des Organschaftsverhältnisses gerechnet.

Die Vertriebssparte leistet dabei einen Ergebnisbeitrag in Höhe von rd. 170 T€, basierend auf einer kalkulierten Absatzmenge von rd. 6,4 GWh Strom und rd. 18,9 GWh Erdgas an Haushalts-, Gewerbe- sowie kommunale und private Sondervertragskunden.

Die Folgen des Konfliktes in der Ukraine haben das Preisniveau für Strom und Gas exorbitant ansteigen lassen. Trotz der staatlichen Hilfen für die Kunden vor allem im Gasbereich ist die Belastung der Kunden enorm, dennoch erwartet die Gesellschaft keine gefährdenden Forderungsausfälle.

Die Sparte der Netzbeteiligungen wird zu o.g. Planergebnis 2023 vorbehaltlich der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung der GWBSN KG und der GWBSG KG einen Ergebnisbeitrag in Höhe von rd. 396 T€ leisten.

IV. Chancen- und Risikobericht

Die GWBS KG verfügt über ein der Größe der Gesellschaft angepasstes Risiko- und Chancenmanagement analog § 91 Abs. 2 Aktiengesetz (AktG).

1. Chancenbericht

Nach Auffassung der Geschäftsführung stellen die Beteiligungen an der Netzgesellschaft GWBSN KG, sowie der GWBSG KG weiterhin eine besonders aussichtsreiche Chance dar. Darüber hinaus wird der weitere Ausbau der bereits bestehenden Absatzmengen gesehen. Dieses Ziel soll vor allem durch den Gewinn weiterer Kunden erreicht werden. Hierzu sollen auch zukünftig attraktive Preise und eine gesteigerte Kundenkommunikation beitragen.

2. Risikobericht

Als ein wesentliches Risiko in der Vertriebstätigkeit wird das Marktrisiko gesehen, insbesondere könnte ein intensiver Wettbewerb einhergehend mit fallenden Rohmargen negative Folgen für die Geschäftsentwicklung haben. Durch den Konflikt in der Ukraine ist das Preisniveau des Energiebezugs stark gestiegen. Die Gesellschaft sieht sich gezwungen, den erhöhten Bezugspreis an die Kunden weiterzugeben. Aktuell sind das Preisniveau und einhergehend die Vertriebspreise rückläufig. Diese Entspannung am Markt sind bereits zum 01.05.2023 weitergegeben worden. Weitere Senkungen werden geprüft.

Ein weiteres Risiko stellt das allgemeine Ausfallrisiko von Forderungen vor dem Hintergrund des gestiegenen Preisniveaus dar. Auch die Zahlungen aus der Einführung der Energiepreisbremsen konnten die Steigerung nur teilweise kompensieren. Dennoch wird kein erhöhter Forderungsausfall erwartet. Auch die weiterhin praktizierten Bonitätsprüfungen vor Vertragsbeginn zeigen ihre Wirkung. Ein striktes Forderungsmanagement wird weiterhin verfolgt.

V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Die GWBS KG verwendet weder zur Sicherung von Bilanzpositionen oder außerbilanziellen Geschäften, noch zu spekulativen Zwecken, Finanzinstrumente oder Finanzderivate.

Bad Sassendorf, im Juni 2023

Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG

Ricken
Geschäftsführer

Wirtschaftslage der Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze GmbH & Co. KG

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht des Geschäftsjahres 2022

Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze GmbH & Co. KG

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktivseite

	31.12.2022 in €	31.12.2022 in €	31.12.2021 in T€
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	40.620,84		41
2. technische Anlagen und Maschinen	3.719.116,06		3.621
		3.759.736,90	
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.967,50		81
2. sonstige Vermögensgegenstände	19.812,00	**32.779,50**	46
davon aus Steuern: 19.812,00 €			
II. Guthaben bei Kreditinstituten		**332.502,59**	12
Bilanzsumme		**4.125.018,99**	**3.801**

Passivseite

	31.12.2022 in €	31.12.2022 in €	31.12.2021 in T€
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteile		**1.827.490,30**	1.827
II. Rücklagen		**436.195,09**	284
III. Bilanzgewinn		**0,00**	0
B. Sonderposten für Baukostenzuschüsse		**442.910,79**	442
C. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen		**4.400,00**	4
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.200.000,00		1.200
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	209.257,06		2
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00		25
4. sonstige Verbindlichkeiten	4.765,75	**1.414.022,81**	17
davon aus Steuern: 4.765,75 €			
Bilanzsumme		**4.125.018,99**	**3.801**

Gemeindewerke Bad Sassendorf
Netze GmbH & Co. KG

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

		2022 in €	2021 in T €
1.	**Umsatzerlöse**	962.643,32	909
2.	**sonstige betriebliche Erträge**	0,00	27
3.	**Materialaufwand:** **Aufwendungen für bezogene Leistungen**	-295.570,41	-265
4.	**Abschreibungen**	-267.668,41	-255
5.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**	-84.989,04	-80
6.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	-6.000,00	-5
7.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**308.415,46**	**332**
8.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	-14.441,03	-47
9.	**Ergebnis nach Steuern**	**293.974,43**	**284**
10.	**Jahresüberschuss**	**293.974,43**	**284**
11.	**Einstellung in die Rücklagen**	-293.974,43	-284
12.	**Bilanzgewinn**	**0,00**	**0**

Gemeindewerke Bad Sassendorf
Netze GmbH & Co. KG

Lagebericht zum Geschäftsjahr 2022

I. Grundlagen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau des örtlichen Stromverteilnetzes in Bad Sassendorf.

Mit Gründung der Gesellschaft wurde das Stromverteilnetz in Bad Sassendorf durch die Westenergie AG (vormals innogy Westenergie GmbH) zum 01.01.2015 in die Gesellschaft eingelegt.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Umsetzung des Unternehmensgegenstandes notwendig erscheinen. Des Weiteren ist das Unternehmen berechtigt, das dem Netzbetrieb zuzuordnende Anlagevermögen an Dritte zu verpachten oder den Netzbetrieb durch einen Dienstleister erbringen zu lassen.

II. Wirtschaftsbericht für das Jahr 2022

1. Rahmenbedingungen und Geschäftsmodell

Die Gesellschaft hat mit der Westenergie AG mit Wirkung zum 01.01.2015 einen Pachtvertrag über das im Anlagevermögen befindliche Stromverteilnetz Bad Sassendorf geschlossen. Die Westenergie AG hat das in Rede stehende Netz wiederum an die Westnetz GmbH unterverpachtet, die ihrerseits den Netzbetrieb im Sinne von Ausbau und Instandhaltung als Betreiber (DSO) verantwortet.

Die Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze GmbH & Co. KG (GWBSN KG) erhielt als Netzeigentümerin Pachterlöse aus Netzüberlassung. Die Höhe der Pachterlöse bemisst sich vor allem nach dem kalkulatorischen (CAPEX-) Anteil der seitens der Bundesnetzagentur (BNetzA) genehmigten Erlösobergrenze. Während des operativen Netzbetriebes anfallende Betriebsaufwendungen wurden durch den Netzbetreiber getragen. Investitionen in das Sachanlagevermögen wurden hingegen durch die Netzgesellschaft finanziert.

Die Durchführung der kaufmännischen Betriebsführung obliegt der Stadtwerke Lippstadt GmbH (SWL).

2. Geschäftsverlauf

Im Jahr 2022 wurden die Pachtzahlungen erwartungsgemäß geleistet. Die endgültige Höhe der Pachterlöse eines Jahres wird auf Basis der festgestellten kalkulatorischen und weiteren regulatorisch anerkennungsfähigen Kosten errechnet. Die Schlussrechnung über die Pachtentgelte hat jährlich innerhalb der ersten 6 Monate des Folgejahres zu erfolgen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Abschlusses lag daher noch keine Schlussrechnung 2022 vor.

Im Jahr 2022 wurden Investitionen in Höhe von rd. 376 T€ getätigt, davon 319 T€ in das Verteilnetz und 57 T€ im Bereich des Messstellenbetriebs. Aufgrund von Lieferengpässen für technische Geräte, vor allem für Trafo-Anlagen wurde der Planansatz für Investitionen um rd. 305 T€ unterschritten. Die Finanzierung wurde durch die Abschreibung und thesaurierte Gewinnanteile sichergestellt.

3. Lage

a) Ertragslage

Die Ertragslage ist vor allem durch die im Zuge der Netzüberlassung an die Westenergie AG erzielten Pachterlöse aus dem Verteilnetz (595.261 €), Pachterlöse Smart Meter (23.529 €), Auflösungsbeträgen BKZ (44.065 €) und Erträgen aus Konzessionsabgabe (294.788 €) geprägt. Darüber hinaus wurden noch ausgebaute konventionelle Zähler vergütet (5.000 €).

Als Folge des Vertrages über die Überlassung der Rechte und Pflichten aus dem Konzessionsvertrag wird die Konzessionsabgabe als Materialaufwand und damit erfolgsneutral ausgewiesen.

Weitere betriebliche Aufwendungen liegen in Form von Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen (267.668 €) vor. Der sonstige betriebliche Aufwand (84.989 €) umfasst vor allem die Betriebsführung, Prüfungsaufwand und Erstattungen an die GWBSN V GmbH sowie Verluste aus Anlagenabgängen und Mitgliedsbeiträgen.

b) Vermögenslage

Das Anlagevermögen beträgt zum 31.12.2022 3.759.737 €, was bei einer Bilanzsumme von 4.125.019 € einer Anlagenintensität von rd. 91 % (VJ. 96 %) entspricht.

Die Eigenkapitalquote beträgt bei einem Eigenkapital in Höhe von 2.264.685 € (VJ 2.112 T€) rd. 55 % (VJ 56 %).

Die Gesellschaft hat im Jahr 2020 ein zum 30.12.2024 endfälliges Darlehen aufgenommen, aus denen im Geschäftsjahr 2022 keine Tranche abgerufen wurde.

c) Finanzlage-Cashflow

	2022 T€	2021 T€
1. Jahresergebnis	294	284
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	268	255
3. Auflösung Zuschüsse	-44	-45
4. Gewinne-/Verluste aus Anlagenabgängen	10	6
5. Veränderung der Rückstellungen	-	-61
6. Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	95	105
7. Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	170	-41
8. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe 1.-7.)	**793**	**503**
9. Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen = **Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-376**	**-602**
10. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	-	400
11. Einzahlungen aus Baukostenzuschüssen	45	44
12. Auszahlung aus der Tilgung von Krediten	-	-100
13. Auszahlung Gewinnanteil Gesellschafter	-142	-291
14. Inanspruchnahme kurzfristiger Kredite	-	-
15. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe 10.-14.)	**-96**	**53**
16. Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel	320	-47
17. Finanzmittel am Anfang der Periode	12	59
18. Finanzmittel am Ende der Periode	**332**	**12**

III. Entwicklung / Prognose

Die Geschäftsführung erwartet für 2023 eine mit 2022 vergleichbare Entwicklung der Ertragslage. Diese Einschätzung beruht auf den vertraglichen Verpflichtungen des Pächters, aber auch auf nachhaltiger Investitionstätigkeit, welche zur Stabilisierung des Pachtentgeltes beitragen sollte.

IV. Chancen- und Risikobericht, Gesamtaussage

Chancen ergeben sich insbesondere aus dem Erreichen regulatorischer Renditen, die seitens des Gesetzgebers fixiert werden.

Die im Zuge der Netzverpachtung vorliegenden Risiken ergeben sich vor allem aus den dem Pachterlös zu Grunde liegenden Vorschriften zur Anreizregulierung sowie durch ungeplante Investitionen in das Anlagevermögen.

Oben genannte Risiken sind als branchenüblich zu bewerten und sind daher nicht als bestandsgefährdend einzustufen.

V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Die GWBSN KG verwendet weder zur Sicherung von Bilanzpositionen oder außerbilanziellen Geschäften noch zu spekulativen Zwecken Finanzinstrumente oder Finanzderivate.

Bad Sassendorf, 28. Februar 2023

Siegfried Müller
Geschäftsführer

Wirtschaftslage der Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze Verwaltungs-GmbH

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht des Geschäftsjahres 2022

Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze Verwaltung GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktivseite

	31.12.2022 in €	31.12.2021 in T €
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**5.602,42**	**3,1**
II. Guthaben bei Kreditinstituten	**35.780,06**	**32,9**
Bilanzsumme	**41.382,48**	**36,0**

Passivseite

	31.12.2022 in €	31.12.2022 in €	31.12.2021 in T €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		**25.000,00**	**25,0**
II. Gewinnvortrag		**8.412,14**	**4,2**
III. Jahresüberschuss		**4.258,75**	**4,2**
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	4,00		**0,0**
2. sonstige Rückstellungen	1.550,00	**1.554,00**	**1,6**
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.190,00		**0,0**
2. sonstige Verbindlichkeiten	967,59	**2.157,59**	**1,0**
davon aus Steuern: 967,59 € (i.V. 967,57 €)			
Bilanzsumme		**41.382,48**	**36,0**

Gemeindewerke Bad Sassendorf

Netze Verwaltung GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

		2022 in €	2021 in T €
1.	Umsatzerlöse	7.207,92	7,6
2.	sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,0
3.	Materialaufwand: Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.056,72	-1,0
4.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.151,20	-1,6
5.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**5.000,00**	**5,0**
6.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-741,25	-0,8
7.	**Ergebnis nach Steuern**	**4.258,75**	**4,2**
8.	sonstige Steuern	0,00	0,0
9.	**Jahresüberschuss**	**4.258,75**	4,2

Gemeindewerke Bad Sassendorf
Netze Verwaltung GmbH

Lagebericht zum Geschäftsjahr 2022

I. Grundlagen des Unternehmens

Unternehmenszweck der Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze Verwaltung GmbH (GWBSN V GmbH) ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) an der Gemeindewerke Bad Sassendorf Netze GmbH & Co. KG (GWBSN KG) und der Gemeindewerke Bad Sassendorf Gasnetz GmbH & Co.KG (GWBSG KG).

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die mit dem vorstehend beschriebenen Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

II. Wirtschaftsbericht für das Jahr 2022

1. Rahmenbedingungen und Geschäftsmodell

Die GWBSN V GmbH ist Komplementärin der GWBSN KG und der GWBSG KG, ohne Kapitalanteil. Für die Haftung erhält die Gesellschaft jährlich eine Haftungsvergütung in Höhe von jeweils 2.500 €. Darüber hinaus werden der GWBSN V GmbH auch alle Aufwendungen, die ihr durch die Geschäftsführung entstehen, erstattet.

2. Ertragslage, Vermögens- und Finanzlage

Aufgrund der Haftungsvergütung und des Aufwandsersatzes ist die Ertragslage strukturell positiv. Die GWBSN V GmbH wird tendenziell dauerhaft Jahresüberschüsse ausweisen, die dann in regelmäßigen Abständen an die Gesellschafter ausgeschüttet werden können.

Die Vermögenslage ist auf der Aktivseite durch das Guthaben gegenüber Kreditinstituten und auf der Passivseite durch das Eigenkapital sowie den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie gegenüber dem Finanzamt aus Umsatzsteuer charakterisiert. Investitionen hat die GWBSN V GmbH nicht zu tätigen.

Die Finanzlage ist ebenfalls mit dem Guthaben gegenüber Kreditinstituten beschrieben. Liquiditätsengpässe waren im Jahr 2022 nicht festzustellen und werden aufgrund des vertraglich vereinbarten Aufwandsersatzes auch in Zukunft nicht auftreten.

III. Entwicklung / Prognose

Die voraussichtliche Entwicklung ist mit der Beschreibung der Ertragslage (siehe Punkt 2. dieses Berichts) dargestellt.

IV. Chancen- und Risikobericht, Gesamtaussage

Durch den Gesellschaftszweck ergeben sich strukturell weder besondere Chancen noch Risiken.

V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Die GWBSN V GmbH verwendet weder zur Sicherung von Bilanzpositionen oder außerbilanziellen Geschäften noch zu spekulativen Zwecken Finanzinstrumente oder Finanzderivate.

Bad Sassendorf, 28. Februar 2023

Siegfried Müller
Geschäftsführer

Wirtschaftslage der Gemeindewerke Bad Sassendorf Gasnetz GmbH & Co. KG

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht des Geschäftsjahres 2022

Gemeindewerke Bad Sassendorf Gasnetz GmbH & Co. KG
Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktivseite

	31.12.2022 in €	31.12.2022 in €	31.12.2021 in T€
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	657,29		1
2. technische Anlagen und Maschinen	1.792.741,71	**1.793.399,00**	1.798
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.900,01		12
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern			0
3. sonstige Vermögensgegenstände	15.805,00	**27.705,01**	30
davon aus Steuern: 15.805,00 €			
II. Guthaben bei Kreditinstituten		**311.538,78**	281
Bilanzsumme		**2.132.642,79**	**2.121**

Passivseite

	31.12.2022 in €	31.12.2022 in €	31.12.2021 in T€
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteile		**1.023.748,58**	1.024
II. Rücklagen		**280.431,29**	287
III. Bilanzgewinn		**0,00**	0
B. Sonderposten für Baukostenzuschüsse		**276.763,57**	304
C. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen		**4.400,00**	4
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	500.000,00		500
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40.079,07		3
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4.288,71		0
4. sonstige Verbindlichkeiten	2.931,57	**547.299,35**	0
davon aus Steuern: 2.931,57 €			
Bilanzsumme		**2.132.642,79**	**2.121**

Gemeindewerke Bad Sassendorf

Gasnetz GmbH & Co. KG

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

		2022 in €	2021 in T €
1.	Umsatzerlöse	534.098,28	538
2.	sonstige Erträge	0,00	0
3.	Materialaufwand:		
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-38.279,34	-36
4.	Abschreibungen	-115.170,90	-109
5.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-81.144,51	-87
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.500,00	-1
7.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**297.003,53**	**305**
8.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-16.572,24	-18
9.	**Ergebnis nach Steuern**	**280.431,29**	**287**
10.	**Jahresüberschuss**	**280.431,29**	**287**
11.	Einstellung in die Rücklagen	-280.431,29	-287
12.	**Bilanzgewinn**	**0,00**	**0**

Gemeindewerke Bad Sassendorf
Gasnetz GmbH & Co. KG

Lagebericht zum Geschäftsjahr 2022

I. Grundlagen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau des örtlichen Gasverteilnetzes in Bad Sassendorf.

Mit Gründung der Gesellschaft wurde durch die Westenergie AG das Gasverteilnetz Bad Sassendorf zum 1. Januar 2018 in die Gesellschaft eingelegt.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Umsetzung des Unternehmensgegenstandes notwendig erscheinen. Des Weiteren ist das Unternehmen berechtigt, das dem Netzbetrieb zuzuordnende Anlagevermögen an Dritte zu verpachten oder den Netzbetrieb durch einen Dienstleister erbringen zu lassen.

II. Wirtschaftsbericht für das Jahr 2022

1. Rahmenbedingungen und Geschäftsmodell

Die Gesellschaft hat mit der Westenergie AG mit Wirkung zum 01.01.2018 einen Pachtvertrag über das im Anlagevermögen befindliche Gasverteilnetz Bad Sassendorf geschlossen. Die Westenergie AG hat das in Rede stehende Netz wiederum an die Westnetz GmbH unterverpachtet, die ihrerseits den Netzbetrieb im Sinne von Ausbau und Instandhaltung als Betreiber (DSO) verantwortet.

Die Gemeindewerke Bad Sassendorf Gasnetz GmbH & Co. KG (GWBSG KG) erhielt als Netzeigentümerin Pachterlöse aus Netzüberlassung. Die Höhe der Pachterlöse bemisst sich vor allem nach dem kalkulatorischen (CAPEX-) Anteil der seitens der Bundesnetzagentur (BNetzA) genehmigten Erlösobergrenze. Während des operativen Netzbetriebes anfallende Betriebsaufwendungen wurden durch den Netzbetreiber getragen. Investitionen in das Sachanlagevermögen (Verteilnetz) wurden hingegen durch die Netzgesellschaft finanziert.

Die Durchführung der kaufmännischen Betriebsführung obliegt der Stadtwerke Lippstadt GmbH (SWL).

2. Geschäftsverlauf

Im Jahr 2022 wurden die Pachtzahlungen erwartungsgemäß geleistet. Die endgültige Höhe der Pachterlöse eines Jahres wird auf Basis der festgestellten kalkulatorischen und weiteren regulatorisch anerkennungsfähigen Kosten errechnet. Die Schlussrechnung über die Pachtentgelte hat jährlich innerhalb der ersten 6 Monate des Folgejahres zu erfolgen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Abschlusses lag daher noch keine Schlussrechnung für 2022 vor.

Im Jahr 2022 wurden Netzinvestitionen in das Gasverteilnetz von rd. 116 T€ getätigt. Aufgrund von Lieferengpässen wurde das Planvolumen für Investitionen unterschritten.

3. Lage

a) Ertragslage

Die Ertragslage ist vor allem durch die im Zuge der Netzüberlassung an Westenergie erzielten Pachterlöse (463.500 €), Erträgen aus Konzessionsabgabe (37.424 €) sowie Auflösungsbeträgen aus BKZ (33.176 €) geprägt.

Als Folge des Vertrages über die Überlassung der Rechte und Pflichten aus dem Konzessionsvertrag wird die Konzessionsabgabe als Materialaufwand und damit erfolgsneutral ausgewiesen.

Weitere betriebliche Aufwendungen liegen in Form von Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen (115.171 €) vor. Der sonstige betriebliche Aufwand (81.145 €) umfasst vor allem die Betriebsführung, Prüfungsaufwand und Erstattungen an die Verwaltung GmbH sowie Verluste aus Anlagenabgängen und Mitgliedsbeiträge.

b) Vermögenslage

Das Anlagevermögen beträgt zum 31.12.2022 1.793.399 €, was bei einer Bilanzsumme von 2.132.643 € einer Anlagenintensität von rd. 84 % (i.V. 85 %) entspricht. Die Eigenkapitalquote beträgt bei einem Eigenkapital in Höhe von 1.304.180 € rd. 61 % (i.V. 62 %).

c) Finanzlage-Cashflow

		2022 T€	2021 T€
1.	Jahresergebnis	280	287
2.	Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	115	109
3.	Auflösung Zuschüsse	-33	-35
4.	Gewinne-/ Verluste aus Anlagenabgängen	6	8
5.	Veränderung der Rückstellungen	0	-83
6.	Zunahme-/ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	14	124
7.	Zunahme-/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	45	-17
8.	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe 1.-7.)**	**427**	**393**
9.	Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen		
	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-116**	**-216**
10.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	350
11.	Einzahlungen aus Baukostenzuschüssen	6	8
12.	Auszahlung Gewinnanteil Gesellschafter	-287	-291
13.	Inanspruchnahme kurzfristiger Kredite	0	0
14.	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe 10.-13.)**	**-281**	**67**
15.	Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel	31	244
16.	Finanzmittel am Anfang der Periode	281	37
17.	**Finanzmittel am Ende der Periode**	**312**	**281**

III. Entwicklung / Prognose

Die Geschäftsführung erwartet für 2023 eine mit 2022 vergleichbare Entwicklung der Ertragslage. Diese Einschätzung beruht auf den vertraglichen Verpflichtungen des Pächters, aber auch auf nachhaltiger Investitionstätigkeit, welche ebenfalls zur Stabilisierung des Pachtentgeltes beitragen sollte.

IV. Chancen- und Risikobericht, Gesamtaussage

Chancen ergeben sich insbesondere aus dem Erreichen regulatorischer Renditen, die seitens des Gesetzgebers fixiert werden.

Die im Zuge der Netzverpachtung vorliegenden Risiken ergeben sich vor allem aus den dem Pachterlös zu Grunde liegenden Vorschriften zur Anreizregulierung sowie durch ungeplante Investitionen in das Anlagevermögen.

Beide Risiken sind als branchenüblich zu bewerten und sind daher nicht als bestandsgefährdend einzustufen.

V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Die GWBSG KG verwendet weder zur Sicherung von Bilanzpositionen oder außerbilanziellen Geschäften noch zu spekulativen Zwecken Finanzinstrumente oder Finanzderivate.

Bad Sassendorf, 28. Februar 2023

Siegfried Müller
Geschäftsführer

Wirtschaftslage der Westfälischen Gesundheitszentrum Holding GmbH

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht des Geschäftsjahres 2021

Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH, Bad Sassendorf

Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVA

	31.12.2021 €	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene EDV-Software		52.892,00	69.085,00
II. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		13.516,00	19.645,00
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.793.950,00		3.813.032,67
2. Beteiligungen	500,00		2.543,30
		3.794.450,00	3.815.575,97
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Fertige Erzeugnisse und Waren		14.085,52	20.601,18
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	93.933,91		179.165,05
2. Sonstige Vermögensgegenstände	8.695,35		2.206,23
		102.629,26	181.371,28
III. Guthaben bei Kreditinstituten		436.624,85	303.912,09
C. Rechnungsabgrenzungsposten		48.763,42	38.097,88
		4.462.961,05	4.448.288,40

PASSIVA

	31.12.2021 €	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		100.000,00	100.000,00
II. Kapitalrücklage		4.764.416,42	4.764.416,42
III. Verlustvortrag		-840.791,25	-842.556,42
IV. Jahresüberschuss		11.299,15	1.765,17
		4.034.924,32	4.023.625,17
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	51.774,00		45.991,00
2. Sonstige Rückstellungen	219.214,30		222.142,09
		270.988,30	268.133,09
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.986,54		34.074,87
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 18.986,54 (€ 34.074,87)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.367,06		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 5.367,06 (€ 0,00)			
3. Sonstige Verbindlichkeiten	91.761,63		67.185,93
		116.115,23	101.260,80
- davon aus Steuern € 76.690,80 (€ 51.865,27)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 91.761,63 (€ 67.185,93)			
D. Rechnungsabgrenzungsposten		40.933,20	55.269,34
		4.462.961,05	4.448.288,40

Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH, Bad Sassendorf

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021

	2021		2020
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		2.640.516,43	2.726.201,15
2. Sonstige betriebliche Erträge		102.780,34	83.827,10
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-95.728,24		-192.047,08
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-656.670,61		-640.114,56
		-752.398,85	-832.161,64
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.317.488,93		-1.380.612,77
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-266.126,17		-254.808,10
		-1.583.615,10	-1.635.420,87
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-36.994,23	-37.019,97
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-353.412,93	-295.536,70
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen		0,00	-5.917,33
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-227,00	-277,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-4.459,51	-952,57
10. Ergebnis nach Steuern		12.189,15	2.742,17
11. Sonstige Steuern		-890,00	-977,00
12. Jahresüberschuss		11.299,15	1.765,17

Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH,
Bad Sassendorf

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021

I. Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten von Geschäftsanteilen (Holdingfunktion) an

- ⇒ der Saline Bad Sassendorf GmbH
- ⇒ der Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH
- ⇒ der Hellweg Servicemanagementgesellschaft mbH

sowie die abgestimmte strategische Ausrichtung der Gesellschaften, insbesondere die zentrale Steuerung des Verkaufs, des Einkaufs, des Personals, des Marketings, der Technik, der EDV und des Rechnungswesens.

Der Zusammenschluss der Einrichtungen der Heilbäder Bad Sassendorf und Bad Waldliesborn im Kreis Soest soll die öffentliche Gesundheitspflege und die vorbeugende Heilfürsorge durch den Erhalt der Kur-, Gesundheits- und Rehabilitationseinrichtungen der Tochtergesellschaften verbessern und die Marktposition gegenüber anderen Leistungserbringern und Kostenträgern optimieren.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die konjunkturelle Lage 2021 in Deutschland war weiterhin stark geprägt von der Corona-Pandemie; das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt Deutschlands war 2,7% höher als in 2020. Die Verbraucherpreise waren im Vergleich zum Vorjahr um 3,1% höher.

Unternehmenszweck der Holding ist das Halten von Geschäftsanteilen an den Tochtergesellschaften sowie die strategische Ausrichtung dieser Einrichtungen. Demzufolge unterliegt die Gesellschaft den gleichen Rahmenbedingungen wie die verbundenen Unternehmen und der Entwicklung des Kerngeschäftes dieser Gesellschaften.

Nach Angaben des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) stieg die Zahl der Gästeankünfte in den nordrhein-westfälischen Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbädern im Zeitraum Januar bis Dezember 2021 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um +1,4% auf rund 657.255, die Zahl der Übernachtungen erhöhte sich entsprechend um 4,1% auf nunmehr rund 3,808 Mio. Die Zahl der Anreisen in den

Vorsorge- und Reha-Kliniken stieg 2021 im Vergleich zu 2020 um 2,1% auf 104.641; auch die Zahl der Übernachtungen stieg um 3,6% auf 2,492 Mio. Auf Landesebene nahm die Zahl der Anreisen in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken nach Angaben der Landesdatenbank NRW um 4,8% auf jetzt 199.207 zu. Die Übernachtungen in Vorsorge- und Rehakliniken lagen 2021 bei rund 5,286 Mio. und damit um 5,3% höher als 2020.

Gemäß den Statistiken der Landesdatenbank NRW ist in Bad Sassendorf die Anzahl der Gästeankünfte in 2021 gegenüber 2020 insgesamt um 7,6% gestiegen und liegt nun bei 56.295. Die Anzahl der Übernachtungen betrug insgesamt 449.521 und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 29.278 (Vorjahr: 420.243). In den Vorsorge- und Reha-Kliniken am Standort Bad Sassendorf stieg die Zahl der Ankünfte im Vergleich zum Vorjahr um 2,4% auf jetzt 15.777.

In Verbindung mit der mittleren Verweildauer von 21,9 Tagen im Berichtsjahr führte dieses zu einem Anstieg der Übernachtungen in Höhe von 3,4% auf 346.135 (Vorjahr: 334.914).

Im Kurort Bad Waldliesborn erhöhte sich nach offizieller Datenerhebung der örtlichen Touristikgesellschaft die Anzahl der touristischen Übernachtungen auf insgesamt 8.897 (Vorjahr: 2.167) Übernachtungen und stieg damit um das 4,1-fache gegenüber dem Vorjahr an.

Laut dem Forschungsportal der Deutschen Rentenversicherung (DRV) verzeichnete die DRV im Jahr 2021 bundesweit einen Rückgang bei den Anträgen für Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation gegenüber dem Vorjahr um 2,1%. Die Ausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung für Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen sind laut den Angaben des GKV-Spitzenverbandes 2021 jedoch gegenüber dem Vorjahr um rund 11,3% (Vorjahr: Rückgang um 15,3%) auf 3,46 Mrd. € gestiegen.

In den Kliniken der Saline Bad Sassendorf GmbH wurden im Geschäftsjahr 2021 200.591 Übernachtungen (Vorjahr: 206.710 Übernachtungen) gezählt (-3,0%). Die Zahl der vollstationären Fälle sank im Vergleich zum Vorjahr um 2,9% auf 9.227 Fälle. Dieser Rückgang kann insbesondere durch die Sanierung der Klinik am Hellweg GmbH erklärt werden, da hierdurch im Berichtsjahr weniger Kapazitäten als im Vorjahr zur Verfügung standen.

In der Klinik Eichholz in Bad Waldliesborn erhöhte sich die Anzahl der Belegungstage bei nahezu konstanter durchschnittlicher Verweildauer im vollstationären Segment um 0,6%.

Die Besucherzahlen im Thermalsolebad der Walibo Therme verringerten sich im Berichtsjahr im Thermalsolebadbereich um 28,6% auf 54.713 Eintritte.

Im Saunabereich verringerten sich ebenfalls die Besucherzahlen um 3,9% von 12.477 Eintritte auf 11.990 Eintritte.

Die Walibo Therme war im Berichtsjahr vom 1. Januar 2021 bis 13. Juni 2021 pandemiebedingt geschlossen. Am 14. Juni 2021 wurde der Betrieb unter den gesetzlichen Hygieneauflagen wieder aufgenommen.

2. Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2021 hat die GmbH Dienstleistungen für ihre verbundenen Unternehmen in folgenden Aufgabenfeldern erbracht:

- ⇒ Geschäftsführung
- ⇒ Personalwesen
- ⇒ Marketing, insbesondere Klinikmarketing
- ⇒ Rechnungswesen und Controlling
- ⇒ EDV
- ⇒ Qualitätsmanagement
- ⇒ Pflegedienstleitung

Gegenstand des Unternehmens ist auch das Halten von Geschäftsanteilen (Holdingfunktion) an mehreren Gesellschaften.

Die verrechneten Aufwendungen des Berichtsjahres belaufen sich auf 2.640.516,43 € und wurden von den Tochtergesellschaften wie folgt vergütet:

	2021 €	2020 €
Umsatzerlöse	**2.640.516,43**	**2.726.201,15**
Saline Bad Sassendorf GmbH	496.979,21	460.931,85
Klinik am Hellweg GmbH	577.205,37	685.529,78
Klinik Lindenplatz GmbH	560.777,32	636.046,10
Klinik Quellenhof GmbH	453.504,50	431.806,60
Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH	534.121,42	488.196,27
Hellweg Servicemanagementgesellschaft mbH	17.928,61	23.690,55

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen im Berichtsjahr 102.780,34 € (Vorjahr: 83.827,10 €).

Der Jahresüberschuss beträgt 11.299,15 € (Vorjahr: 1.765,17 €) und fällt damit besser aus als im Wirtschaftsplan 2021 angenommen.

3. Lage

a) Ertragslage

Die Holding hat im Geschäftsjahr 2021 Aufwendungen der genannten Aufgabenbereiche Geschäftsführung, Personalwesen, Marketing, Rechnungswesen und Controlling, EDV, Qualitätsmanagement und Pflegedienstleitung an die verbundenen Unternehmen weiterberechnet.

Die Konzernumlage erfolgt nach definierten Verteilungsschlüsseln, die Abrechnung mit den verbundenen Unternehmen nach erbrachten Lieferungen und Leistungen.

Sowohl die Erträge als auch die Aufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr im Berichtsjahr verringert, so dass insgesamt ein besseres Ergebnis als im Vorjahr erwirtschaftet wurde.

Die Umsatzerlöse bestehen im Wesentlichen aus den Weiterberechnungen an verbundene Unternehmen und verringern sich um 85.684,72 € auf 2.640.516,43 €. Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen um 18.953,24 € auf 102.780,34 €, primär bedingt durch Zuschüsse vom Jobcenter Arbeit Hellweg Aktiv gemäß § 16i SGB II.

Der Materialaufwand sank um 79.762,79 € auf 752.398,85 €, im Wesentlichen bedingt durch geringere Aufwendungen im Bereich der EDV, welche jedoch im letzten Jahr auch außergewöhnlich hoch waren, insbesondere durch die Einführung der vorrübergehenden Home-Office-Pflicht im Rahmen der Corona-Schutzmaßnahmen und den damit einhergehenden Aufwendungen.

Die Personalaufwendungen sanken um 51.805,77 € auf 1.583.615,10 €. Diese Entwicklung ist durch den leichten Rückgang der durchschnittlichen Vollzeitkräfte innerhalb der Gesellschaft zu erklären.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 57.876,23 € auf 353.412,93 €, primär durch sonstige Personalkosten.

Nach Abzug der Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen in Höhe von 36.994,23 €, der Verrechnung des Finanzergebnisses und der Steuern in Höhe von 5.576,51 € ergibt sich ein Jahresüberschuss von 11.299,15 € (Vorjahr: 1.765,17 €).

b) Finanzlage

Über die Finanzlage gibt die folgende Kapitalflussrechnung Aufschluss:

			2021	2020
			€	€
1.		Jahresergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern) vor außerordentlichen Posten	11.299,15	1.765,17
2.	+ / -	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	36.994,23	42.937,30
3.	+ / -	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	2.855,21	50.609,34
4.	-/+	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	19.195,47	0,00
5.	- / +	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	74.592,14	-6.585,98
6.	+ / -	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	518,29	60.828,68
7.	**=**	**Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**145.454,49**	**149.554,51**
8.		Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	2.045,30	2.043,29
9.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-14.787,03	-72.532,97
10.	**=**	**Cash Flow aus der Investitionstätigkeit**	**-12.741,73**	**-70.489,68**
11.		Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe aus Zf. 7, 10)	132.712,76	79.064,83
12.	**+**	**Finanzmittelbestand am Anfang der Periode**	**303.912,09**	**224.847,26**
13.	**=**	**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	**436.624,85**	**303.912,09**

Somit steigt der Finanzmittelbestand per 31.Dezember 2021 um 132.712,76 € auf 436.624,85 €.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war auch in diesem Geschäftsjahr aufgrund von Vorauszahlungen der Tochtergesellschaften auf die Konzernregieumlage stets gewährleistet.

Die Liquiditätslage bleibt gesichert.

c) Vermögenslage

Das langfristige Vermögen der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr um 43.447,97 € auf 3.860.858,00 € verringert. Es besteht, bedingt durch die Holdingfunktion, weiterhin fast ausschließlich aus Anteilen an verbundenen Unternehmen und stellt 86,5% der Bilanzsumme dar. Investitionen in Höhe von insgesamt 14.787,03 € standen Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens in Höhe von 36.994,23 € sowie Abgänge in Höhe von 21.240,77 € gegenüber.

Das kurzfristige Vermögen steigt gegenüber dem Vorjahr um 47.455,08 € auf 553.339,63 €. Es beinhaltet im Wesentlichen Forderungen gegen verbundene Unternehmen mit 93.933,91 (- 85.231,14 €) sowie liquide Mittel in Höhe von 436.624,85 (+132.712,76 €).

Das langfristige Kapital besteht ausschließlich aus dem Eigenkapital. Das gezeichnete Kapital entspricht dem des Gesellschaftsvertrages und ist vollständig eingezahlt.

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss von 11.299,15 € auf 4.034.924,32 €. Die Eigenkapitalquote per 31.Dezember 2021 bleibt fast unverändert bei 90,4%. Dem leicht erhöhten Eigenkapital steht ein erhöhtes Gesamtkapital gegenüber, so dass die Eigenkapitalquote fast unverändert bleibt.

4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Zweck des Unternehmens ist gem. § 2 Punkt 1 des Gesellschaftsvertrages das Halten von Geschäftsanteilen an der Saline Bad Sassendorf GmbH und der Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH sowie die abgestimmte strategische Ausrichtung dieser Gesellschaften. Durch die Funktion der Holding soll das Unternehmen die Tochtergesellschaften dauerhaft erhalten und fördern.

Des Weiteren soll hierdurch mittelbar die öffentliche Gesundheitspflege und die vorbeugende Heilfürsorge durch den Erhalt der Kur-, Gesundheits- und Rehabilitationseinrichtungen der Tochtergesellschaften erreicht werden. In diesem Sinne strebt die Holding nicht die Erzielung von Gewinnen an, sondern eine langfristige Substanz- und Vermögenserhaltung ihrer Tochtergesellschaften.

Die Steuerung des Unternehmens ist somit eng mit der Entwicklung der Ertrags- und Vermögenslage der Tochtergesellschaften verknüpft und anlehnend an das Kerngeschäft sind die Kennzahlen Pflegetage, Verweildauer und Fallzahlen nach Kostenträger, Kostenträgerstruktur, durchschnittlicher Umsatz, Vollkräftestatistik, Personalaufwandsquote sowie die kurz- und mittelfristige Liquiditätsentwicklung wichtige Kennzahlen zur strategischen Ausrichtung des Unternehmens sowie der Tochtergesellschaften.

In der Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH als Dienstleistungsunternehmen stehen insbesondere die Entwicklung der Personalaufwandsquote sowie die Vollkräftestatistik im Fokus:

Personalaufwandsquote

Personalaufwand x 100 / Umsatzerlöse

2021	2020	Entwicklung
59,97%	59,99	-0,02%

Vollkräftestatistik

	2021 VK	2020 VK	Entwicklung VK
Geschäftsführung	1,00	1,00	0,00
Verrechnung Kliniken	1,08	1,08	0,00
Betriebsrat WGZH	0,18	0,18	0,00
Personalwesen	6,57	7,24	-0,67
Einkauf	0,95	0,97	-0,02
EDV	5,08	5,17	-0,09
Controlling	9,75	9,43	0,32
Fakturierung (Abrechnung)	1,80	1,80	0,00
allg. Verwaltung	2,35	2,34	0,01
Marketing	0,75	0,75	0,00
Qualitätsmanagement	0,40	0,57	-0,17
Pflegedirektor	1,00	1,00	0,00
Datenschutz	0,38	0,38	0,00
Verrechnung Klinik am Hellweg	0,00	0,13	-0,13
	31,29	32,04	-0,75

Um die an die Holdingunternehmen in Rechnung gestellten Dienstleistungen so gering wie möglich zu halten, ist die Gesellschaft stets bemüht, ihre Prozesse zu optimieren und die Kosten zu senken.

Beeinflusst durch den Unternehmenszweck und die Unternehmensziele zeigt sich die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft nicht nur in finanziellen Kennzahlen und der Erfüllung der Vorgaben des Gesellschaftsvertrages, sondern wird maßgeblich auch durch nichtfinanzielle Leistungsindikatoren bestimmt.

Ein wichtiges Ziel der Holding und der Tochterunternehmen ergibt sich bereits aus dem Leitbild der Gesell-

schaften, nämlich die Erlangung der bestmöglichen physischen und psychischen Gesundheit der Rehabilitanden, der Förderung ihrer Selbständigkeit und gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

Um dieses Ziel zu erreichen, liegt es im Interesse der Gesellschaft, die Mitarbeiter zu fordern und zu fördern, im Rahmen ihrer Begabungen und Qualifikationen und mit Blick auf die Bedürfnisse der Rehabilitanden. So gibt es jährliche Mitarbeitergespräche, die die Potentiale, Stärken und Schwächen der Mitarbeiter ermitteln und die Stärken mit Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten gezielt auszubauen. Da uns die Gesundheit der Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements eine Vielzahl an Angeboten aus den Bereichen Fitness, Bewegung und Ernährung an. Dieses Angebot wurde 2018 noch erweitert. Ein funktionsfähiges betriebliches Eingliederungsmanagement ist eingeführt und hat sich im Unternehmen sehr gut etabliert.

Der ständige Wandel in medizinischer, gesundheitspolitischer sowie ökonomischer Hinsicht ist vor dem Hintergrund der ökologischen Ressourcen für die Gesellschaft und die verbundenen Rehabilitationskliniken die Grundlage innovativer Entscheidungen. Die Übernahme und Erarbeitung neuer medizinisch-therapeutischer Konzepte und Behandlungsmethoden sind Bestandteil unserer Strategie. Um dauerhaft die Vielfalt an medizinisch-therapeutischen Angeboten auf hohem Qualitätsniveau zu halten, sind gefestigte regionale und überregionale Kooperationen ein wichtiger Bestandteil.

Mit dem Projekt „Energieeffizienz" sorgen die Gesellschaften für einen schonenden Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen. Bereits seit einigen Jahren setzen die Gesellschaften auf einen sukzessiven Umbau hin zu effizienteren Techniken. So sorgen mehrere Blockheizkraftwerke, Delta-Volt- oder Photovoltaikanlagen für eine höhere Nutzungsrate von erzeugter Energie bzw. Reduktion von Verlusten. Das spart Kosten und schont die Umwelt.

Im Rahmen des innerbetrieblichen Vorschlagswesens reichen Mitarbeiter ihre Ideen zur Verbesserung der Prozesse, zu Kosteneinsparungen oder Maßnahmen zur Verbesserung unserer Leistungen ein. In Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat werden die eingereichten Ideen bewertet. Für zur Umsetzung vorgeschlagene Maßnahmen erhalten die Mitarbeiter eine Prämie. So werden das Wissen und die Ideen der Mitarbeiter gewinnbringend für die Unternehmung erschlossen.

III. Prognosebericht

Der erwartete Rückgang der Personalaufwandsquote ist nicht so hoch ausgefallen, wie erwartet wurde. Der Rückgang belief sich auf nur 0,02 Prozentpunkte und nicht, wie prognostiziert, auf 0,96 Prozentpunkte. Sowohl geringere Erträge, wie auch geringere Personalkosten gegenüber der Prognose für das Geschäftsjahr 2021 führen zu diesem leichten Rückgang.

Die Entwicklung der Holding ist abhängig von den Prognosen der Tochtergesellschaften, da das operative Geschäft der Gesellschaft eng mit dem Kerngeschäft der verbundenen Unternehmen verknüpft ist.

Die Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH hat für 2022 ein ausgeglichenes Ergebnis von 3.000 €

geplant. Die Erträge in Höhe von 2.899.000,00 € bestehen aus den Weiterberechnungen an verbundene Unternehmen und den sonstigen betrieblichen Erträgen und sind analog zu den Aufwendungen in Höhe von 2.896.000,00 € geplant.

Die Entwicklung der geplanten Personalaufwandsquote stellt sich für 2022 folgendermaßen dar:

Personalaufwandsquote = $\frac{\text{Personalaufwand x 100}}{\text{Umsatzerlöse}}$

Plan 2022	Ist 2021	Entwicklung
59,46%	59,97%	-0,51%

Anhand der Personalplanungen 2022 ergibt sich folgende Vollkräftestatistik pro Abteilung:

Vollkräftestatistik	**Plan 2022 VK**	**Ist 2021 VK**	Entwicklung VK
Geschäftsführung	1,00	1,00	0,00
Verrechnung Kliniken	1,15	1,08	0,07
Betriebsrat WGZH	0,10	0,18	-0,08
Personalwesen	6,83	6,57	0,26
Einkauf	1,00	0,95	0,05
EDV	6,00	5,08	0,92
Controlling	10,31	9,75	0,56
Fakturierung (Abrechnung)	1,80	1,80	0,00
allg. Verwaltung	3,47	2,35	1,12
Marketing	0,75	0,75	0,00
Qualitätsmanagement	0,40	0,40	0,00
Pflegedirektor	1,00	1,00	0,00
Datenschutz	0,38	0,38	0,00
	34,19	31,29	2,90

Kleinere Risiken ergeben sich auch im Geschäftsjahr 2022 aufgrund der bauseitlichen Sanierungsarbeiten der Klinik am Hellweg.

Die Umsetzung der geplanten Neubau- und Umbaumaßnahmen begann im Mai 2018 mit der Baumaßnahme in der Klinik Quellenhof. Die Maßnahmen wurden im Dezember 2019 bis auf kleinere Modernisierungsarbeiten abgeschlossen. Die Umbaumaßnahmen im Kurmittelhaus wurden im 4.Quartal 2020 beendet, der Neubau der Klinik am Hellweg Ende 2020. Als Eigentümerin der Klinikimmobilien hat die Tochtergesellschaft Saline Bad Sassendorf GmbH diese Baumaßnahmen zu tragen. Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgt über Bankdarlehen sowie aus Eigenmitteln. Mit der Sanierung des Bestandsgebäudes Haus Rosenau wurde Anfang 2021 begonnen. Auch diese Maßnahme konnte im 2. Quartal 2022, bis auf kleinere Sanierungsarbeiten, beendet werden.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Klinik Quellenhof GmbH. Nach der Einführung der Geriatrie in der Klinik im Geschäftsjahr 2019, dem gesamten Vorhandensein am Markt in 2020, bei wirtschaftlich schwerer Lage durch die Corona-Krise in 2020 und 2021, liegt der Fokus im Wirtschaftsplan 2022 auf eine sich positiv entwickelnde Auslastung und damit einhergehender Umsatzsteigerungen durch diese Indikation.

Neben den Sanierungsmaßnahmen sind in der Gesellschaft auch weiterhin die Auswirkungen der Viruserkrankung COVID-19 zu spüren, welche sich in einer generell schwächeren Belegung und höheren Kosten durch beispielsweise strengere Hygienekonzepte in den Tochtergesellschaften bemerkbar machen. Ebenfalls sind die Auswirkungen des Russland-Ukraine Konfliktes deutlich spürbar. Neben den stark steigenden Energiekosten ist auch schon eine entsprechende Inflation in nahezu allen Bereichen, beruhend auf den steigenden Energie- und Logistikkosten, zu verzeichnen. Diese Faktoren können mittelbar auch die Holding tangieren.

Das Projekt „Energieeffizienz" und das innerbetriebliche Vorschlagswesen der Konzerngesellschaften wird aufrecht erhalten bleiben.

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Einen übergeordneten und schwer einzuschätzenden Einflussfaktor auf die zukünftige Unternehmensentwicklung bilden die politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Wirtschaftswachstum, Haushaltslage, Entwicklung des Reha-Budgets) bzw. deren Entwicklung. Auch die Pandemie COVID-19 und daraus mögliche Maßnahmen der Regierung zur Eindämmung dieses Virus können einschneidende Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens haben. Hinzu kommt der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland, welcher stark ansteigende Energie- und Logistikkosten mit sich bringt, die, wie bereits erwähnt, auch im Rahmen einer entsprechend hohen Inflation in nahezu allen Bereichen der Wirtschaft spürbar sind.

Das Unternehmen beobachtet diese Entwicklungen permanent, orientiert sich an den sich ändernden politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen und gestaltet die Konzeption der Versorgungsstrukturen entsprechend.

Der Geschäftserfolg der Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH und ihrer Tochtergesellschaften hängt wesentlich davon ab, dass sich die Unternehmen flexibel auf die rechtlichen Änderungen einstellen und sich aktiv mit ihrem Leistungsangebot an die veränderten Marktbedingungen und Nachfragestrukturen nach medizinischer Leistung anpassen. Genauso flexibel wie die Konzeption und das Leistungsangebot müssen Vertrieb und Marketing gehandhabt werden.

Die betrieblichen Risiken liegen vor allem in hohen fixen Vorhaltekosten, die nur bis zu einem gewissen Umfang durch Flexibilisierung der betriebsinternen Abläufe kompensiert werden können. Auch die sich andeu-

tende hohe Inflation und der damit einhergehende Preisanstieg für diverse Leistungen und Produkte wie z.B. Lebensmittel oder Patiententransporte wirken sich merklich auf die Ertragslage aus. Hinzu kommen noch die stark ansteigenden Energiekosten, die sich ebenfalls negativ auf die Ertragssituation auswirken.

Nach den erfolgten Sanierungs- und Umbaumaßnahmen in den Enkelgesellschaften Klinik Quellenhof GmbH und Klinik am Hellweg GmbH liegt ein besonderes Augenmerk auf diesen. Bei der Klinik am Hellweg, welche nach den Umbau- und Sanierungsmaßnahmen eine geringere Kapazität aufweist, muss geschaut werden, dass diese mittels eines entsprechenden Belegungskonzepts, wie auch Optimierung der Arbeitsabläufe, ihre Marktposition beibehält oder idealerweise ausbaut und dadurch die prozentuale Belegung steigert und stabilisiert.

Nach den starken Auswirkungen der Corona-Pandemie, insbesondere bei der Indikation Geriatrie, wo es entsprechend viele Risikopatienten gibt, muss auch in der Klinik Quellenhof GmbH geschaut werden, dass man mit den bisher gesammelten Erfahrungen im Umgang mit der Pandemie eine stabile Belegung sichert.

Das Unternehmen wird weiterhin Maßnahmen umsetzen, die einerseits den Break Even reduzieren, andererseits neue Leistungsangebote schaffen, die die Auslastung erhöhen können. Risiken, die sich aus dem Betreiben von Rehabilitationseinrichtungen und dem Umgang mit dem Patienten und Gast ergeben, werden durch zertifizierte Qualitätsmaßnahmen minimiert und sind ein wichtiger Bestandteil der Risikovorsorge und der Früherkennung im Bereich des operativen Leistungsgeschehens.

2. Chancenbericht

Politische, rechtliche und gesetzliche Rahmenbedingungen werden die weitere Entwicklung des Gesundheitswesens beeinflussen. Nachfragebedingt wird grundsätzlich eine Zunahme der stationären Reha-Fälle erwartet. Wichtige Gründe dafür sind z. B. die schrittweise Erhöhung des Renteneintrittsalters, die Umsetzung des Grundsatzes „Reha vor Pflege", das DRG-Fallpauschalensystem im Akutbereich und die demografische Entwicklung.

Die Geschäftsführung rechnet damit, dass auch 2022 die Ausgaben für Rehabilitation über alle Kostenträger leicht steigen werden.

Mit den Neubau- und Umbaumaßnahmen wurden die notwendigen Modernisierungen und die Attraktivität der Tochtergesellschaften Klinik Quellenhof und der Klinik am Hellweg gesteigert. Die strategische Neuausrichtung und Sicherung der guten Position der Tochtergesellschaften am Markt bietet die Chance, sich wirtschaftlich unabhängiger aufzustellen.

3. Gesamtaussage

Risiken der künftigen Entwicklung sehen wir durch die Beeinflussung von politischen, rechtlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen, steigende Personalkosten, dem Bewilligungs- und Zahlungsverhalten der Kostenträger, der Viruserkrankung COVID-19 und dem Konflikt zwischen der Ukraine und Russland. Vor dem

Hintergrund unserer finanziellen Stabilität sehen wir uns jedoch für die Bewältigung der künftigen Risiken gut gerüstet, wissen jedoch auch, dass bei den im Verhältnis zu den Erlösen stark steigenden Kosten eine entsprechende Verhandlungsstrategie in Bezug auf die Vergütungsvereinbarung von Nöten ist.

Wie bereits unter 1. Risikobericht ausgeführt, gilt ein besonderes Augenmerk den Enkelgesellschaften Klinik Quellenhof GmbH und Klinik am Hellweg GmbH.

Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, sind derzeit nicht erkennbar.

Hinsichtlich der Leistungsindikatoren verweisen wir auf die Aussage im Prognosebericht unter III. Prognosebericht.

V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Die Finanzierung der Leistungen erfolgt im Wesentlichen über die Weiterberechnung einer Konzernregieumlage und von in Anspruch genommenen Lieferungen und Leistungen der verbundenen Unternehmen an Holdingleistungen. Forderungsausfälle sind somit eher die Ausnahme. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen ausgeglichen.

Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos wird ein Liquiditätsplan erstellt, der einen Überblick über die Geldaus- und -eingänge vermittelt und kontinuierlich aktualisiert wird.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements des Unternehmens ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik.

Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügt die Gesellschaft über ein adäquates Debitorenmanagement und hält engen Kontakt zu ihren Tochtergesellschaften.

Bad Sassendorf, den 2. September 2022

gez. Stephan Eydt
Stephan Eydt
(Geschäftsführer)

Wirtschaftslage der Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht des Geschäftsjahres 2021

Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH, Lippstadt-Bad Waldliesborn

Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVA

	31.12.2021 €	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene EDV-Software		34.769,00	37.467,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.388.517,00		4.510.227,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	342.664,00		390.946,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	821.296,00		829.921,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	57.409,00		190.602,90
		5.609.886,00	5.921.696,90
III. Finanzanlagen			
Genossenschaftsanteile		550,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.373,87		8.859,64
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	10.918,36		14.013,56
		22.292,23	22.873,20
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.641.480,16		1.292.447,68
2. Sonstige Vermögensgegenstände	64.779,71		356.761,24
		1.706.259,87	1.649.208,92
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		5.352.629,87	4.898.141,71
C. Rechnungsabgrenzungsposten		12.850,88	18.072,15
		12.739.237,85	12.547.459,88

PASSIVA

	31.12.2021 €	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		3.000.000,00	3.000.000,00
II. Gewinnvortrag		7.875.427,13	7.208.191,02
III. Jahresüberschuss		90.604,23	667.236,11
		10.966.031,36	10.875.427,13
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		339.738,22	308.491,80
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 105.036,86 (€ 103.565,34) - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 169.818,08 (€ 274.589,96)	274.854,94		378.155,30
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 221.057,30 (€ 226.349,12)	221.057,30		226.349,12
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 210.414,35 (€ 141.201,11)	210.414,35		141.201,11
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 138.661,07 (€ 74.081,54)	138.661,07		74.081,54
5. Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern € 53.787,63 (€ 54.609,02) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 588.480,61 (€ 543.753,88)	588.480,61		543.753,88
		1.433.468,27	1.363.540,95
		12.739.237,85	12.547.459,88

Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH, Lippstadt-Bad Waldliesborn

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021

	2021		2020
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		10.022.207,41	9.714.682,35
2. Sonstige betriebliche Erträge		544.169,13	1.355.131,37
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.598.072,63		-1.534.375,47
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.200.735,58		-2.344.556,57
		-3.798.808,21	-3.878.932,04
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-4.586.489,35		-4.512.360,97
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-855.928,99		-870.429,27
		-5.442.418,34	-5.382.790,24
- davon für Altersversorgung € -14.549,03 (€ -18.752,40)			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-382.495,08	-392.465,85
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-836.271,08	-727.999,38
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-6.237,24	-7.863,62
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen € -783,08 (€ -724,12)			
8. Ergebnis nach Steuern		100.146,59	679.762,59
9. Sonstige Steuern		-9.542,36	-12.526,48
10. Jahresüberschuss		90.604,23	667.236,11

Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH, Lippstadt-Bad Waldliesborn
Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021

I. Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH wurde mit notariellem Vertrag vom 01.07.2004 gegründet und unter der Nr. HRB 7450 beim Amtsgericht Paderborn in das Handelsregister eingetragen.

Zweck der Gesellschaft ist gemäß Gesellschaftsvertrag die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und der vorbeugenden Heilfürsorge durch den Betrieb von Kur-, Gesundheits- und Rehabilitationseinrichtungen. Die Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH betreibt dafür folgende Einrichtungen:

- Klinik Eichholz
- Therapiezentrum
- Walibo Therme

Die Klinik Eichholz ist eine Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtung für Anschlussheilbehandlungen, Rehabilitation und Vorsorge. Sie ist spezialisiert auf folgende Indikationsbereiche: Orthopädie, Unfallchirurgische Reha, Orthopädische Rheumatologie sowie Innere Medizin/Kardiologie und Angiologie sowie Multimodale Schmerztherapie. Die Einrichtung ist staatlich anerkannt nach § 30 GewO, ist nach den Richtlinien der Beihilfeverordnung beihilfeberechtigt und verfügt über einen Versorgungsvertrag nach § 111 sowie § 111 c SGB V. Es werden ganztägig ambulante und stationäre medizinische Rehabilitationsmaßnahmen sowie Nachsorgemaßnahmen durchgeführt. Seit Beginn der Pandemie konnten bis heute hygienebedingt keine ganztägig ambulanten Rehabilitationsmaßnahmen angeboten sowie durchgeführt werden. Die Klinik wird belegt durch Rentenversicherungen, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften/Unfallkassen, private Versicherungen und Selbstzahler. Die Klinik ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und SystemQM.

Das Therapiezentrum bietet ambulante physio- und ergotherapeutische sowie physikalische Maßnahmen nach § 124 SGB V an. Es besteht eine EAP-Zulassung. Zusätzlich ist ein umfangreiches Angebot an Gesundheitskursen und Präventionsmaßnahmen nach § 20 SGB V vorhanden.

Die Walibo Therme ist eine große Bade- und Saunaeinrichtung für die Öffentlichkeit.

Gegenstand des Unternehmens ist der gemeinnützige Betrieb des Gesundheitszentrums sowie aller damit zusammenhängenden Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetrieben.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die konjunkturelle Lage 2021 in Deutschland war weiterhin geprägt von der Corona-Pandemie; das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt Deutschlands war 2,7% höher als in 2020. Die Verbraucherpreise waren im Vergleich zum Vorjahr um 3,1 % höher.

Nach Angaben des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) stieg die Zahl der Gästeankünfte in den nordrhein-westfälischen Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbädern im Zeitraum Januar bis Dezember 2021 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,4 % auf rund 657.255, die Zahl der Übernachtungen erhöhte sich entsprechend um 4,1% auf nunmehr rund 3,808 Mio. Die Zahl der Anreisen in den Vorsorge- und Reha-Kliniken stieg 2021 im Vergleich zu 2020 um 2,1% auf 104.641; auch die Zahl der Übernachtungen stieg um 3,6% auf 2,492 Mio. Auf Landesebene nahm die Zahl der Anreisen in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken nach Angaben der Landesdatenbank NRW um 4,8% auf jetzt 199.207 zu. Die Übernachtungen in Vorsorge- und Rehakliniken lagen 2021 bei rund 5,286 Mio. und damit um 5,3% höher als 2020.

Im Kurort Bad Waldliesborn erhöhte sich nach offizieller Datenerhebung der örtlichen Touristikgesellschaft die Anzahl der touristischen Übernachtungen auf insgesamt 8.897 (VJ: 2.167) Übernachtungen und stieg damit um das 4,1-fache gegenüber dem Vorjahr an.

Laut dem Forschungsportal der Deutschen Rentenversicherung (DRV) verzeichnete die DRV im Jahr 2021 bundesweit einen Rückgang bei den Anträgen für Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation gegenüber dem Vorjahr um 2,1%. Die Ausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung für Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen sind laut den Angaben des GKV-Spitzenverbandes 2021 jedoch gegenüber dem Vorjahr um rund 11,3% (Vorjahr: Rückgang um 15,3%) auf 3,46 Mrd. € gestiegen.

2. Geschäftsverlauf

Wie in den Jahren zuvor war die Gesellschaft in folgenden Aufgabenfeldern tätig:

- Klinik Eichholz
- Therapiezentrum
- Walibo Therme

Die Klinik Eichholz war im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 durchschnittlich mit 184 Patienten zu 82,20 % stationär (Vorjahr: 76,59 %, beinhaltet 2 Monate ganztägig ambulante Belegung) ausgelastet. Die stationären Fallzahlen stiegen gegenüber dem Vorjahr um knapp 1 % für beide Fachbereiche. In der Fachabteilung Orthopädie und Unfallchirurgische Reha sank die Fallzahl um weniger als 1% und in der Fachabteilung Innere Medizin/Kardiologie und Angiologie stieg die Fallzahl um 1,8 %. Bei nahezu konstanter durchschnittlicher Verweildauer stieg die Zahl der Belegungstage für alle Bereiche im vollstationären Segment um 1 %.

Die Besucherzahlen im Thermalsolebad der Walibo Therme waren weiterhin geprägt durch den pandemiebedingten Schließungszeitraum vom 01.01.2021 bis 13.06.2021. Es verringerten sich gegenüber dem Vorjahr, die Eintritte im Bad um 28,61% auf 54.713 (Vorjahr: 76.646) Eintritte, sowie begleitend dazu in der Sauna um 3,90 % auf 11.990 (Vorjahr: 12.477) Einritte.

Bei der Abgabe der ambulanten Therapien im Therapiezentrum ist ebenfalls pandemiebedingt gegenüber dem Vorjahr ein Rücklauf von 8,27 % auf 8.311 (Vorjahr: 9.061) abgegebene Therapien im ambulanten Heilmittelbereich zu verzeichnen.

Die Gesellschaft erzielte ein positives Jahresergebnis von 91 T€, das in dieser Höhe nicht prognostiziert wurde.

3. Lage

a) Ertragslage

Die gesamte Ertragslage der Gesellschaft war weiterhin geprägt durch die Pandemie. Die gesamten Betriebserträge verminderten sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 504 T€. Diese Veränderung resultiert aus der Verminderung der sonstigen betrieblichen Erträge, die im Vorjahr durch Grundstücksveräußerungen geprägt waren, um 811 T€. Die Umsatzerlöse hingegen sind um 307 T€ gestiegen.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erhöhten sich um 64 T€ gegenüber dem Vorjahr. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen verminderten sich um 144 T€. Die Personalkosten sind um 60 T€ gestiegen. Die Gesellschaft hatte für die Monate Januar bis April 2021 für einzelne Abteilungsbereiche Kurzarbeitergeld beantragt. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 108 T€.

Nach Verrechnung der Abschreibungen (382 T€), des negativen Finanzergebnisses (6 T€) und der Steuern (10 T€) ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 91 T€.

b) Finanzlage

Über die finanzielle Entwicklung gibt die nachfolgende Kapitalflussrechnung Aufschluss:

		2021 T€	2020 T€
	Jahresüberschuss	91	667
+/-	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	382	392
+/-	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	31	-60
-/+	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		-694
-/+	Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	9	
+/-	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-51	-127
		173	29
=	**Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**	635	206
-	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-78	-1.204
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	917
=	**Cashflow aus Investitionstätigkeit**	-78	-287
-	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-103	-101
=	**Cashflow aus Finanzierungstätigkeit**	-103	-101
	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	454	-182
+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.898	5.080
=	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	5.353	4.898

Der Finanzmittelbestand hat sich somit um 454 T€ auf 5.353 T€ erhöht. Die Zahlungsbereitschaft der Gesellschaft war stets gewährleistet. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden planmäßig getilgt.

Die Liquiditätslage bleibt gesichert.

c) Vermögenslage

Das langfristige Vermögen, bestehend aus immateriellen Vermögensgegenständen, Sachanlagen ,und Finanzanlagen, verminderte sich im Berichtsjahr um 314 T€ auf 5.645 T€. Den Investitionen in Höhe von 78 T€ standen Abgänge i.H.v. 415 T€ und Abschreibungen von 382 T€ gegenüber. Bei den Zugängen handelt es sich überwiegend um Zugänge von Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Das Umlaufvermögen mit einem Anteil von 55,6 % am Gesamtvermögen erhöhte sich im Berichtsjahr um 511 T€ auf 7.081 T€. Es beinhaltet im Wesentlichen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1.641 T€ (+349 T€) sowie die liquiden Mittel in Höhe von 5.353 T€ (+454 T€).

Das gezeichnete Kapital entspricht dem des Gesellschaftsvertrages und ist vollständig eingezahlt. Die Eigenkapitalquote zum 31.12.2021 verminderte sich geringfügig um weniger als 1%-Punkt auf 86,08 %.

4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Zur Steuerung des Unternehmens stützt sich die Gesellschaft insbesondere auf die Kennzahlen Pflegetage, Fallzahlen und Verweildauer nach Kostenträger, Besucher- und Leistungsabgabezahlen, durchschnittlicher Umsatz, Vollkräftestatistik, Personalaufwandsquote sowie die kurzfristige Liquiditätsentwicklung, wobei den Pflegetagen und der Personalaufwandsquote eine hohe Bedeutung zugeschrieben wird.

Im Geschäftsjahr verminderte sich die Personalaufwandsquote für das Gesundheitszentrum um 3,99 %-Punkte auf 51,51 % gegenüber dem Vorjahr. Im Kernbereich – Klinik Eichholz – verminderte sich die Personalaufwandsquote gegenüber dem Vorjahr um weniger als 1%-Punkt auf 50,23 %.

Bei den Pflegetagen im vollstationären Bereich gab es eine Erhöhung von 439 Pflegetagen auf 67.208 im Berichtsjahr. Dieses ist durch die Erhöhung der Fallzahlen begründet (+24), wobei die durchschnittliche Verweildauer weiterhin bei 21 Tagen liegt.

Zweck der Gesellschaft ist gemäß Gesellschaftsvertrag die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und der vorbeugenden Heilfürsorge durch den Betrieb von Kur-, Gesundheits- und Rehabilitationseinrichtungen in Bad Waldliesborn. In diesem Sinne strebt die Gesellschaft nicht in erster Linie die Erzielung von Gewinnen an, sondern eine langfristige Substanz- und Vermögenserhaltung.

Vor diesem Hintergrund zeigt sich die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft nicht nur in finanziellen Kennzahlen und der Erfüllung der Vorgaben des Gesellschaftsvertrages, sondern wird maßgeblich auch durch nichtfinanzielle Leistungsindikatoren bestimmt.

Ein wichtiges Ziel der Gesellschaft ergibt sich aus der Erfüllung der gesetzten Anforderungen aus dem Leitbild, nämlich die Wiederherstellung der bestmöglichen physischen und psychischen Gesundheit der Rehabilitanden, der Förderung ihrer Selbständigkeit und gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

Neben einer effizienten und gut geführten Organisation haben daher die nichtfinanziellen Leistungsindikatoren einen entscheidenden Anteil an dem nachhaltigen Erfolg und an der zukunftsweisenden Positionierung der Gesellschaft. Hierbei spielen gute Netzwerke zu Kostenträgern, Krankenhäusern und Ärzten als Einweiser und Kooperationspartner sowie insbesondere gute Beziehungen zu Kunden und vor allem zu den Mitarbeitern eine wichtige Rolle. Folgende Aspekte stehen dabei im Fokus des Handelns:

- als attraktiver und verantwortungsvoller Arbeitgeber langfristig kompetente und engagierte Mitarbeiter an sich zu binden,
- Qualifikation der Mitarbeiter als Potenzial zu betrachten und diese durch gezielte Maßnahmen in Aus- und Fortbildung sowie durch ein hohes Maß an Eigenverantwortung dauerhaft zu fördern,
- Förderung von betrieblichen Maßnahmen zur Erhaltung der Mitarbeitergesundheit,
- Qualität und Umfang in Leistungserbringung und Prozessen kontinuierlich auszubauen und weiterzuentwickeln, um den steigenden Kunden- und Umweltanforderungen nachkommen zu können,
- zunehmende Kenntnis und fundiertes Wissen über den Markt durch intensive Nutzung und aktive Mitwirkung in gefestigten regionalen und überregionalen Kooperationen und Netzwerken,
- bewusster Umgang und Management mit Energie zur dauerhaften Schonung von Ressourcen, Umwelt und Klima,
- Nutzung innerbetrieblicher Vorschläge und Wissen aus der gesamten Mitarbeiterschaft zur Weiterentwicklung von Prozessen, zur Einsparung von Kosten sowie zur Verbesserung von Leistungen/Angeboten.

Auch unter pandemiebedingten erschwerten Bedingungen im Berichtsjahr wurden diese Aspekte weiterhin umgesetzt.

Der ständige Wandel in medizinischer, gesundheitspolitischer sowie ökonomischer Hinsicht ist vor dem Hintergrund der ökologischen Ressourcen für die Gesellschaft die Grundlage innovativer Entscheidungen. Die Übernahme und Erarbeitung neuer medizinisch-therapeutischer Konzepte und Behandlungsmethoden sind Bestandteil unserer Strategie. Um dauerhaft die Vielfalt an medizinisch-therapeutischen Angeboten auf hohem Qualitätsniveau zu halten, sind langjährig gefestigte regionale und überregionale Kooperationen sowie Austausch für uns ein selbstverständlich wichtiger Bestandteil.

Mit dem kontinuierlichen Fokus auf das Thema Energieeffizienz sorgt die Gesellschaft für einen schonenden Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen. Seit über 10 Jahren setzt die Gesellschaft auf einen sukzessiven Umbau hin zu effizienteren Techniken. So sorgen eine Einbindung in eine Nahwärmeversorgung an eine Biogasanlage sowie ein effizienter Brennwertkessel für eine effiziente und umweltschonende Wärmeversorgung. Des Weiteren sorgt eine Photovoltaikanlage für eine regenerative Erzeugung von elektrischer Energie, was zur Schonung der Umwelt beiträgt.

Im Rahmen des innerbetrieblichen Vorschlagswesens reichen Mitarbeiter ihre Ideen zur Verbesserung der Prozesse, zu Kosteneinsparungen oder Maßnahmen zur Verbesserung unserer Leistungen ein. Die eingereichten Ideen werden von einer Projektgruppe quartalsweise bewertet. Für die zur Umsetzung vorgeschlagene Maßnahmen erhalten die Mitarbeiter eine Geldprämie. Somit werden das Wissen und die Ideen der Mitarbeiter gewinnbringend für das Unternehmen erschlossen.

III. Prognosebericht

Wie im Lagebericht 2020 prognostiziert, ist es gelungen, eine zufriedenstellende Belegungsentwicklung, trotz erhöhter Anstrengungen durch COVID-19, zu erreichen.

Nach einem durch die Pandemie eingeschränktem Geschäftsverlauf in 2021 steht das Jahr 2022 zu Beginn des 1. Halbjahres wiederum im Zeichen einer Erhaltung der positiven Belegungsentwicklung, verbunden mit der Einhaltung der erhöhten Hygienemaßnahmen aufgrund von COVID-19 in den beiden Fachabteilungen der Klinik Eichholz. Die vorhandene starke Marktpositionierung der Klinik Eichholz bei Krankenkassen sowie Rentenversicherungsträgern wirkt stabilisierend und die notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung der Belegung im Rahmen der möglichen kontinuierlichen Vertriebsarbeit (Internetauftritt, Telefonakquise usw.) werden weiterhin umgesetzt. Aufgrund der Tatsache, dass die Viruserkrankung COVID-19 auch in 2022 die Belegung weiterhin negativ beeinflusst, kann aber nach Abschluss der 1. Hälfte des Jahres 2022 davon ausgegangen werden, dass das gesteckte Ziel in der Klinik im stationären Bereich erreicht wird. Die getroffenen Maßnahmen, Kostenstrukturen den reduzierten Erträgen anzupassen, werden weiterhin umgesetzt. Seit Beginn des Jahres ist ein Anstieg der Fallzahlen bis dato festzustellen. Das ambulante Therapiezentrum arbeitet in geringfügig reduziertem Umfang, entsprechend der Schutzauflagen, zufriedenstellend.

Die Walibo Therme arbeitet in 2022 ebenfalls unter Berücksichtigung der Hygiene- und Schutzauflagen zu den betriebsüblichen Öffnungszeiten weiter.

Grundsätzlich räumt die Geschäftsführung den Themen der kontinuierlichen Instandhaltung und Modernisierung von Gebäude und Ausstattung sowie der Optimierung eines zertifizierten Qualitätsmanagements und hohen Qualitätssicherungsniveaus eine große Priorität ein. Dieses dient u.a. insbesondere dem Erhalt bzw. der Verbesserung der aus Sicht der Rehabilitanden sehr hohen Aufenthalts- und Versorgungsqualität der Klinik Eichholz sowie den dazugehörigen Einrichtungen im gesamten Gesundheitszentrum.

Das Problem einer sich immer weiter öffnenden Kosten-Erlös-Schere bleibt jedoch weiterbestehen. Wie schon in der Vergangenheit müssen Anbieter rehabilitativer Leistungen kontinuierlich mögliche Effizienzpotentiale im Personal- und Sachkostenbereich prüfen und nutzen und auch mit neuen Angeboten sowie Kooperationen zusätzliche Belegung generieren, um die Lücke zwischen steigenden Kosten und nur geringfügig angepassten Vergütungssätzen zu schließen.

Die ursprüngliche Planung des Gesundheitszentrums in Bad Waldliesborn sieht bei einer stabilen, der Situation durch COVID-19 angepassten Auslastung, ein positives Jahresergebnis von Euro 382 T€ vor. Die im 1. Halbjahr erzielten Werte lassen jedoch auf ein geringeres positives Jahresergebnis schließen, wobei die Geschäftsentwicklung im 2. Halbjahr abzuwarten ist. Negativ wirken sich die enorm gestiegenen Energiekosten durch den Konflikt zwischen der Ukraine und Russland aus, welche explizit für das Thermalbad schwer zu kalkulieren sind.

Bei den Pflegetagen in der Klinik Eichholz ist basierend auf der ursprünglichen Wirtschaftsplanung ein Anstieg im Jahr 2022 auf 67.124 Pflegetage zu erwarten. Da die veränderte Situation durch die Viruserkrankung COVID-19 bei der Planung berücksichtigt ist und die statistischen Werte des 1. Halbjahres vorliegen, ist hier mit keiner großen Abweichung des geplanten Wertes zu rechnen. Weiterhin wird mit einer ansteigenden Personalaufwandsquote zu rechnen sein.

Der Fokus auf die Energieeffizienz und das innerbetriebliche Vorschlagswesen wird aufrecht erhalten bleiben.

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Einen übergeordneten und noch schwer einzuschätzenden Einflussfaktor auf die zukünftige Unternehmensentwicklung bilden die politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Wirtschaftswachstum, Haushaltslage, Entwicklung der Reha-Budgets) bzw. deren Entwicklung. Auch die im Geschäftsjahr 2020 ausgebrochene Pandemie COVID-19 und daraus resultierende Maßnahmen der Regierung zur Eindämmung dieses Virus sind weiterhin spürbar bei der wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens. Durch die Einrichtung eines klinikeigenen Testzentrums wurden weitere Maßnahmen getroffen, eventuelle Gefahren durch COVID-19 vorzubeugen. Hinzu kommt der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland, welcher stark ansteigende Energie- und Logistikkosten mit sich bringt, die auch im Rahmen einer entsprechend hohen Inflation in nahezu allen Bereichen der Wirtschaft spürbar sind.

Das Unternehmen beobachtet diese Entwicklungen permanent, orientiert sich an den sich ändernden politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen und gestaltet die Konzeption der Versorgungsstrukturen entsprechend.

Der Geschäftserfolg der Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH hängt im Wesentlichen davon ab, dass sich das Unternehmen flexibel auf die rechtlichen Änderungen, insbesondere im Bereich der medizinischen Rehabilitation mit der Klinik Eichholz, einstellt und sich aktiv mit seinem Leistungsangebot an sich verändernde Marktbedingungen und Nachfragestrukturen nach medizinischer, pflegerischer und therapeutischer Leistung anpasst. Genauso flexibel wie die Konzeption und das Leistungsangebot müssen Mitarbeiterführung und -organisation, Vertrieb und Marketing der Gesellschaft gehandhabt werden.

Die betrieblichen Risiken liegen vor allem in den fixen Vorhaltekosten in Infrastruktur und Personal, die nur bis zu einem gewissen Umfang durch Flexibilisierung der betriebsinternen Abläufe kompensiert werden können. Eine weiterhin erhöhte allgemeine Preissteigerungsrate insgesamt und extrem steigende Energie-, Sach- und vor allem Personalkosten für die Fachkräftegewinnung und -bindung werden sich zukünftig verstärkt auf die bisherige positive wirtschaftliche Situation des Unternehmens auswirken.

Besondere Risiken ergeben sich für die Gesellschaft aus der Unterhaltung des Thermalsolebades im Bereich der Walibo Therme und den damit verbundenen dringend notwendigen baulich-technischen Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen zur langfristigen Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit des Badebetriebes sowie der Steigerung der Attraktivität der gesamten Therme bzw. der Anlagen des Gesundheitszentrums. Die zusätzlich angebotenen Leistungen in Form von Sauna und Wellnessanwendungen stärken die Position des Thermalsolebades und entsprechen den modernen Kundenbedürfnissen. Gespräche mit der Stadt Lippstadt und dem Kreis Soest hinsichtlich einer Sanierung des Bades bleiben weiterhin abzuwarten.

Risiken, die sich aus dem Betrieb von Rehabilitationskliniken und dem Umgang mit dem Rehabilitanden/Gast ergeben, sollen durch zertifizierte interne Qualitätsmaßnahmen sowie Teilnahme am externen Qualitätssicherungsprogramm der Rentenversicherungsträger minimiert sein und sind ein wichtiger Bestandteil der Risikovorsorge und der Früherkennung im Bereich des operativen Leistungsgeschehens.

2. Chancenbericht

Politische, rechtliche und gesetzliche Rahmenbedingungen werden die weitere Entwicklung im Gesundheitswesen beeinflussen. Nachfragebedingt wird eine Zunahme der stationären Reha-Fälle erwartet. Wichtige Gründe dafür sind z.B. die schrittweise Erhöhung des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre, die Umsetzung des Grundsatzes „Reha vor Pflege“, das DRG-Fallpauschalensystem im Akutbereich und die demografische Entwicklung.

Ein Aufgabenschwerpunkt der nächsten Jahre bleibt weiterhin, die baulichen und technischen Maßnahmen zur Instandsetzung, Wartung, Abmilderung von Energiekostensteigerungen sowie deutlich Attraktivierung/Modernisierung der Gebäudestruktur und -ausstattung fortzusetzen. Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt ist zukünftig – insbesondere aufgrund der Altersstruktur in der derzeitigen Mitarbeiterschaft sowie der Beobachtung der Marktentwicklung am Fachkräftearbeitsmarkt – die erfolgreiche Wiederbesetzung von Stellen mit Fachkräften aus Medizin, Pflege und Therapie, indem neue Mitarbeiter erfolgreich am Markt akquiriert und mittels Maßnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität langfristig an das Unternehmen gebunden werden. Dritter Aufgabenschwerpunkt ist der Auf- und Ausbau der IT-Strukturen zur Einführung von Maßnahmen der Digitalisierung im gesamten Unternehmensbereich.

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass in 2022 - trotz COVID-19 - die Ausgaben für Rehabilitation über alle Kostenträger weiter ansteigen werden sowie ein Trend für Gesundheitserhaltung und -bewusstsein in der Gesellschaft fortbesteht. Die Geschäftsführung - gemeinsam mit den verantwortlichen Führungskräften – prüft und setzt kontinuierlich sinnvolle und betriebsnotwendige bauliche sowie inhaltliche Weiterentwicklungs- und Modernisierungsmaßnahmen in allen Bereichen um, um sich erfolgreich und zukunftsorientiert den allgemeinen Marktanforderungen und den individuellen Anforderungen der Rehabilitanden und Gäste sowie den Trends am Markt stellen zu können.

3. Gesamtaussage

Risiken der künftigen Entwicklung sehen wir durch die Beeinflussung von politischen, rechtlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen, steigende Kosten im Personal- und Energiebereich, das Bewilligungs- und Zahlungsverhalten der Kostenträger und die Viruserkrankung COVID-19. Vor dem Hintergrund unserer finanziellen Stabilität sehen wir uns jedoch für die Bewältigung der künftigen Risiken gut gerüstet. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, sind derzeit nicht erkennbar. Die Unternehmensbereiche sind unter höchsten Hygiene- und Infektionsschutzauflagen wieder und weiterhin in Betrieb. Ausgenommen davon sind bisher noch die ganztätig ambulanten Maßnahmen.

Hinsichtlich der Leistungsindikatoren verweisen wir auf die Aussage im Prognosebericht unter III. Prognosebericht.

V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Die Finanzierung der Leistungen erfolgt im Wesentlichen über Leistungsentgelte öffentlich-rechtlicher Kostenträger, die in regelmäßigen Abständen im Rahmen von Neuverhandlungen aktualisiert werden. Forderungsausfälle sind somit eher die Ausnahme. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen ausgeglichen.

Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos wird ein Liquiditätsplan erstellt, der einen Überblick über die Geld-aus- und -eingänge vermittelt und wöchentlich aktualisiert wird.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements des Unternehmens ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik.

Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügt die Gesellschaft über ein adäquates Debitorenmanagement und hält engen Kontakt mit den Kostenträgern.

Lippstadt-Bad Waldliesborn, den 6. September 2022

gez. Stephan Eydt
Stephan Eydt
(Geschäftsführer)

Wirtschaftslage der Hellweg Servicema-nagement GmbH

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht des Geschäftsjahres 2022

Hellweg Servicemanagementgesellschaft mbH

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVSEITE

	31.12.2022		31.12.2021	
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		31.834,00		27.374,00
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		13.918,37		13.918,37
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		980,44	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	219.802,60		137.291,79	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	14.880,96	234.683,56	12.797,45	151.069,68
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		173.641,22		245.714,86
C. Rechnungsabgrenzungsposten		795,86		0,00
		454.873,01		438.076,91

PASSIVSEITE

	31.12.2022		31.12.2021	
	€	€	€	€
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00		25.000,00
II. Gewinnvortrag		47.852,64		86.620,62
III. Jahresüberschuss/ - fehlbetrag		7.896,71		-38.767,98
		80.749,35		72.852,64
B. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	304,64		304,64	
2. Sonstige Rückstellungen	77.875,00	78.179,64	99.326,12	99.630,76
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	173.703,02		143.807,72	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 173.703,02 (€ 143.807,72)				
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	856,52		8.263,95	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 856,52 (€ 8.263,95)				
3. sonstige Verbindlichkeiten	121.384,48	295.944,02	113.521,84	265.593,51
- davon aus Steuern € 23.669,73 (€ 15.914,47)				
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 160,00 (€ 2.042,53)				
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 121.384,48 (€ 113.521,84)				
		454.873,01		438.076,91

Hellweg Servicemanagementgesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung 2022

	2022		2021	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		4.545.619,38		3.346.685,32
2. sonstige betriebliche Erträge		44.739,80		162.616,32
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.507.384,02		-1.546.751,31	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-147.529,14	-2.654.913,16	-154.076,55	-1.700.827,86
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-1.524.912,48		-1.364.805,16	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-321.309,08	-1.846.221,56	-268.855,53	-1.633.660,69
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-7.292,40		-5.016,12
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		-74.237,91		-208.564,95
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		202,56		0,00
8. Ergebnis nach Steuern		7.896,71		-38.767,98
9. **Jahresüberschuss / -fehlbetrag**		7.896,71		-38.767,98

Hellweg Servicemanagementgesellschaft mbH, Bad Sassendorf

Lagebericht
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

I. Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Hellweg Servicemanagementgesellschaft mbH wurde mit notariellem Vertrag vom 23. September 2009 gegründet und am 5. November 2009 beim Amtsgericht Arnsberg in das Handelsregister eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrags die Erbringung von Dienstleistungen für die Saline Bad Sassendorf GmbH, die Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH sowie deren Tochtergesellschaften.

Das operative Geschäft hat die Hellweg Servicemanagementgesellschaft mbH (kurz HSG) als 100%-ige Tochtergesellschaft der Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH am 1. Januar 2010 aufgenommen. Die Gesellschaft hatte zunächst Dienstleistungen im Bereich der Haus- und Gebäudereinigung und im Hotel- und Restaurantbetrieb übernommen. In den folgenden Jahren kamen noch konzerninterne Dienstleistungen in den Bereichen Park- und Grünflächenpflege, Schreibdienst, Zentrale Speisenversorgung und Instandhaltung hinzu; der Hotel- und Restaurantbetrieb wurde veräußert. Seit 1. Januar 2019 wurde das Portfolio der HSG um die Energieversorgung der Konzerngesellschaften erweitert.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die konjunkturelle Lage 2022 in Deutschland war geprägt von der Corona-Pandemie und dem Krieg zwischen Russland und der Ukraine. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt Deutschlands lag 1,9% höher als in 2021. Die Verbraucherpreise waren im Vergleich zum Vorjahr um 6,9% höher.

Unternehmenszweck der Hellweg Servicemanagementgesellschaft mbH ist die Erbringung von Dienstleistungen, wie auch die Energieversorgung der Tochtergesellschaften der Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH. Demzufolge unterliegt die Gesellschaft den gleichen Rahmenbedingungen wie die verbundenen Unternehmen und der Entwicklung des Kerngeschäftes dieser Gesellschaften.

Nach Angaben des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) stieg die Zahl der Gästeankünfte in den nordrhein-westfälischen Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbädern im Zeitraum Januar bis Dezember 2022 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um +62,0% auf rund 1.067.903, die Zahl der Übernachtungen erhöhte sich entsprechend um 25.9% auf nunmehr rund 4,803 Mio. Die Zahl der Anreisen in den Vorsorge- und Reha-Kliniken stieg 2022 im Vergleich zu 2021 um 10,8% auf 115.988; auch die Zahl der Übernachtungen stieg um 8,1% auf 2,694 Mio. Auf Landesebene nahm die Zahl der Anreisen in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken nach Angaben der Landesdatenbank NRW um 8,5% auf jetzt 216.198 zu. Die Übernachtungen in Vorsorge- und Rehakliniken lagen 2022 bei rund 5,607 Mio. und damit um 6,1% höher als 2021.

Gemäß den Statistiken der Landesdatenbank NRW ist in Bad Sassendorf die Anzahl der Gästeankünfte in 2022 gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 52,5% gestiegen und liegt nun bei 85.871. Die Anzahl der Übernachtungen betrug insgesamt 512.081 und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 62.560 (Vorjahr: 449.521). In den Vorsorge- und Reha-Kliniken am Standort Bad Sassendorf stieg die Zahl der Ankünfte im Vergleich zum Vorjahr um 8,3% auf jetzt 17.080.

In Verbindung mit der mittleren Verweildauer von 21,0 Tagen im Berichtsjahr führte dieses zu einem Anstieg der Übernachtungen in Höhe von 3,4% auf 358.013 (Vorjahr: 346.135).

Im Kurort Bad Waldliesborn erhöhte sich nach offizieller Datenerhebung der örtlichen Touristikgesellschaft die Anzahl der touristischen Übernachtungen auf insgesamt 11.688 (Vorjahr: 8.897) Übernachtungen und stieg damit um 31,4% gegenüber dem Vorjahr an.

Laut dem Forschungsportal der Deutschen Rentenversicherung (DRV) verzeichnete die DRV im Jahr 2022 bundesweit einen Anstieg bei den Anträgen für Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation gegenüber dem Vorjahr um 7,3%. Die Ausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung für Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen sind laut den Angaben des GKV-Spitzenverbandes 2022 ebenfalls gegenüber dem Vorjahr um rund 10,7% (Vorjahr: Anstieg um 11,3%) auf 3,83 Mrd. € gestiegen.

In den Kliniken der Saline Bad Sassendorf GmbH wurden im Geschäftsjahr 2022 208.834 Übernachtungen (Vorjahr: 200.591 Übernachtungen) gezählt (+4,1%). Die Zahl der vollstationären Fälle stieg im Vergleich zum Vorjahr um 8,5% auf 10.009 Fälle. Dieser Anstieg kann insbesondere durch die Fertigstellung der Baumaßnahmen und der damit einhergehenden uneingeschränkten Kapazität der Kliniken, wie auch den wachsenden Erfahrungen mit der Corona-Pandemie erklärt werden.

In der Klinik Eichholz in Bad Waldliesborn erhöhte sich die Anzahl der Belegungstage bei nahezu konstanter durchschnittlicher Verweildauer im vollstationären Segment auf 70.337 (Vorjahr: 67.208) um 4,7%.

Die Besucherzahlen im Thermalsolebad der WaliboTherme stiegen im Berichtsjahr um 109,0% auf 114.326 (Vorjahr 54.713) an.

Im Saunabereich ist ebenfalls ein Anstieg der Besucherzahlen um 95,0% von 11.990 Eintritte auf 23.378 Eintritte zu verzeichnen.

Sowohl der Anstieg im Thermalsolebad, wie auch im Saunabereich sind durch einen ganzheitlichen Betrieb zu erklären, während im Vorjahr die Walibo Therme vom 1. Januar 2021 bis 13. Juni 2021 pandemiebedingt geschlossen war.

2. Geschäftsverlauf

Nachfolgend erfolgt die Erläuterung des Geschäftsverlaufs, gegliedert in die Sparten der HSG, Gebäudereinigung und Sonstiges. Die Sparte Sonstiges beinhaltet die Bereiche zentrale Funktionen, Instandhaltung und Energieversorgung.

Sparte Gebäudereinigung

In der Sparte der Gebäudereinigung haben sich die Umsatzerlöse um 13,3% gegenüber dem Vorjahr erhöht. Neben der hohen Inflation, die sich insbesondere bei den Roh- und Hilfsstoffen bemerkbar macht, sind auch die Personalkosten im Berichtsjahr aufgrund tariflicher Anpassungen deutlich gestiegen.
Diese Steigerungen mussten an die Kunden weitergegeben werden, was zu einer entsprechenden Umsatzsteigerung führt.

Aufgrund mehrerer tariflicher Lohnanpassung im Bereich der Gebäudereinigung sind die Personalkosten im Vergleich zum Vorjahr um 13,1% gestiegen. Neben der standardmäßigen Tarifanpassung wurde im Berichtsjahr eine zweite Anpassung vorgenommen, die aufgrund der Einführung des Mindestlohns notwendig war.

Sparte Sonstiges

In der Sparte Sonstiges werden hier neben der Energieversorgung noch die zentralen Funktionen und die Instandhaltung abgebildet. Die beiden letztgenannten werden innerbetrieblich verrechnet.

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Umsatzerlöse um 64,1% auf Euro 2.436.188,23 (Vorjahr: Euro 1.484.946,81). Im Energiebereich sind wie allgemein bekannt die Einkaufspreise stark gestiegen. Ursache hierfür war die Verknappung der Rohstoffe im Rahmen des Ukraine-Russland Krieges und die unsichere Lage der Versorgung über die Wintermonate.
Entsprechend stiegen die Einkaufpreise der Gesellschaft um 63,6%, welche diese wie auch im Bereich der Reinigung an die Kunden weitergeben musste.

Die Gesellschaft weist einen Jahresüberschuss von Euro 7.896,71 (Vorjahr Jahresfehlbetrag: Euro 38.767,98) aus, der, wie im Wirtschaftsplan 2022 prognostiziert, zu einem leichten Eigenkapitalzuwachs führt.

3. Lage

a) Ertragslage

Das Ergebnis der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Dieses liegt an der deutlichen Erhöhung der Umsatzerlöse von 35,8%. Diese starke Steigerung ist durch die notwenige Weitergabe der erhöhten Kosten, wie bereits erläutert, entstanden.

Die Betriebsaufwendungen stiegen äquivalent zum Umsatz um Euro 1.034.595,41 auf Euro 4.582.665,03 (Vorjahr: Euro 3.548.069,62). Auf den Materialaufwand entfiel ein Zuwachs von Euro 954.085,30 auf Euro 2.654.913,16, welcher sich primär im Bereich der Energieversorgung bemerkbar macht.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich um Euro 212.560,87 auf Euro 1.846.221,56. Diese Erhöhung wiederum entfällt nahezu komplett auf die Sparte der Gebäudereinigung.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken nachdem letztjährigen Anstieg, aufgrund interner Verrechnungen eines Rechtsstreites innerhalb des Konzerns, auf Euro 74.237,91 (Euro -134.327,04) und liegen damit wieder auf gewohntem Niveau.

Nach Abzug der Abschreibungen und Steuern von Einkommen und Ertrag von Euro 7.089,84 ergibt sich ein Jahresüberschuss von Euro 7.896,71 (Vorjahr Jahresfehlbetrag: Euro 38.767,98).

b) Finanzlage

Über die Finanzlage gibt die folgende Kapitalflussrechnung Aufschluss.

		2022	2021
		T€	T€
+/-	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	8	-39
+/-	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	7	5
+/-	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-21	40
-/+	Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-84	35
+/-	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	30	37
=	**Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**	-60	78
-	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-12	-19
=	**Cashflow aus Investitionstätigkeit**	-12	-19
	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-72	59
+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	246	186
=	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	174	245

Im Ergebnis verringerte sich der Finanzmittelbestand per 31. Dezember 2022 um Euro 72.073,64 auf Euro 173.641,22 (Vorjahr: Euro 245.714,86).

Die Zahlungsbereitschaft der Gesellschaft war stets gewährleistet.

Die Liquiditätslage bleibt gesichert.

c) Vermögenslage

Das langfristige Vermögen erhöht sich im Berichtsjahr um 16,3% auf Euro 31.834,00 und besteht wie im Vorjahr zu 100% aus Sachanlagen. Dabei standen den Zugängen von Euro 11.752,40 Abschreibungen von Euro 7.292,40 gegenüber. Die Zugänge betreffen die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Das kurzfristige Vermögen mit einem Anteil von 92,8% am Gesamtvermögen stieg gegenüber dem Vorjahr um Euro 11.540,24 auf Euro 422.243,15 an und beinhaltet im Wesentlichen mit Euro 173.641,22 liquide Mittel (-72 T€), und mit Euro 219.802,60 Forderungen gegen verbundene Unternehmen (+83 T€).

Das Eigenkapital erhöht sich um den Jahresüberschuss (Euro 7.896,71) auf Euro 80.749,35. Das gezeichnete Kapital entspricht dem des Gesellschaftsvertrages und ist vollständig eingezahlt. Die Eigenkapitalquote per 31. Dezember 2022 steigt um 1,1%-Punkte auf 17,8% bei einer um 3,8% gestiegenen Bilanzsumme.

4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Zur Steuerung des Unternehmens enthält die monatliche Berichterstattung die Kennzahlen Materialeinsatzquote und die Personalaufwandsquote.

Im Berichtsjahr ist die Personalaufwandsquote um 6,3%-Punkte gesunken und beträgt 40,2%. Dieser Rückgang ist auf die erhöhten Umsätze im Bereich der Energieversorgung zurückzuführen, denen keine zusätzlichen Personalkosten gegenüberstehen.

Die Materialeinsatzquote ist um 9,4%-Punkte gestiegen. Neben den gestiegenen Einkaufspreisen im Energiebereich, hier insbesondere im Bereich der Stromversorgung, sind auch die Auswirkungen der Inflation zu spüren. Diese machen sich insbesondere im Bereich der Roh- & Hilfsstoffe bemerkbar. Die Materialaufwandsquote beläuft sich auf 57,8%.

Neben einer effizienten und gut geführten Organisation haben nichtfinanzielle Leistungsindikatoren einen entscheidenden Anteil an dem nachhaltigen Erfolg und an zukunftsweisender Positionierung der Gesellschaft. Hierbei spielen Beziehungen zu Kunden und insbesondere zu Mitarbeitern eine wichtige Rolle. Folgende Aspekte stehen dabei im Fokus des Handelns:

- als attraktiver und verantwortungsvoller Arbeitgeber dauerhaft kompetente und engagierte Mitarbeiter an sich binden,
- Qualifikation der Mitarbeiter als Potenzial betrachten und diese durch gezielte Maßnahmen in Aus- und Fortbildung sowie durch ein hohes Maß an Eigenverantwortung dauerhaft fördern,
- Qualität und Umfang in Leistungserbringung und Serviceprozessen kontinuierlich ausbauen und weiterentwickeln, um zukünftig Kunden- und Umweltanforderungen nachkommen zu können,
- bewusster Umgang im Energiemanagement zur dauerhaften Schonung von Ressourcen, Umwelt und Klima.

III. Prognosebericht

Mit Beginn des operativen Geschäftes im Geschäftsjahr 2010 sollte die GmbH helfen, künftig steigenden Kosten in den jeweiligen Betätigungsfeldern entgegenzuwirken. Im Bereich der Gebäudereinigung ist dieses umgesetzt worden. Die Möglichkeiten, Effizienzpotentiale durch den Einsatz von eigenem Personal zu erschließen, werden regelmäßig geprüft.

Durch die Implementierung der Energieversorgung in das Portfolio der GmbH ist es auch hier möglich, den steigenden Kosten teilweise entgegenzuwirken, z.B. durch Synergieeffekte des Konzerns bei Verhandlungen mit Energiezulieferern. Gerade die aktuelle Situation in Bezug auf die Ukraine-Krise und der damit einhergehende Anstieg der Energieeinkaufspreise stellt die Gesellschaft jedoch vor eine große Herausforderung. Hier ist zu schauen, wie sich der Markt in Zukunft reguliert, ob die von der Regierung erhobenen Maßnahmen effektive sind und wie man sich ggf. autonomer aufstellen kann.

Entgegen der Prognose des letzten Lageberichts, wurde das Betriebsergebnis 2022, welches mit Euro 197,78 geplant war, nicht nur erreicht, sondern auch übertroffen. Aufgrund der Anpassung der Verträge mit den Kunden konnte die anfängliche negative Entwicklung der Gesellschaft gestoppt werden und in ein leicht positives Ergebnis umgewandelt werden. Warum die Personalaufwandsquote gesunken und die Materialaufwandsquote leicht gestiegen ist, ist bereits unter II.4. beschrieben.

Durch Anpassungen der Lohnstruktur an tarifliche Steigerungen innerhalb der Reinigungsbranche wird in der Sparte Gebäudereinigung für das Geschäftsjahr 2023 erneut mit einer Steigerung des Personalaufwandes gerechnet; zwar stehen diesem auch steigende Erlöse gegenüber, jedoch wird insgesamt eine leicht steigende Personalaufwandsquote in dieser Sparte prognostiziert. Für die gesamte Gesellschaft wird jedoch ein leichter Rückgang erwartet. Dieses liegt an den zu erwartenden höheren Umsätzen im Energiebereich, denen keine Personalaufwendungen entgegenstehen.

Hinsichtlich der Materialeinsatzquote wird von einer Steigerung ausgegangen. Dieses ist auf höhere Einkaufspreise im Energiebereich sowie eine generelle höhere Inflation zurückzuführen.

Die nichtfinanziellen Leistungsindikatoren haben nach wie vor Bestand.

Das Betriebsergebnis für die Hellweg Servicemanagementgesellschaft mbH wurde für 2023 mit Euro 1.109,92 geplant. Die ersten Monate im Geschäftsjahr 2023 zeigen eine positive Entwicklung und liegen über Plan. Maßgeblich ausschlagend hierfür sind die Personalkosten, die aktuell unter dem Wirtschaftsplan liegen.

Aktuell kann man davon ausgehen, dass das prognostizierte Ergebnis erreicht werden kann, auch wenn in der Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH und deren Tochterunternehmen die Wirtschaftspläne 2023 im Rahmen einer Prognose teilweise angepasst wurden. Die möglichen Auswirkungen auf die Geschäftsbereiche der Hellweg Servicemanagementgesellschaft mbH werden jedoch als gering betrachtet.

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Wenn auch die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie nicht mehr so einschränkend sind, ist hier dennoch ein gewisses Maß an Vorsicht zu wahren.
Ein wesentlich höheres Risiko stellt jedoch der andauernde Krieg zwischen der Ukraine und Russland da. Gerade im Bereich der Energieversorgung ist dieser stark spürbar. Für die Abnahme von Gas besteht zwar weiterhin ein langjähriger Vertrag, welcher der Gesellschaft wie auch den Unternehmen im Konzernverbund einen stabilen Preis garantieren sollte.
In Bezug auf die Beschaffung von Strom ist dieses jedoch nicht der Fall, so dass die im Vergleich zu 2020 und Vorjahren hohen Strompreise eine starke Mehrbelastung darstellen.
Inwiefern der Energiemarkt sich von dieser Krise erholt und auf welches Preisniveau die verschiedenen Energien sich wieder einpendeln, ist mit Sorgfalt zu beobachten.

Die ebenfalls historisch hohe Inflation des Geschäftsjahres, die in fast allen Bereichen zu spüren ist, stellt ein Risiko für den ganzen Konzernverbund da. Hier muss man schauen, dass die entsprechenden Mehraufwendungen, die entstehen, an die Kunden weitergegeben werden können, so dass weiterhin ein positiver Deckungsbeitrag in den verschiedenen Bereichen erwirtschaftet werden kann.

Ebenfalls macht sich ein Fachkräftemangel auch im Bereich der Gebäudereinigung deutlich bemerkbar. Ersatz für ausgeschiedene Mitarbeiter zu finden, stellt sich als deutlich schwieriger da, als dieses noch vor ein paar Jahren der Fall war.

Ein weiteres Risiko könnte seitens der Rechtsprechung auf die Gesellschaft bzw. den Konzernverbund zukommen. Der EuGH hat mit seinem Urteil vom 1. Dezember 2022 (C-269/20 und C-141/20) entschieden, dass Organgesellschaften durchaus wirtschaftlich tätig sein können. Dieses Urteil wird aktuell beim BFH im Rahmen eines zweiten Vorlageverfahrens gesichtet. Sollte der BFH dem Urteil des EuGH eins zu eins folgen, würde dieses zu gravierenden Veränderungen innerhalb des Konzerns führen.

2. Chancenbericht

Der durch die Energiekrise entstandene Fokus auf die Energien wird auch als Chance gesehen, hier entsprechendes Optimierungspotenzial zu sehen und die Unternehmen innerhalb des Konzernverbundes diesbezüglich zu analysieren und mögliche Konzepte für eine stabile und möglichst kostengünstige Versorgung zu entwickeln.

Ebenfalls wird nach neuen Möglichkeiten der Personalrekrutierung geschaut, so dass man als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen wird, Mitarbeiter über andere Kanäle als bisher erreicht und so dem Fachkräftemangel entgegenwirken kann.

3. Gesamtaussage

Risiken für die künftige Entwicklung der Gesellschaft resultieren primär aus der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung für den Konzernverbund. Die Gesamtwirtschaftliche Entwicklung des nächsten Jahres wird primär durch die Auswirkungen des Krieges zwischen der Ukraine und Russland, hier insbesondere die hohe Inflation und die Auswirkungen des Energiemarktes, geprägt. Ebenfalls macht sich bereits der Fachkräftemangel deutlich bemerkbar.

Mittelfristig muss im Konzern ein Konzept entwickelt werden, wie man sich in den oben genannten Punkten autarker aufstellen kann.

Die politischen und rechtlichen Aspekte müssen weiterhin im Auge behalten werden, so dass die Gesellschaft hier zeitnah agieren kann und nicht kurzfristig reagieren muss.

Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, sind derzeit nicht erkennbar.

Hinsichtlich der Leistungsindikatoren verweisen wir auf die Aussage im Prognosebericht unter III. Prognosebericht.

V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Die Finanzierung der Leistungen erfolgt im Wesentlichen über Weiterberechnungen von Lieferungen und Leistungen an verbundene Unternehmen. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen ausgeglichen.

Im kurzfristigen Bereich finanziert sich die Gesellschaft über die erzielten Entgelte.

Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos wird ein Liquiditätsplan erstellt, der einen Überblick über die Geldaus- und -eingänge vermittelt und kontinuierlich aktualisiert wird.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements des Unternehmens ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik.

Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügt die Gesellschaft über ein adäquates Debitoren-Management.

Bad Sassendorf, den 10. Oktober 2023

gez. Stephan Eydt
(Geschäftsführer)

Wirtschaftslage der Saline Bad Sassendorf GmbH, Moor- und Solebad Bad Sassendorf

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht des Geschäftsjahres 2022

Saline Bad Sassendorf GmbH, Moor- und Solebad

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVSEITE

	31.12.2022		31.12.2021	
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Software		41.041,00		923,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	49.143.357,00		39.363.984,00	
2. technische Anlagen und Maschinen	1.843.940,00		1.893.272,00	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.093.611,00		1.226.222,00	
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	53.080.908,00	10.079.256,41	52.562.734,41
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	142.771,34		142.771,34	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	422.500,00		427.500,00	
3. Beteiligungen	1.753,35	567.024,69	1.753,35	572.024,69
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		57.743,03		104.254,27
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	172.382,10		158.110,15	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	940.493,40		494.350,17	
3. Forderungen gegen Gesellschafter	32.505,71		23.566,69	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	824.726,45	1.970.107,66	45.376,77	721.403,78
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		9.481.375,42		12.370.063,36
C. Rechnungsabgrenzungsposten		97.155,88		105.807,06
		65.295.355,68		66.437.210,57

PASSIVSEITE

	31.12.2022		31.12.2021	
	€	€	€	€
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	971.500,00		971.500,00	
II. Gewinnrücklagen				
andere Gewinnrücklagen	50.229.440,42		50.229.440,42	
III. Verlustvortrag	-23.253.756,15		-22.543.011,82	
IV. Jahresfehlbetrag	-89.650,89	27.857.533,38	-710.744,33	27.947.184,27
B. Rückstellungen				
sonstige Rückstellungen		1.556.132,83		1.390.686,27
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.865.465,44		28.943.093,78	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 1.164.165,04 (€ 1.157.017,98)				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 26.701.300,40 (€ 27.786.075,80)				
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.813,51		3.979,84	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 2.813,51 (€ 3.979,84)				
3. Verbinlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	207.648,62		339.041,18	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 207.648,62 (€ 339.041,18)				
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.056.435,71		1.067.557,70	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 171.142,90 (€ 154.884,70)				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 885.292,81 (€ 912.673,00)				
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	6.648.000,35		6.678.078,91	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 1.030.837,59 (€ 30.078,56)				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 5.617.162,76 (€ 6.648.000,35)				
6. sonstige Verbindlichkeiten	50.647,99	35.831.011,62	51.547,51	37.083.298,92
- davon aus Steuern € 45.646,75 (€ 47.285,10)				
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 48.127,16 (€ 48.339,18)				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 2.520,83 (€ 3.208,33)				
D. Rechnungsabgrenzungsposten		50.677,85		16.041,11
		65.295.355,68		66.437.210,57

Saline Bad Sassendorf GmbH, Moor- und Solebad

Gewinn- und Verlustrechnung 2022

	2022		2021	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		15.197.492,02		14.233.178,81
2. sonstige betriebliche Erträge		169.188,75		26.571,05
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.491.974,52		-1.895.564,34	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.874.536,53	-4.366.511,05	-2.107.047,74	-4.002.612,08
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-5.808.338,75		-5.754.402,61	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.512.412,55	-7.320.751,30	-1.547.038,66	-7.301.441,27
- davon für Alterversorgung € -329.289,48 (€ -354.761,75)				
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-2.126.946,28		-1.851.708,88
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		-733.678,87		-628.726,37
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		20.855,63		21.100,63
- davon aus verbundenen Unternehmen € 20.855,63 (€ 21.100,63)				
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		454,90		1.268,35
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-914.334,46		-902.377,55
- davon an verbundene Unternehmen € 12.137,61 (€ 12.513,00)				
- davon aus Aufzinsung € -23.747,36 (€ -1.553,00)				
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme		0,00		-300.000,00
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-0,07		-0,09
12. Ergebnis nach Steuern		-74.230,73		-704.747,40
13. Sonstige Seuern		-15.420,16		-5.996,93
14. **Jahresfehlbetrag**		-89.650,89		-710.744,33

Saline Bad Sassendorf GmbH, Moor- und Solebad, Bad Sassendorf

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

I. Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Saline Bad Sassendorf GmbH, Moor- und Solebad (im Folgenden: Saline Bad Sassendorf GmbH) wurde im Jahr 1937 gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Arnsberg unter HRB 5380 eingetragen.

Gegenstand der Gesellschaft ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und der vorbeugenden Heilfürsorge durch den Betrieb des anerkannten Sole-, Moor- und Heilbades in Bad Sassendorf unter Förderung des Landschafts- und Denkmalschutzes und Pflege des Orts- und Landschaftsbildes und des Heimatgedankens.

Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2022 in folgenden Aufgabenfeldern tätig:

- ⇒ Gesundheitszentrum mit Therapiezentrum
- ⇒ Vermögensverwaltung

Die Saline Bad Sassendorf GmbH, Moor- und Solebad, ist alleinige Gesellschafterin der Unternehmen Klinik am Hellweg GmbH, Klinik Lindenplatz GmbH und Klinik Quellenhof GmbH.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die konjunkturelle Lage 2022 in Deutschland war geprägt von der Corona-Pandemie und dem Krieg zwischen Russland und der Ukraine. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt Deutschlands lag 1,9% höher als in 2021. Die Verbraucherpreise waren im Vergleich zum Vorjahr um 6,9% höher.

Nach Angaben des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) stieg die Zahl der Gästeankünfte in den nordrhein-westfälischen Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbädern im Zeitraum Januar bis Dezember 2022 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um +62,0% auf rund 1.067.903, die Zahl der Übernachtungen erhöhte sich entsprechend um 25,9% auf nunmehr rund 4,803 Mio. Die Zahl der Anreisen in den Vorsorge- und Reha-Kliniken stieg 2022 im Vergleich zu 2021 um 10,8% auf 115.988; auch die Zahl der Übernachtungen stieg um 8,1% auf 2,694 Mio. Auf Landesebene nahm die Zahl der Anreisen in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken nach Angaben der Landesdatenbank NRW um 8,5% auf jetzt 216.198 zu. Die Übernachtungen in Vorsorge- und Rehakliniken lagen 2022 bei rund 5,607 Mio. und damit um 6,1% höher als 2021.

Gemäß den Statistiken der Landesdatenbank NRW ist in Bad Sassendorf die Anzahl der Gästeankünfte in 2022 gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 52,5% gestiegen und liegt nun bei 85.871. Die Anzahl der Übernachtungen betrug insgesamt 512.081 und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 62.560 (Vorjahr: 449.521). In den Vorsorge- und Reha-Kliniken am Standort Bad Sassendorf stieg die Zahl der Ankünfte im Vergleich zum Vorjahr um 8,3% auf jetzt 17.080.

In Verbindung mit der mittleren Verweildauer von 21,0 Tagen im Berichtsjahr führte dieses zu einem Anstieg der Übernachtungen in Höhe von 3,4% auf 358.013 (Vorjahr: 346.135).

Laut dem Forschungsportal der Deutschen Rentenversicherung (DRV) verzeichnete die DRV im Jahr 2022 bundesweit einen Anstieg bei den Anträgen für Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation gegenüber dem Vorjahr um 7,3%. Die Ausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung für Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen sind laut den Angaben des GKV-Spitzenverbandes 2022 ebenfalls gegenüber dem Vorjahr um rund 10,7% (Vorjahr: Anstieg um 11,3%) auf 3,83 Mrd. € gestiegen.

In den Kliniken der Saline Bad Sassendorf GmbH wurden im Geschäftsjahr 2022 208.834 Übernachtungen (Vorjahr: 200.591 Übernachtungen) gezählt (+4,1%). Die Zahl der vollstationären Fälle stieg im Vergleich zum Vorjahr um 8,5% auf 10.009 Fälle. Dieser Anstieg kann insbesondere durch die Fertigstellung der Baumaßnahmen und der damit einhergehenden uneingeschränkten Kapazität der Kliniken, wie auch den wachsenden Erfahrungen mit der Corona-Pandemie erklärt werden.

2. Geschäftsverlauf

Die Saline Bad Sassendorf GmbH war im Geschäftsjahr 2022 in folgenden Sparten tätig:

- ⇒ Gesundheitszentrum mit Therapiezentrum
- ⇒ Vermögensverwaltung.

Im Geschäftsjahr 2022 (wie schon in den Vorjahren) stand für die Saline Bad Sassendorf GmbH, als Gesellschafterin der Klink am Hellweg GmbH und Klinik Quellenhof GmbH sowie als Eigentümerin der Klinikgebäude und des Kurmittelhauses, die Umsetzung des strategischen und baulichen Konzeptes, einhergehend mit umfangreichen Neubau- und Umbaumaßnahmen, im Fokus.

Nach den starken Auswirkungen der Corona-Pandemie in den letzten Jahren machte sich in diesem Jahr der Ukraine-Russland-Konflikt durch stark gestiegene Energiepreise wie auch der sehr starken Inflation bemerkbar. Insgesamt konnten die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden.

Die Sparte Therapiezentrum hat das Geschäftsjahr 2022 mit einem Ergebnis von Euro 46.328,40 abgeschlossen. Ebenfalls wurden höhere Erlöse durch die Weiterbelastungen im Verbundbereich erzielt. Trotz der Steigerung der Erträge im Berichtsjahr ist ein leichter Rückgang des Ergebnisses zu verzeichnen. Dieses ist durch die hohe Inflation und den daher deutlich gestiegenen Aufwendungen zu erklären.

Die Sparte Vermögensverwaltung erzielte im Berichtsjahr einen Fehlbetrag in Höhe von Euro 135.979,29. Trotz eines negativen Ergebnisses, liegt eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von Euro 640.570,33 vor. Einer der Gründe hier liegt darin, dass kein Verlustausgleich an eine der Tochtergesellschaften geleistet wurde.

Durch diese gesamte Entwicklung ergibt sich für die Saline Bad Sassendorf GmbH ein Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 89.650,89 (Vorjahr: Euro 710.744,33). Wie prognostiziert, fällt der Jahresfehlbetrag nicht so hoch aus, wie ursprünglich im Wirtschaftsplan 2022 angenommen.

3. Lage

a) Ertragslage

Die Ertragslage der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert, auch wenn weiterhin ein Jahresfehlbetrag ausgewiesen wird. Diese Verbesserung ist insbesondere durch den nicht geleisteten Verlustausgleich im Vergleich zum Vorjahr wie auch der gestiegenen Pachteinnahmen zu erklären.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich um Euro 964.313,21 auf Euro 15.197.492,02. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind zum Vorjahr ebenfalls um Euro 142.617,70 auf Euro 169.188,75 gestiegen. Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen erklärt sich die Entwicklung durch den gewinnwirksamen Verkauf von Anlagevermögen, wie auch der Auflösung von Rückstellungen. Damit sind die Erträge insgesamt um 7,8% gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Der Materialaufwand stieg um 9,1% gegenüber dem Vorjahr auf Euro 4.366.511,05. Im Bereich der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden Euro 596.410,18 mehr als im Vorjahr erfasst. Hier macht sich die hohe Inflation bedingt durch den Krieg bemerkbar. Insbesondere in den Bereichen Lebensmittel wie auch Energieversorgung stiegen die Preise deutlich an. Jedoch sind auch hier noch weiterhin die Auswirkungen der Corona-Pandemie spürbar, so dass auch im Berichtsjahr Aufwendungen für Diagnostik- und Hygieneartikeln, welche teilweise für die Tochtergesellschaften eingekauft wurden, zu gestiegenen Aufwendungen führen.
Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sanken hingegen um 11,0% auf Euro 1.874.536,53. Dieser Rückgang ist durch die abgeschlossenen Bauleistungen und den damit fallenden Aufwendungen für Instandhaltungsarbeiten zu erklären.

Die Personalaufwendungen sind um Euro 19.310,03 gestiegen. Vorgenommenen Gehaltsanpassungen die zu einer Steigerung der Aufwendungen führen, steht eine insgesamt verringerte Arbeitnehmerzahl gegenüber.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen fielen im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um Euro 104.952,50 höher aus und betragen Euro 733.678,87. Der Grund für diese Steigerung liegt an mehreren Faktoren. Als Kostentreiber sind im Vergleich zum Vorjahr eine externes Gutachten, Gebühren für den Fremdenverkehrsbeitrag (in 2021 wegen der Corona-Pandemie erlassen) und gestiegene Beträge zur ZVK zu nennen.

Nach Verrechnung der Abschreibungen in Höhe Euro 2.126.946,28, des negativen Finanzergebnisses (Euro 893.023,93) und der Steuern (Euro 15.420,16) ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 89.650,89 (Vorjahr: Euro 710.744,33).

b) Finanzlage

Über die finanzielle Entwicklung gibt die nachfolgende Kapitalflussrechnung Aufschluss

Kapitalflussrechnung der Saline Bad Sassendorf GmbH			2022	2021
			€	€
1.		Jahresergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern) vor außerordentlichen Posten	-89.650,89	-710.744,33
2.	+ / -	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.126.946,28	1.851.708,88
3.	+ / -	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	165.446,56	-371.412,85
4.	+ / -	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (bspw. Abschreibung auf ein aktiviertes Disagio)	0,00	18.313,64
5.	- / +	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-64.767,57	1.242,90
6.	- / +	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-418.531,46	-190.246,80
7.	+ / -	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-81.029,16	-859.859,80
8.	**=**	**Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**1.638.413,76**	**-260.998,36**
9.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen / immaterielle Anlagevermögen	-3.395.480,30	-8.306.440,84
10.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	5.000,00	5.000,00
11.	**=**	**Cash Flow aus der Investitionstätigkeit**	**-3.390.480,30**	**-8.301.440,84**
12.	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00	7.689.416,38
13.	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-1.136.621,40	-521.515,85
14.	**=**	**Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-1.136.621,40**	**7.167.900,53**
15.		Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-2.888.687,94	-1.394.538,67
16.	+	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	12.370.063,36	13.764.602,03
17.	**=**	**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	**9.481.375,42**	**12.370.063,36**

Im Ergebnis sinkt der Finanzmittelbestand per 31. Dezember 2022 um Euro 2.888.687,94 auf nun Euro 9.481.375,42. Bei obiger Darstellung ist ein In 2022 erfolgter Immobilienverkauf berücksichtigt. Der Kaufpreis von Euro 775.000,00 fließt der Gesellschaft erst in 2023 zu und wurde daher als Erhöhung des Forderungsbestands berücksichtigt.

Die Zahlungsbereitschaft der Gesellschaft war stets gewährleistet.

Die Liquiditätslage bleibt gesichert.

c) Vermögenslage

Das langfristige Vermögen, mit einem Anteil von 82,2% am Gesamtvermögen, erhöht sich im Berichtsjahr um Euro 553.291,59 auf Euro 53.688.973,69 und besteht aus den immateriellen Vermögensgegenständen und den Sachanlagen (Euro 53.121.949,00) und den Finanzanlagen (Euro 567.024,69).

Das kurzfristige Vermögen sinkt gegenüber dem Vorjahr um Euro 1.686.495,30 auf Euro 11.509.226,11. Höheren Forderungen stehen gesunkene liquide Mittel gegenüber.

Das gezeichnete Kapital entspricht dem des Gesellschaftsvertrages und ist vollständig eingezahlt. Das Eigenkapital sinkt um den Jahresfehlbetrag auf Euro 27.857.533,38. Die Eigenkapitalquote steigt gegenüber dem Vorjahr um 0,6 Prozentpunkte auf 42,7%. Dem nur leicht gesunkenem Eigenkapital steht eine insgesamt kleinere Bilanzsumme gegenüber, was diesen Anstieg verursacht.

4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Zur Steuerung des Unternehmens und der Klinik-Tochtergesellschaften stützt sich die Gesellschaft insbesondere auf die wirtschaftlichen Kennzahlen Pflegetage, Verweildauer und Fallzahlen nach Kostenträger, durchschnittlicher Umsatz je Pflegetag, Anzahl der Vollzeitkräfte, Heilmittelstatistik, Beköstigungsstatistik, Personalaufwandsquote sowie die kurz- und mittelfristige Liquiditätsentwicklung, wobei der Heilmittelstatistik und der Beköstigungsstatistik eine hohe Bedeutung zugeschrieben wird.

Die Erstellung der Heilmittelstatistik erfolgt monatlich und dient sowohl den Kliniken wie auch der Saline zur Leistungssteuerung. Im Therapiezentrum der Saline Bad Sassendorf GmbH wurden im Berichtsjahr insgesamt 17.514 ambulante, teilstationäre und stationäre Leistungen erbracht (Vorjahr: 19.462).

Die Beköstigungstage beinhalten die Lebensmittelversorgung der Patienten an den erbrachten Pflegetagen und den Aufwand für die Beköstigung der Gäste und Besucher. Im Berichtsjahr stiegen die Beköstigungstage um 3,7% zum Vorjahr auf 224.699 Tage. Der durchschnittliche Aufwand betrug Euro 5,13 und ist somit 15,4% höher als im Vorjahr.

Zweck der Einrichtung ist gemäß Gesellschaftsvertrag die Förderung der öffentlichen und der vorbeugenden Heilfürsorge in Bad Sassendorf. Die Gesellschaft verfolgt somit ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. In diesem Sinne strebt die Einrichtung nicht die Erzielung von Gewinnen an, sondern eine langfristige Substanz- und Vermögenserhaltung.

Vor diesem Hintergrund zeigt sich die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft nicht nur in finanziellen Kennzahlen und der Erfüllung der Vorgaben des Gesellschaftsvertrages, sondern wird maßgeblich auch durch nichtfinanzielle Leistungsindikatoren bestimmt.

Ein wichtiges Ziel der Gesellschaft und der Tochterunternehmen ergibt sich bereits aus dem Leitbild der Gesellschaften, nämlich die Erlangung der bestmöglichen physischen und psychischen Gesundheit der Rehabilitanden, der Förderung ihrer Selbständigkeit und gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

Um dieses Ziel zu erreichen, liegt es im Interesse der Gesellschaft, die Mitarbeiter zu fordern und zu fördern, im Rahmen ihrer Begabungen und Qualifikationen und mit Blick auf die Bedürfnisse der Rehabilitanden. So gibt es jährliche Mitarbeitergespräche, die die Potentiale, Stärken und Schwächen der Mitarbeiter ermitteln, um die Stärken mit Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten gezielt auszubauen. Da uns die Gesundheit der Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements eine Vielzahl an Angeboten aus den Bereichen Fitness, Bewegung und Ernährung an. Ein funktionsfähiges betriebliches Eingliederungsmanagement ist erfolgreich im Unternehmen etabliert.

Der ständige Wandel in medizinischer, gesundheitspolitischer sowie ökonomischer Hinsicht ist vor dem Hintergrund der ökologischen Ressourcen für die Gesellschaft und die verbundenen Rehabilitationskliniken die Grundlage innovativer Entscheidungen. Die Übernahme und Erarbeitung neuer medizinisch-therapeutischer Konzepte und Behandlungsmethoden sind Bestandteil unserer Strategie. Um dauerhaft die Vielfalt an medizinisch-therapeutischen Angeboten auf hohem Qualitätsniveau zu halten, sind gefestigte regionale und überregionale Kooperationen ein wichtiger Bestandteil.

Mit dem Projekt „Energieeffizienz“ sorgt die Gesellschaft für einen schonenden Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen. Bereits seit einigen Jahren setzt die Gesellschaft auf einen sukzessiven Umbau hin zu effizienteren Techniken. So sorgen mehrere Blockheizkraftwerke, Delta-Volt- oder Photovoltaikanlagen für eine höhere Nutzungsrate von erzeugter Energie bzw. Reduktion von Verlusten. Das spart Kosten und schont die Umwelt.

Im Rahmen des innerbetrieblichen Vorschlagswesens reichen Mitarbeiter ihre Ideen zur Verbesserung der Prozesse, zu Kosteneinsparungen oder Maßnahmen zur Verbesserung unserer Leistungen ein. In Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat werden die eingereichten Ideen bewertet. Für zur Umsetzung vorgeschlagene Maßnahmen erhalten die Mitarbeiter eine Prämie. So werden das Wissen und die Ideen der Mitarbeiter gewinnbringend für die Unternehmung erschlossen.

III. Prognosebericht

Das prognostizierte negative Betriebsergebnis der Saline GmbH in Höhe von Euro 436.144,00 wurde nicht erreicht. Insbesondere geringere Personalkosten, aber auch geringere Ausgaben im Rahmen der Sonderinstandhaltung führen zu dieser positiven Abweichung.

Die Entwicklung der Gesellschaft ist auch abhängig von den Prognosen der Tochtergesellschaften, da das operative Geschäft der Saline Bad Sassendorf GmbH eng mit dem Kerngeschäft der Kliniken verknüpft ist.

Das Problem einer sich immer weiter öffnenden Kosten-Erlös-Schere bleibt jedoch weiter bestehen. Wie schon in der Vergangenheit müssen die Anbieter rehabilitativer Leistungen noch vorhandene Effizienzpotentiale im Personal- und Sachkostenbereich erschließen und u.a. mit neuen Angeboten zusätzliche Belegung generieren, um die Lücke zwischen steigenden Kosten und nahezu stagnierenden Preisen zu schließen. Im Bereich der Kosten sind insbesondere die steigenden Energiekosten und auch die starke Inflation, welche beide auf den Ukraine-Russland-Konflikt zurückzuführen sind, zu nennen. Hier muss geschaut werden, dass äquivalent zur Inflation bei den Vertragsverhandlungen ähnliche Steigerungen erzielt werden, damit der Mehraufwand der entsteht aufgefangen werden kann.

Bei den Personalkosten ist aufgrund eines spürbaren Fachkräftemangels auch mit einer entsprechenden Steigerung der Gehälter zu rechnen. Bestärkt wird dieses noch durch das Pflegepersonal-Stärkungsgesetz, welches für Krankenhäuser und Altenpflege Anwendung findet, jedoch nicht im Bereich der Rehabilitation.

Um zukünftig die Kliniken besser am Markt positionieren und belegen zu können, hat die Geschäftsführung weitere Ressourcen in die bauliche und personelle Entwicklung der Kliniken und deren Qualität investiert. Für die Klinik am Hellweg und die Klinik Quellenhof wurde durch externe Gutachter ein strategisches und bauliches Konzept und hieraus entsprechende Zielplanungen entwickelt. Die Umsetzung der geplanten Neubau- und Umbaumaßnahmen begann im Mai 2018 mit der Baumaßnahme in der Klinik Quellenhof. Die Maßnahmen wurden im Dezember 2019 bis auf kleinere Modernisierungsarbeiten abgeschlossen. Die Umbaumaßnahmen im Kurmittelhaus wurden im 4. Quartal 2020 beendet, der Neubau der Klinik am Hellweg Ende 2020. Als Eigentümerin der Klinikimmobilien hat die Saline Bad Sassendorf GmbH diese Baumaßnahmen zu tragen. Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgt über Bankdarlehen sowie aus Eigenmitteln. Mit der Sanierung des Bestandsgebäudes Haus Rosenau wurde Anfang 2021 begonnen. Auch diese Maßnahme konnte im 2. Quartal 2022, bis auf kleinere Sanierungsarbeiten, beendet werden.

Neben Neubau- und Umbauarbeiten stehen fortwährend auch die Intensivierung des Qualitätsmanagements und der Ausbau des Vertriebs im Zentrum der Maßnahmen zur Belegungssicherung.

Die Planung 2023 geht von einem negativen Betriebsergebnis in Höhe von Euro 78.284,00 aus.

Im Bereich der Heilmittelversorgung wird für 2023 mit einem leichten Rückgang gerechnet. Durch eine sehr gute Belegung der Klinik am Hellweg steigern sich die teilstationären und stationären Leistungen leicht.

Für das Jahr 2023 werden 229.346 Beköstigungstage prognostiziert, welche sich um 5,8% positiv zum Vorjahr entwickeln. Hauptgrund hierfür ist die gestiegene Auslastung der Tochtergesellschaften. Der Lebensmittelaufwand je Beköstigungstag steigt in der Planung auf Euro 5,46.

Aktuell liegt die Saline Bad Sassendorf GmbH über Plan. Dieses liegt primär an geringeren Aufwendungen bei der Sonderinstandhaltung. Dieses kann sich innerhalb des Geschäftsjahres jedoch je nach Zeitpunkt des Projektes ändern.

Das Projekt „Energieeffizienz“ und das innerbetriebliche Vorschlagswesen der Konzerngesellschaften wird aufrecht erhalten bleiben.

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Einen übergeordneten und schwer einzuschätzenden Einflussfaktor auf die zukünftige Unternehmensentwicklung bilden die politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Wirtschaftswachstum, Haushaltslage, Entwicklung des Reha-Budgets) bzw. deren Entwicklung. Wenn auch die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie nicht mehr so einschränkend sind, ist hier dennoch ein gewisses Maß an Vorsicht zu wahren, wie uns auch im Berichtsjahr aufgezeigt wurde.
Ein wesentlich höheres Risiko stellt jedoch der andauernde Krieg zwischen der Ukraine und Russland dar. Gerade im Bereich der Energieversorgung ist dieser stark spürbar. Für die Abnahme von Gas besteht zwar weiterhin ein langjähriger Vertrag, welcher der Gesellschaft wie auch den Unternehmen im Konzernverbund einen stabilen Preis garantieren sollte.
In Bezug auf die Beschaffung von Strom ist dieses jedoch nicht der Fall, so dass die im Vergleich zu 2020 und Vorjahren hohen Strompreise eine starke Mehrbelastung darstellen.

Die Saline Bad Sassendorf GmbH mit ihren Klinikgesellschaften beobachtet diese Entwicklungen permanent, orientiert sich an den sich ändernden politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen und gestaltet die Konzeption der Versorgungsstrukturen entsprechend.

Der Geschäftserfolg der Gesellschaft und ihrer Töchter hängt wesentlich davon ab, ob sich die Unternehmen flexibel auf die rechtlichen Änderungen einstellen und sich aktiv mit ihren Leistungsangeboten an die veränderten Marktbedingungen und Nachfragestrukturen nach medizinischer Leistung anpassen. Genauso flexibel wie die Konzeption und das Leistungsangebot müssen Vertrieb und Marketing gehandhabt werden.

Die betrieblichen Risiken liegen vor allem in hohen fixen Vorhaltekosten, die nur bis zu einem gewissen Umfang durch Flexibilisierung der betriebsinternen Abläufe kompensiert werden können. Eine ansteigende Preissteigerungsrate und auch stark steigende Energiekosten werden sich auf die Ertragssituation auswirken.

Ein weiteres Risiko könnte seitens der Rechtsprechung auf die Gesellschaft bzw. den Konzernverbund zukommen. Der EuGH hat mit seinem Urteil vom 1. Dezember 2022 (C-269/20 und C-141/20) entschieden, dass Organgesellschaften durchaus wirtschaftlich tätig sein können. Dieses Urteil wird aktuell beim BFH im Rahmen eines zweiten Vorlageverfahrens gesichtet. Sollte der BFH dem Urteil des EuGH eins zu eins folgen, würde dieses zu gravierenden Veränderungen innerhalb des Konzerns führen.

Nach den erfolgten Sanierungs- und Umbaumaßnahmen in den Tochtergesellschaften Klinik Quellenhof GmbH und der Klinik am Hellweg GmbH liegt ein besonderes Augenmerk auf diesen. Bei der Klinik am Hellweg, welche nach den Umbau- und Sanierungsmaßnahmen eine geringere Kapazität aufweist, muss erreicht werden, dass diese mittels eines entsprechenden Belegungskonzeptes und einer Optimierung der Arbeitsabläufe ihre Marktposition beibehält oder idealerweise ausbaut und dadurch die prozentuale Belegung steigert und stabilisiert.

Nach den starken Auswirkungen der Corona-Pandemie insbesondere bei der Indikation Geriatrie, wo es entsprechend viele Risikopatienten gibt, muss es in der Klinik Quellenhof GmbH Ziel sein, dass man mit den bisher gesammelten Erfahrungen im Umgang mit der Pandemie eine stabile Belegung sichert. Dies auch vor dem Hintergrund, dass die Pachtzahlungen jederzeit geleistet werden können.

Das Unternehmen hat eine Reihe von Maßnahmen eingeleitet, die einerseits den Break Even reduzieren, andererseits neue Leistungsangebote schaffen, die die Auslastung erhöhen können. Risiken, die sich aus dem Betreiben von Rehabilitationseinrichtungen und dem Umgang mit dem Patienten und Gast ergeben, werden durch zertifizierte Qualitätsmaßnahmen minimiert und sind ein wichtiger Bestandteil der Risikovorsorge und der Früherkennung im Bereich des operativen Leistungsgeschehens.

2. Chancenbericht

Politische, rechtliche und gesetzliche Rahmenbedingungen werden die weitere Entwicklung des Gesundheitswesens beeinflussen. Nachfragebedingt wird eine Zunahme der stationären Reha-Fälle erwartet. Wichtige Gründe dafür sind z.B. die schrittweise Erhöhung des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre, die Umsetzung des Grundsatzes „Reha vor Pflege“, das DRG-Fallpauschalensystem im Akutbereich und die demografische Entwicklung.

Die Geschäftsführung rechnet damit, dass auch 2023 die Ausgaben für Rehabilitation über alle Kostenträger leicht steigen werden.

Mit den Neubau- und Umbaumaßnahmen wurden die notwendigen Modernisierungen und die Attraktivität der Tochtergesellschaften Klinik Quellenhof und der Klinik am Hellweg gesteigert. Die strategische Neuausrichtung und Sicherung der guten Position der Tochtergesellschaften am Markt bietet die Chance, sich wirtschaftlich unabhängiger aufzustellen.

3. Gesamtaussage

Risiken der künftigen Entwicklung sehen wir durch die Beeinflussung von politischen, rechtlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen, steigende Personalkosten, das Bewilligungs- und Zahlungsverhalten der Kostenträger, der Viruserkrankung COVID-19 und den Folgen aus dem Konflikt zwischen der Ukraine und Russland. Vor dem Hintergrund unserer finanziellen Stabilität sehen wir uns jedoch für die Bewältigung der künftigen Risiken gut gerüstet, wissen jedoch auch, dass bei den im Verhältnis zu den Erlösen offensichtlich

stark steigenden Kosten eine entsprechende Verhandlungsstrategie in Bezug auf die Vergütungsvereinbarung von Nöten ist.

Wie bereits unter 1. Risikobericht ausgeführt, gilt ein besonderes Augenmerk den Tochtergesellschaften Klinik Quellenhof GmbH und Klinik am Hellweg GmbH. Wir verweisen hier auf den Jahresabschluss und Lagebericht der jweiligen Gesellschaft. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, sind derzeit nicht erkennbar.

Hinsichtlich der Leistungsindikatoren verweisen wir auf die Aussage im Prognosebericht unter III. Prognosebericht.

V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei bzw. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Die Finanzierung der Leistungen erfolgt im Wesentlichen über Leistungsentgelte öffentlich-rechtlicher Kostenträger, die in regelmäßigen Abständen im Rahmen von Neuverhandlungen aktualisiert werden und durch Weiterberechnungen von Lieferungen und Leistungen an verbundene Unternehmen sowie durch Fremdfinanzierung. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen ausgeglichen.

Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos wird ein Liquiditätsplan erstellt, der einen Überblick über die Geldaus- und -eingänge vermittelt und kontinuierlich aktualisiert wird.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements des Unternehmens ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik.

Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügt die Gesellschaft über ein adäquates Debitorenmanagement und hält engen Kontakt zu den Kostenträgern.

Bad Sassendorf, den 10. Oktober 2023

gez. Stephan Eydt
(Geschäftsführer)

Wirtschaftslage der Klinik Lindenplatz GmbH

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht des Geschäftsjahres 2022

Klinik Lindenplatz GmbH, Bad Sassendorf

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVSEITE

	31.12.2022		31.12.2021	
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
1. Technische Anlagen und Maschinen	344.226,00		336.233,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	554.215,00	898.441,00	496.852,00	833.085,00
II. Finanzanlagen				
Ausleihungen an verbundene Unternehmen		912.673,00		940.900,00
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		3.721,11		3.726,33
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.206.887,76		1.059.431,89	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	25.679,65		30.442,96	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	267.439,28	1.500.006,69	8.516,17	1.098.391,02
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		9.919.380,66		9.007.134,92
C. Rechnungsabgrenzungsposten		22.024,15		20.267,35
		13.256.246,61		11.903.504,62

PASSIVSEITE

	31.12.2022		31.12.2021	
	€	€	€	€
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00		50.000,00	
II. Gewinnvortrag	10.677.152,26		8.686.140,36	
III. Jahresüberschuss	1.445.555,28	12.172.707,54	1.991.011,90	10.727.152,26
B. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellung	100,00		0,00	
2. Sonstige Rückstellungen	236.400,00	236.500,00	175.500,00	175.500,00
C. Verbindlichkeiten				
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	19.211,86		12.794,74	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 19.211,86 (€ 12.794,74)				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	218.916,21		204.009,01	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 218916,21 (€ 204.009,01)				
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	199.618,50		37.702,13	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 199.618,50 (€ 37.702,13)				
4. Sonstige Verbindlichkeiten	409.292,50	847.039,07	746.346,48	1.000.852,36
- davon aus Steuern € 40.435,29 (€ 32.358,80)				
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 409 292,50 (€ 746.346,48)				
		13.256.246,61		11.903.504,62

Klinik am Lindenplatz GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung 2022

	2022		2021	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		12.628.141,30		12.218.149,40
2. Sonstige betriebliche Erträge		288.082,72		90.857,48
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.674.427,52		-1.236.928,73	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.739.935,92	-6.414.363,44	-4.390.815,93	-5.627.744,66
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-2.520.703,53		-2.302.576,83	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-452.378,53	-2.973.082,06	-416.408,16	-2.718.984,99
- davon für Altersversorgung € 70.877,28 (€ -69.721,15)				
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		-118.383,49		-111.298,04
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.978.209,38		-1.872.480,29
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		13.855,29		12.513,00
- davon aus verbundenen Unternehmen € 12.137,61 (€ 12.513,00)				
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-100,00		0,00
9. Egebnis nach Steuern		1.445.940,94		1.991.011,90
10. Sonstige Steuern		-385,66		0,00
11. Jahresüberschuss		1.445.555,28		1.991.011,90

Klinik Lindenplatz GmbH, Bad Sassendorf

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

I. Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Klinik Lindenplatz ist eine Rehabilitationseinrichtung für Anschlussheilbehandlungen, Rehabilitation und Prävention mit Sporttherapiezentrum und eigenem Institut für Biomechanik. Die Klinik ist staatlich anerkannt nach § 30 GewO, nach den Richtlinien der Beihilfeverordnung beihilfeberechtigt und verfügt über einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V. Zudem werden ambulante physikalische und physiotherapeutische Maßnahmen nach § 124 SGB V angeboten.

Die Einrichtung wird belegt durch die DRV Bund, DRV Rheinland, DRV Westfalen und in Ausnahmefällen auch von anderen Rentenversicherungsträgern sowie von Krankenkassen, privaten Versicherungen, der BGSW und Selbstzahlern.

Die Klinik wurde mit notariellem Vertrag vom 12. Juli 2007 gegründet und am 3. Dezember 2007 beim Amtsgericht Arnsberg in das Handelsregister eingetragen. Alleinige Gesellschafterin ist die Saline Bad Sassendorf GmbH.

Zweck der Gesellschaft ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und der vorbeugenden Heilfürsorge.

Gegenstand des Unternehmens ist der gemeinnützige Betrieb der Klinik Lindenplatz sowie aller damit zusammenhängenden Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetriebe.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die konjunkturelle Lage 2022 in Deutschland war geprägt von der Corona-Pandemie und dem Krieg zwischen Russland und der Ukraine. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt Deutschlands lag 1,9 % höher als in 2021. Die Verbraucherpreise waren im Vergleich zum Vorjahr um 6,9 % höher.

Nach Angaben des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) stieg die Zahl der Gästeankünfte in den nordrhein-westfälischen Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbädern im Zeitraum Januar bis Dezember 2022 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um + 62,0 % auf rund 1.067.903, die Zahl der Übernachtungen erhöhte sich entsprechend um 25,9 % auf nunmehr rund 4,803 Mio. Die Zahl der Anreisen in den Vorsorge- und Reha-Kliniken stieg 2022 im Vergleich zu 2021 um 10,8 % auf 115.988; auch die Zahl der Übernachtungen stieg um 8,1 % auf 2,694 Mio. Auf Landesebene nahm die Zahl der Anreisen in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken nach Angaben der Landesdatenbank NRW um 8,5 % auf jetzt 216.198 zu. Die Übernachtungen in Vorsorge- und Rehakliniken lagen 2022 bei rund 5,607 Mio. und damit um 6,1 % höher als 2021.

Gemäß den Statistiken der Landesdatenbank NRW ist in Bad Sassendorf die Anzahl der Gästeankünfte in 2022 gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 52,5 % gestiegen und liegt nun bei 85.871. Die Anzahl der Übernachtungen betrug insgesamt 512.081 und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 62.560 (Vorjahr: 449.521). In den Vorsorge- und Reha-Kliniken am Standort Bad Sassendorf stieg die Zahl der Ankünfte im Vergleich zum Vorjahr um 8,3 % auf jetzt 17.080.

In Verbindung mit der mittleren Verweildauer von 21,0 Tagen im Berichtsjahr führte dieses zu einem Anstieg der Übernachtungen in Höhe von 3,4 % auf 358.013 (Vorjahr: 346.135).

Laut dem Forschungsportal der Deutschen Rentenversicherung (DRV) verzeichnete die DRV im Jahr 2022 bundesweit einen Anstieg bei den Anträgen für Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation gegenüber dem Vorjahr um 7,3 %. Die Ausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung für Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen sind laut den Angaben des GKV-Spitzenverbandes 2022 ebenfalls gegenüber dem Vorjahr um rund 10,7 % (Vorjahr: Anstieg um 11,3 %) auf 3,83 Mrd. € gestiegen.

In den Kliniken der Saline Bad Sassendorf GmbH wurden im Geschäftsjahr 2022 208.834 Übernachtungen (Vorjahr: 200.591 Übernachtungen) gezählt (+ 4,1 %). Die Zahl der vollstationären Fälle stieg im Vergleich zum Vorjahr um 8,5 % auf 10.009 Fälle. Dieser Anstieg kann insbesondere durch die Fertigstellung der Baumaßnahmen und der damit einhergehenden uneingeschränkten Kapazität der Kliniken, wie auch den wachsenden Erfahrungen mit der Corona-Pandemie erklärt werden.

2. Geschäftsverlauf

Die Klinik Lindenplatz GmbH war im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 durchschnittlich mit 208,33 (Vorjahr: 211,42) Patienten und Begleitpersonen zu 92,9 % (Vorjahr 95,8 %) ausgelastet. Die durchschnittliche Verweildauer sinkt von 22,2 Tage auf 21,6 Tage. Hier machen sich weiter die Auswirkungen der Viruserkrankung COVID-19 bemerkbar, die auch im Berichtsjahr zu Abbrüchen der Maßnahmen bei Rehabilitanden führte, und so die Verweildauer nach unten korrigiert.

Die Klinik Lindenplatz GmbH mit ihrer traditionell hohen Belegung konnte 2022 ihre vollstationäre Fallzahl erhöhen und versorgte 75 Fälle mehr als im Vorjahr. Obwohl die Fallzahlen zunahmen, gab es bei den Pflegetagen einen leichten Rückgang. Im Vergleich zum Vorjahr ist dieser nicht nur bei den vollstationären Pflegetagen der Rentenversicherungen (DRV) in 2022 zu verzeichnen, sondern auch bei den gesetzlichen Krankenkassen (GKV). Bei den DRV-en fällt der Rückgang aber deutlich geringer aus als im Vorjahr (- 2,3 %).

Während jedoch bei der DRV die Fallzahlen zunahmen, ist bei den GKVs eine rückläufige Fallzahl zu vermelden. In Kombination mit einer im Durschnitt gesunkenen Verweildauer von 21,6 Tagen über alle Fälle, erklärt dieses auch die insgesamt schwächere Belegung im Vergleich zum Vorjahr.
Trotz des Rückganges der Belegung konnten die stationären Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr leicht gesteigert werden.

Die Personalaufwendungen stiegen im Berichtsjahr aufgrund vorgenommener Gehaltsanpassungen.

Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftete die Klinik Lindenplatz GmbH einen Jahresüberschuss in Höhe von Euro 1.445.555,28 (Vorjahr: Euro 1.991.011,90), der, entgegen der Prognose, höher ausfiel, als ursprünglich im Wirtschaftsplan 2022 angenommen.

3. Lage

a) Ertragslage

Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um Euro 409.991,90 auf Euro 12.628.141,30. Grund für diesen Anstieg sind trotz gesunkener Auslastung die Umverteilung der Erlöse unter den verschiedenen Kostenträgern, wie auch die leicht gestiegenen Verpflegungssätze für das Berichtsjahr.

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen um Euro 197.255,24 auf Euro 288.082,72. Die Hauptfaktoren sind das Zusammenspiel zwischen dem Fehlen von Ausgleichszahlungen der Krankenkassen im Rahmen der Corona-Pandemie, sowie die letztjährige, einmalige Zahlung im Rahmen eines Vergleiches auf der einen Seite, sowie einer Ausgleichszahlung im Rahmen des Hilfsfonds des Bundes für Rehabilitation und Teilhabe nach § 36a SGB IX auf der anderen Seite.

Der Materialaufwand stieg um Euro 786.618,78 auf Euro 6.414.363,44. Diese Entwicklung ist in nahezu allen Bereich bemerkbar und ist auf die hohe Inflation im Berichtsjahr zurückzuführen. Insbesondere seien aber hier die Energiekosten, wie auch die Lebensmittel im Bereich der Roh- & Hilfsmittel genannt. Hinzu kommt noch der Einkauf von externem Personal, um eine qualitativ hohe Versorgung der Rehabilitanden zu gewährleisten, wie auch deutlich gestiegene Kosten für Patiententransporte und Reinigung.

Ebenfalls wurden Sonderinstandhaltungen ausgeführt, welche im Vorjahr aufgrund der unsicheren Situation aufgeschoben wurden, so dass hier ein entsprechender Mehraufwand zu verzeichnen ist.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 5,7 % auf Euro 1.978.209,38 gestiegen; neben der bereits erwähnten Inflation im Berichtsjahr, welche hier auch spürbar ist, ist hier noch die Steigerung der Kurtaxe der Gemeinde Bad Sassendorf als Kostentreiber auszumachen.

Nach Verrechnung der Abschreibungen in Höhe von Euro 118.383,49 und des positiven Finanzergebnisses in Höhe von Euro 13.855,29 ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von Euro 1.445.555,28 (Vorjahr: Euro 1.991.011,90).

b) Finanzlage

Über die finanzielle Entwicklung gibt die nachfolgende Kapitalflussrechnung Aufschluss:

		Kapitalflussrechnung Klinik Lindenplatz für das Geschäftsjahr	2022	2021
			€	€
1.	+	Jahresüberschuss	1.445.555,28 €	1.991.011,90 €
2.	+ / -	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	118.383,49 €	111.298,04 €
3.	+ / -	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	61.000,00 €	2.200,00 €
4.	- / +	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	79,37 €	- €
5.	- / +	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 403.367,25 €	- 136.666,51 €
6.	+ / -	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 153.813,29 €	- 78.812,10 €
7.	=	**Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**1.067.837,60 €**	**1.889.031,33 €**
8.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	28.227,00 €	29.100,00 €
9.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen / immaterielle Anlagevermögen	- 183.818,86 €	- 419.357,53 €
10.	=	**Cash Flow aus der Investitionstätigkeit**	**- 155.591,86 €**	**- 390.257,53 €**
11.		**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes**	**912.245,74 €**	**1.498.773,80 €**
12.	+	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	9.007.134,92 €	7.508.361,12 €
13.	=	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	9.919.380,66 €	9.007.134,92 €

Im Ergebnis erhöht sich der Finanzmittelbestand per 31. Dezember 2022 gegenüber dem Vorjahr um Euro 912.245,74 auf Euro 9.919.380,66.

Die Zahlungsbereitschaft der Gesellschaft war stets gewährleistet.

Die Liquiditätslage bleibt gesichert.

c) Vermögenslage

Das langfristige Vermögen besteht aus Sach- und Finanzanlagen und stieg wie im Vorjahr um 2,1 % an. Den Investitionen in Höhe von Euro 183.818,86 standen Desinvestitionen von Euro 28.306,37 und Abschreibungen von Euro 118.383,49 gegenüber. Bei den Zugängen handelt es ausschließlich um Sachanlagen.

Das kurzfristige Vermögen, mit einem Anteil von 86,2 % am Gesamtvermögen, erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um Euro 1.313.856,19. Ausschlaggebend hierfür ist primär der starke Zufluss an liquiden Mitteln sowie gestiegene Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Das gezeichnete Kapital entspricht dem des Gesellschaftsvertrages und ist vollständig eingezahlt. Das Eigenkapital stieg um den Jahresüberschuss auf Euro 12.172.707,54. Die Eigenkapitalquote per 31. Dezember 2022 steigt um 1,7 Prozentpunkte auf 91,8 %. Dem steigenden Eigenkapital steht eine im Vergleich zu dieser Steigerung leicht erhöhte Bilanzsumme gegenüber.

4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Zur Steuerung des Unternehmens stützt sich die Gesellschaft insbesondere auf die Kennzahlen Pflegetage, Verweildauer und Fallzahlen nach Kostenträger, Kostenträgerstruktur, durchschnittlicher Umsatz je Pflegetag, Vollkräftestatistik, Personalaufwandsquote sowie die kurz- und mittelfristige Liquiditätsentwicklung, wobei den Pflegetagen und der Personalaufwandsquote eine hohe Bedeutung zugeschrieben wird. Im Geschäftsjahr sank die Personalaufwandsquote minimal um 0,6 Prozentpunkte auf 38,7 % gegenüber dem Vorjahr. Den gesunkenen Personalkosten stehen prozentual nicht ganz so stark gestiegene Erträge gegenüber, woraus dieser minimale Rückgang entsteht.

Im Berichtsjahr waren 492 Pflegetage weniger als im Vorjahr zu verzeichnen, so dass diese auf 74.872 sanken. Dieses spiegelt sich entsprechend in der stationären Auslastung wider, welche um 2,6 % im Vergleich zum Vorjahr abnahm.

Zweck der Einrichtung ist gem. § 2 Punkt 1 des Gesellschaftsvertrages die Förderung der öffentlichen und der vorbeugenden Heilfürsorge in Bad Sassendorf. In diesem Sinne strebt die Einrichtung nicht in erster Linie die Erzielung von Gewinnen an, sondern eine langfristige Substanz- und Vermögenserhaltung. Dieses Ziel wurde in 2022 vollständig erreicht.

Vor diesem Hintergrund zeigt sich die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft nicht nur in finanziellen Kennzahlen und der Erfüllung der Vorgaben des Gesellschaftsvertrages, sondern wird maßgeblich auch durch nichtfinanzielle Leistungsindikatoren bestimmt.

Ein wichtiges Ziel der Gesellschaft ergibt sich bereits aus dem Leitbild, nämlich die Erlangung der bestmöglichen physischen und psychischen Gesundheit der Rehabilitanden, der Förderung ihrer Selbstständigkeit und gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

Um dieses Ziel zu erreichen, liegt es im Interesse der Gesellschaft, die Mitarbeiter im Rahmen ihrer Begabungen und Qualifikationen und mit Blick auf die Bedürfnisse der Rehabilitanden zu fordern und zu fördern. So gibt es jährliche Mitarbeitergespräche, die die Potentiale, Stärken und Schwächen der Mitarbeiter ermitteln, um die Stärken mit Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten gezielt auszubauen. Da uns die Gesundheit der Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements eine Vielzahl an Angeboten aus den Bereichen Fitness, Bewegung und Ernährung an. Ein funktionsfähiges betriebliches Eingliederungsmanagement wurde erfolgreich im Unternehmen etabliert.

Der ständige Wandel in medizinischer, gesundheitspolitischer sowie ökonomischer Hinsicht ist vor dem Hintergrund der ökologischen Ressourcen für die Gesellschaft und die verbundenen Rehabilitationskliniken die Grundlage innovativer Entscheidungen. Die Übernahme und Erarbeitung neuer medizinisch-therapeutischer Konzepte und Behandlungsmethoden sind Bestandteil unserer Strategie. Um dauerhaft die Vielfalt an medizinisch-therapeutischen Angeboten auf hohem Qualitätsniveau zu halten, sind gefestigte regionale und überregionale Kooperationen ein wichtiger Bestandteil.

Mit dem Projekt „Energieeffizienz“ sorgt die Gesellschaft für einen schonenden Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen. Bereits seit einigen Jahren setzt die Gesellschaft auf einen sukzessiven Umbau hin zu effizienteren Techniken. So sorgen mehrere Blockheizkraftwerke, Delta-Volt- oder Photovoltaikanlagen für eine höhere Nutzungsrate von erzeugter Energie bzw. Reduktion von Verlusten. Das spart Kosten und schont die Umwelt.

Im Rahmen des innerbetrieblichen Vorschlagswesens reichen Mitarbeiter ihre Ideen zur Verbesserung der Prozesse, zu Kosteneinsparungen oder Maßnahmen zur Verbesserung unserer Leistungen ein. In Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat werden die eingereichten Ideen bewertet. Für zur Umsetzung vorgeschlagene Maßnahmen erhalten die Mitarbeiter eine Prämie. So werden das Wissen und die Ideen der Mitarbeiter gewinnbringend für die Unternehmung erschlossen.

III. Prognosebericht

Anders als im Lagebericht 2021 prognostiziert, sind die Personalaufwandsquote sowie die Pflegetage gesunken. Warum die Personalaufwandsquote anstieg wurde bereits unter Punkt „4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren“ erläutert, gleiches gilt für die Pflegetage unter Punkt „2. Geschäftsverlauf“.

Die vorhandene sehr gute Marktpositionierung der Klinik wird behutsam weiterentwickelt und die notwendigen Maßnahmen zur Sicherung der außerordentlich guten und stabilen Belegung planmäßig umgesetzt. Weiterhin räumt die Geschäftsführung den Themen Instandhaltung und Qualitätsmanagement eine hohe Priorität ein. Dieses dient u.a. insbesondere dem Erhalt bzw. der Verbesserung der aus Sicht unserer Rehabilitanden überdurchschnittlich hohen Aufenthalts- und Versorgungsqualität der Klinik.

Das Problem einer sich immer weiter öffnenden Kosten-Erlös-Schere bleibt jedoch weiter bestehen. Wie schon in der Vergangenheit müssen die Anbieter rehabilitativer Leistungen noch vorhandene Effizienzpotentiale im Personal- und Sachkostenbereich erschließen und u.a. mit neuen Angeboten zusätzliche Belegung generieren, um die Lücke zwischen steigenden Kosten und nahezu stagnierenden Preisen zu schließen. Im Bereich der Kosten sind insbesondere die steigenden Energiekosten und auch die starke Inflation, welche beide auf den Ukraine-Russland-Konflikt zurückzuführen sind, zu nennen. Hier muss geschaut werden, dass äquivalent zur Inflation bei den Vertragsverhandlungen ähnliche Steigerungen erzielt werden, damit der Mehraufwand, der entsteht, aufgefangen werden kann.

Bei den Personalkosten ist aufgrund eines spürbaren Fachkräftemangels auch mit einer entsprechenden Steigerung der Gehälter zu rechnen. Bestärkt wird dieses noch durch das Pflegepersonal-Stärkungsgesetz, welches für Krankenhäuser und Altenpflege Anwendung findet, jedoch nicht im Bereich der Rehabilitation.

Die Geschäftsführung rechnete für 2023 weiterhin mit einer stabilen Entwicklung des Geschäftsfeldes. Unter Berücksichtigung der geplanten Sonderinstandhaltungen in der Klinik Lindenplatz wurde für das Geschäftsjahr 2023 ein Jahresüberschuss in Höhe von Euro 567.426,00 geplant. Aktuell liegt die Klinik leicht über dem Planergebnis, was durch eine aktuell sehr gute Belegung zu erklären ist. Daher kann man darauf hoffen, dass die Klinik das Planergebnis mindestens erreicht, wenn nicht sogar übertrifft.

Für die Personalaufwandsquote wird eine Steigerung um 3,8 Prozentpunkte auf 42,5 % erwartet. Steigende Personalkosten stehen einem leichten Umsatzrückgang gegenüber, was diese Zunahme erklärt.

Bei den Pflegetagen ist basierend auf der Wirtschaftsplanung ein minimaler Zuwachs im Jahr 2023 auf 75.250 Pflegetage zu erwarten. Hier geht man von einer weiteren Normalisierung bzw. einer sich entwickelnden Routine im Umgang mit der Corona-Erkrankung aus.

Das Projekt „Energieeffizienz" und das innerbetriebliche Vorschlagswesen der Konzerngesellschaften werden aufrecht erhalten bleiben.

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Einen übergeordneten und schwer einzuschätzenden Einflussfaktor auf die zukünftige Unternehmensentwicklung bilden die politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Wirtschaftswachstum, Haushaltslage, Entwicklung des Reha-Budgets) bzw. deren Entwicklung. Wenn auch die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie nicht mehr so einschränkend sind, ist hier dennoch ein gewisses Maß an Vorsicht zu wahren, wie uns auch im Berichtsjahr aufgezeigt wurde.
Ein wesentlich höheres Risiko stellt jedoch der andauernde Krieg zwischen der Ukraine und Russland dar. Gerade im Bereich der Energieversorgung ist dieser stark spürbar. Für die Abnahme von Gas besteht zwar weiterhin ein langjähriger Vertrag, welcher der Gesellschaft wie auch den Unternehmen im Konzernverbund einen stabilen Preis garantieren sollte.
In Bezug auf die Beschaffung von Strom ist dieses jedoch nicht der Fall, so dass die im Vergleich zu 2020 und Vorjahren hohen Strompreise eine starke Mehrbelastung darstellen.

Der Geschäftserfolg der Klinik Lindenplatz GmbH hängt wesentlich davon ab, dass sich das Unternehmen flexibel auf die rechtlichen Änderungen einstellt und sich aktiv mit seinem Leistungsangebot an die veränderten Marktbedingungen und Nachfragestrukturen nach medizinischer Leistung anpasst. Genauso flexibel wie die Konzeption und das Leistungsangebot müssen Vertrieb und Marketing gehandhabt werden.

Die betrieblichen Risiken liegen vor allem in hohen fixen Vorhaltekosten, die nur bis zu einem gewissen Umfang durch Flexibilisierung der betriebsinternen Abläufe kompensiert werden können. Auch die hohe Inflation und der damit einhergehende Preisanstieg für diverse Leistungen und Produkte, wie z.B. Lebensmittel oder Patiententransporte, wirken sich merklich auf die Ertragslage aus. Hinzu kommen noch die stark ansteigenden Energiekosten, die sich ebenfalls negativ auf die Ertragssituation auswirken.

Ein weiteres Risiko könnte seitens der Rechtsprechung auf die Gesellschaft bzw. den Konzernverbund zukommen. Der EuGH hat mit seinem Urteil vom 1. Dezember 2022 (C-269/20 und C-141/20) entschieden, dass Organgesellschaften durchaus wirtschaftlich tätig sein können. Dieses Urteil wird aktuell beim BFH im Rahmen eines zweiten Vorlageverfahrens gesichtet. Sollte der BFH dem Urteil des EuGH eins zu eins folgen, würde dieses zu gravierenden Veränderungen innerhalb des Konzerns führen.

In der Klinik Lindenplatz sind, im Vergleich zu den anderen Kliniken im Konzernverbund, keine umfassenden Umbau- oder Neubaumaßnahmen geplant. Für das Jahr 2023 sind Sonderinstandhaltungen in Höhe von Euro 127.000,00 im Wirtschaftsplan vorgesehen, deren Finanzierung durch den Cash-Flow erfolgen soll. Risiken sind hier aktuell nicht ersichtlich. Bei der allgemeinen angespannten wirtschaftlichen Situation sind eine regelmäßige Prüfung und Vorschau des Cash-Flows jedoch unerlässlich.

Das Unternehmen wird weiterhin Maßnahmen umsetzen, die durch neue Leistungsangebote die Belegung stabilisieren und über einen regelmäßig neu verhandelten Pflegesatz die Erlöse erhöhen sollen. Risiken, die sich aus dem Betreiben von Rehabilitationseinrichtungen und dem Umgang mit dem Patienten und Gast ergeben, werden durch zertifizierte Qualitätsmaßnahmen minimiert und sind ein wichtiger Bestandteil der Risikovorsorge und der Früherkennung im Bereich des operativen Leistungsgeschehens.

2. Chancenbericht

Politische, rechtliche und gesetzliche Rahmenbedingungen werden die weitere Entwicklung des Gesundheitswesens beeinflussen. Nachfragebedingt wird eine Zunahme der stationären Reha-Fälle erwartet. Wichtige Gründe dafür sind z.B. die schrittweise Erhöhung des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre, die Umsetzung des Grundsatzes „Reha vor Pflege“, das DRG-Fallpauschalensystem im Akutbereich und die demografische Entwicklung.

Die Geschäftsführung rechnet damit, dass in 2023 die Ausgaben für Rehabilitation leicht steigen werden und dass die Belegung auf ähnlichem Niveau wie im Berichtsjahr sein wird.

3. Gesamtaussage

Risiken der künftigen Entwicklung sehen wir vor allem durch die Beeinflussung von politischen, rechtlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen, steigende Personalkosten, dem Bewilligungs- und Zahlungsverhalten der Kostenträger, sowie weiterhin der Viruserkrankung COVID-19 und dem Konflikt zwischen der Ukraine und Russland. Vor dem Hintergrund unserer finanziellen Stabilität sehen wir uns jedoch für die Bewältigung der künftigen Risiken gut gerüstet, wissen jedoch auch, dass bei den im Verhältnis zu den Erlösen stark steigenden Kosten eine entsprechende Verhandlungsstrategie in Bezug auf die Vergütungsvereinbarungen von Nöten ist. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, sind derzeit nicht erkennbar.

Hinsichtlich der Leistungsindikatoren verweisen wir auf die Aussage im Prognosebericht unter III. Prognosebericht.

V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Die Finanzierung der Leistungen erfolgt im Wesentlichen über Leistungsentgelte öffentlich-rechtlicher Kostenträger, die in regelmäßigen Abständen im Rahmen von Neuverhandlungen aktualisiert werden. Forderungsausfälle sind somit eher die Ausnahme. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen ausgeglichen.

Im kurzfristigen Bereich finanziert sich die Gesellschaft über die erzielten Entgelte.

Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos wird ein Liquiditätsplan erstellt, der einen Überblick über die Geldaus- und -eingänge vermittelt und kontinuierlich aktualisiert wird.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements des Unternehmens ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik.

Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügt die Gesellschaft über ein adäquates Debitorenmanagement und hält engen Kontakt mit den Kostenträgern.

Bad Sassendorf, 10. Oktober 2023

gez. Stephan Eydt
(Geschäftsführer)

Wirtschaftslage der Klinik Quellenhof GmbH

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht des Geschäftsjahres 2022

Klinik Quellenhof GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVSEITE

	31.12.2022		31.12.2021	
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	101.099,00	101.099,00	115.970,00	115.970,00
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	115,11		8,77	
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	5.465,22	5.580,33	2.324,05	2.332,82
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	897.297,20		862.988,70	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	24.864,59		8.578,86	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	143.548,81	1.065.710,60	15.167,74	886.735,30
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		215.082,25		228.330,69
C. Rechnungsabgrenzungsposten		23.961,98		16.969,98
		1.411.434,16		1.250.338,79

PASSIVSEITE

	31.12.2022		31.12.2021	
	€	€	€	€
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00			50.000,00
II. Kapitalrücklage	1.130.000,00			1.130.000,00
III. Verlustvortrag	-1.031.868,10			-1.035.438,29
IV. Jahrefehlbetrag/-überschuss	-69.434,57			3.570,19
		78.697,33		148.131,90
B. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen		306.390,00		267.400,00
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	95.573,57		71.076,46	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 95.573,57 (€ 71.076,46)				
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	863.155,10		698.736,13	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 445.655,10 (€ 276.236,13)				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 417.500,00 (€ 422.500,00)				
3. sonstige Verbindlichkeiten	67.618,16	1.026.346,83	64.994,30	834.806,89
- davon aus Steuern € 61.671,20 (€ 48.541,63)				
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 67.618,16 (€ 64.994,30)				
		1.411.434,16		1.250.338,79

Klinik Quellenhof GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung 2022

	2022		2021	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		9.082.139,51		7.925.313,66
2. sonstige betriebliche Erträge		268.521,56		211.528,80
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-954.654,67		-751.376,40	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.133.350,65	-3.088.005,32	-2.107.188,34	-2.858.564,74
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-4.339.216,33		-3.764.128,48	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-759.957,11	-5.099.173,44	-688.574,08	-4.452.702,56
- davon für Alterversorgung				
€ (€ 46.180,98)				
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		-31.788,42		-24.840,32
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.177.549,93		-1.076.064,02
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-20.855,63		-21.100,63
- davon an verbundene Unternehmen				
€ -20.855,63 (€ -21.100,63)				
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-1.948,00		0,00
9. Ergebnis nach Steuern		-68.659,67		-296.429,81
10. Sonstige Steuern		-774,90		0,00
11. Erträge aus Verlustübernahme		0,00		300.000,00
12. Jahresfehlbetrag/-überschuss		-69.434,57		3.570,19

Klinik Quellenhof GmbH, Bad Sassendorf

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

I. Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Klinik Quellenhof ist eine Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtung für Anschlussheilbehandlungen, Rehabilitation und Prävention. Die Einrichtung ist staatlich anerkannt nach § 30 GewO, ist nach den Richtlinien der Beihilfeverordnung beihilfeberechtigt, verfügt über einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V und bietet ambulante physikalische und physiotherapeutische Maßnahmen nach § 124 SGB V an.

Die Klinik wird belegt durch Krankenkassen, private Versicherungen und Selbstzahler.

Zweck der Gesellschaft ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und der vorbeugenden Heilfürsorge. Alleinige Gesellschafterin ist die Saline Bad Sassendorf GmbH, Moor- und Solebad (im Folgenden: Saline Bad Sassendorf GmbH genannt).

Gegenstand des Unternehmens ist der gemeinnützige Betrieb der Klinik Quellenhof sowie aller damit zusammenhängenden Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetrieben.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die konjunkturelle Lage 2022 in Deutschland war geprägt von der Corona-Pandemie und dem Krieg zwischen Russland und der Ukraine. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt Deutschlands lag 1,9% höher als in 2021. Die Verbraucherpreise waren im Vergleich zum Vorjahr um 6,9% höher.

Nach Angaben des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) stieg die Zahl der Gästeankünfte in den nordrhein-westfälischen Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbädern im Zeitraum Januar bis Dezember 2022 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um +62,0% auf rund 1.067.903, die Zahl der Übernachtungen erhöhte sich entsprechend um 25,9% auf nunmehr rund 4,803 Mio. Die Zahl der Anreisen in den Vorsorge- und Reha-Kliniken stieg 2022 im Vergleich zu 2021 um 10,8% auf 115.988; auch die Zahl der Übernachtungen stieg um 8,1% auf 2,694 Mio. Auf Landesebene

nahm die Zahl der Anreisen in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken nach Angaben der Landesdatenbank NRW um 8,5% auf jetzt 216.198 zu. Die Übernachtungen in Vorsorge- und Rehakliniken lagen 2022 bei rund 5,607 Mio. und damit um 6,1% höher als 2021.

Gemäß den Statistiken der Landesdatenbank NRW ist in Bad Sassendorf die Anzahl der Gästeankünfte in 2022 gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 52,5% gestiegen und liegt nun bei 85.871. Die Anzahl der Übernachtungen betrug insgesamt 512.081 und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 62.560 (Vorjahr: 449.521). In den Vorsorge- und Reha-Kliniken am Standort Bad Sassendorf stieg die Zahl der Ankünfte im Vergleich zum Vorjahr um 8,3% auf jetzt 17.080.

In Verbindung mit der mittleren Verweildauer von 21,0 Tagen im Berichtsjahr führte dieses zu einem Anstieg der Übernachtungen in Höhe von 3,4% auf 358.013 (Vorjahr: 346.135).

Laut dem Forschungsportal der Deutschen Rentenversicherung (DRV) verzeichnete die DRV im Jahr 2022 bundesweit einen Anstieg bei den Anträgen für Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation gegenüber dem Vorjahr um 7,3%. Die Ausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung für Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen sind laut den Angaben des GKV-Spitzenverbandes 2022 ebenfalls gegenüber dem Vorjahr um rund 10,7% (Vorjahr: Anstieg um 11,3%) auf 3,83 Mrd. € gestiegen.

In den Kliniken der Saline Bad Sassendorf GmbH wurden im Geschäftsjahr 2022 208.834 Übernachtungen (Vorjahr: 200.591 Übernachtungen) gezählt (+4,1%). Die Zahl der vollstationären Fälle stieg im Vergleich zum Vorjahr um 8,5% auf 10.009 Fälle. Dieser Anstieg kann insbesondere durch die Fertigstellung der Baumaßnahmen und der damit einhergehenden uneingeschränkten Kapazität der Kliniken, wie auch den wachsenden Erfahrungen mit der Corona-Pandemie erklärt werden.

2. Geschäftsverlauf

Im Berichtsjahr war die Klinik durchschnittlich zu 73,5% (Vorjahr: 67,1%) mit Patienten und Begleitpersonen ausgelastet. Die Auslastung von ausschließlich stationären Patienten ohne Betrachtung der Begleitpersonen lag im Berichtsjahr bei 87,2% und im Vorjahr bei 78,6%. Die durchschnittliche Verweildauer sank um 1,4% von 21,8 Tagen auf 21,5 Tage.

Aufgrund einer Steigerung der stationären Auslastung von 8,6% gegenüber dem Vorjahr konnte das Betriebsergebnis (Ergebnis vor Verlustübernahme im Vorjahr) um Euro 226.995,24 verbessert werden. Dieses bedeutet jedoch, dass das Unternehmen das Berichtsjahr immer noch mit einem negativen Betriebsergebnis von Euro -69.434,57 abschließt.

Ursachen hierfür sind neben der hohen Inflation in nahezu allen Bereichen aufgrund des Ukraine-Russland-Kriegs auch die stark gestiegenen Energiekosten sowie die Personalkosten.

Im Vergleich zum Vorjahr, wo die Muttergesellschaft Saline Bad Sassendorf GmbH einen Verlustausgleich in Höhe von Euro 300.000,00 übernahm, trägt die Klinik Quellenhof sich dieses Jahr autark und schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 69.434,57 (Vorjahr: Jahresüberschuss Euro 3.570,19) ab, der, wie prognostiziert, nicht so hoch ausfiel, wie ursprünglich im Wirtschaftsplan 2022 angenommen.

3. Lage

a) Ertragslage

Die Umsatzerlöse der Klinik stiegen um Euro 1.156.825,85 auf Euro 9.082.139,51 an. Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen ebenfalls um Euro 56.992,76 auf Euro 268.521,56 an. Der Anstieg der Umsatzerlöse ist sowohl durch die generell gestiegene Auslastung wie auch die wachsende Indikation Geriatrie zu erklären. Der Rückgang bei den sonstigen betrieblichen Erträgen basiert primär auf einem Zusammenspiel von deutlich gestiegenen Erträgen aus der U1 & U2 Umlage, sowie aus der Auflösung von Rückstellungen, wie auch der Aktivierung einer Forderung im Rahmen der Energiepreisbremse nach § 36a SGB XI. Als Gegenspieler fehlen im Vergleich zum Vorjahr die Ausgleichszahlungen der gesetzlichen Krankenkassen im Rahmen der Corona-Krise wie auch die einmalige Zahlung im Rahmen eines Vergleiches.

Der Materialaufwand steigt um Euro 229.440,58 auf Euro 3.088.005,32. Diese Entwicklung ist in nahezu allen Bereich bemerkbar und ist auf die bereits erwähnte Inflation im Berichtsjahr zurückzuführen. Insbesondere seien aber hier erneut die Energiekosten, wie auch die Lebensmittel im Bereich der Roh- & Hilfsmittel genannt. Hinzu kommt noch der Einkauf von externem Personal um eine qualitativ hohe Versorgung der Rehabilitanden zu gewährleisten, wie auch deutlich gestiegene Kosten für Patiententransporte.

Die Personalkosten stiegen um Euro 646.470,88 auf Euro 5.099.173,44 an. Dieser Anstieg gegenüber dem Vorjahr begründet sich neben Gehaltsanpassungen auch durch Neueinstellungen für die Indikation Geriatrie, um den notwendigen Personalschlüssel für diesen Bereich zu erfüllen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wuchsen erneut um Euro 101.485,91 auf Euro 1.177.549,93 an. Neben einer Steigerung der variablen Kosten aufgrund der höheren Auslastung ist hier die Steigerung der Kurtaxe der Gemeinde Bad Sassendorf als Kostentreiber auszumachen.

Nach Verrechnung der Abschreibungen (Euro 31.788,42), und dem negativen Finanzergebnis sowie der Steuern (Euro 23.578,53) ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 69.434,57.

b) Finanzlage

Über die finanzielle Entwicklung gibt die nachfolgende Kapitalflussrechnung Aufschluss:

Kapitalflussrechnung Klinik Quellenhof für das Geschäftsjahr			2022	2021
			€	€
1.	+ / -	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-69.434,57	3.570,19
2.	+ / -	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	31.788,42	24.840,32
3.	+ / -	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	38.990,00	7.500,00
4.	- / +	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-21,36	0,00
5.	- / +	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-189.214,81	-159.698,09
6.	+ / -	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	196.539,94	-13.938,88
7.	**=**	**Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**8.647,62**	**-137.726,46**
8.		Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens / immateriellen Anlagevermögens	2.563,31	0,00
9.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-19.459,37	-20.876,32
10.	**=**	**Cash Flow aus der Investitionstätigkeit**	**-16.896,06**	**-20.876,32**
11.	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Darlehen	-5.000,00	-5.000,00
12.	**=**	**Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-5.000,00**	**-5.000,00**
13.		**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes**	**-13.248,44**	**-163.602,78**
14.	+	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	228.330,69	391.933,47
15.	=	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	215.082,25	228.330,69

Im Ergebnis reduziert sich der Finanzmittelbestand per 31. Dezember 2022 um Euro 13.248,44 auf Euro 215.082,25 (Vorjahr: Euro 228.330,69). Die Zahlungsbereitschaft der Gesellschaft war aufgrund der jederzeit möglichen, größtenteils kurzfristigen Verschuldung bei der Gesellschafterin Saline Bad Sassendorf GmbH stets gewährleistet.

Die Liquiditätslage bleibt gesichert.

c) Vermögenslage

Das langfristige Vermögen besteht ausschließlich aus Sachanlagen und verringerte sich im Berichtsjahr um Euro 14.871,00 auf Euro 101.099,00. Den Investitionen in Höhe von Euro 19.459,37 standen Abschreibungen von Euro 31.788,42 sowie Abgänge in Höhe von Euro 2.541,95 gegenüber. Bei den Zugängen handelt es sich ausschließlich um Anschaffungen im Bereich Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Das kurzfristige Vermögen, mit einem Anteil von 91,1% am Gesamtvermögen, erhöht sich im Berichtsjahr um Euro 168.974,37 auf Euro 1.286.373,18. Es beinhaltet im Wesentlichen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit Euro 897.297,20 (Euro +34.308,50) sowie die liquiden Mittel in Höhe von Euro 215.082,25 (Euro -13.248,44). Ebenfalls ist hier die Forderung im Rahmen der Energiepreisbremse nach § 36a SGB XI enthalten.

Das gezeichnete Kapital entspricht dem des Gesellschaftsvertrages und ist vollständig eingezahlt. Die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2022 sinkt gegenüber dem Vorjahr um 6,2 Prozentpunkte von 11,8% auf 5,6%.

4. Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Zur Steuerung des Unternehmens stützt sich die Gesellschaft insbesondere auf die Kennzahlen Pflegetage, Verweildauer und Fallzahlen nach Kostenträger, Kostenträgerstruktur, durchschnittlicher Umsatz je Pflegetag, Vollkräftestatistik, Personalaufwandsquote sowie die kurz- und mittelfristige Liquiditätsentwicklung, wobei den Pflegetagen und der Personalaufwandsquote eine hohe Bedeutung zugeschrieben wird. Im Geschäftsjahr sank die Personalaufwandsquote um 1,2 Prozentpunkte auf 59,9% gegenüber dem Vorjahr. Dieser leichte Rückgang ist durch die im Vergleich zu den Personalaufwendungen stärker gestiegenen Erträge zu erklären.

Bei den Pflegetagen hat es im Geschäftsjahr 2022 einen Anstieg zum Vorjahr von 4.624 Pflegetagen auf 46.490 Pflegetage (Vorjahr: 41.866) gegeben.
Zweck der Einrichtung ist gem. § 2 Punkt 1 des Gesellschaftsvertrags die Förderung der öffentlichen und der vorbeugenden Heilfürsorge in Bad Sassendorf. In diesem Sinne strebt die Einrichtung nicht in erster Linie die Erzielung von Gewinnen an, sondern eine langfristige Substanz- und Vermögenserhaltung. Dieses Ziel wurde aufgrund des negativen Betriebsergebnisses im Berichtsjahr nicht erreicht.

Vor diesem Hintergrund zeigt sich die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft nicht nur in finanziellen Kennzahlen und der Erfüllung der Vorgaben des Gesellschaftsvertrages, sondern wird maßgeblich auch durch nichtfinanzielle Leistungsindikatoren bestimmt.

Ein wichtiges Ziel der Gesellschaft ergibt sich bereits aus dem Leitbild, nämlich die Erlangung der bestmöglichen physischen und psychischen Gesundheit der Rehabilitanden, der Förderung ihrer Selbständigkeit und gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

Um dieses Ziel zu erreichen, liegt es im Interesse der Gesellschaft, die Mitarbeiter zu fordern und zu fördern, im Rahmen ihrer Begabungen und Qualifikationen und mit Blick auf die Bedürfnisse der Rehabilitanden. So gibt es jährliche Mitarbeitergespräche, die die Potentiale, Stärken und Schwächen der Mitarbeiter ermitteln, um die Stärken mit Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten gezielt auszubauen. Da uns die Gesundheit der Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements eine Vielzahl an Angeboten aus den Bereichen Fitness, Bewegung und Ernährung an. Ein funktionsfähiges betriebliches Eingliederungsmanagement wurde erfolgreich im Unternehmen etabliert.

Der ständige Wandel in medizinischer, gesundheitspolitischer sowie ökonomischer Hinsicht ist vor dem Hintergrund der ökologischen Ressourcen für die Gesellschaft und die verbundenen Rehabilitationskliniken die Grundlage innovativer Entscheidungen. Die Übernahme und Erarbeitung neuer medizinisch-therapeutischer Konzepte und Behandlungsmethoden sind Bestandteil unserer Strategie. Um dauerhaft die Vielfalt an medizinisch-therapeutischen Angeboten auf hohem Qualitätsniveau zu halten, sind gefestigte regionale und überregionale Kooperationen ein wichtiger Bestandteil.

Mit dem Projekt „Energieeffizienz“ sorgt die Gesellschaft für einen schonenden Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen. Bereits seit einigen Jahren setzt die Gesellschaft auf einen sukzessiven Umbau hin zu effizienteren Techniken. So sorgen mehrere Blockheizkraftwerke, Delta-Volt- oder Photovoltaikanlagen für eine höhere Nutzungsrate von erzeugter Energie bzw. Reduktion von Verlusten. Dieses spart Kosten und schont die Umwelt.

Im Rahmen des innerbetrieblichen Vorschlagswesens reichen Mitarbeiter ihre Ideen zur Verbesserung der Prozesse, zu Kosteneinsparungen oder Maßnahmen zur Verbesserung unserer Leistungen ein. In Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat werden die eingereichten Ideen bewertet. Für zur Umsetzung vorgeschlagene Maßnahmen erhalten die Mitarbeiter eine Prämie. So werden das Wissen und die Ideen der Mitarbeiter gewinnbringend für die Unternehmung erschlossen.

III. Prognosebericht

Entgegen der Prognose im Lagebericht 2021 ist die Personalaufwandsquote leicht gesunken. Erhöhten Umsätzen stehen gestiegene Personalkosten gegenüber. Die erhöhte Auslastung der Klinik, nach Normalisierung der Corona-Krise, macht sich deutlich in den Umsätzen bemerkbar. Auf der anderen Seite spiegelt sich der stark spürbare Fachkräftemangel im Gesundheitswesen in entsprechend stark steigenden Gehältern wider. Hinzukommt, dass die Indikation der Geriatrie sehr personalintensiv ist.

Die vorhandene Marktpositionierung der Klinik im Krankenkassenbereich wird behutsam weiterentwickelt und die notwendigen Maßnahmen des Indikationswechsels sowie die damit erhoffte Verbesserung der Ertragslage werden weiter forciert und umgesetzt werden. Dabei räumt die Geschäftsführung den Themen Instandhaltung und Qualitätsmanagement eine hohe Priorität ein. Dieses dient insbesondere dem Erhalt bzw. der Verbesserung der aus Sicht unserer Rehabilitanden sehr hohen Aufenthalts- und Versorgungsqualität der Klinik.

Das Problem einer sich immer weiter öffnenden Kosten-Erlös-Schere bleibt jedoch weiter bestehen. Wie schon in der Vergangenheit müssen die Anbieter rehabilitativer Leistungen noch vorhandene Effizienzpotentiale im Personal- und Sachkostenbereich erschließen und u.a. mit neuen Angeboten zusätzliche Belegung generieren, um die Lücke zwischen steigenden Kosten und nahezu stagnierenden Preisen zu schließen. Im Bereich der Kosten sind insbesondere die steigenden Energiekosten und auch die starke Inflation, welche beide auf den Ukraine-Russland-Konflikt zurückzuführen sind, zu nennen. Hier muss geschaut werden, dass äquivalent zur Inflation bei den Vertragsverhandlungen ähnliche Steigerungen erzielt werden, damit der Mehraufwand der entsteht aufgefangen werden kann.

Bei den Personalkosten ist aufgrund eines spürbaren Fachkräftemangels auch mit einer entsprechenden Steigerung der Gehälter zu rechnen. Bestärkt wird dieses noch durch das Pflegepersonal-Stärkungsgesetz, welches für Krankenhäuser und Altenpflege Anwendung findet, jedoch nicht im Bereich der Rehabilitation.

Nach der Einführung der Geriatrie im Geschäftsjahr 2019 wird im Wirtschaftsplan 2023 mit einer stabilen und steigenden Auslastung und damit einhergehenden Umsatzsteigerungen gerechnet. Das Jahresergebnis wurde in der Klinik Quellenhof GmbH ursprünglich mit einem negativen Ergebnis von Euro -117.106,60 geplant. Aktuell liegt die Gesellschaft jedoch deutlich über Plan, so dass ein besseres Ergebnis möglich ist.

Die Personalaufwandsquote wird laut Wirtschaftsplan im Geschäftsjahr 2023 auf 59,3% sinken; leicht steigende Personalkosten stehen erhöhte Erträge gegenüber, was zu diesem Rückgang führt. Aktuell liegt die Personalaufwandsquote leicht unter dieser Annahme, jedoch auch leicht unter Plan zum Zeitpunkt der Berichterstellung.

Für das Jahr 2022 wurde ursprünglich mit einer Steigerung der Pflegetage gerechnet. Zum aktuellen Zeitpunkt, liegt man auch hier leicht über Plan.

Die Projekte „Energieeffizienz“ und das innerbetriebliche Vorschlagswesen der Konzerngesellschaften werden aufrecht erhalten bleiben.

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Einen übergeordneten und schwer einzuschätzenden Einflussfaktor auf die zukünftige Unternehmensentwicklung bilden die politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Wirtschaftswachstum, Haushaltslage, Entwicklung des Reha-Budgets) bzw. deren Entwicklung. Wenn auch die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie nicht mehr so einschränkend sind, ist hier dennoch ein gewisses Maß an Vorsicht zu wahren, gerade auch in Bezug auf den vulnerable Patientengruppe der Geriatrie.
Ein wesentlich höheres Risiko stellt jedoch der andauernde Krieg zwischen der Ukraine und Russland da. Gerade im Bereich der Energieversorgung ist dieser stark spürbar. Für die Abnahme von Gas besteht zwar weiterhin ein langjähriger Vertrag, welcher der Gesellschaft wie auch den Unternehmen im Konzernverbund einen stabilen Preis garantieren sollte.
In Bezug auf die Beschaffung von Strom ist dieses jedoch nicht der Fall, so dass die im Vergleich zu 2020 und Vorjahren hohen Strompreise eine starke Mehrbelastung darstellen.

Der Geschäftserfolg der Klinik Quellenhof GmbH hängt wesentlich davon ab, dass sich das Unternehmen flexibel auf die rechtlichen Änderungen einstellt und sich aktiv mit seinem Leistungsangebot an die veränderten Marktbedingungen und Nachfragestrukturen nach medizinischer Leistung anpasst, was durch die Implementierung der Indikation Geriatrie erfolgte. Genauso flexibel wie die Konzeption und das Leistungsangebot müssen Vertrieb und Marketing gehandhabt werden.

Die betrieblichen Risiken liegen vor allem in hohen fixen Vorhaltekosten, die nur bis zu einem gewissen Umfang durch Flexibilisierung der betriebsinternen Abläufe kompensiert werden können. Auch die hohe Inflation und der damit einhergehende Preisanstieg für diverse Leistungen und Produkte, wie z.B. Lebensmittel oder Patiententransporte, wirken sich merklich auf die Ertragslage aus. Hinzu kommen noch die stark ansteigenden Energiekosten, die sich ebenfalls negativ auf die Ertragssituation auswirken.

Ein weiteres Risiko könnte seitens der Rechtsprechung auf die Gesellschaft bzw. den Konzernverbund zukommen. Der EuGH hat mit seinem Urteil vom 1. Dezember 2022 (C-269/20 und C-141/20) entschieden, dass Organgesellschaften durchaus wirtschaftlich tätig sein können. Dieses Urteil wird aktuell beim BFH im Rahmen eines zweiten Vorlageverfahrens gesichtet. Sollte der BFH dem Urteil des EuGH eins zu eins folgen, würde dieses zu gravierenden Veränderungen innerhalb des Konzerns führen.

Nach erfolgreich durchgeführten Neubau- und Umbaumaßnahmen im Jahr 2019 und der Etablierung der Geriatrie am Markt muss diese nun ausgebaut werden. Dazu müssen weiterhin Vorgaben der Krankenkassen erfüllt werden. Dieses bleibt gerade im ärztlichen und pflegerischen Bereich immer schwieriger. Zudem wird bereits bzw. muss das Personal für die geplante Bettenkapazität vorgehalten werden, bevor ein erweiterter Versorgungsvertrag abgeschlossen wird. Das wirkt sich negativ auf die Ertragslage aus. Das Unternehmen hat diese Sachverhalte seit längerem im Fokus.

Ebenfalls können die hohen Fixkosten, insbesondere Personalkosten und Pacht, zu einem Liquiditätsengpass innerhalb der Klinik führen. Soweit möglich wird ein eventueller Liquiditätsengpass innerhalb des Konzernverbundes ausgeglichen. Es ist der Gesellschaft bewusst, dass ansonsten eine angespannte Finanzlage in einer Insolvenzantragspflicht münden könnte.

Das Unternehmen wird weiterhin Maßnahmen umsetzen, die durch neue Leistungsangebote die Belegung stabilisieren und über einen regelmäßig neu verhandelten Pflegesatz die Erlöse erhöhen soll. Wie bereits oben erläutert, wird bei diesen Verhandlungen die starke Inflation angeführt werden, so dass der dadurch entstehende Mehraufwand entsprechend aufgefangen werden sollte.

Risiken, die sich aus dem Betreiben von Rehabilitationseinrichtungen und dem Umgang mit dem Patienten und Gast ergeben, werden durch zertifizierte Qualitätsmaßnahmen minimiert und sind ein wichtiger Bestandteil der Risikovorsorge und der Früherkennung im Bereich des operativen Leistungsgeschehens.

2. Chancenbericht

Politische, rechtliche und gesetzliche Rahmenbedingungen werden die weitere Entwicklung des Gesundheitswesens beeinflussen. Nachfragebedingt wird eine Zunahme der stationären Reha-Fälle erwartet. Wichtige Gründe dafür sind z.B. die schrittweise Erhöhung des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre, die Umsetzung des Grundsatzes „Reha vor Pflege“, das DRG-Fallpauschalensystem im Akutbereich und die demografische Entwicklung.

Die Geschäftsführung rechnet damit, dass in 2023 die Ausgaben für Rehabilitation steigen werden und dass die Belegung weiter erhöht werden kann.

Nach den Neubau- und Umbaumaßnahmen bis 2020 sind die notwendige Modernisierung und die Attraktivität der Klinik Quellenhof gesteigert worden. Nach zwei schweren Wirtschaftsjahren die durch die Corona-Pandemie bzw. dem Ukraine-Russland-Krieg mit schwerwiegenden Folgen wie Minderbelegung, Inflation und Energiekrise gezeichnet waren, bietet die strategische Neuausrichtung und Sicherung einer guten Position der Klinik Quellenhof GmbH am Markt die Chance, sich wirtschaftlich unabhängiger aufzustellen, auch wenn uns bewusst ist, dass in Bezug auf beide Ereignisse auch für die Zukunft eine gewisse Unsicherheit bestehen bleibt.

3. Gesamtaussage

Risiken der künftigen Entwicklung sehen wir vor allem durch die Beeinflussung von politischen, rechtlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen, steigende Personalkosten, dem Bewilligungs- und Zahlungsverhalten der Kostenträger sowie weiterhin der Viruserkrankung COVID-19 und dem Konflikt zwischen der Ukraine und Russland. Vor dem Hintergrund unserer finanziellen Stabilität im Konzernverbund sieht sich die Klinik für die Bewältigung der künftigen Risiken weitestgehend gerüstet; wir wissen jedoch auch, dass bei den im Verhältnis zu den Erlösen stark steigenden Kosten eine entsprechende Verhandlungsstrategie in Bezug auf die Vergütungsvereinbarungen von Nöten ist.
Sehr wohl besteht das Risiko, dass ohne eine zeitnahe Anpassung des Versorgungsvertrages und einer Erhöhung der Belegung die Klinik im Fortbestand gefährdet ist. Vorrangig sollten daher die Strukturvorgaben nach dem QS Reha-Verfahren für die Erweiterung des Versorgungsvertrages angestrebt und somit eine höhere Belegung mit Patienten erreicht werden.

Hinsichtlich der Leistungsindikatoren verweisen wir auf die Aussage im Prognosebericht unter III. Prognosebericht.

V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Die Finanzierung der Leistungen erfolgt im Wesentlichen über Leistungsentgelte öffentlich-rechtlicher Kostenträger, die in regelmäßigen Abständen im Rahmen von Neuverhandlungen aktualisiert werden. Forderungsausfälle sind somit eher die Ausnahme. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen ausgeglichen.

Im kurzfristigen Bereich finanziert sich die Gesellschaft über die erzielten Entgelte sowie kurzfristige Ausleihungen der Gesellschafterin Saline Bad Sassendorf GmbH oder ihrer Schwesterunternehmen. Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos wird ein Liquiditätsplan erstellt, der einen Überblick über die Geldaus- und -eingänge vermittelt und kontinuierlich aktualisiert wird.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements des Unternehmens ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik.

Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügt die Gesellschaft über ein adäquates Debitorenmanagement und hält engen Kontakt mit den Kostenträgern.

Bad Sassendorf, den 10. Oktober 2023

gez. Stephan Eydt
(Geschäftsführer)

Wirtschaftslage der Klinik am Hellweg GmbH

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht des Geschäftsjahres 2022

Klinik am Hellweg GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVSEITE

	31.12.2022		31.12.2021	
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Software		6.221,00		0,00
II. Sachanlagen				
1. technische Anlagen und Maschinen	350.309,00		174.020,00	
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	272.983,00	623.292,00	147.202,00	321.222,00
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		9.743,06		12.605,92
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.206.336,74		909.255,29	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	26.043,23		9.534,61	
3. sonstige Vermögensgegenstände	224.501,55	1.456.881,52	21.166,06	939.955,96
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.860.623,43		4.138.084,91
C. Rechnungsabgrenzungsposten		31.838,12		18.217,32
		3.988.599,13		5.430.086,11

PASSIVSEITE

	31.12.2022		31.12.2021	
	€	€	€	€
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00		50.000,00	
II. Gewinnvortrag	3.955.217,01		4.362.729,53	
III. Jahresfehlbetrag	-835.098,43	3.170.118,58	-407.512,52	4.005.217,01
B. Rückstellungen				
sonstige Rückstellungen		239.570,00		213.065,00
C. Verbindlichkeiten				
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 7.444,08 (€ 7.126,70)	7.444,08		7.126,70	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 135.692,58 (€ 87.398,14)	135.692,58		87.398,14	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 384.042,35 (€ 186.350,42)	384.042,35		186.350,42	
4. sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern € 48.830,24 (€ 48.459,82) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 51.731,54 (€ 930.928,84)	51.731,54	578.910,55	930.928,84	1.211.804,10
		3.988.599,13		5.430.086,11

Klinik am Hellweg GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung 2022

	2022		2021	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		13.668.504,95		12.468.184,44
2. Sonstige betriebliche Erträge		301.476,53		352.946,13
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.689.908,83		-1.279.169,20	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.218.101,79	-6.908.010,62	-4.805.522,77	-6.084.691,97
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-3.671.404,52		-3.501.063,22	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-652.000,90	-4.323.405,42	-628.247,71	-4.129.310,93
- davon für Altersversorgung € -88.273,87 (€ -94.118,45)				
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		-101.489,02		-89.461,43
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-3.468.105,31		-2.924.957,35
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		687,07		0,00
8. Ergebnis nach Steuern		-830.341,82		-407.291,11
9. Sonstige Steuern		-4.756,61		-221,41
10. Jahresfehlbetrag		-835.098,43		-407.512,52

Klinik am Hellweg GmbH, Bad Sassendorf

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

a) Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Klinik am Hellweg GmbH (nachfolgend: Klinik am Hellweg) ist eine Rehabilitationseinrichtung für Anschlussheilbehandlungen, Rehabilitations- und Präventionsmaßnahmen mit spezieller Schmerztherapie. Die Einrichtung ist staatlich anerkannt nach § 30 GewO, ist nach den Richtlinien der Beihilfeverordnung beihilfeberechtigt und verfügt über einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V. Zudem werden ambulante physikalische und physiotherapeutische Maßnahmen nach § 124 SGB V angeboten.

Die Einrichtung wird belegt durch die DRV Westfalen (Federführung), die DRV Bund und in Ausnahmefällen auch andere Rentenversicherungsträger, Krankenkassen, private Versicherungen, BGSW und Selbstzahler.

Die Klinik am Hellweg wurde mit notariellem Vertrag vom 12. Juli 2007 gegründet und am 24. August 2007 beim Amtsgericht Arnsberg in das Handelsregister eingetragen. Alleinige Gesellschafterin ist die Saline Bad Sassendorf GmbH, Moor- und Solebad (im Folgenden: Saline Bad Sassendorf GmbH genannt).

Zweck der Gesellschaft ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und der vorbeugenden Heilfürsorge.

Gegenstand des Unternehmens ist der gemeinnützige Betrieb der Klinik am Hellweg sowie aller damit zusammenhängenden Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetrieben.

b) Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die konjunkturelle Lage 2022 in Deutschland war geprägt von der Corona-Pandemie und dem Krieg zwischen Russland und der Ukraine. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt Deutschlands lag 1,9 % höher als in 2021. Die Verbraucherpreise waren im Vergleich zum Vorjahr um 6,9 % höher.

Nach Angaben des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) stieg die Zahl der Gästeankünfte in den nordrhein-westfälischen Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbädern im Zeitraum Januar bis Dezember 2022 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um +62,0 % auf rund 1.067.903, die Zahl der Übernachtungen erhöhte sich entsprechend um 25,9 % auf nunmehr rund 4,803 Mio. Die Zahl der Anreisen in den Vorsorge- und Reha-Kliniken stieg 2022 im Vergleich zu 2021 um 10,8 % auf 115.988;

auch die Zahl der Übernachtungen stieg um 8,1 % auf 2,694 Mio. Auf Landesebene nahm die Zahl der Anreisen in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken nach Angaben der Landesdatenbank NRW um 8,5 % auf jetzt 216.198 zu. Die Übernachtungen in Vorsorge- und Rehakliniken lagen 2022 bei rund 5,607 Mio. und damit um 6,1 % höher als 2021.

Gemäß den Statistiken der Landesdatenbank NRW ist in Bad Sassendorf die Anzahl der Gästeankünfte in 2022 gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 52,5 % gestiegen und liegt nun bei 85.871. Die Anzahl der Übernachtungen betrug insgesamt 512.081 und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 62.560 (Vorjahr: 449.521). In den Vorsorge- und Reha-Kliniken am Standort Bad Sassendorf stieg die Zahl der Ankünfte im Vergleich zum Vorjahr um 8,3 % auf jetzt 17.080.

In Verbindung mit der mittleren Verweildauer von 21,0 Tagen im Berichtsjahr führte dieses zu einem Anstieg der Übernachtungen in Höhe von 3,4 % auf 358.013 (Vorjahr: 346.135).

Laut dem Forschungsportal der Deutschen Rentenversicherung (DRV) verzeichnete die DRV im Jahr 2022 bundesweit einen Anstieg bei den Anträgen für Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation gegenüber dem Vorjahr um 7,3 %. Die Ausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung für Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen sind laut den Angaben des GKV-Spitzenverbandes 2022 ebenfalls gegenüber dem Vorjahr um rund 10,7 % (Vorjahr: Anstieg um 11,3%) auf 3,83 Mrd. € gestiegen.

In den Kliniken der Saline Bad Sassendorf GmbH wurden im Geschäftsjahr 2022 208.834 Übernachtungen (Vorjahr: 200.591 Übernachtungen) gezählt (+4,1 %). Die Zahl der vollstationären Fälle stieg im Vergleich zum Vorjahr um 8,5 % auf 10.009 Fälle. Dieser Anstieg kann insbesondere durch die Fertigstellung der Baumaßnahmen und der damit einhergehenden uneingeschränkten Kapazität der Kliniken, wie auch den wachsenden Erfahrungen mit der Corona-Pandemie erklärt werden.

2. Geschäftsverlauf

Die Klinik am Hellweg war im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 durchschnittlich mit 234,4 (Vorjahr: 219,8) Patienten und Begleitpersonen zu 87,6 % (Vorjahr: 88,4 %) ausgelastet. Die durchschnittliche Verweildauer sank um 1,1 von 22,3 Tage auf 21,2 Tage.

Trotz des leichten Rückganges der Belegung wurden die vollstationären Fälle um 464 Fälle auf 4.119 Fälle gesteigert. Dieser Effekt ergibt sich durch, die im Vergleich zum Vorjahr, höhere Kapazität der Klinik.

Obwohl durch die Steigerung der Fälle und äquivalent dazu eine Steigerung der Pflegetage im Berichtsjahr vorliegt, macht sich sowohl der neue Pachtvertrag, wie auch die hohe Inflation, begünstigt durch den Ukraine-Russland-Krieg, im Berichtsjahr deutlich bemerkbar. Dies führt zu einer Verschlechterung des Betriebsergebnisses im Vergleich zum Vorjahr. Die Klinik schließt das Jahr mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 835.098,43 ab.

3. Lage

a) Ertragslage

Die Ertragslage der Klinik am Hellweg hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verschlechtert.

Die Umsatzerlöse stiegen deutlich um Euro 1.200.320,51 auf Euro 13.668.504,95. Dieser Zuwachs ist erklärbar durch die gestiegene Anzahl an abrechenbaren Pflegetagen. Die Pflegetage sind um 5.296 Tage (6,6 %) auf 85.536 Pflegetage (Patienten inklusive Begleitpersonen) gestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind hingegen um Euro 51.469,60 auf Euro 301.476,53 gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr fehlen die Ausgleichszahlungen im Rahmen der Corona-Pandemie sowie die einmalige Zahlung aus einem Rechtsstreit im Rahmen eines Vergleiches auf der einen Seite; jedoch steht dem eine Ausgleichszahlung im Rahmen des Hilfsfonds des Bundes für Rehabilitation und Teilhabe nach § 36a SGB IX auf der anderen Seite gegenüber. Diese Sachverhalte stellen die Hauptfaktoren für den Rückgang dar.

Der Materialaufwand ist um Euro 823.318,65 auf Euro 6.908.010,62 gestiegen. Diese Entwicklung ist in nahezu allen Bereich bemerkbar und ist auf die hohe Inflation im Berichtsjahr zurückzuführen. Insbesondere seien aber hier die Energiekosten, wie auch die Lebensmittel im Bereich der Roh- & Hilfsmittel genannt. Hinzu kommt noch der Einkauf von externem Personal, um eine qualitativ hohe Versorgung der Rehabilitanden zu gewährleisten, wie auch deutlich gestiegene Kosten für Patiententransporte und Reinigung. Ebenfalls sorgt die gestiegene Kapazität der Klinik auch dafür, dass im Vergleich zum Vorjahr die konzerninternen Leistungen im Berichtsjahr höher sind.

Die Personalkosten sind im Berichtsjahr ebenfalls um Euro 194.094,49 gestiegen und belaufen sich auf Euro 4.323.405,42. Dieses kann durch die Steigerung der durchschnittlichen Vollzeitkräfte um 4,021 auf 72,352 Vollzeitkräfte erklärt werden. Ebenfalls wurden im Berichtsjahr Gehaltsanpassungen vorgenommen, insbesondere im Bereich der Pflegeabteilung, Diagnostik und Therapie. Hinzu kommen noch erhöhte Zulagen und Zuschläge, die sich ebenfalls aufwandssteigernd auswirken.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um Euro 543.147,96 auf Euro 3.468.105,31. Hier sind die wesentlichen Kostentreiber die Pacht sowie auch die Steigerung der Kurtaxe der Gemeinde Bad Sassendorf.

Nach Verrechnung der Abschreibungen sowie der sonstigen Steuern in Höhe von insgesamt Euro 106.245,63 sowie dem positiven Finanzergebnis ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 835.098,43 (Vorjahr: Euro 407.512,52).

b) Finanzlage

Über die Finanzlage gibt die folgende Kapitalflussrechnung Aufschluss.

Kapitalflussrechnung Klinik am Hellweg für das Geschäftsjahr			2022	2021
			€	€
1.	+/-	Jahresfehlbetrag	-835.098,43	-407.512,52
2.	+ / -	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	101.489,02	89.461,43
3.	+ / -	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	26.505,00	-74.250,00
4.	+ / -	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.724,06	0,00
5.	- / +	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-527.683,50	89.756,57
6.	+ / -	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-632.893,55	-9.973,82
7.	**=**	**Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**-1.865.957,40**	**-312.518,34**
8.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-411.504,08	-84.823,43
9.	**=**	**Cash Flow aus der Investitionstätigkeit**	**-411.504,08**	**-84.823,43**
10.		**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes**	**-2.227.461,48**	**-397.341,77**
11.	+	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	4.138.084,91	4.535.426,68
12.	=	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.860.623,43	4.138.084,91

Im Ergebnis sinkt der Finanzmittelbestand per 31. Dezember 2022 um Euro 2.277.461,48 auf Euro 1.860.623,43 (Vorjahr: Euro 4.138.084,91).

Die Zahlungsbereitschaft der Gesellschaft war stets gewährleistet.

Die Liquiditätslage bleibt gesichert.

c) Vermögenslage

Das langfristige Vermögen, bestehend ausschließlich aus immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen, erhöht sich im Berichtsjahr um Euro 308.291,00 auf Euro 629.513,00. Den Investitionen in Höhe von Euro 411.504,08 standen Abschreibungen von Euro 101.489,02 sowie Abgänge in Höhe von Euro 1.724,06 gegenüber. Bei den Zugängen handelt es sich primär um Anschaffungen im Bereich Betriebs- und Geschäftsausstattung, sowie um technische Anlagen und Maschinen.

Das kurzfristige Vermögen, mit einem Anteil von 83, 4% am Gesamtvermögen, verringert sich im Berichtsjahr um Euro 1.763.398,78 auf Euro 3.327.248,01, im Wesentlichen bedingt durch den Rückgang der liquiden Mittel.

Das gezeichnete Kapital entspricht dem des Gesellschaftsvertrages und ist vollständig eingezahlt. Das Eigenkapital verringert sich um den Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 835.098,43 auf Euro 3.170.118,58. Die Eigenkapitalquote steigt gegenüber dem Vorjahr um 5,7 Prozentpunkte auf 79,5 %. Dem gesunkenem Eigenkapital steht eine um 26,5 % verringerte Bilanzsumme gegenüber, was diesen Anstieg erklärt.

4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Zur Steuerung des Unternehmens stützt sich die Gesellschaft insbesondere auf die Kennzahlen Pflegetage, Verweildauer und Fallzahlen nach Kostenträger, Kostenträgerstruktur, durchschnittlicher Umsatz je Pflegetag, Vollkräftestatistik, Personalaufwandsquote sowie die kurz- und mittelfristige Liquiditätsentwicklung, wobei den Pflegetagen und der Personalaufwandsquote eine hohe Bedeutung zugeschrieben wird. Im Geschäftsjahr fiel die Personalaufwandsquote um 2,7 Prozentpunkte auf 43,6 % gegenüber dem Vorjahr. Diese Entwicklung basiert auf den im Vergleich zu den Personalkosten stärker gestiegenen Erlösen.

Bei den Pflegetagen ist im Geschäftsjahr ein Zuwachs von 5.952 Pflegetagen auf 84.724 Pflegetage (ohne Begleitpersonen) zu verzeichnen. Dieser Anstieg ist auf die bereits erhöhte Kapazität der Gesellschaft zurückzuführen.

Zweck der Einrichtung ist gem. § 2 Punkt 1 des Gesellschaftsvertrags die Förderung der öffentlichen und der vorbeugenden Heilfürsorge in Bad Sassendorf. In diesem Sinne strebt die Einrichtung nicht in erster Linie die Erzielung von Gewinnen an, sondern eine langfristige Substanz- und Vermögenserhaltung. Dieses Ziel wurde in 2022 nicht erreicht.

Vor diesem Hintergrund zeigt sich die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft nicht nur in finanziellen Kennzahlen und der Erfüllung der Vorgaben des Gesellschaftsvertrages, sondern wird maßgeblich auch durch nichtfinanzielle Leistungsindikatoren bestimmt.

Ein wichtiges Ziel der Gesellschaft ergibt sich bereits aus dem Leitbild, nämlich die Erlangung der bestmöglichen physischen und psychischen Gesundheit der Rehabilitanden, der Förderung ihrer Selbstständigkeit und gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

Um dieses Ziel zu erreichen, liegt es im Interesse der Gesellschaft, die Mitarbeiter im Rahmen ihrer Begabungen und Qualifikationen und mit Blick auf die Bedürfnisse der Rehabilitanden zu fordern und zu fördern. So gibt es jährliche Mitarbeitergespräche, die die Potentiale, Stärken und Schwächen der Mitarbeiter ermitteln, um die Stärken mit Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten gezielt auszubauen. Da uns die Gesundheit der Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements eine Vielzahl an Angeboten aus den Bereichen Fitness, Bewegung und

Ernährung an. Ein funktionsfähiges betriebliches Eingliederungsmanagement wurde erfolgreich im Unternehmen etabliert.

Der ständige Wandel in medizinischer, gesundheitspolitischer sowie ökonomischer Hinsicht ist vor dem Hintergrund der ökologischen Ressourcen für die Gesellschaft und die verbundenen Rehabilitationskliniken die Grundlage innovativer Entscheidungen. Die Übernahme und Erarbeitung neuer medizinisch-therapeutischer Konzepte und Behandlungsmethoden sind Bestandteil unserer Strategie. Um dauerhaft die Vielfalt an medizinisch-therapeutischen Angeboten auf hohem Qualitätsniveau zu halten, sind gefestigte regionale und überregionale Kooperationen ein wichtiger Bestandteil.

Mit dem Projekt „Energieeffizienz" sorgt die Gesellschaft für einen schonenden Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen. Bereits seit einigen Jahren setzt die Gesellschaft auf einen sukzessiven Umbau hin zu effizienteren Techniken. So sorgen mehrere Blockheizkraftwerke, Delta-Volt- oder Photovoltaikanlagen für eine höhere Nutzungsrate von erzeugter Energie bzw. Reduktion von Verlusten. Das spart Kosten und schont die Umwelt.

Im Rahmen des innerbetrieblichen Vorschlagswesens reichen Mitarbeiter ihre Ideen zur Verbesserung der Prozesse, zu Kosteneinsparungen oder Maßnahmen zur Verbesserung unserer Leistungen ein. In Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat werden die eingereichten Ideen bewertet. Für zur Umsetzung vorgeschlagene Maßnahmen erhalten die Mitarbeiter eine Prämie. So werden das Wissen und die Ideen der Mitarbeiter gewinnbringend für die Unternehmung erschlossen.

III. Prognosebericht

Wie im Lagebericht 2021 prognostiziert, sind sowohl die Pflegetage gestiegen, wie auch die Personalaufwandsquote gesunken. Während bei der Personalaufwandsquote die Prognose (Rückgang von 2,7 Prozentpunkten) mehr als erfüllt wurde, fiel der Anstieg der Pflegetage nicht so stark aus, wie prognostiziert wurde. Grund hierfür ist die prozentual schwächere Belegung.

Die vorhandene gute Marktpositionierung der Klinik wird behutsam weiterentwickelt und es werden weiterhin alle notwendigen Maßnahmen ergriffen, um die üblicherweise gute und stabile Belegung zu sichern bzw. zu erhöhen. Dabei räumt die Geschäftsführung den Themen Instandhaltung und Qualitätsmanagement eine hohe Priorität ein. Dieses dient u.a. insbesondere dem Erhalt bzw. der Verbesserung der aus Sicht unserer Rehabilitanden überdurchschnittlich hohen Aufenthalts- und Versorgungsqualität der Klinik.

Das Problem einer sich immer weiter öffnenden Kosten-Erlös-Schere bleibt jedoch weiter bestehen. Wie schon in der Vergangenheit müssen die Anbieter rehabilitativer Leistungen noch vorhandene Effizienzpotentiale im Personal- und Sachkostenbereich erschließen und u.a. mit neuen Angeboten zusätzliche Belegung generieren, um die Lücke zwischen steigenden Kosten und nahezu stagnierenden Preisen zu schließen. Im Bereich der Kosten sind insbesondere die steigenden Energiekosten und auch die starke Inflation, welche beide auf den Ukraine-Russland-Konflikt zurückzuführen sind, zu nennen. Hier

muss geschaut werden, dass äquivalent zur Inflation bei den Vertragsverhandlungen ähnliche Steigerungen erzielt werden, damit der Mehraufwand der entsteht aufgefangen werden kann.

Bei den Personalkosten ist aufgrund eines spürbaren Fachkräftemangels auch mit einer entsprechenden Steigerung der Gehälter zu rechnen. Bestärkt wird dieses noch durch das Pflegepersonal-Stärkungsgesetz, welches für Krankenhäuser und Altenpflege Anwendung findet, jedoch nicht im Bereich der Rehabilitation.

Die Planung der Klinik am Hellweg GmbH sieht bei einer stabilen Auslastung von 93,0 % ein negatives Jahresergebnis von Euro 494.163,38 vor. Dieses Ergebnis ist trotz der höheren Auslastung nachvollziehbar, da die neue Pacht im nächsten Jahr ganzjährig anfällt und mit einem deutlichen Anstieg der Personalkosten wie auch deutlich gestiegenen Energiekosten gerechnet wurde.

Bei der Personalaufwandsquote wird mit einem weiteren leichten Rückgang von 1,3 Prozentpunkten auf 42,3% gerechnet. Den gestiegenen Personalkosten steht eine stärkere Umsatzsteigerung entgegen, so dass der Rückgang der Personalaufwandsquote die entsprechende Konsequenz darstellt.

Bei den Pflegetagen ist basierend auf der Wirtschaftsplanung ein Anstieg im Jahr 2023 auf 92.847 Pflegetage zu erwarten. Wie bereits erläutert steht der Klinik am Hellweg GmbH im Jahr 2023 nach erfolgten Sanierungsarbeiten eine erhöhte Kapazität zur Verfügung.

Aktuell liegt die Klinik unter dem Planergebnis, was auf den aktuell vorliegenden Fachkräftemangel zurückzuführen ist. Um die qualitativ hohen Versorgungsstandards gegenüber den Patienten zu halten, wird daher von einer maximalen Belegung der Klinikkapazität abgesehen, was entsprechend weniger Erträge zur Folge hat. Gleiches gilt für die Pflegetage, die sich durch diese Maßnahme ebenfalls hinter dem Wirtschaftsplan befinden.

Die Projekte „Energieeffizienz“ und das innerbetriebliche Vorschlagswesen der Konzerngesellschaften werden aufrecht erhalten bleiben.

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Einen übergeordneten und schwer einzuschätzenden Einflussfaktor auf die zukünftige Unternehmensentwicklung bilden die politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Wirtschaftswachstum, Haushaltslage, Entwicklung des Reha-Budgets) bzw. deren Entwicklung. Wenn auch die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie nicht mehr so einschränkend sind, ist hier dennoch ein gewisses Maß an Vorsicht zu wahren, wie uns auch im Berichtsjahr aufgezeigt wurde.
Ein wesentlich höheres Risiko stellt jedoch der andauernde Krieg zwischen der Ukraine und Russland da. Gerade im Bereich der Energieversorgung ist dieser stark spürbar. Für die Abnahme von Gas besteht zwar

weiterhin ein langjähriger Vertrag, welcher der Gesellschaft wie auch den Unternehmen im Konzernverbund einen stabilen Preis garantieren sollte.
In Bezug auf die Beschaffung von Strom ist dieses jedoch nicht der Fall, so dass die im Vergleich zu 2020 und Vorjahren hohen Strompreise eine starke Mehrbelastung darstellen.

Der Geschäftserfolg der Klinik am Hellweg GmbH hängt wesentlich davon ab, dass sich das Unternehmen flexibel auf die rechtlichen Änderungen einstellt und sich aktiv mit seinem Leistungsangebot an die veränderten Marktbedingungen und Nachfragestrukturen nach medizinischer Leistung anpasst. Genauso flexibel wie die Konzeption und das Leistungsangebot müssen Vertrieb und Marketing gehandhabt werden.

Die betrieblichen Risiken liegen vor allem in hohen fixen Vorhaltekosten, die nur bis zu einem gewissen Umfang durch Flexibilisierung der betriebsinternen Abläufe kompensiert werden können. Auch die hohe Inflation und der damit einhergehende Preisanstieg für diverse Leistungen und Produkte, wie z.B. Lebensmittel oder Patiententransporte, wirken sich merklich auf die Ertragslage aus. Hinzu kommen noch die stark ansteigenden Energiekosten, die sich ebenfalls negativ auf die Ertragssituation auswirken.

Ein weiteres Risiko könnte seitens der Rechtsprechung auf die Gesellschaft bzw. den Konzernverbund zukommen. Der EuGH hat mit seinem Urteil vom 1. Dezember 2022 (C-269/20 und C-141/20) entschieden, dass Organgesellschaften durchaus wirtschaftlich tätig sein können. Dieses Urteil wird aktuell beim BFH im Rahmen eines zweiten Vorlageverfahrens gesichtet. Sollte der BFH dem Urteil des EuGH eins zu eins folgen, würde dieses zu gravierenden Veränderungen innerhalb des Konzerns führen.

Das Unternehmen wird weiterhin Maßnahmen umsetzen, die durch neue Leistungsangebote die Belegung stabilisieren und über einen regelmäßig neu verhandelten Pflegesatz die Erlöse erhöhen soll. Risiken, die sich aus dem Betreiben von Rehabilitationseinrichtungen und dem Umgang mit dem Patienten und Gast ergeben, werden durch zertifizierte Qualitätsmaßnahmen minimiert und sind ein wichtiger Bestandteil der Risikovorsorge und der Früherkennung im Bereich des operativen Leistungsgeschehens.

2. Chancenbericht

Politische, rechtliche und gesetzliche Rahmenbedingungen werden die weitere Entwicklung des Gesundheitswesens beeinflussen. Nachfragebedingt wird eine Zunahme der stationären Reha-Fälle erwartet. Wichtige Gründe dafür sind z.B. die schrittweise Erhöhung des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre, die Umsetzung des Grundsatzes „Reha vor Pflege“, das DRG-Fallpauschalensystem im Akutbereich und die demografische Entwicklung.

Die Geschäftsführung rechnet damit, dass in 2023 die Ausgaben für Rehabilitation leicht steigen werden und dass die Belegung weiterhin ausgebaut werden kann.

Mit den im März 2022 fertiggestellten Neubau- und Umbaumaßnahmen ist die notwendige Modernisierung erfolgt und die Attraktivität der Klinik am Hellweg gesteigert worden. Nun muss die Position der Klinik am Markt gefestigt werden bzw. weiter ausgebaut werden. Des Weiteren sollen Arbeitsabläufe optimiert und Energiekosten minimiert werden.

3. Gesamtaussage

Risiken der künftigen Entwicklung sehen wir vor allem durch die Beeinflussung von politischen, rechtlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen, steigende Personalkosten, dem Bewilligungs- und Zahlungsverhalten der Kostenträger, sowie weiterhin der Viruserkrankung COVID-19 und dem Konflikt zwischen der Ukraine und Russland. Vor dem Hintergrund unserer finanziellen Stabilität sehen wir uns jedoch für die Bewältigung der künftigen Risiken gut gerüstet, wissen jedoch auch, dass bei den im Verhältnis zu den Erlösen stark steigenden Kosten eine entsprechende Verhandlungsstrategie in Bezug auf die Vergütungsvereinbarungen von Nöten ist. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, sind derzeit nicht erkennbar.

Hinsichtlich der Leistungsindikatoren verweisen wir auf die Aussage im Prognosebericht unter III. Prognosebericht.

V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Die Finanzierung der Leistungen erfolgt im Wesentlichen über Leistungsentgelte öffentlich-rechtlicher Kostenträger, die jährlich im Rahmen von Neuverhandlungen aktualisiert werden. Forderungsausfälle sind somit eher die Ausnahme. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen ausgeglichen.

Im kurzfristigen Bereich finanziert sich die Gesellschaft über die erzielten Entgelte.

Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos wird ein Liquiditätsplan erstellt, der einen Überblick über die Geldaus- und -eingänge vermittelt und kontinuierlich aktualisiert wird.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements des Unternehmens ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik.

Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügt die Gesellschaft über ein adäquates Debitorenmanagement und hält engen Kontakt mit den Kostenträgern.

Bad Sassendorf, 10. Oktober 2023

gez. Stephan Eydt
(Geschäftsführer)

Bilanz der Gemeinde Bad Sassendorf zum 31.12.2022

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVSEITE

		31.12.2022		31.12.2021
	€	€	€	€
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit				
0.0 Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit			2,775,276.53	2,170,879.16
1. Anlagevermögen				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			55,487.50	91,948.00
1.2 Sachanlagen				
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.1.1 Grünflächen	7,331,431.38			6,786,675.66
1.2.1.2 Ackerland	4,634,150.00			4,634,450.00
1.2.1.3 Sonstige unbebaute Grundstücke	1,096,159.11			1,031,636.11
		13,061,740.49		12,452,761.77
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	249,571.50			256,363.50
1.2.2.2 Schulen	18,767,110.29			19,191,756.29
1.2.2.3 Wohnbauten	468,903.78			479,455.78
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	14,812,137.74			13,775,289.74
		34,297,723.31		33,702,865.31
1.2.3 Infrastrukturvermögen				
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8,270,208.10			8,234,089.60
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1,494,638.00			1,500,199.36
1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	14,011,920.58			14,529,676.16
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	16,850,656.76			17,545,061.88
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	5,318,513.00			5,425,089.00
		45,945,936.44		47,234,116.00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		10,803,320.48		7,559,530.29
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		26,314.46		10,337.20
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		3,527,973.39		3,623,986.37
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		1,346,193.48		1,263,591.35
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		4,963,750.17		6,360,273.92
		20,667,551.98		18,817,719.13
			113,972,952.22	112,207,462.21
1.3 Finanzanlagen				
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			2,512,269.20	2,512,269.20
1.3.2 Beteiligungen			36,750,749.65	37,033,344.17
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens			490,542.27	450,908.06
1.3.4 Ausleihungen				
1.3.4.1 an verbunden Unternehmen			2,596,278.77	2,736,011.95
1.3.4.2 an Beteiligung			23,440,915.85	24,896,643.26
1.3.4.3 Sonstige Ausleihungen			47,030.00	47,030.00
			65,837,785.74	67,676,206.64
Übertrag			182,641,501.99	182,146,496.01

PASSIVSEITE

	31.12.2022		31.12.2021
	€	€	€
1. Eigenkapital			
1.1 Allgemeine Rücklage	58,683,723.03		58,683,723.03
davon Deckungsrücklage € 94.000,00			
1.2 Ausgleichsrücklage	5,508,741.72		4,236,355.62
1.3 Jahresfehlbetrag	– 1,042,088.68		1,272,386.10
		63,150,376.07	64,192,464.75
2. Sonderposten			
2.1 für Zuwendungen	45,267,388.73		41,665,108.33
2.2 für Beiträge	9,676,810.24		10,210,375.74
2.3 für den Gebührenausgleich	963,154.00		1,058,101.27
2.4 Sonstige	2,832,412.10		2,503,016.08
		58,739,765.07	55,436,601.42
3. Rückstellungen			
3.1 Pensionsrückstellungen	12,974,612.00		12,487,536.00
3.2 Instandhaltungsrückstellungen	848,297.57		203,000.00
3.3 Sonstige Rückstellungen	2,680,697.38		2,638,658.44
		16,503,606.95	15,329,194.44
4. Verbindlichkeiten			
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.1.1 vom privaten Kreditmarkt	44,121,687.23		45,202,556.42
	44,121,687.23		45,202,556.42
4.2 Kredite Liquidität	0.00		0.00
4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	931,934.02		1,026,215.68
4.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	80,787.44		7,864.13
4.5 Erhaltene Anzahlungen	8,138,477.18		9,089,869.69
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	427,773.22		726,598.16
		53,700,659.09	56,053,104.08
5. Passive Rechnungsabgrenzung		2,186,291.74	1,672,880.59
Übertrag		194,280,698.92	192,684,245.28

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVSEITE

		31.12.2022		31.12.2021
	€	€	€	€
Übertrag			182,641,501.99	182,146,496.01
2. Umlaufvermögen				
2.1 Vorräte			1,218,648.93	1,293,370.14
2,2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2,2,1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen				
2,2,1,1 Gebühren	34,209.14			36,417.41
2,2,1,2 Beiträge	187,690.05			112,440.08
2,2,1,3 Steuern	329,377.15			112,778.74
2,2,1,4 Forderungen aus Transferleistungen	4,275,756.02			3,613,938.27
2,2,1,5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	805,248.63			745,926.36
		5,632,280.99		4,621,500.86
2,2,2 Privatrechtliche Forderungen				
2,2,2,1 gegenüber dem privaten Bereich	194,252.72			127,467.51
2,2,2,2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	4,182.79			16,386.94
2,2,2,3 gegenüber verbundenen Unternehmen	81.60			59.20
2,2,2,4 gegen Beteiligung	237,809.00			518,860.52
		436,326.11		662,774.17
2,2,3 Sonstige Vermögensgegenstände		170,971.33		107,360.54
			6,239,578.43	5,391,635.57
2,3 Liquide Mittel			3,201,722.91	3,002,515.84
			10,659,950.27	9,687,521.55
3, Aktive Rechnungsabgrenzung			979,246.66	850,227.72
			194,280,698.92	**192,684,245.28**

PASSIVSEITE

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
Übertrag	194,280,698.92	192,684,245.28
	194,280,698.92	**192,684,245.28**